This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH.

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG
DES K. K. MINISTERIUMS FÜR KULTUS UND UNTERRICHT.

XI. JAHRGANG.

Erster Teil.

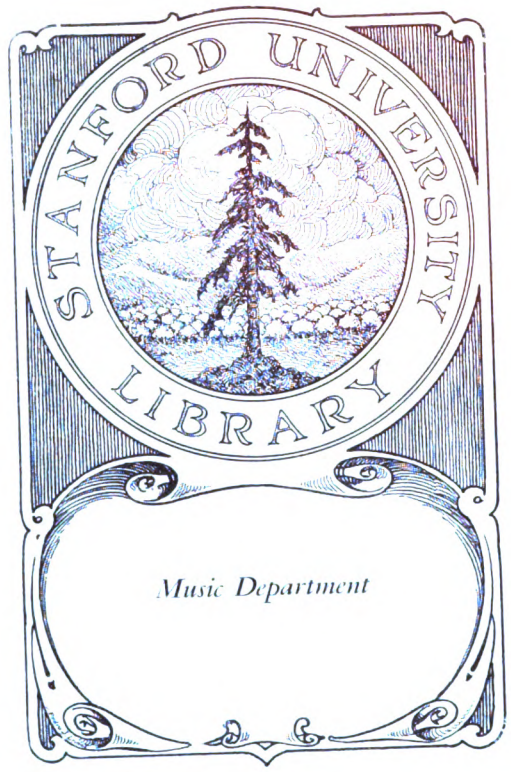
TRIENTER KODICES II.
GEISTLICHE UND WELTLICHE KOMPOSITIONEN DES XV. JAHRHUNDERTS.

Mit Vorbehalt aller Rechte.

WIEN 1904.
ARTARIA & Co.

Digitized by Google

5459



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

PUBLIKATIONEN DER GESELLSCHAFT

ZUR HERAUSGABE DER

DENKMÄLER DER TONKUNST

IN

ÖSTERREICH.

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG

DES K. K. MINISTERIUMS FÜR KULTUS UND UNTERRICHT.

UNTER LEITUNG VON

GUIDO ADLER.

XI. JAHRGANG.

Erster Teil.

TRIENTER KODICES II.

Mit Vorbehalt aller Rechte.

WIEN 1904.

ARTARIA & Co.

Digitized by Google

Denkmäler der Tonkunst in Österreich.

SECHS TRIENTER KODICES.

GEISTLICHE UND WELTLICHE KOMPOSITIONEN

DES

XV. JAHRHUNDERTS.

ZWEITE AUSWAHL.

BEARBEITET

VON

GUIDO ADLER UND OSWALD KOLLER.

WIEN 1904.

ARTARIA & Co.

Erwin Luntz

Digitized by Google

Stanford Library
MAR 23 1955
MUSIC

M2
D396
v. 22

Digitized by Google

VORBEMERKUNG.

Mit dem vorliegenden Bande wird die im Jahrgange VIII, 1900 unserer Denkmäler begonnene Publikation einer Auswahl von Kompositionen aus den vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht erworbenen Trienter Kodices fortgesetzt. In diesen beiden ersten Bänden sind sämtliche in den Kodices enthaltenen französischen Chansons (zwei mit Kanones werden in der Serie der letzteren publiziert werden), italienischen Kanzonen und die deutschen Lieder veröffentlicht. Ein in sprachlicher Beziehung merkwürdiges Stück wurde angeschlossen. Von Kirchenwerken enthält dieser 2. Band drei Meßkompositionen über »O rosa bella«, die dritte Messe in zwei Lesarten; die eine derselben ist nach den Trienter Vorlagen, die andere wurde zum Vergleiche aus einem Modeneser Kodex neben diese gestellt. In diesen Messen und in dem im ersten Bande publizierten fünf Bearbeitungen der »Rosa bella« ist reicher Stoff geboten für Erörterungen über die Bearbeitung eines Cantus firmus. Diese und andere wissenschaftliche Untersuchungen über das reiche Material der Trienter Kodices sollen in separaten Abhandlungen angestellt werden. Gewinnen wir doch erst jetzt einen richtigen Einblick in die für die Musikgeschichte so belangreiche Epoche, welche die Werke der Trienter Kodices umfaßt. Die Auswahl dieser Editionen soll in gleicher Weise fortgesetzt werden.

Wien, im November 1903.

Die Leitung der Publikationen.

Digitized by Google

Digitized by Google

INHALTSVERZEICHNIS.

Seite

Vorbemerkung V

Drei Messen über »O rosa bella« Nr. I 1

» II 13

» III in zwei Lesarten 28

Chansons: Bedingham, »Grant temps« (Beata es) 70

Binchois, »Je me recommande« 71

Bourgois, »Fortune« 72

» »Quand je remire« 73

Busnois, »Mon seul et sangle souvenir« 74

Caron, »Accoueillie m'a la belle« (Da pacem Domine) 75

Dufay, »Adieu quitte le demeurant« 77

» »Belle que vous« 77

» »Bien doy servir« 78

» »Ci languis en piteux martire« 80

» »Donnez l'assault« 82

» »Franc cueur gentilx« 83

» »Je n'ai deubté« 84

» »Le jour s'endort« 85

» »Mon bien m'amour« 87

» »Puisque celle« 87

Jo. Legrant, »Las je ne puis« (»Unicus Dei filius«) 88

« » »Les mesdisans« 89

R. Libert, »Mourir me voy« 90

C. de Merques, »Vous soyez« 91

Jo. Pyllois, »Les larmes« 92

» » »Puisque fortune« (»Resore«) 92

» » »Quelque cose« (»Globus igneus«) 93

Jac. Vide, »Qui son coeur met a dame« 94

Anonym: »Adieu ma tres bielle mestresse« 95

»Ay mi lasse« 96

»Ce ne fut pas« 97

»De ceste joyeuse advenue« 98

»De madame« (»O beata Maria«) 98

»Faites vinguet vrais amorants« 99

»Je me« 100

»Je ne puis plus« 101

Digitized by Google

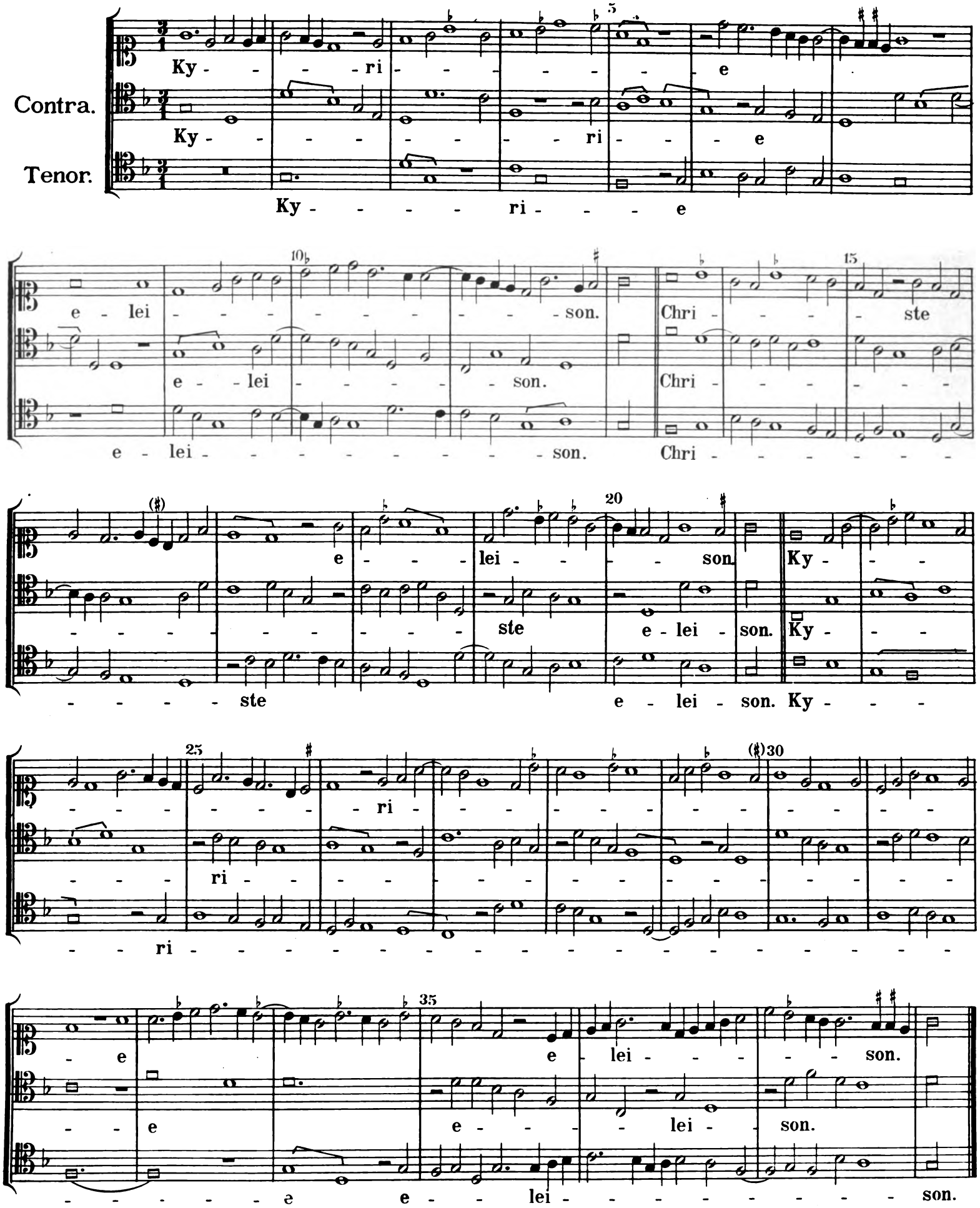
»Je ne vis« 102
»Laboure« 103
»La douleur est dure« 104
»La merchi« 104
»Las aymi« 105
»N'est ce pas bien« 107
»Onque je n'eusse pensé« 107
»Parle qui parler voudra« (»Nesciens virgo«) 108
»Pucelle« 109
»Puisque me vois mis« 110
»Quelque langage« 110
»Se medisans« 111
»Terriblement« 112
»Vostre bruit« 114
Canzone: »Gentile alma benigna« 115
Lieder: Pyllois, »So lang si mir« 117
Anonym: »Heya, heya, nu wie sie grollen« 118
» »Mein hertz in staten trewen« 119
» » » » » » (2. Bearbeitung) 120
Chanson (anonym) mit Text in verderbter Sprache: »Agwillare habeth standiff« 120
Revisionsbericht 123
Beilage: »Verzeichnis von Korrekturen und Konjekturen zum Thematischen Katalog der Trienter Kodices.« (Dasselbe kann, da es in diesen Band nicht einbroschürt ist, in den VII. Jahrgang zum »Thematischen Katalog« eingelegt werden.)

Digitized by Google

Drei Messen über „O rosa bella.“

I.

Kyrie.



Digitized by Google

Gloria in excelsis Deo.

Contra.

Tenor.

Et inter - - ra pax ho - mi-ni-busbo - - - - -

Et in ter - ra pax ho - mi-ni-bus bo - - - - -

- - næ vo - - lun - ta - - - - tis. Lau - da-mus

- - næ vo - - lun - - - ta - tis. Lau-da - - mus te.

Laudamus te. Bene - -

te. Be - ne - di - ci - muste. A - do - ra-mus te. Glo - - ri-fi - ca-muste.

Be - ne - di-ci-mus te. A-do - ra-mus te. Glo - ri - fi - - ca - mus te.

dici - - - mus te. Glorifi - camus

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi propter magnam glo - ri - am tu - am.

Gra - ti - as a-gimus ti - bi propter ma - gnam glo-ri - am tu-am.

te. Grati - as a - gimus ti - bi prop-ter magnam glo-ri - am tuam.

Do - mine De-us, Rex cœ - le - stis De - us Pa - ter o - mni - po - tens. Do-mine,

Domi - - ne De-us Rex cœ-le - stis, De-us Pa-ter o-mni - - po - tens. Do-

Domine De - us Rex cœ - le - stis, Deus Pa-ter o - mni - po - tens.

Digitized by Google

35

Fi - li u-ni - ge-ni te, Jesu Chri-ste. Do-mi-ne De - us, A-gnus De - i,

mine, Fi - li u - ni - ge - nite, Je - su Chri - ste. Do - mi-ne De us, A -

Domi - ne, Fi - li u - ni - ge-ni - - te, Do - mi-ne De-us, A -

40

45

Fili-us pa - - - - - - - tris. Qui tol-lis pe - ca-ta mun - di,

gnus De - i, Fi - li-us Pa - - - tris. Qui tol-lis pec-ca-ta mun - di,

gnus De - i, Fi - li-us Pa - tris. Qui tol - lis pec-ca-ta mun-di, mise -

50

mi - se - re - re no bis. Qui tol-lis peccata mundi, sus - ci - - - - - pe

mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec-ca-ta mundi, sus - ci - - - - - pe

re-re nobis.

55

60

de-pre-ca - ti - o - nem no - stram. Qui

de - pre - ca - ti - o - - nem no - stram. Qui

sus-cipe de-pre-ca - ti - o - - nem no - - stram. Qui

65

70

se - des ad dex - te - ram Pa-tris, mi - se - re

se - des ad dex - te - ram Pa - - tris, mi - se -

se - - des ad dex - te-ram Pa - - tris, mi - se - re - re

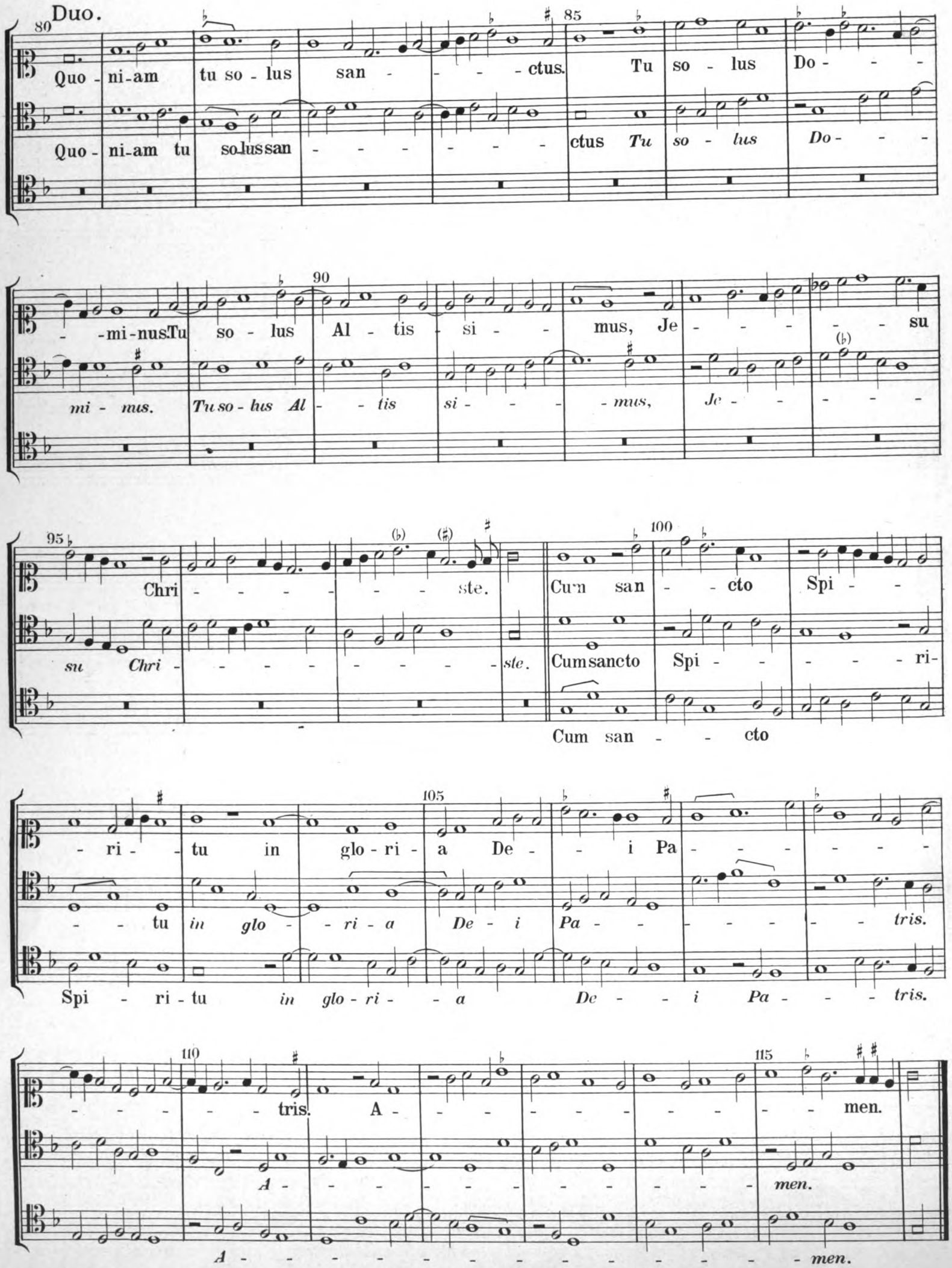
75

- - - re no - - - - - - - - - - - - - - - bis.

re - - re no - - - - - - - - - - - - - - - bis.

no - bis.

Digitized by Google


Duo.
Quo - ni-am tu so - lus san - - - - ctus. Tu so - lus Do - - -
Quo - ni-am tu so-lus san - - - - - - - ctus Tu so - lus Do - - -
- mi-nus. Tu so - lus Al - tis - si - - mus, Je - - - - - su
mi - nus. Tu so - lus Al - - tis si - - - - mus, Je - - - - - -
Chri - - - - - - - ste. Cum san - - cto Spi - -
su Chri - - - - - - - - - ste. Cum sancto Spi - - - - - ri-
Cum san - - cto
- ri - - tu in glo - ri - a De - - i Pa - - - - - - -
- - tu in glo - - ri - a De - i Pa - - - - - - - tris.
Spi - ri - tu in glo - ri - - a De - - i Pa - - - tris.
- - - - - - tris. A - - - - - - - - - - men.
A - - - - - - - - - - - - men.
A - - - - - - - - - - - - - - - - men.

Digitized by Google

Credo in unum Deum.

Contra.

Tenor.

Pa - - - - - - - trem o - - - -mni - po -

Pa - - - - - - - trem o - mni - -

- - - - ten - - - - - - tem, facto-rem cœ - li et ter-

- po - ten - - - - - - - - tem. *fa - cto - rem cœ - li et*

- - - - - - - - -

natum an - te o - mni - a sæ - cu - la. De - um de De - o, lu men de lu -

an - te o-mni - a sæ - cu - la. De-um de De - o, lu - -

natum an - te o-mni-a sæ - cu - la. De-um de De - o, lu - - - men

- - - - - - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro. Ge - - -

men de lu-mi-ne, De-um ve - - rum de De - o ve - ro. Ge-

de lu-mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - - - ro.

- - ni - tum non fa - - - - - - ctum, con - sub-stan - ti - a-lem pa -

- ni - tum non fa - - - ctum, con-sub-stan - ti - a-lempa -

Ge - ni - tum non fa-ctum

- - - tri, per quem o - mni - a fa - - - - - - - - cta sunt.

- - - tri; per quem o - mni a fa - cta sunt.

Per quem o - mnia fa - cta

Qui prop - ter nos ho - - - mi - nes et prop - ter no - stram sa -

Qui prop - ter nos ho-mi - nes et prop-ter no - stram sa-lu -

sunt. Qui prop - - ter nos ho - mi - - - nes et prop-ter no -

- lu - tem de - scendit de cœ - - - - - lis. Et in - car - na - - - - tus.

- tem de - scendit de cœ - lis. Et in - car - na - - tus est

stram sa - lu-tem de - scendit de cœ - lis.

Digitized by Google

est de Spiritu san - - - cto ex Ma - ri - a vir - gi - - - - - ne.

de Spi-ri-tu san- - - cto ex Ma - ri - a vir - gi - - ne.

Et ho - mo fa - ctus - est. Cru - ci - fi - - xus e - ti - am

Et ho - - mo fa - ctus est. Cru - ci - fi - xus e - - - ti - am

pro no-bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se-pul - tus est. Con-fi - te-

pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - - tus est. Con-fi - te -

Con - -

or u - num bap - - tis - ma in remissi - o - - nem pec - ca - to - rum. Et

or u-num bap - tis-ma in remis - - si - o-nem pec-ca - to - rum. Et

fi - te - or u - num bap - tis-ma in remis - si - o - nem pec - ca-to - rum.

ex - spe - - - - - cto resurrecti - o - - - nem mor - tu - o - - rum.

ex - - - spe - cto re - surrec - ti - o - nem mor - - tu - o - rum. Et

Et ex - spe - - cto re - surrec - ti - - o - - nem mor - tu - o - - rum.

Et vi - tam ven - tu - ri sæ - cu - li. A - - men.

vi - tam ven - tu - ri sæ - cu - li. A - - - men.

Et vi - tam ven - tu - ri sæ - cu - li. A - - - men.

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

Sanctus.

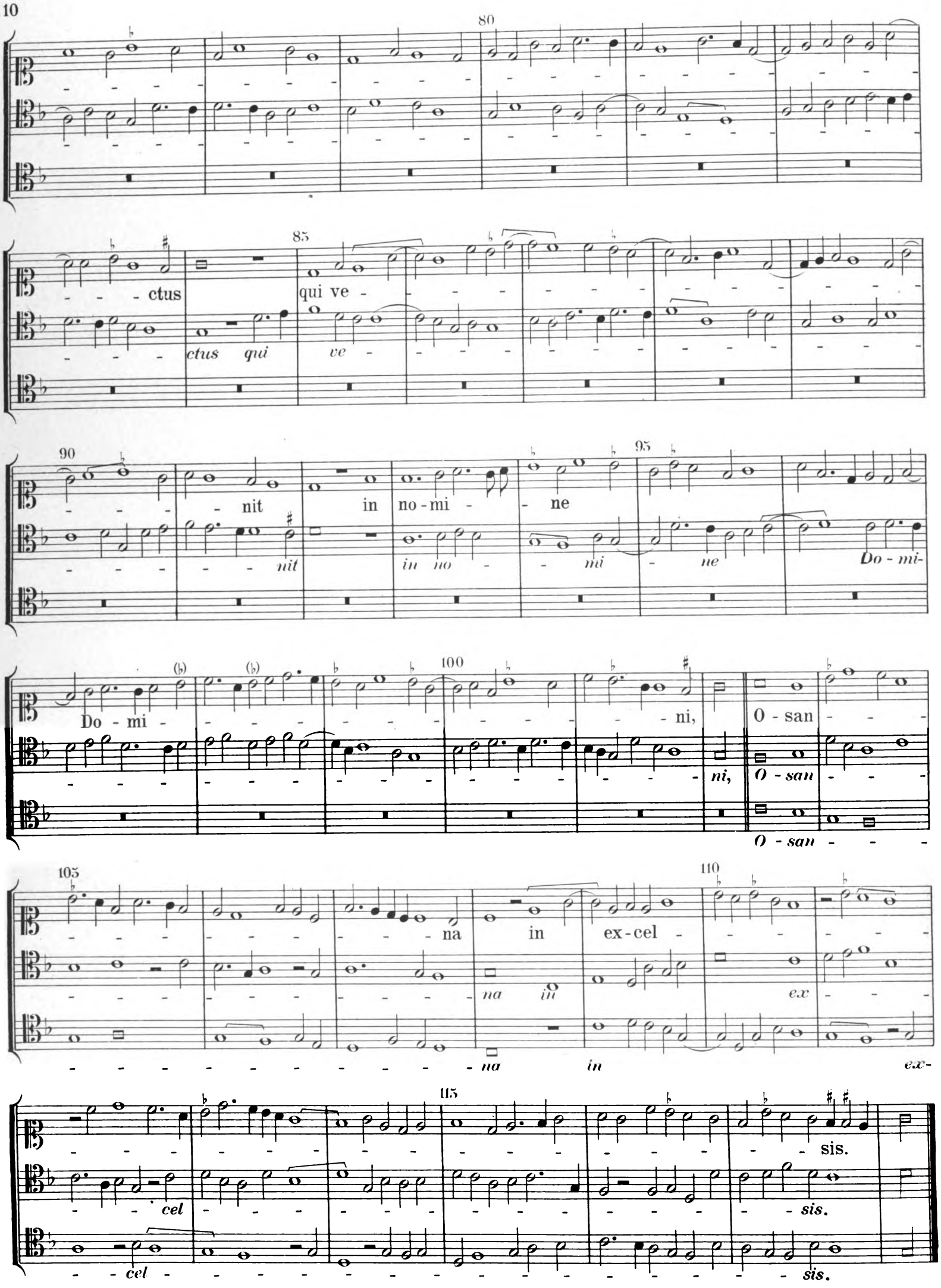
Contra.

Tenor.

San - - -

Duo.

Ple - - -



Digitized by Google

Agnus.

Contra.

Tenor.

A - - - - - - - - gnus De - - - - - - - -

i, qui tol-lis pec - ca -

i, qui tol - lis pec - ca - ta

ta mun - - - di, mi-se-re - - - - - - - -

mun - - - - di, mi - se - re - - - - - -

re no - - - - - - - - - - bis. A - gnus

re no - - - - - - - - - - bis. A - gnus

A - gnus

De - - - - - - - - i, qui tol - - - - - lis

De - - - - i, qui tol - - - - - lis

De - - - - - i, qui tol - - - - - - lis pec -

pec - ca - - - - ta mun - di, do - - na

pec - - ca - ta mun - - di, do - - - - - na

ca - - - - ta mun - - - - - - di, do - - - na

no - - - bis pa cem.

no - - bis pa - - - - - - - - cem.

no - - bis pa - - - - - - - - - - cem.

Digitized by Google

II.

Kyrie.

Contra.

Tenor.

Ky - - -

40

1. 2. 3.

e - lei - - - - - - - - son. son.

- - ste e - - - - lei - - - - - son.

- - - - ste e - - lei - - - - - - - - son. son.

45

Ky - - - - - - - - - ri - e

50

Ky - - - - - - - - - - ri - e

55

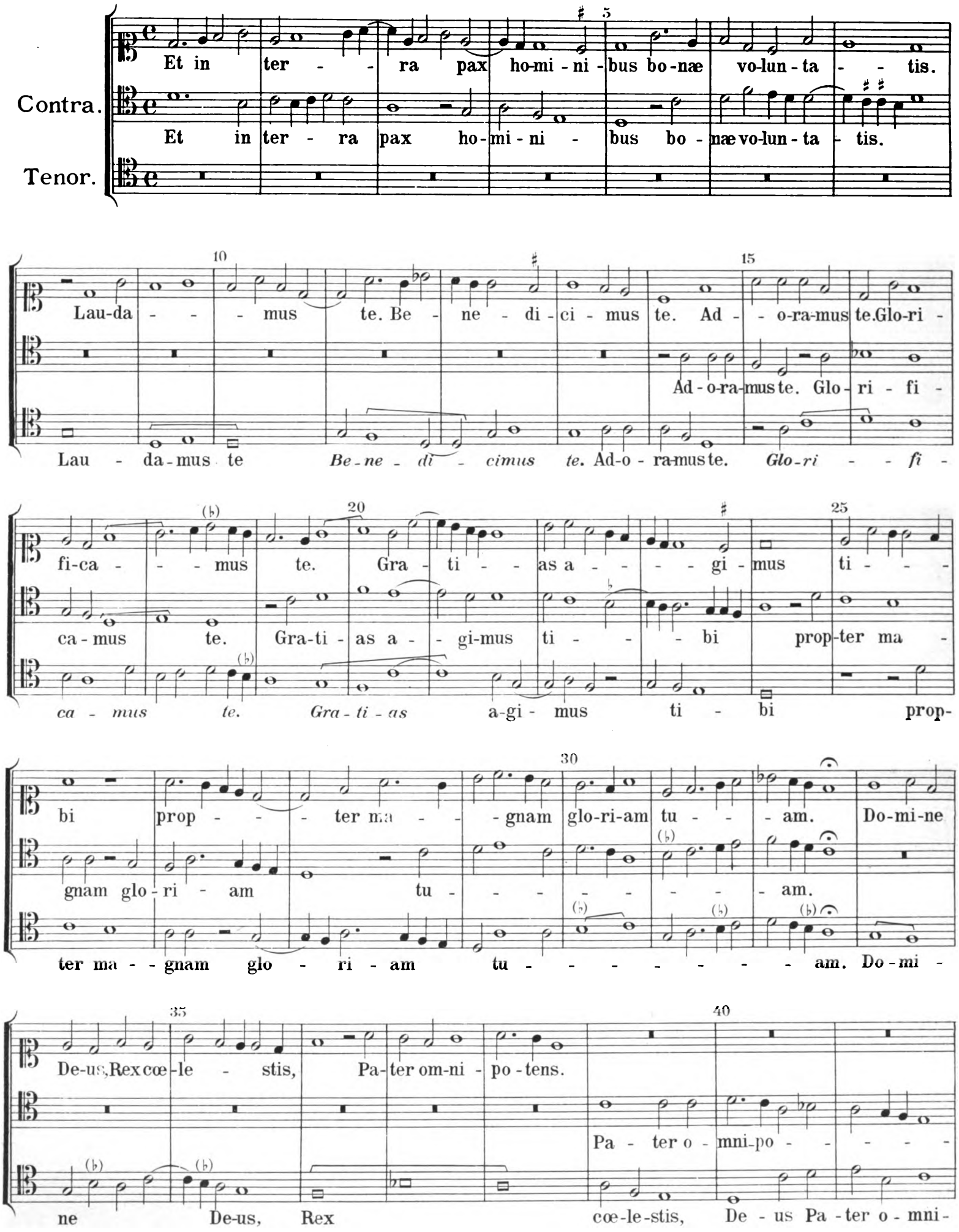
Ky - ri - - - e

60

65

e-lei - - - - - - - - - -

Gloria in excelsis Deo.



Digitized by Google

45

Do - mi - ne, Fi - li u - ni - ge - - - ni - te, Je - su Chri - -

tens. Do-mi-ne Fi - li u - ni - ge - - - ni - - - te Je-su Chri - -

po-tens. Do - mi-ne Fi-li u - ni - ge-ni - te,

50 55

- - - - ste. Do-mi-ne De-us, A - - - gnus De - i,

- - - ste. Do - - mi-ne De - - us, A-gnus

Je-su Chri-ste. Do - mi-ne De - us, A - - gnus De - i,

60

Fi - li - us Pa - - - - - tris. Qui tol - - lis pec - ca - ta mun-

De-i, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - ca - - -

Fi - li - - - - us Pa - - - - tris. Qui tol - - - - lis pec-

65 70

- - - - di, mi - se-re - re no - - - - bis.

ta mun - - - - - di, mi - se-re - re no - - - - - - bis.

ca - ta mun - - di.

75

Qui tol - - lis pec - ca - - ta mun - - - - - - - -

Qui tol - - - - - - - - - - - - lis

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - -

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

80 85

- - - - - - di, sus - - - - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no-stram.

no - - - - - stram.

- - - - - - di, sus - ci - pe de - pre-ca-ti - o - nem no - - - - -

90 95

Qui se - - des ad dex - te - ram Pa-tris, mi-se - re - re

Qui sedes ad dex - te-ram Patris.

stram. Qui se - des ad dex - te - ram Pa - - - - - tris, mi - se -

100

no - - - - bis.

Quo-ni-am tu so - lus sanctus. Tu solus Do - mi-nus. Tu

re - re no - - bis. Quo-ni - am tu solus sanctus. Tu so - lus

105 110

Je - su Christe. Cum san - - cto Spi - - -

solus al - tis - si - mus, Je-su Chri - ste. Cum san - cto Spi -

Domi-nus. Tu so-lus al - tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum san-cto

115

- - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - - men.

- ri - - tu *in glo - ri-a De - i* Pa-tris. A - - - - - men

Spi - ri - tu. A - - - - - men.

Digitized by Google

Credo in unum Deum.

Contra.

Tenor.

Pa-trem o - mni - po - ten - tem, fa-cto - remcœ li - et

Pa - - trem *o-mni - po-ten - tem, fa - cto - rem cœ li - et ter -*

ter - ræ, vi-si-bi-li - um o-mni - - um et in - vi-si - bi- - li- - -

- ræ.

Vi - si - bi - li - um omni - um et in-vi-si - bi - li - um.

- - - - - um. Et in u - num Do-mi-num Je - sum Chri - - stumFi -

Et in u - num Do - mi - num Je - sum Christum, Fi - li -

li - um De-i u - ni-ge - ni-tum. et ex Pa-tre na - tum an-te o-mni-a

Et ex Pa-tre na - tum an-te o-mni-a

um De - i - u-ni - ge - ni - tum. *et ex Patre natumante o-mni-a*

sæ-cu-la. De-um de De-o, lu-men de lu - - mi - - ne,

sæ-cu-la. De - um de De - - o, lu-men de lu - mi - - ne,

sæ-cu - - la. De-um de De-o, lu - men de lu - mi - - ne,

Digitized by Google

35

De-um ve-rum de De-o ve- ro. Ge- ni - tum - non fa - ctum, con-substan-

De- um ve - rum de De-o ve - ro.

De - um ve-rum de De-o ve - ro. Ge - ni - tum non fa - ctum, con -

40

45

ti - a-lem Pa - tri: per quemo-mni-a fa - - cta sunt.

per quemo - mni - a fa-cta sunt.

substan ti-a - - lem Pa - tri: per quem o - mni - a fa-cta sunt.

50

Duo.

Qui propter nos ho - - mi - - nes et propter no - stramsa - lu - tem de - scen-

Qui propter nos ho - - - mi - nes et prop-ter nostramsa - lu - - tem de-scen-

55

60

dit de cœ - lis. Et in car-na - tus est de Spi-ri - - - tu San -

dit de cœ-lis. Et in car-na-tus est de Spi-ri - tu San - - - - - - -

65

cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo factus est.

cto ex Ma-ri - a Vir-gi - ne: Et homo fa - ctus est.

Digitized by Google

Duo.

70 (♭) 75 (♭)

Cru - - - - - - - - - - ci - - - fi - - xus e - ti - am pro

Cru - - - - - - ci - - - - fi - - - - - - xus *eti - am pro*

80 (♭)

no - - - - bis: sub Pon-ti - o Pi - la - - - - - - - - -

no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - - - - - - - - - - - - -

85 (♯) 90

- - - - - - to pas - sus et se - pul - tus est.

- - to pas - sus et se - pul - tus est.

vel sic.

pas-sus et se - - pul - - - tus est.

pas-sus et se - pul - - tus est.

95 100

Et resur-re xit ter-ti-a di - e se - cun-dum

Et re-surre - xit *ter-ti - a di - e se -*

Et resur-re - xit *ter - ti - a di - e*

(♭) (♭) 105

scrip-tu - - ras. Et a-scen - dit in cœ-lum, se - det ad dex-te - ram Pa - tris.

cundiem scrip - tu-ras. Et a-scen - dit in cœ - lum,se - det ad dexte - ram Patris.

se-cundumscrip-tu - ras. Et a-scen - dit

Digitized by Google

110 115

Et i-te-rum ventu-rus est cum glo-ri-a iu-di-care vivos et mor-tu-os:

Et i-te-rum ven-tu-rus est cum glo-ri-a iudi-care vi-vos et mor-tu--

120

Cu-ius re-gni non e-rit fi----nis. Et in Spi-ri-tum Sanctum, Do-

os: cu-ius re-gni non e-rit fi----nis. *Et in Spi-ri-tum*

125 130

-mi-num et vi-vi-fi-can-tem.

Spi-ri-tum Sanctum, Do-mi-num *et vi-vi-fi---can-----tem.*

Sanctum, Do-mi-mum et vi-vi-fi-can--------tem.

Duo. 135 140

Qui ex Pa-tre fi-li-o-que pro-ce-dit. Qui cum Pa-tre et Fi-li-

Qui ex Pa-tre fi-li-o-que pro-ce-dit. Qui cum

145

-o simul ad-o-ra-----tur et con glo-ri-fi-ca-----

Pa-tre et Fi-li---o simul ad-o-ra-------tur et con-

Digitized by Google

150

tur: qui lo-cutus est per pro - phe - - tas.

glo-ri-fi-ca - - - - - - tur: qui lo-cutus est per prophe - - - - tas:

155

160

Et u-nam sanctam Ca-tho - li - cam et a - po - sto - li - cam ec - cle - si -

Et u-nam sanc - tam *Ca-tho - li - cam et a - po-sto - li - cam ec - cle-si -*

Et u-nam sanctam *Ca-tho - li - cam et a - po-sto - li - cam ec - cle - si-am,*

165

am. Con - fi - te - or u - num bap-tis - - ma in re-mis-si - o-nem pec-ca - to - -

am, Con-fi-te - or u-num bap - tis - ma in re - mis - si - o - nem pec -

Con - fi - te - or unum bap - tis - ma in re - mis - si - o-nem pec - ca-torum

170

175

rum. Et exspec - - to resur - rec - ti - o - nem mortu-o - rum. Et vi - tam ven-

ca - to - - rum. *Et vi -*

Et exspec-to re - surrec-ti onem mor-tu orum. Et

180

- tu - ri sec - cu - - li. A - - - - - - - men.

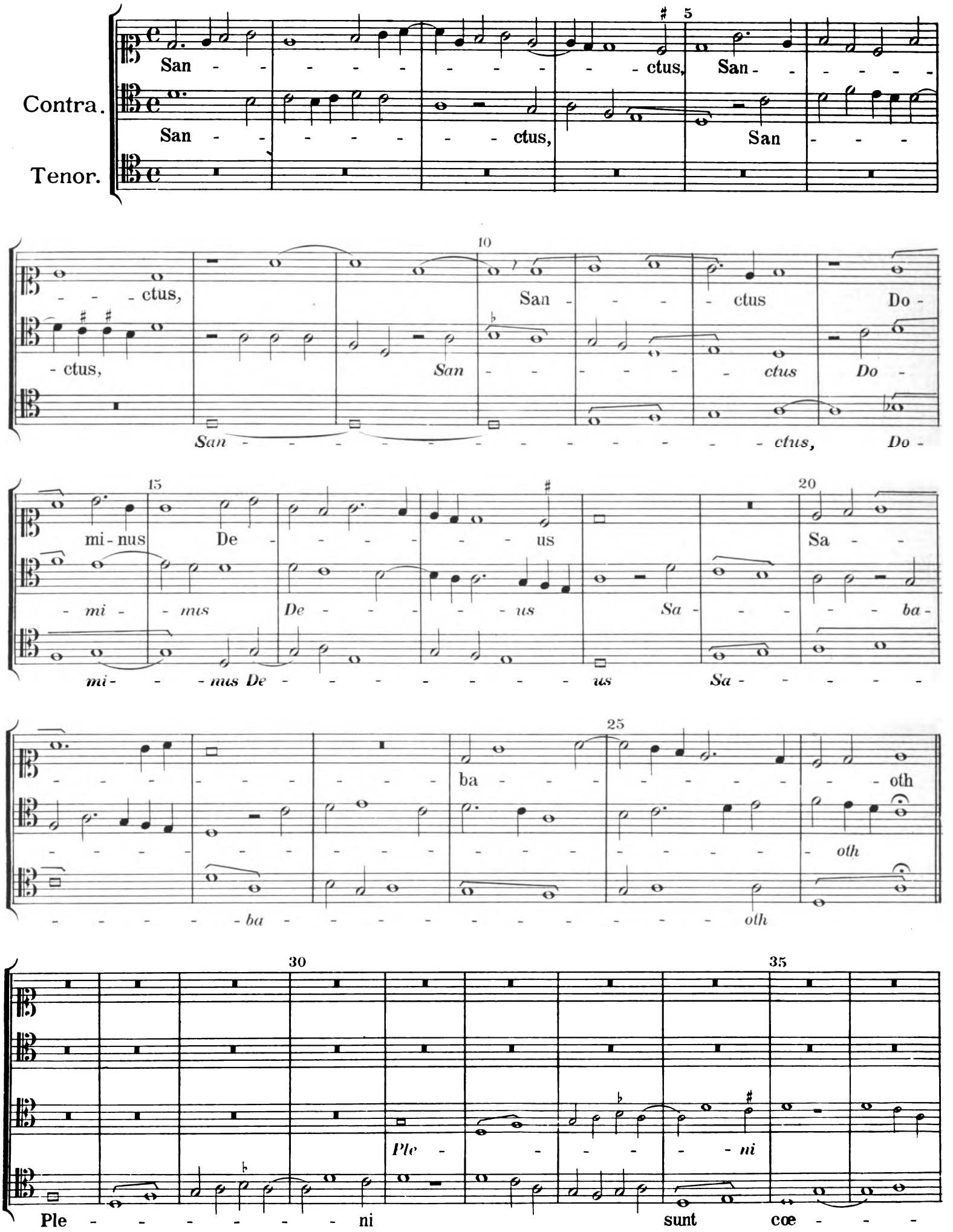
vi - tam ven - tu - ri sæ-cu - li. A - - - - - - men.

vi - tam ven - tu - ri sæ - culi. A - - - - - - men.

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

Sanctus.



Digitized by Google

40 45

sunt *coe* - - - *li* *et* *ter* - -

li et ter - - - ra glo -

50 55

ra *glo* - - *ri-a* *tu* - - - - *a*

ri-a tu - - - - - - - - - a

60

0 san -

0 san - - - - - -

0 san - - - - - -

65 70

na in ex - cel -

- - na *in* *ex* - *cel* -

- na *in* *ex* - *cel* -

Duo.

- - - - - sis. Be - -

- - - - - *sis.*

- - - - - - *sis.* Be - - -

Dm.d.Tk.in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

80 85

- - - ne - - di - ctus qui ve-nit in no - -

- - ne - di - - - ctus *qui venit in no - - - -*

90 95

- - mi - - - ne Do - - - -

- - *mi* - - - - *ne* *Do* - - -

100

- - - mi - - - - - - ni.

- - - - - - *mi* - - - - - *ni.*

Osanna ut supra.

Agnus.

Contra.

Tenor.

5

A - - - - gnus De - - - - -

A - - - gnus De - - i,

10 15

- - - - - - - - - i, qui tol - lis pec - ca -

qui tol - lis

A - - - gnus De - i, *qui tol - lis pec -*

Digitized by Google

20

- ta mun - - di, mi - se re - - -

pec-ca - ta mun - di, mi - se - re - re no -

- ca - ta mun - - di, mi - - se - re - - -

25 Duo 30

- - re no - - bis. A - gnus De - -

- - - - - *bis.*

- re no - - bis. A - - gnus

35

- - - - - - i, qui tol -

De - - - - - - - i, qui tol - -

40 45

- - lis pec-ca - - - ta

- - - - - lis pec - ca - - - - ta

50

mun - - - - di, mi - - se - - re

mun - - - -di, mi -

Digitized by Google

55 60

- - - - - - re no - - - - -

- se - re - - re no - - - - -

65

- bis. A - - gnus De - - - -

A- gnus De - - - i,

- bis. A - - gnus De - -

70 75

- - - - - - i qui tol - - - lis pec - ca -

qui tol - - - lis pec - ca -

- i, qui tol - - lis

80

- - - - ta mun - - - - di,

- - ta mun - - - - di,

pec- ca - - - - - ta mun - - - - - - di

85 90

do-na no - - - - bis pa - - - cem.

do na no - - - bis pa - - - cem.

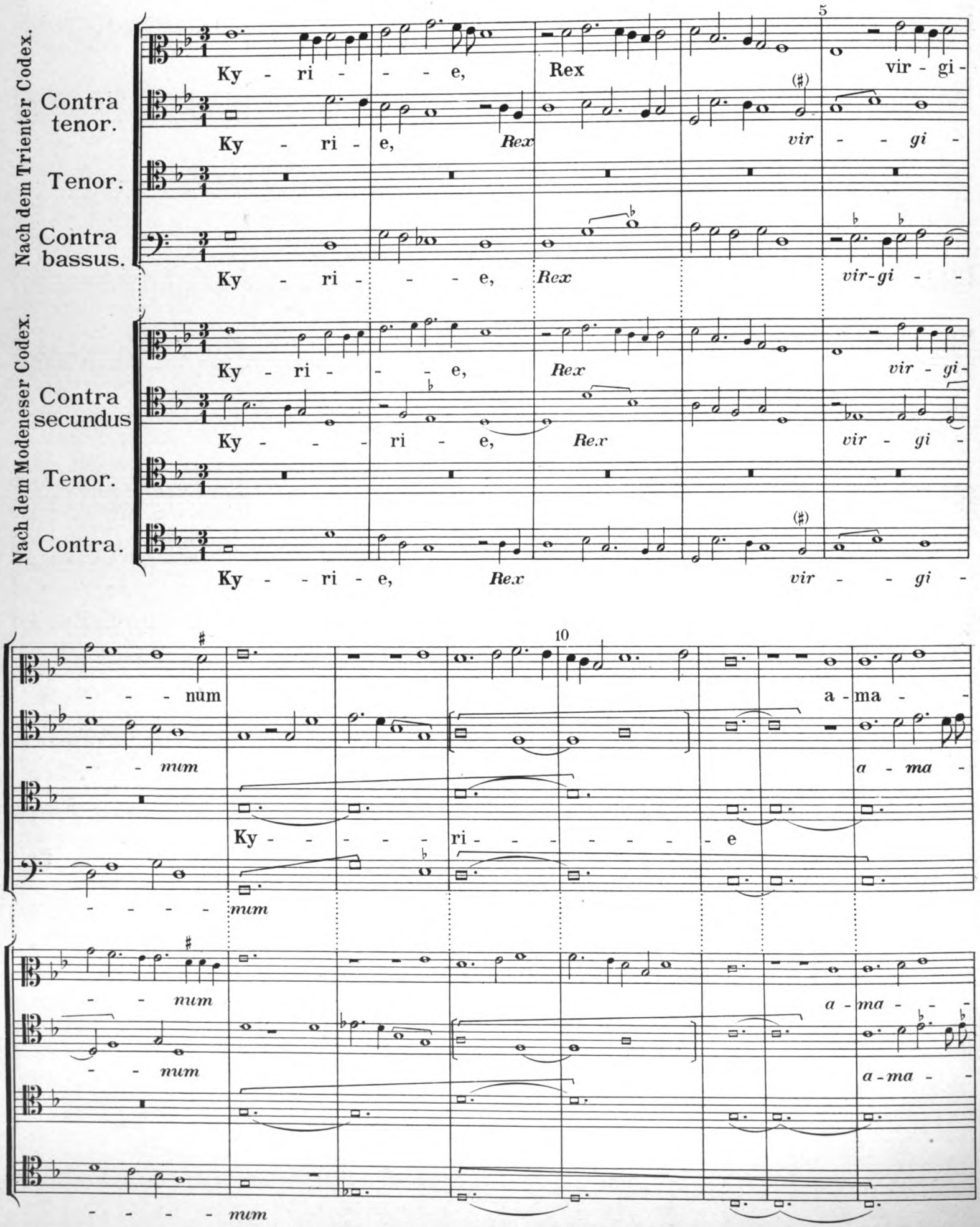
do - - - na no - bis pa - - - cem.

Digitized by Google

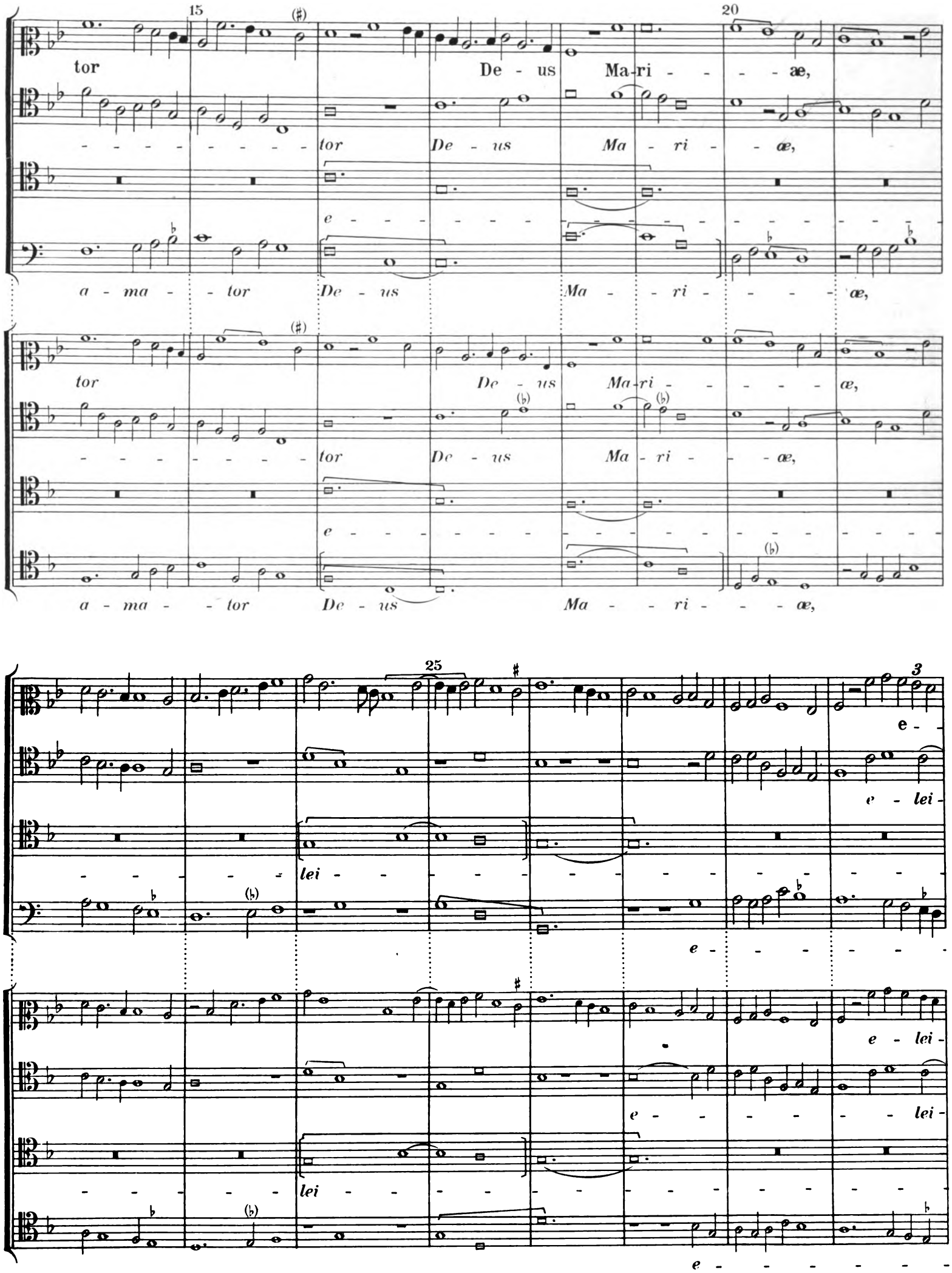
III.

Ped. S. 241-245

Kyrie.



Digitized by Google



Digitized by Google

30 35

- lei - - - - - - - - - - son. Chri - - - - - ste, De - - -
- - - - - - - son. Chri - - - - - ste, De - us
son. Chri - - ste, De - -
lei - - - - - - - son. Chri - - ste, De - - us
- - - - - - - - - son. Chri - - - - - ste de - - -
- - - - - - - - son. Chri - - - - - ste de - us
son. Chri - - ste de - -
lei - - - - - - - - son. Chri - ste de - us

40 45

- us de Pa - - - tre, ho - mo
de Pa - tre, ho - - mo na - -
- - us de Pa-tre, ho - mo na - - - -
de Pa - tre, ho - - - - - - - mo
- us de Pa - - - tre, ho - - mo
de Pa - tre, ho - - mo na - -
- - us de Patre, ho - mo na - - - -
de Pa - - - - tre, ho - - - - - - - mo

Dm.d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

50

na - tus Ma-ri - - - a, e-lei - - - - - - - - -

- - - - - - tus Ma-ri - a, e-lei - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - tus Ma-ri - - a, e - lei - - - - - - -

na - - - tus Ma-ri - - a, e-lei - - - - - - - - - - -

na - tus Mari - - - a, e - lei - - - - - - - - -

- - - - - tus Ma-ri - a, e - lei - - - - - - - - - -

- - - - - - - tus Ma-ri - - a, e - lei - - - - - - -

na - - tus Ma-ri - - a, e-lei - - - - - - - - - - -

55 60

- - - - - - - - - - - - - - - - - - son. O Paracli - te

- - - - - - - - - - - - - - - - son.

- son.

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

65

O Paracli - te

ob - um - - - - - - - -

O Paracli - te

ob - um - - -

ob - um - - - - - - - - -

O Paracli - te

ob - um - - - - - - - -

O Paracli - te

ob - um - - -

ob - um - - - - - - - - -

70

75

- - - - - brans cor - - - - - pus Ma - -

brans cor - - - - - - - - pus Ma - - ri - - - - -

brans cor - pus Ma - ri - -

- - - - - - - - brans cor - pus Ma - ri - - -

- - - - - brans cor - - - - - pus Ma - -

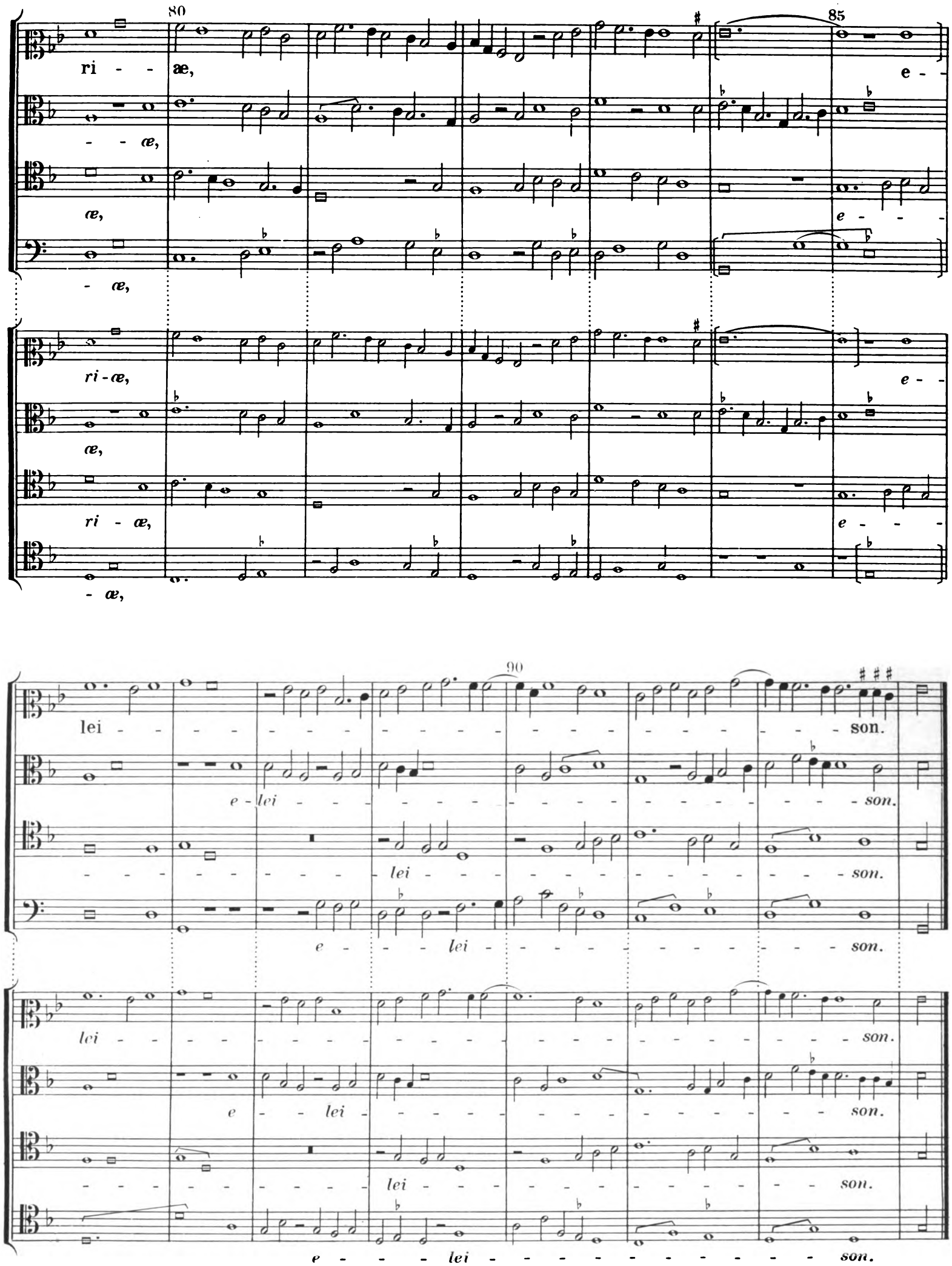
- - brans cor - - - - - - pus Ma - - - - - - - ri - -

- - - - - - - - brans cor - pus Ma - ri - -

- - - - - - - - brans cor - pus Ma - - ri - - -

Dm.d.Tk.in Oest.XI. 1.

Digitized by Google


80
85
ri - - æ,
e - -
- - æ,
e - - -
- æ,
ri-æ,
e - -
æ,
ri - æ,
e - - -
- æ,
90
lei - - -

Gloria in excelsis Deo.

Contra.
Et in ter - ra pax ho-mi - - - ni - bus bo -
Et in ter - - - - ra pax homi-ni - - bus bo - - -

Tenor.

Contra bassus.

Et in ter - ra pax ho-mi - - - ni - bus bo -

Contra secundus.
Et in ter - - - - ra pax homi-ni - - bus bo - - -

Tenor.

Contra.

næ vo - lun - ta - tis. Laudamus te. Bene - di - ci - mus te. Ad - o - ra-mus
næ vo - lun - ta - tis. Laudamus te. Bene-di - - ci - mus te. Ad-o - ra -

næ vo - lun - ta - tis. Laudamus te, Bene - di - ci - mus te Ad - o - ra-mus
næ vo - lun - ta - tis. Lau-damus te. Be - ne - di - ci - mus te Ad-o - ra -

Digitized by Google

15

te. Glo-ri - fi-ca - - - mus te. Grati-as a-gimusti - - - bi

- mus - te. Glori - fi-ca - - - mus te. Gra - ti-as a - gi -

Gra - ti - as a-gi - mus ti - -

te. Glo-ri - fi-ca - - - mus te. Grati-as a-gimusti - - - bi

- mus te. Glori - fi-ca - mus te. Gra - ti-as a - gi -

Gra - ti - as a-gi - mus ti - -

20

-mus ti-bi propter magnam glo - ri - am tu - - - - am. Do - mine

pro - - pter ma - - gnam glo-ri - am tu - - am.

- bi propter magnam glo - ri - am tu - - - - am

mus ti - bi propter magnam glo-ri - am tu - - - - am. Do - - mine

Pro - - pter ma - - gnam glo-ri - am tu - - am.

- bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - - am

25

pro-pter ma - gnam glo-ri - am tu - - - am.

propter ma - gnam glo-ri - am tu - - - am.

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

30

Do-mi-ne De-us, Rex cœ - le - stis, De - us Pa - ter o - mni - po - tens.

De-us, Rex cœ - - le - stis, De-us Pa - ter o - mni - po-

Do-mi - ne Deus, Rex cœ - le - stis, De - us

Domi - ne De - us, Rex cœ - le - stis, De - us Pa-ter

Do-mi-ne De-us, Rex cœ - le - stis, De - us Pa - ter o - mni - po - tens

De-us, *Rex cœ - - le - stis, De-us Pa - ter o - mni - po-*

Do-mi - ne De-us, Rex cœ - le - stis, De - us

Do-mi-ne De - us, Rex cœ - le - stis, *De - us Pa-ter*

35 40

Do - mi - ne Fi - - li u-ni-ge-ni - - - -

- - - - tens. Do-mi - ne Fi - li u - ni-ge - ni-

o-mni - po - tens. Do-mine Fi - li u - - - - ni - ge-ni-te,

omni-po - tens. Domi - - ne Fi - li u -

Domi - ne Fi - - li u-ni-ge-ni - - - -

- - - - - tens. Domi - ne Fi - li u - ni-ge - ni-

o-mni-po - tens. Do-mine Fi - li u - - - ni - ge - ni - te,

omni-po - tens. Domi - - ne Fi - li u -

Digitized by Google

45

- te, Je - su Chri - - - - - - - - ste. Do - mi - ne

te, Je - - - - - su Chri - - - ste. Do - mi - ne

Je - - - - - - - - su Chri - - - - - ste.

ni - - - - ge - ni - te, Je - - su Chri - ste. Do - mi - ne De - - -

- te, Je - su Chri - - - - - - - - ste. Do - mi - ne

te, Je - - - - - su Chri - - - ste. Do - mi - ne

Je - - - - - - - - su Chri - - - - - ste.

ni - - - - ge - ni - te, Je - - su Chri - ste. Do - mi - ne De - - -

50 55

De - - - - us, A - gnus De - i, Fi - li - - us Pa - - - - tris.

Deus, A - gnus De - - - i, Fi - li - us Pa - - - - tris.

A - - - gnus De - - - i, Fi - - li - us Pa - - tris.

us, A - gnus Dei, Fi - li - us Pa - - - tris.

De - - - - us, A - gnus De - i Fi - li - - us Pa - - - - tris.

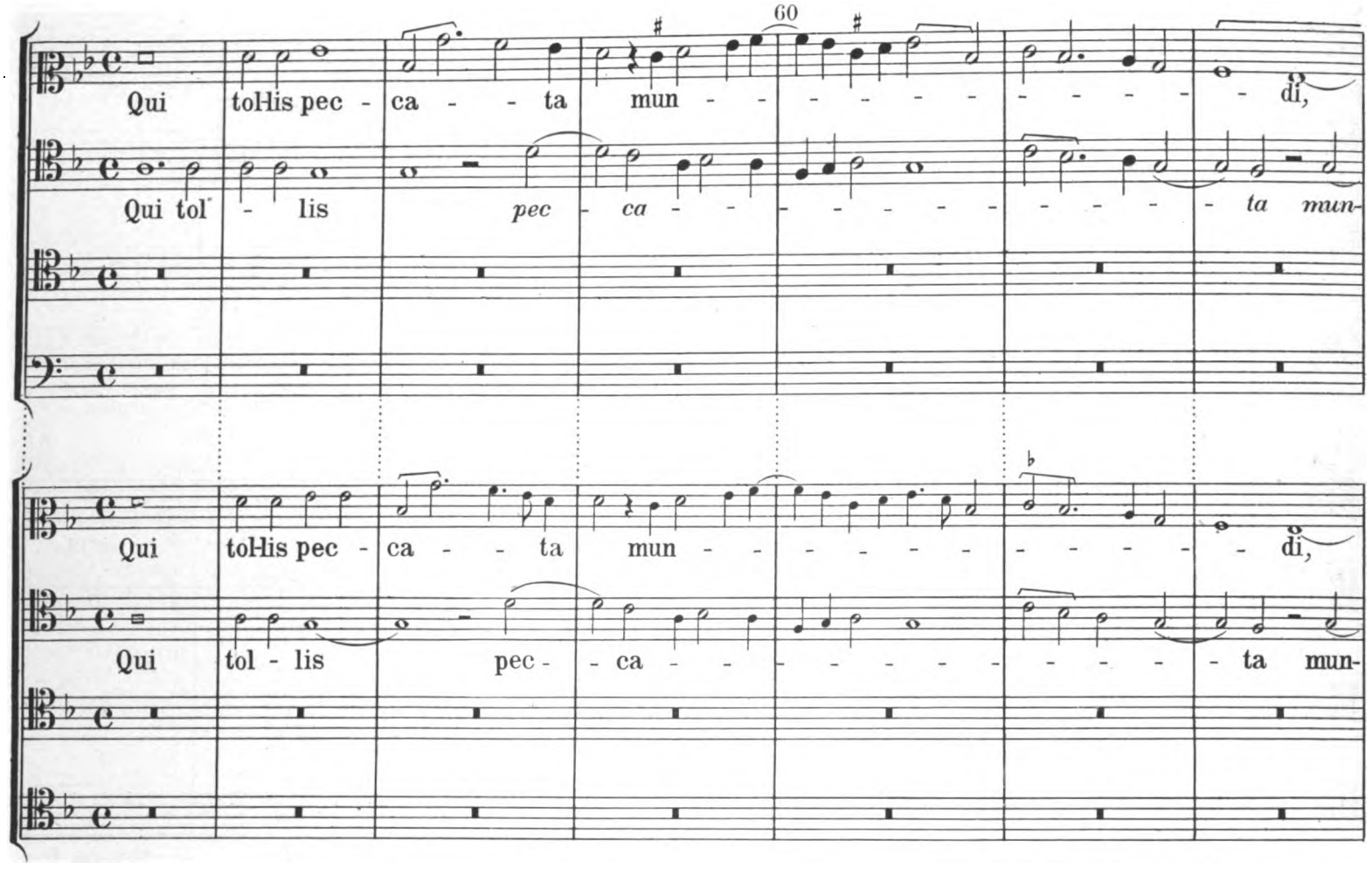
Deus, Agnus De - - - i Fi - li - us Pa - - - - tris.

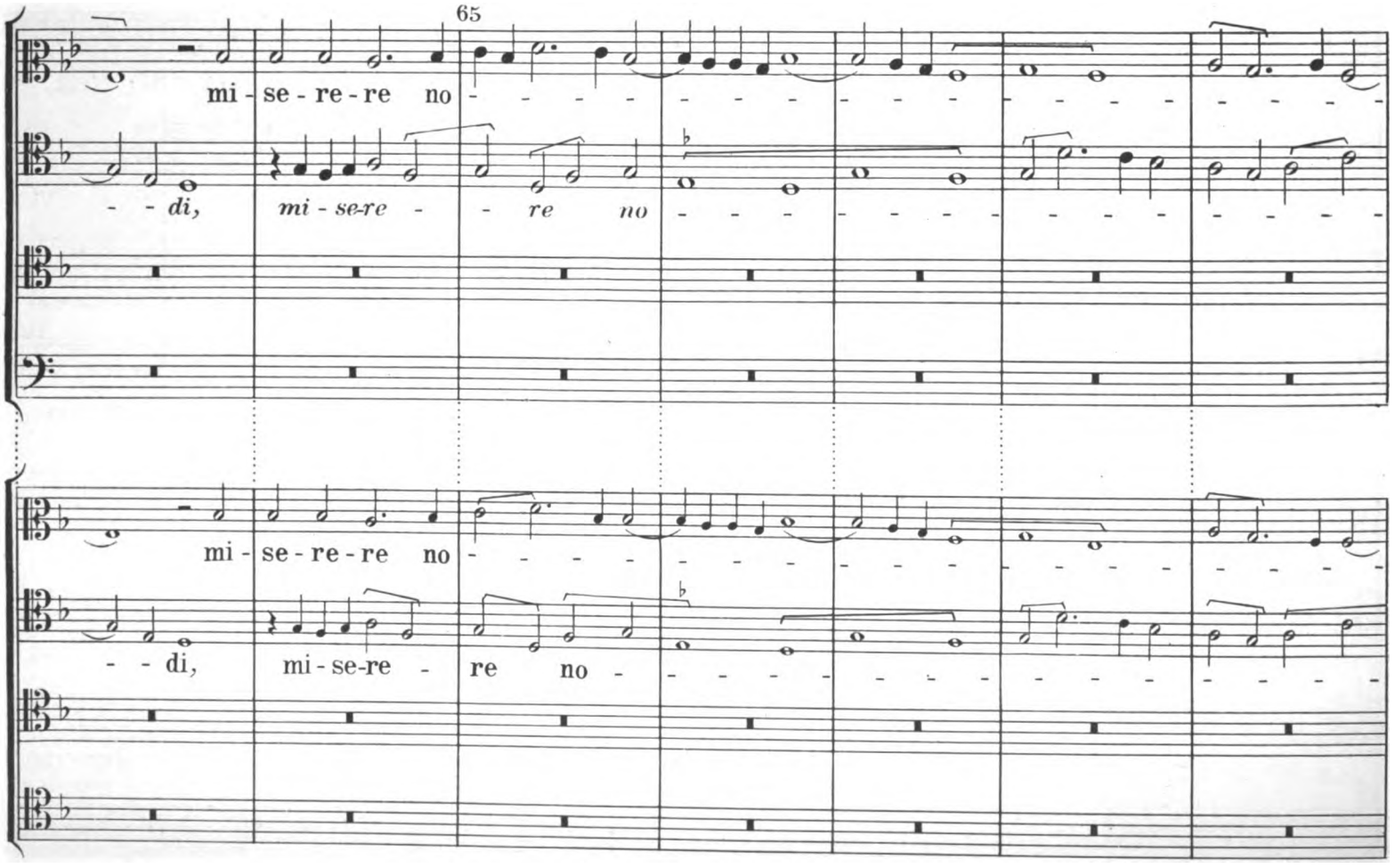
A - - - gnus De - - - i, Fi - li - us Pa - tris.

us, A gnus De - i, Fi - li - us Pa - - - - - tris.

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google




65
mi - se - re - re no - - - - - - - - - - - - - - -

70 75

- bis. Qui tollis pec - ca-ta mun - di, sus-ci-pe de-pre-ca-ti - o - nem

bis. Qui tol-lis pec - ca-ta mun - di, sus - ci - pe de - pre - ca-ti - o -

Sus - - - - - ci-pe de - - - pre-ca-ti -

- bis. Qui tollis pec - ca-ta mun - di, sus - ci - pe de-pre-ca-ti - o - nem

bis. Qui tol-lis pec - ca-ta mun - di, sus - ci - pe de - - pre-ca-ti - o -

Sus - - - - - ci - pe de - - pre-ca-ti -

80

no - - - - - - - - - - stram. Qui sedes ad dexte - ram Pa - tris,

nem no - - - - - - - - - stram. Qui se - des ad

Qui sedes *ad dexteram*

o - nem no - - - - - - - - stram. Qui se - des ad dexteram

no - - - - - - - - - - stram. Qui sedes ad dexte - ram Pa - tris,

nem no - - - - - - - - - stram. Qui se - des ad

Qui sedes ad dexteram

o - nem *no - - - - - - - - stram. Qui se - des ad dexteram*

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

mi - se - re-re no - bis. Quo - ni - am tu
dex - te-ram Pa-tris, mi - se - re - re no - bis. Quo - ni - - - am
Pa - tris, mi - se - re - re no - bis. tu
Pa - tris. Quo - ni - am tu

mi-se - re-re no - bis. Quo - ni-am tu
dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re - re no - bis. Quo - ni - - - am
Pa - tris, mi - se-re-re no - bis. tu
Pa - tris. Quo - ni - - - am tu

so - lus san - ctus. Tu so-lus Do - mi - nus. Tu so-lus
tu so - lus sanctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - - lus
so-lus san - ctus. Tu so - - lus
so - lus san - ctus. Tu so - - - - lus Do - mi -

so - lus san - ctus. Tu so-lus Do - mi - nus. Tu so - lus
tu so - lus sanctus. Tu so - lus Do-mi - nus Tu so - lus
so-lus san - ctus. Tu so - - lus
so - lus san - ctus. Tu so - - - - lus Do - mi -

Dm.d.Tk.in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

100

al - tis - si - mus, Je - su Chri - - - ste.

al - tis - - si - - mus, Je - - - - su Chri-

al-tis - si - mus, Je - - - - su Chri - - - - - ste.

mus, al - tis - si - mus, Je - - su Chri - - - - - ste.

al - tis - si - mus Je - su Chri - - - ste.

al - tis - - si - - mus, Je - - - su Chri-

al-tis - si - mus, Je - - - - su Chri - - - - ste.

mus al - tis - si - mus, Je - - su Chri - - - - ste.

105

Cum San - cto Spi - ri - - - - - - - - - - tu

- ste. Cum San - cto Spi-ri - - - - - - - - - - - - - tu

Cum San - cto

Cum San - cto Spi - - - - ri - - - tu

Cum San - cto Spi - ri - - - - - - - - - - tu

- - ste. Cum San - cto Spi-ri - - - - - - - - - - - - tu

Cum San - cto

Cum San - cto Spi - - - - ri - - - tu

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

110 115

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - -

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - -

in glo - ri - a De - - - i Pa - tris A - - - -

110 115

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - -

in glo - - ri - a De - i Pa - tris. *A* - - - -

in glo - ri - a De - - - i Pa - tris. A - - -

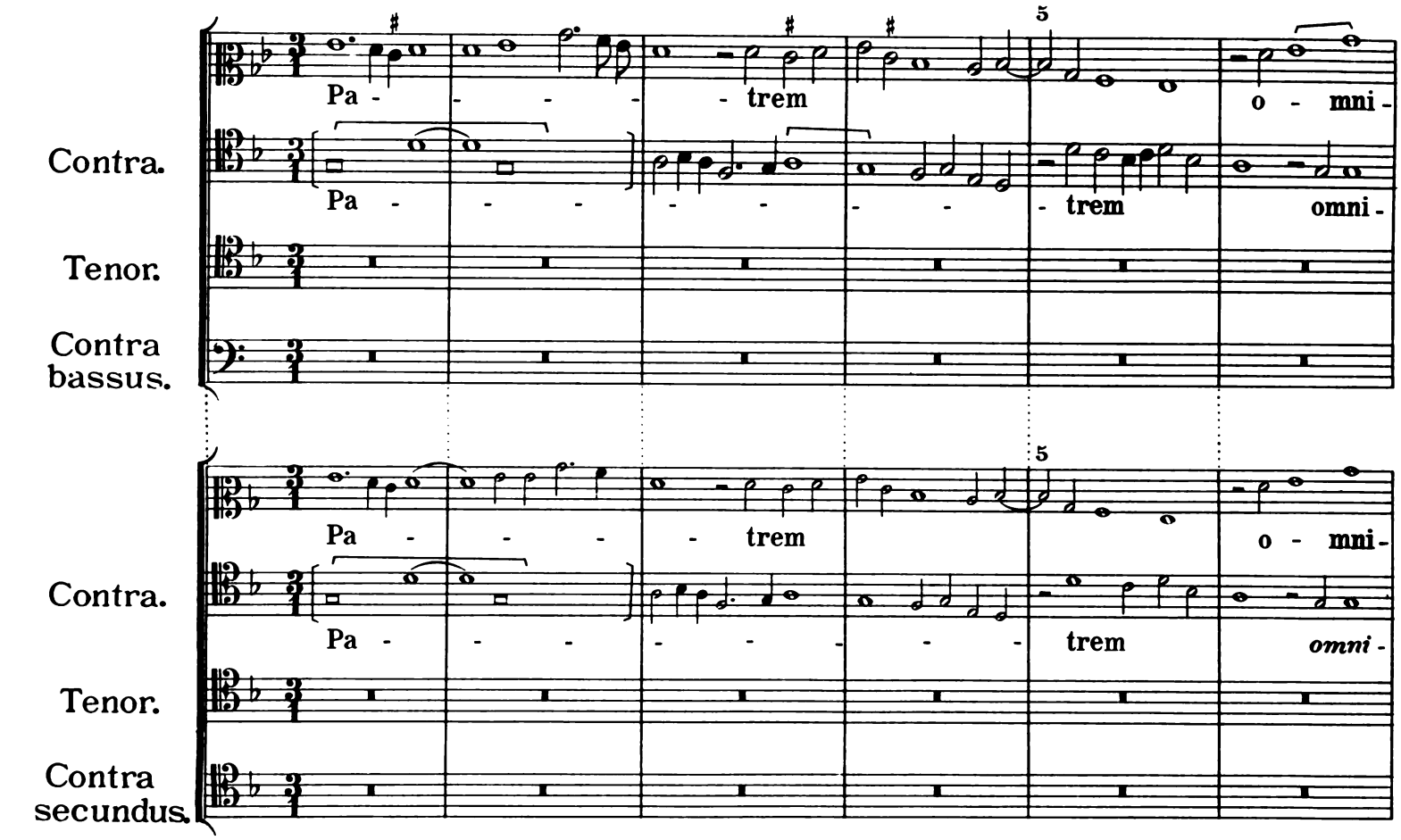
120

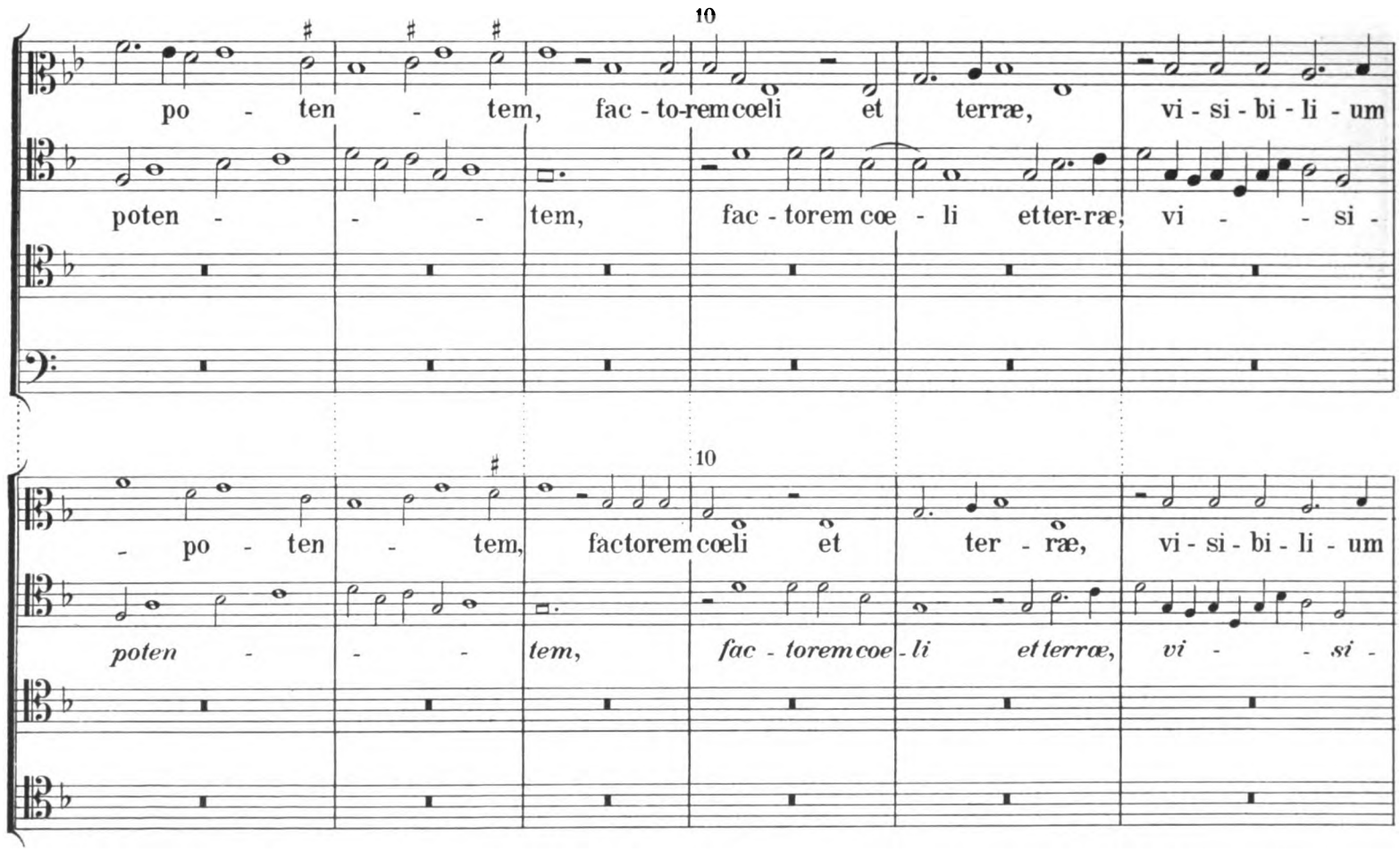
men.

men.

A - - -

Credo in unum Deum.





Digitized by Google

o - mni - um et in-vi - si - bi - li- - - - - - um.
bi - li-um o - - mni - um et in-vi - si - bi-li - - - um.
o - mni - um et in - vi - - si - bi-li - - - - - - um.
bi - li-um o - mni - um et in-vi - si - bi - li - - - - um.

Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - - stum,
Et in unum Do - mi - num Je - sum Chri - - - stum,
Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum,
Et in unum Do - mi - num Je-sum Chri - - - stum,

Digitized by Google

25

fi - li-um De - i u - ni - ge - ni-tum. Et ex Pa -

fi - - - - li -um De - i u - ni - ge - - ni - - - tum. *Et ex*

Et ex Pa -

fi - li - um De - i *u - ni-ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na -*

25

fi - li - um De - i u - ni - ge - ni-tum. Et ex Pa-

fi - li - um De - i u - - - ni - - ge - ni - tum. Et

Et ex Pa -

Fi - li - um De - i u - ni-ge - ni - tum Et ex Pa-tre

35

tre na - - - tum an-te omnia sæ - cu-

Pa - tre na - tum ante o - mni - a sæ - cu -

tre na - - - - - tum.

tum an - te o - mni-a sæ - cu -

35

- tre na - - - tum an - te omni - a sæ - cu-

ex pa - tre na - tum, an - te om - ni-a sæ - cu -

tre *na* - - - - - *tum*

na - - - - - tum an - te o - mni - a *sæ - cu -*

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

40 45

- la. Deum de De - o, lu-men de lu - mi - - ne, De - um ve - rum

- la. De-um de De-o, lumen de lu-mi-ne, De-um ve - rum

De - - um de De - o, lu - - men de lu - mine.

- la. De - um de De - o, lu-men de lumi - ne, De -

- la. De-um de De-o, lumen de lu - mi - ne, De - um verum

- la De-um de De-o, lu - men de lu - mi-ne, De-um verum

De - um de De - o, lu - - men de lu - mine.

- la. De - um de De - o, lu-men de lumi - ne, De -

50

de De - o ve-ro. Ge-ni - tum, non fa - ctum, con substan-ti - a -

de De - - o ve - ro. Ge - ni-tum con fa - ctum, con - sub-stan-ti-

Ge - - - ni - tum non fa - ctum, con -

um ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum non fa - - ctum,

de De - o ve-ro. Ge-ni - tum non fa - ctum, con sub - stan-ti-

de De - o ve - ro. Ge - ni-tum non fa-ctum, con substan-ti-

Ge - - - ni - tum non fa - ctum, con -

um ve - rum de De - o ve - ro. geni - tum non fa - - ctum,

Digitized by Google

55

- lem Pa - - tri, per quem o - mni - a fa - cta sunt.
- a - lem Pa - tri, per quem o - mni - a fa - cta sunt. Qui pro -
sub - stan - tia - lem Pa - - - - tri.
con sub - stan - tia - lem Pa - - - tri. Qui propter

a - lem Pa - tri, per quem o - mni - a fa - cta sunt.
- a - lem Pa - tri, per quem o - mni - a fa - cta sunt. Qui pro -
sub - stan - - tia - lem Pa - - - - tri.
con - sub - stan - tia - lem Pa - - - - tri. Qui pro - pter

60

Qui pro-pter nos ho - mi - nes et pro - pter no-stram sa - lu - tem
- ter nos ho - - mi - nes et pro - - pter nostram sa-lu - -
Et pro - pter no - stram sa - lu-
nos ho-mi - nes et pro - pter no-stram sa - lu - -

Qui pro-pter nos ho - mi - nes et pro - pter no-stram sa - lu - tem
- pter nos ho - - mi - nes et pro - - pter no-stram sa-lu - -
Et pro - pter no - stram sa - lu-
nos ho-mi - nes et pro - pter no - stram sa - lu - -

Digitized by Google

65

de - scen - dit de coe - lis.

- - tem de-scen - - dit de coe - - - - lis.

- - tem de - scendit de coe - - - - lis.

tem de - - scen - - - - dit de coe - - lis.

70

de - scen - - dit de coe - lis.

- - tem de-scen - - dit de coe - - - lis.

- - tem de - scendit de coe - - - - lis.

tem de - scen - - dit de coe - - - - lis.

75

Et in car - na-tus est de Spi - ri-tu San - - cto

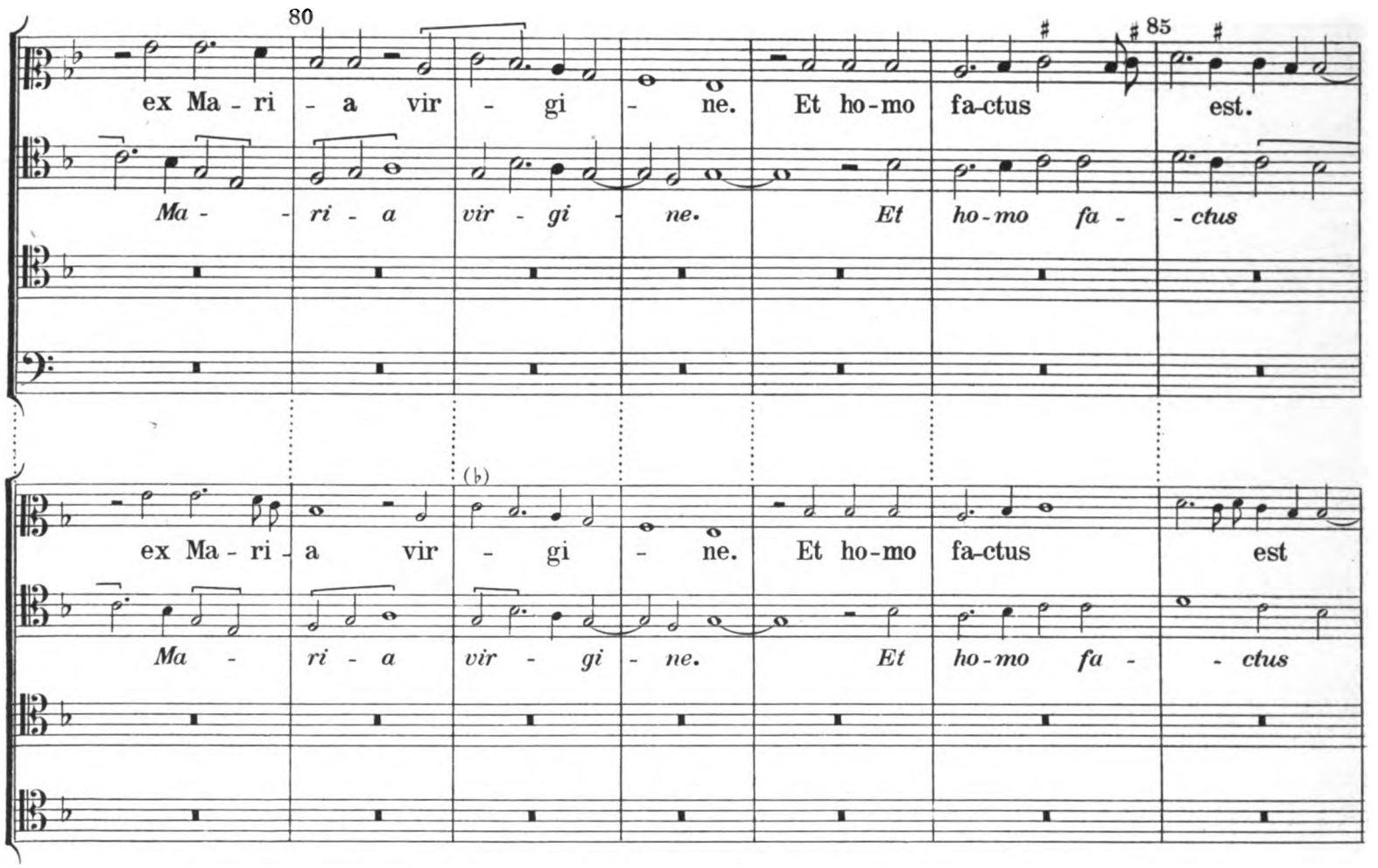
Et in car - na - tus est de Spi-ri - tu San - - cto ex

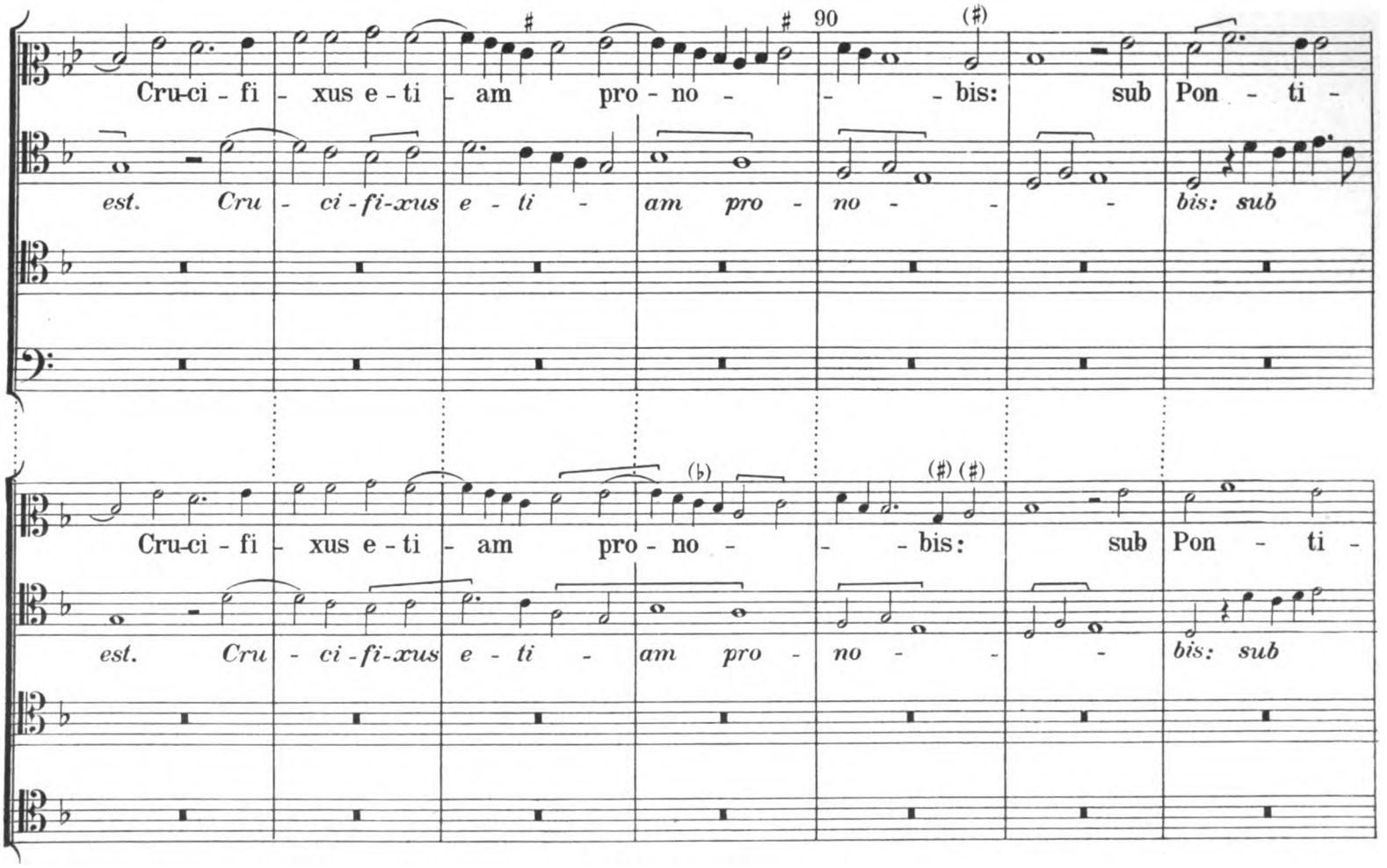
Et in car - na-tus est de Spi - ri-tu San - cto

Et in car - na - tus est de Spi-ri - tu San - - cto ex

Dm.d.Tk.in Oest.XI.1.

Digitized by Google





Digitized by Google

95

o Pi - la - - - to pas- sus et se - pul - - tus est. Et re-sur-

Pon - - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est. Et

Et *re - sur -*

o Pi - la - - - to pas- sus et se - pul - tus est. Et re-sur-

Ponti - o Pi - la - - to pas - sus et se - pul - tus est. Et

Et re - sur -

100

105

re - xit ter - ti - a di - - - e se - cun - dum scrip - tu - ras.

re - sur - re - xit ter - ti - a di - e se - cun - dum scriptu - - ras. Et

- re - - xit ter - ti - a di - - e

re - xit ter - ti - a di - - - e se - cun - dum scrip - tu - ras.

re - sur - re - xit ter - ti - a di - e se - cun - dum scrip - tu - ras. Et a -

- re - - xit ter - ti - a di - - e

Dm.d.Tk.in Oest.XI. 1.

Digitized by Google

110 115

Et ascen - dit in coe - lum. Et in Spi - ri - tum San - ctum,

a - - scen - - dit in coe - lum. Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi -

Et in Spi - ri - tum San - ctum,

et ascendit in coe - lum. Et in Spi -

et ascen - dit in coe - lum Et in Spi - ritum San - ctum,

- scen - dit in coe - lum Et in Spiritum San - ctum, Do - mi -

Et in Spi - ri - tum San - ctum,

et ascendit in coe - - lum Et in Spi -

120

Do - mi - num et vi - - vi - fi - can - tem. Qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce -

num et vi - vi - fi - can - tem. Qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro -

vi - vi - fi - can - - tem. Qui ex Pa - tre Fi - li - o -

- ri - tum San - - ctum. Qui ex Pa - tre Fi - li - -

Do - mi - num et vi - vi - fi - can - tem. Qui ex Pa - tre Fi - li - o que pro - ce -

num et vi - vi - fi - can - tem. Qui ex Pa - tre Fi - li - o que pro -

vi - vi - fi - can - - tem Qui ex Pa - tre Fi - li - o

- ri - tum San - - ctum Qui ex Pa - tre Fi - li - -

Dm.d.Tk.in Oest.XI.1.

Digitized by Google

125

- dit. qui cum Pa-tre et Fi - li - o si - mul ad-o -

- ce - dit. qui - cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul

- que pro - cedit.

- - o - que proce - dit qui-cum Pa - tre et Fi-li-o si - mul

- dit. Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o-

- ce - dit. qui - cum Pa - tre et Fi - li - o si -

- que pro - cedit.

- - o - que pro - ce - dit. Qui - cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul

130

ra - tur et con - glorifi - ca - tur. Qui lo - -cutus est per

ad o - -ratur et con-glo - ri - fi - ca-tur. Qui lo - -

Qui lo - - cutus est

ad - o - ra - tur et con glo - ri - fi - ca - tur. Qui lo - - cu -

135

ra - tur et con - glorifi - ca - tur. Qui lo - cu - tus est per

mul ad-o - ra - tur et con glo - ri - fi - ca-tur. Qui lo - -

Qui lo - - cutus est

ad-o - ra - tur et con glo - ri - fi - ca - tur. Qui lo - - cu -

Digitized by Google

140

pro-phe - - - - - tas. Et u-nam,san-ctam, ca - tho - licam et

cu - - - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam,san-ctam, ca -

- tus est per pro - phe - tas. Et u - nam, san-ctam, ca - tho - -

Et unam, san - ctam, ca -

pro-phe - - - - - tas. Et u - nam,san - ctam,ca - tho - licam et

cu - - - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam, san - ctam, ca -

- tus est per pro - phe - tas. Et u - nam, san - ctam, ca - - tho - -

Et unam, san - ctam, ca -

145 150

a - posto - li - cam ec - cle - si - am. Con - fi - te - or u - num bap -

- - - tho - li - cam ec - cle - si - am. Con - fi - te - or

tho - - - - li - cam ec - cle - si - - am.

li - - - cam ec - clesi - am. Con - fi - te - or u - num

a - posto - li - cam. ec - cle - si - am. Con - fi - te - or u - num bap -

- - - tho - li - cam ec - cle - si - am. Con - fi - te - or

tho - - - - li - cam ec - cle - si - - am.

li - - - - cam ec - cle - si - am. Con - fi - te - or u - num

Dm. d. Tk. in Oest XI. 1.

Digitized by Google

155

ti - - - sma in re-mis - - si - o - nem pec - ca-to-rum.

u - num bap - tis - ma in re - mis - sio - nem.

Con fi - te - or u - - - num bap - tis -

bap - tis - ma in re - missionem pec - ca-to - rum.

ti - - - sma in re-mis - - si - o - nem pec-ca-to-rum.

u - num bap - tis - ma in re-mis - si - o - nem.

Con-fi - te - or u - - - num bap - tis -

u - num bap - tis - ma in re - missionem pec - ca - to -

160 165

Et ex - spe - cto re-sur - re-cti - o-nem mor - tu o - - - rum.

Et ex - - spe-cto re - sur-re-cti - o - nem mor - tu-o - - - rum.

ma. Et exspe - cto resur-recti - onem

Et exspe - cto re - sur - recti-o - nem mor - tu - o - rum.

Et ex - spe - cto re-sur - re-cti - o-nem mor - tu o - - - rum.

Et ex - - spe - cto re - sur - re-cti - o - nem mor - tu - o - rum.

ma. Et exspe - cto resur-recti - onem

rum. Et exspe - cto surre - cti - onem mor - - tu o -

Digitized by Google

170

Et vi - tam ven - tu - ri sae - - - cu - li. A - - -

Et vi - tam ven - tu - ri sæ - cu - li. A - - -

Et vi - tam ven - tu - ri sæ-cu-li. A - - - - -

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - -

Et vi - tam ven - tu - ri sæ - cu-li. A - - - - -

rum. Et vi - tam ven - tu - - - ri sæ - cu - li. A - - -

175

men.

men.

men.

men.

men.

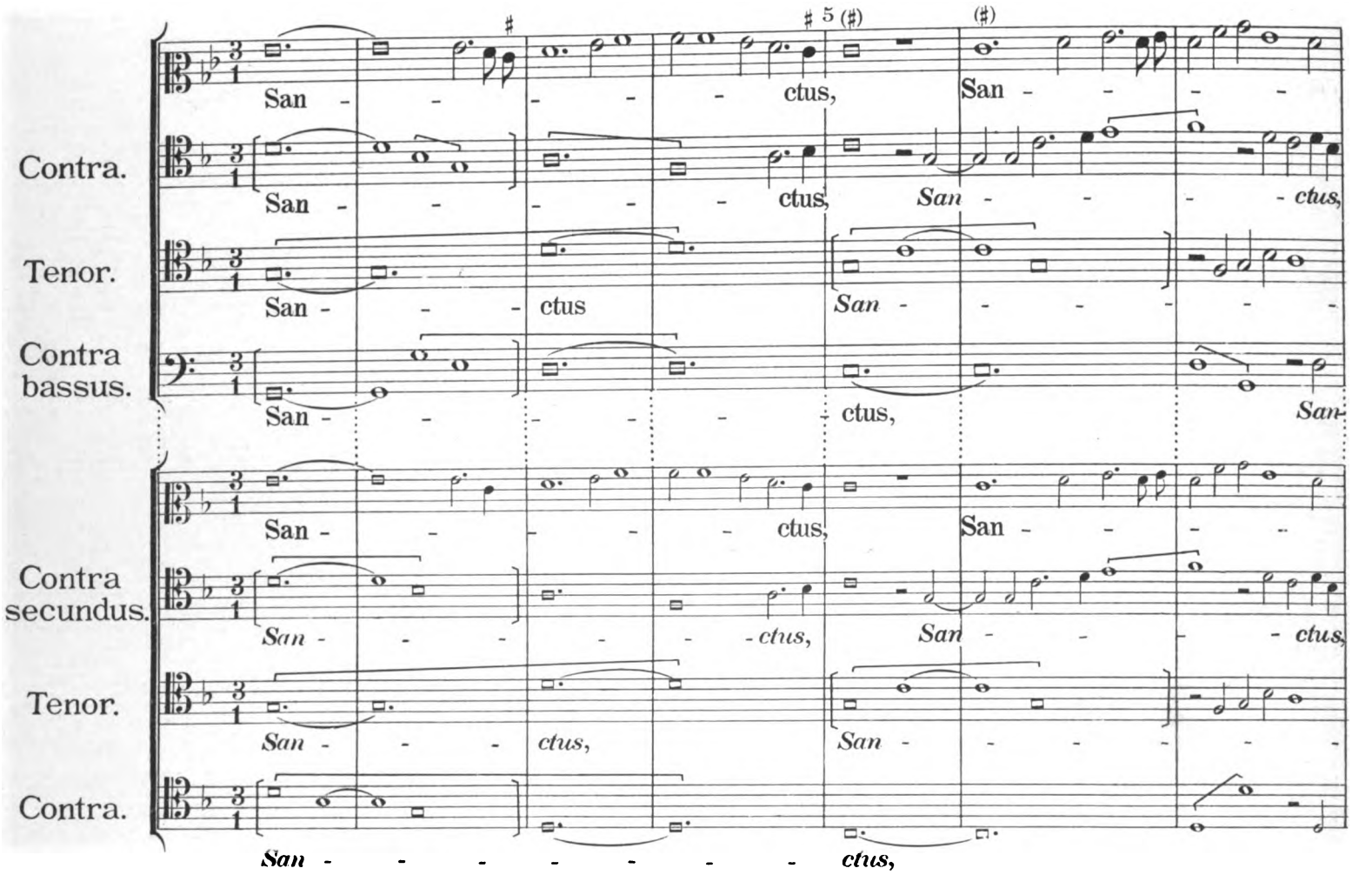
men.

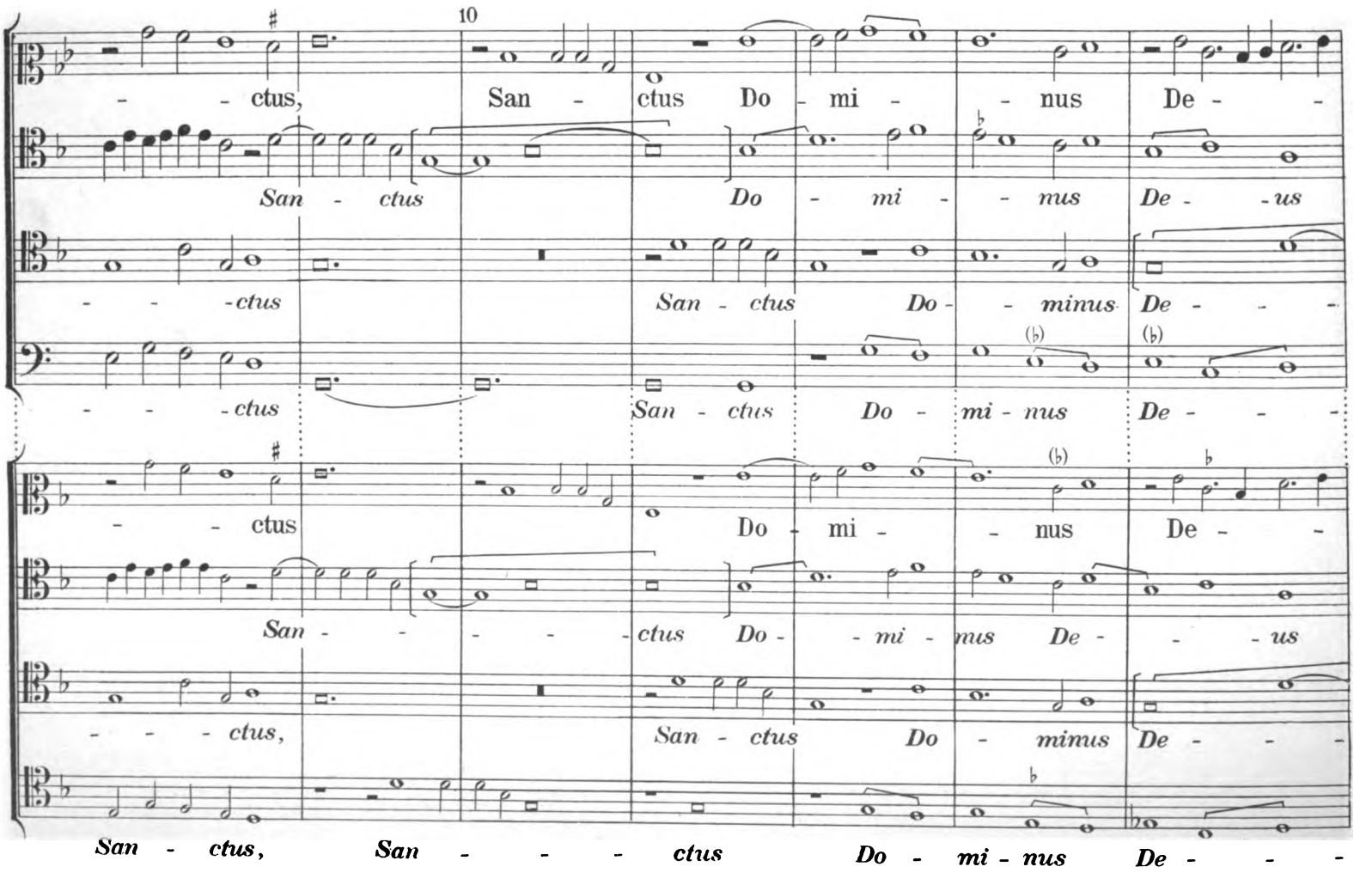
men.

men.

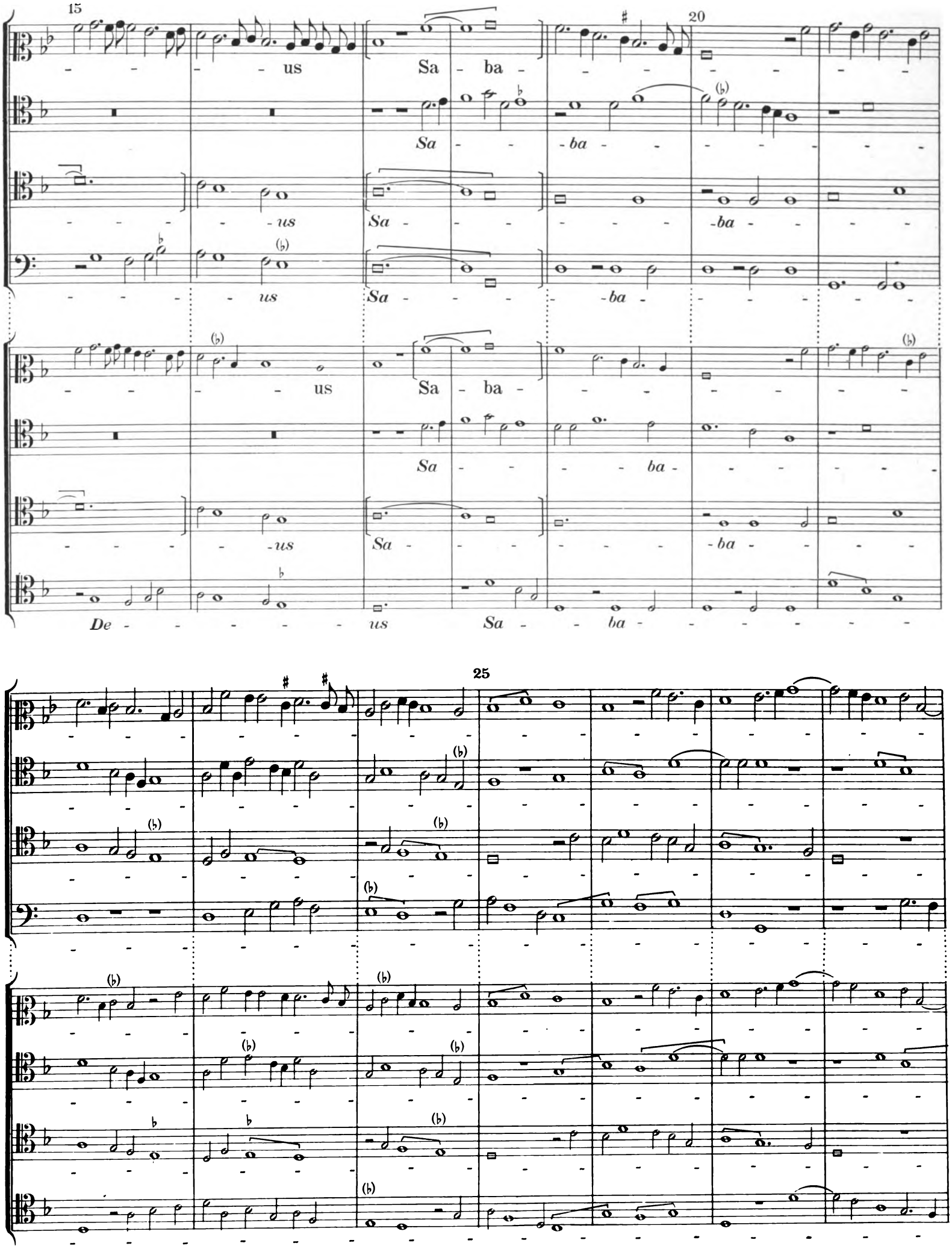
Digitized by Google

Sanctus.





Digitized by Google



Digitized by Google

30

oth

oth

oth

oth

oth.

oth

oth

oth

35

Ple - ni, ple-ni sunt

Ple - ni sunt

Ple -

Ple - ni, ple-ni sunt

Ple - ni sunt

Ple -

40

cce - li et ter - ra

coe - li et ter - ra

ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri -

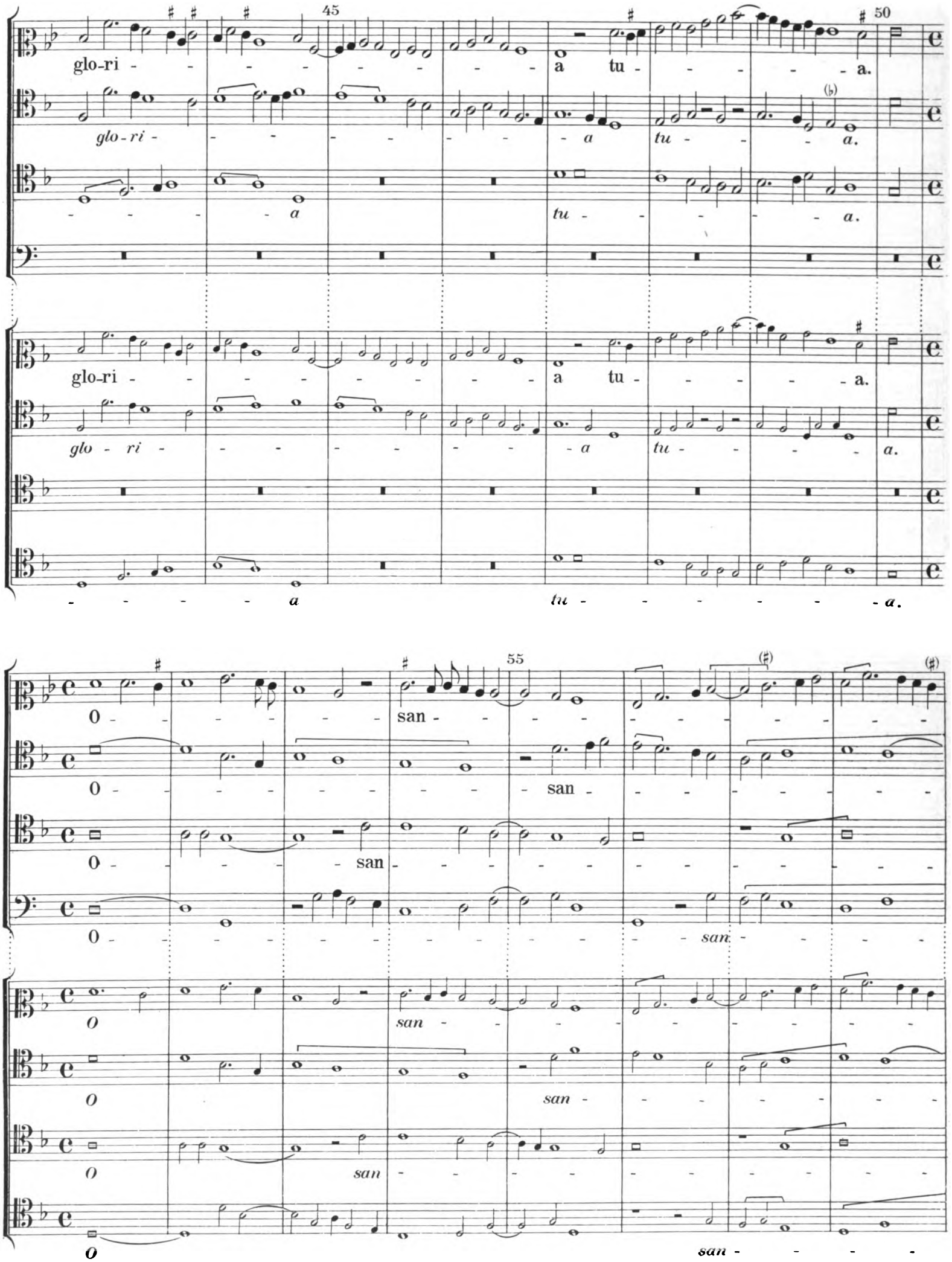
coe - li et ter - ra

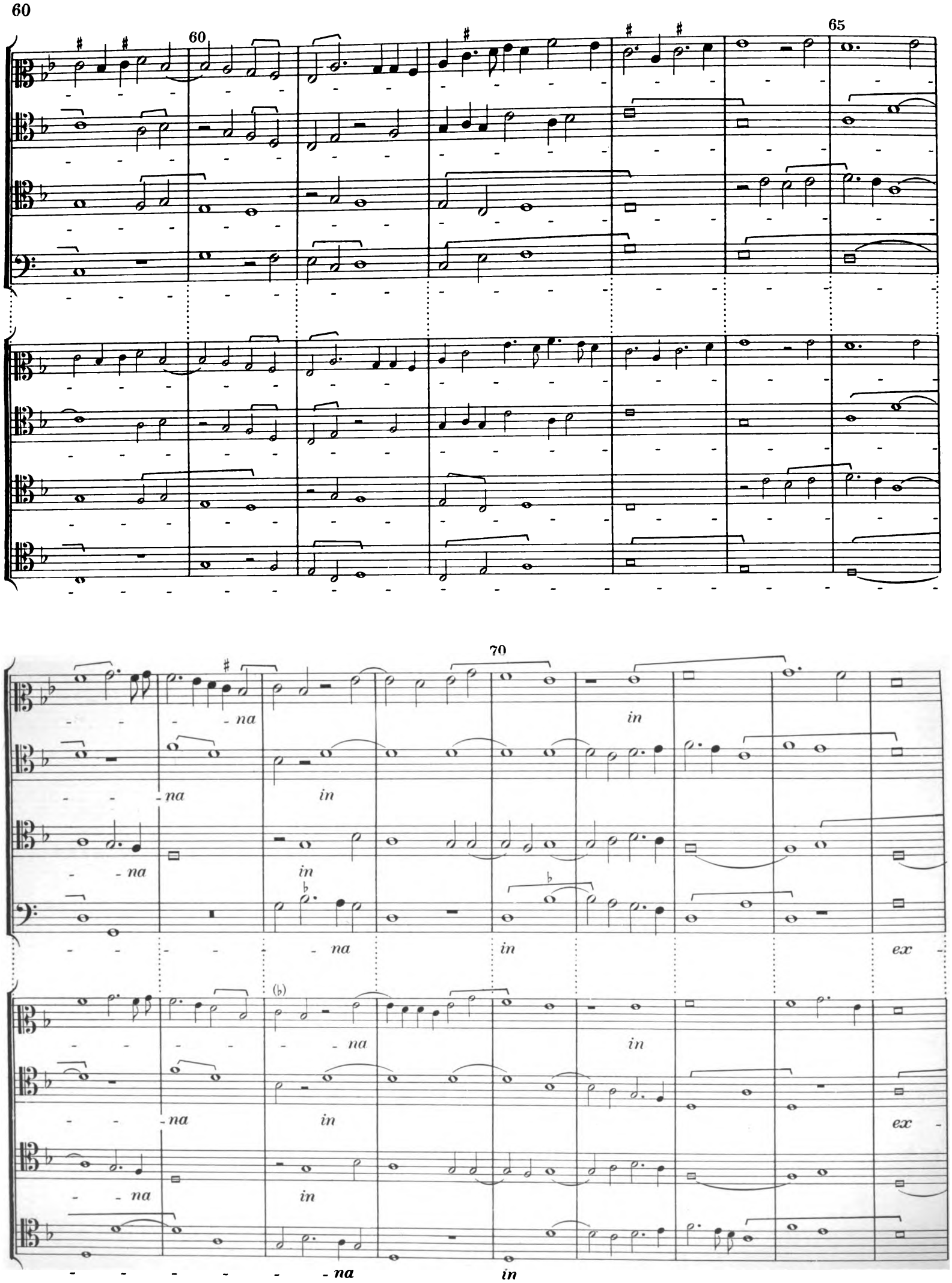
coe - li et ter - ra

ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri -

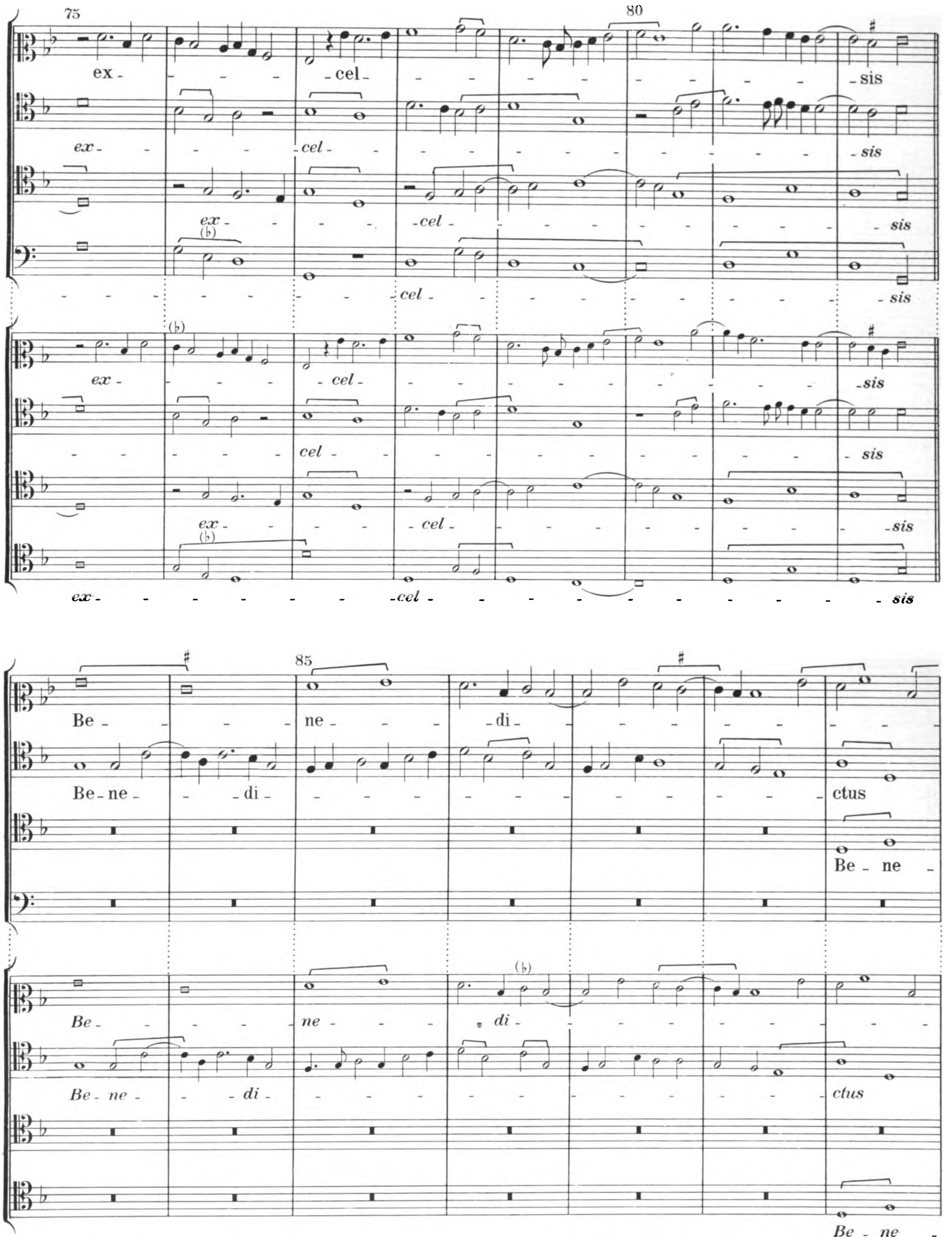
Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google


45
50
glo-ri - - - - - - - - - - a tu - - - - - a.
glo-ri - - - - - - - - - - a tu - - - - - a.
- - - - - a tu - - - - - - - a.
glo-ri - - - - - - - - - - a tu - - - - - a.
glo - ri - - - - - - - - - a tu - - - - - a.
- - - - - a tu - - - - - - - a.
55
0 - - - - - - - - - - san - - - - - - - - - -



Digitized by Google

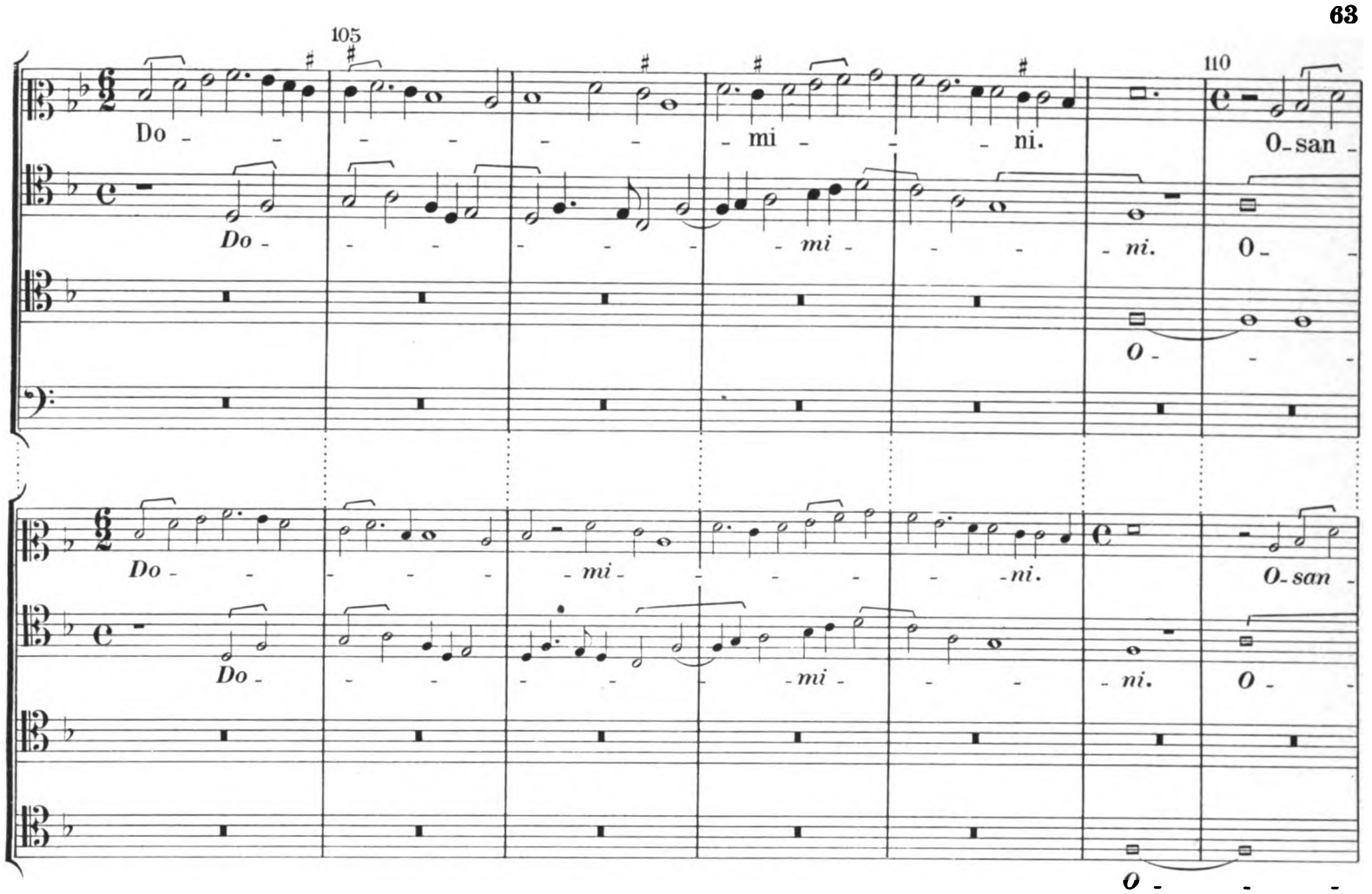


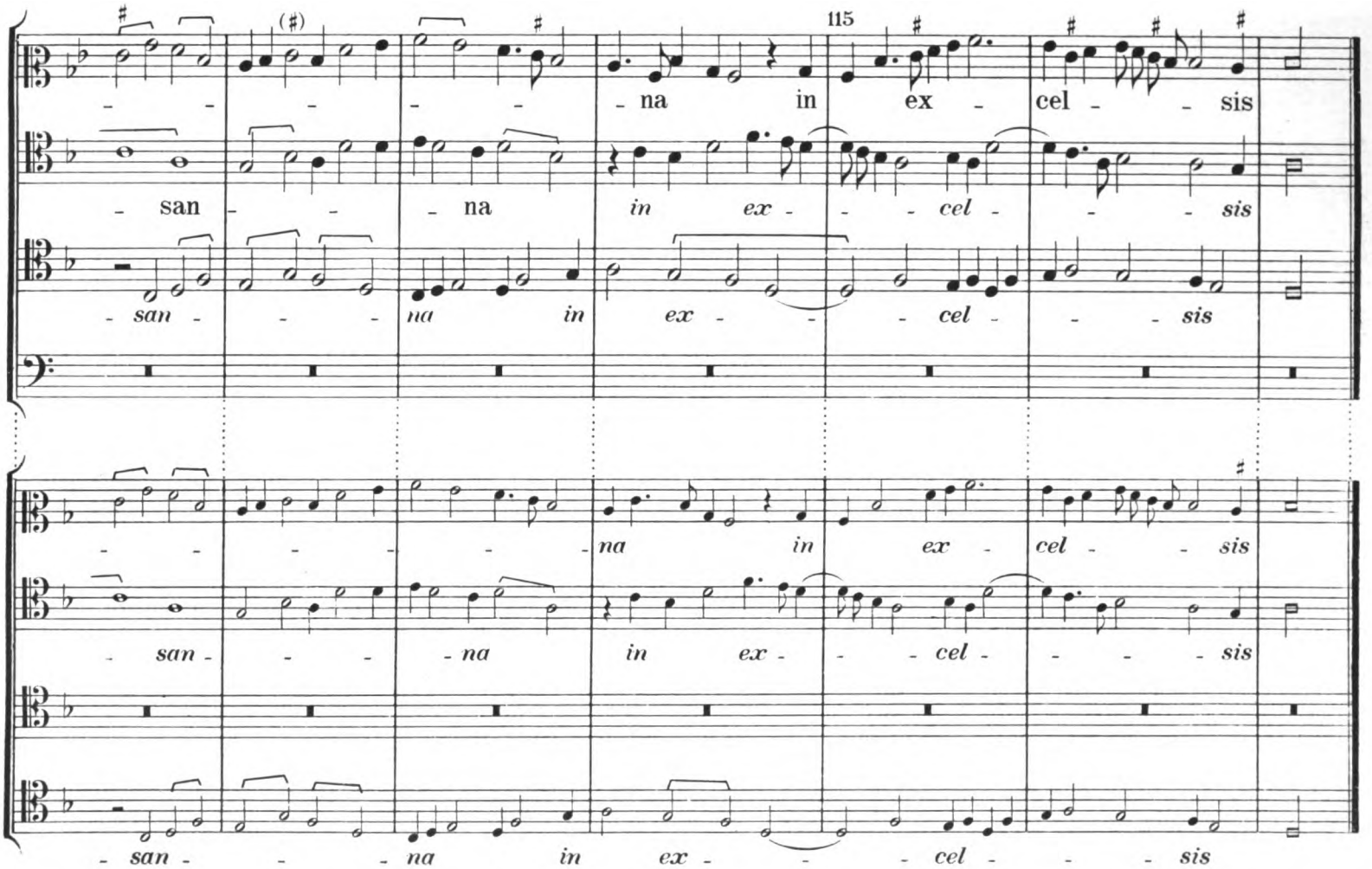
Digitized by Google

90#

qui

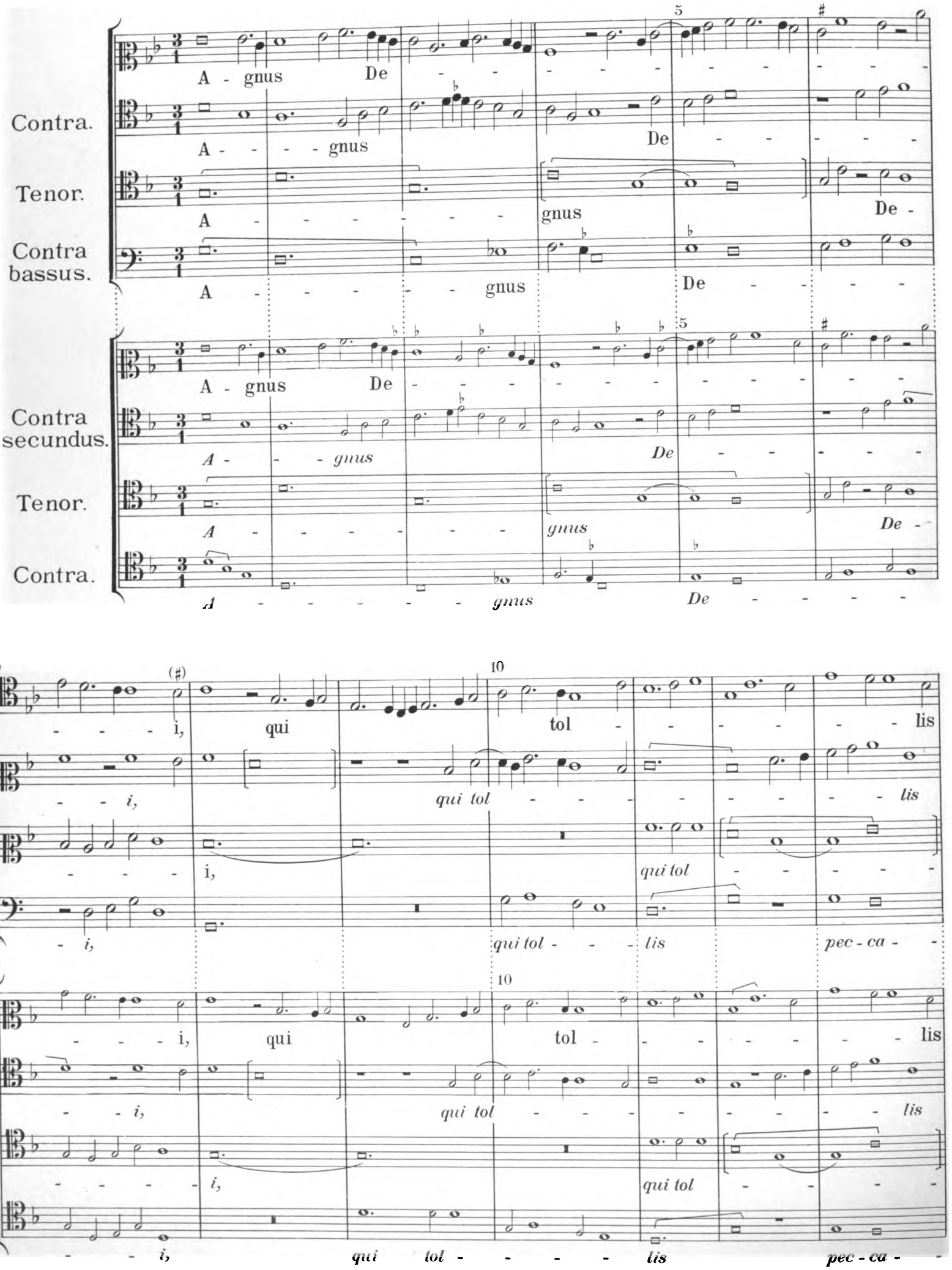
di - - -



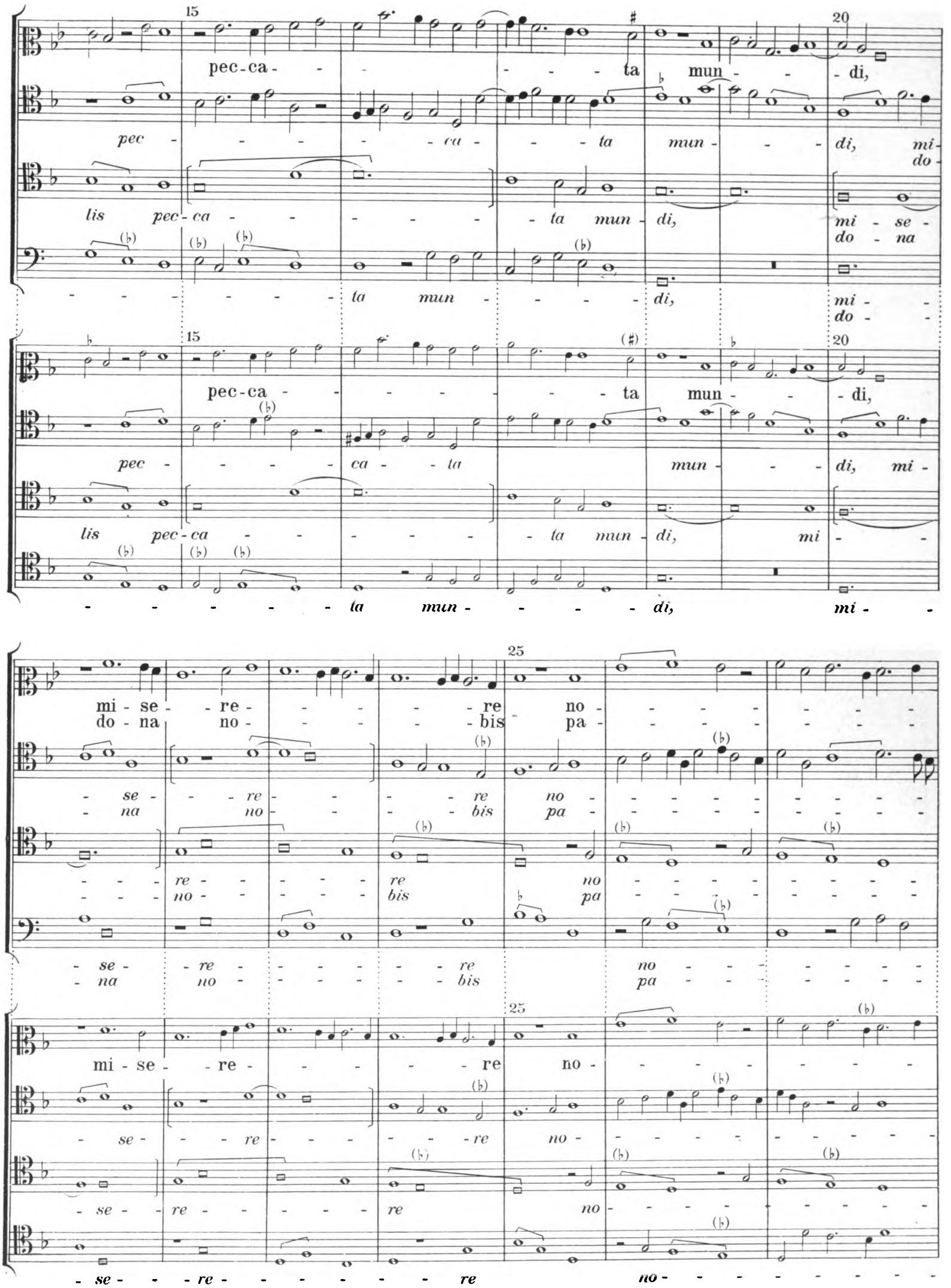


Digitized by Google

Agnus.

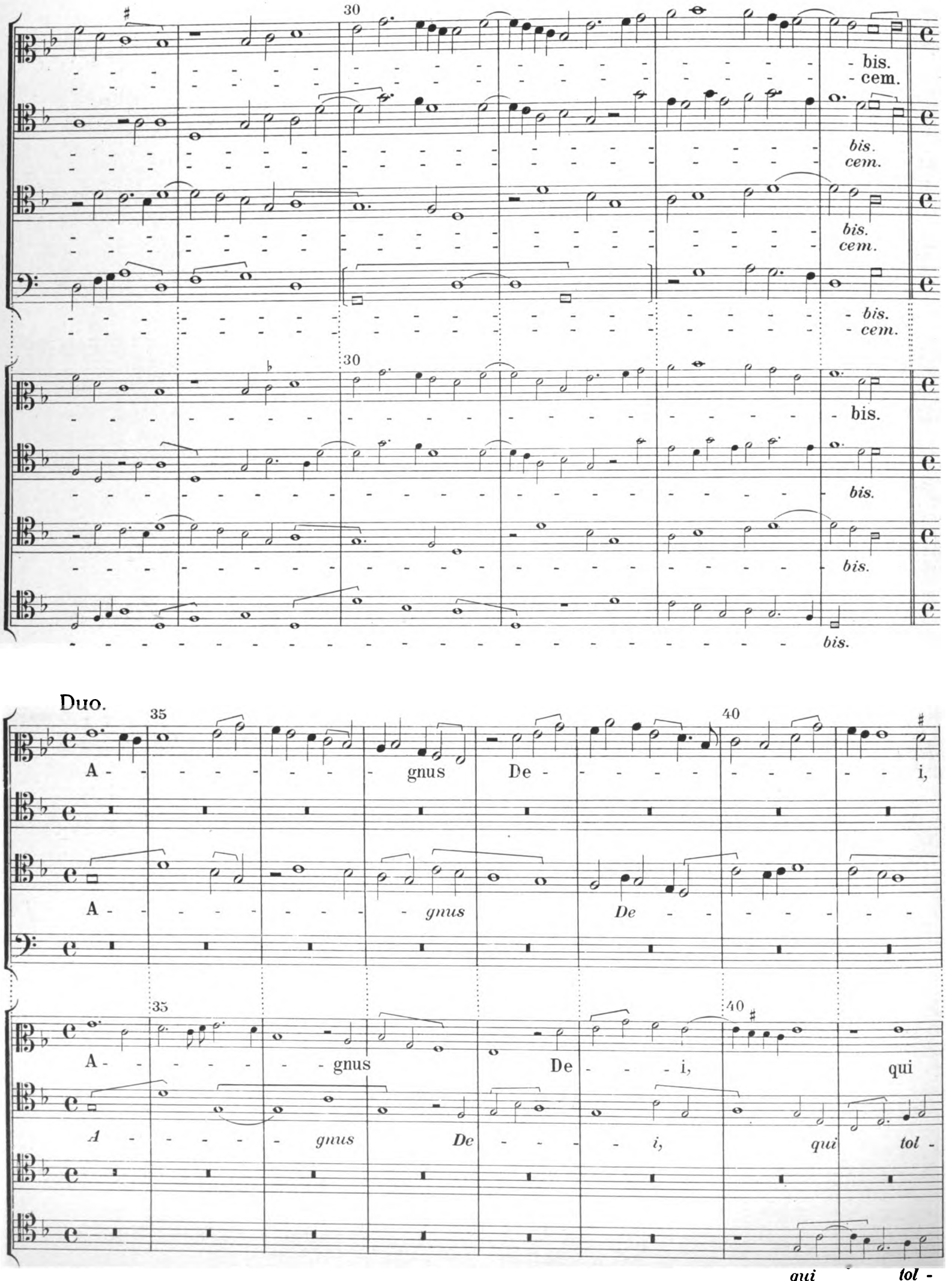


Digitized by Google



Em. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google



Digitized by Google

45

qui tollis peccata mun - - - - - - -

i quitollis pec - - - ca - - ta mun - - - - - - - -

tol - - - - - - - - - - - - - - lis pec - -

- - - - - - - - - - - - - - -

60

mi - se-re - - - - - - - - - - - -

60

mi - se - re - - - - - - - - - re no - - -

mi - se - - - - re - - - - - - - - - - -

75 (♭) (♭) 80

A-gnus De - - - - i,

A - gnus De - - - i,

A - gnus De - - - i,

A - gnus De - - - - - - i,

85

qui tol - - - - lis

qui tol - - - - - - - - - lis pec-

qui tol - - - - lis

qui tol - - lis

(♯) (♯) 90 95

pec - ca - ta mun - - - - di, do - na no -

- - - ca - - - - - ta mun - - - - - di, do -

pec - ca - ta mun - di, ro -

pec - ca - ta mun - di, do - - - na

100

- - - - - - bis pa - - - - - cem.

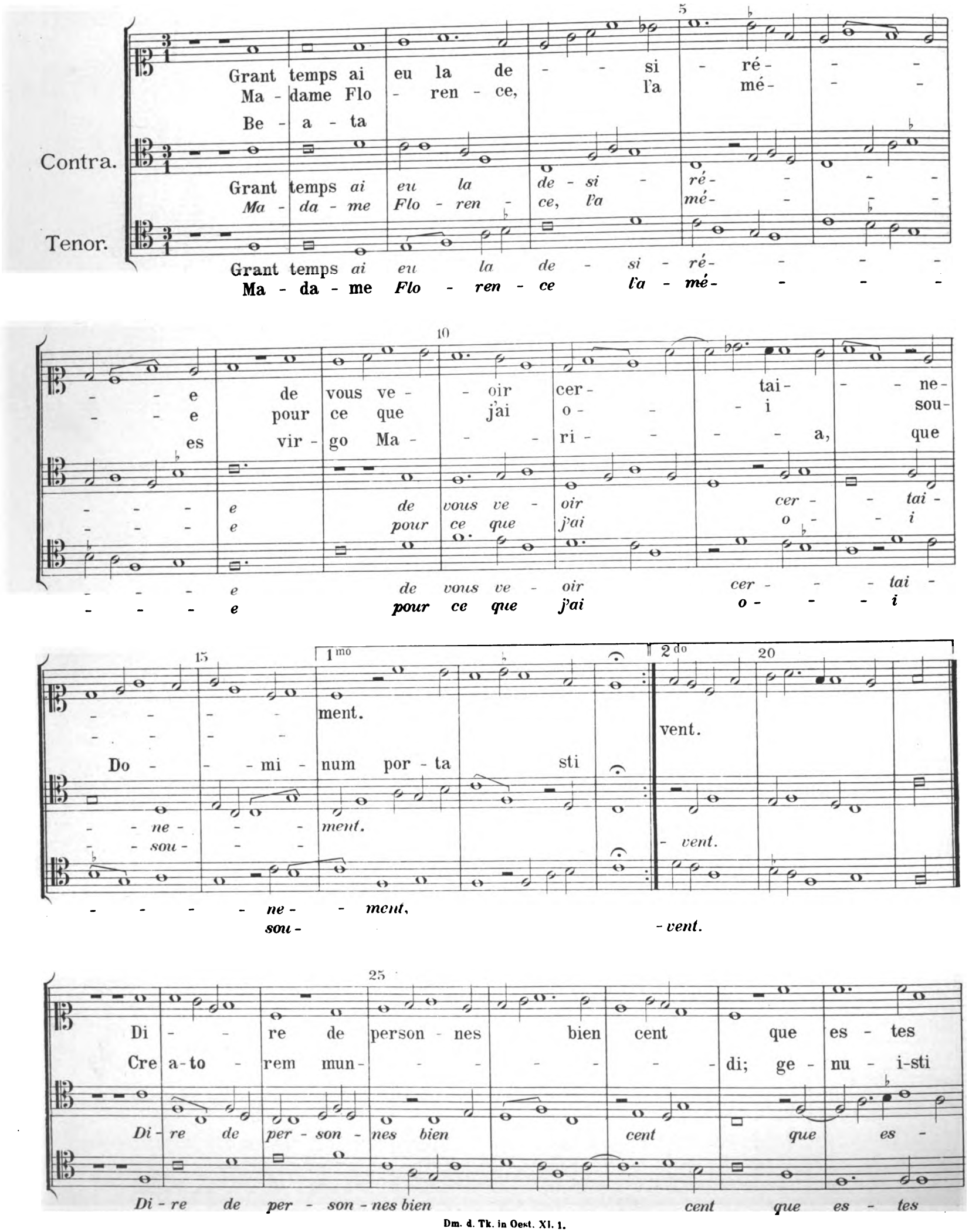
- - - - - - - na ro - - - bis pa - - - - cem.

na no - bis pa - - - - - - cem.

no - - - - - - bis pa - - - - - - - - cem.

Digitized by Google

Bedingham, „Grant temps“ („Beata es“).


Contra.
Tenor.
Grant temps ai eu la de - - si - ré - - -
Ma - dame Flo - ren - ce, l'a mé - - -
Be - a - ta
Grant temps ai eu la de - si - ré - - - -
Ma - da - me Flo - ren - ce, l'a mé - - - -
Grant temps ai eu la de - si - ré - - - -
Ma - da - me Flo - ren - ce l'a - mé - - - -
- - e de vous ve - - oir cer - tai - - - ne -
- - e pour ce que j'ai o - - - i sou -
es vir - go Ma - - - ri - - - - a, que
- - - e de vous ve - oir cer - - tai -
- - - e pour ce que j'ai o - - i
- - - e de vous ve - oir cer - - - tai -
- - - e pour ce que j'ai o - - - i
- - - - ment.
- - - - vent.
Do - - - mi - num por - ta sti
- - ne - - - ment.
- - sou - - - - vent.
- - - - - ne - - ment,
sou - - vent.
Di - - re de person - nes bien cent que es - tes
Cre a - to - rem mun - - - - - - - di; ge - nu - i - sti
Di - re de per - son - nes bien cent que es -
Di - re de per - son - nes bien cent que es - tes

Digitized by Google

30 35

la plus re- nom - mé - e qui soit des - sous le
qui te fe- - - - - - cit et in e-ter-num per-
-tes la plus renommé - e qui soit des - sous
la plus re-nom-mé - e qui soit des - sous

40

fir - ma - - - - ment et de biaul - té mieulx compo - sé - e.
ma - - - - - nes vir - - - go.
le fir - ma - ment et de biaul - té mieulx com - posé - e.
le fir - ma - ment et de biaul - té mieulx compo - sé - e.

Binchois, „Je me recommande.“

5

Contra. Je me re-com-man - de hum - ble - - - ment
Je me re-com-man - de hum - ble - - - - ment a
Tenor. *Je me re - com-mande hum - ble - - - - - - - ment*

10 15 20

a vous en plo-rant ten - dre - ment que de moy ayez sou-ve - nan-che;
vous en plo-rant tendre - ment que de moy ayez sou - ve - nan -
a vous en plo - rant ten - dre - ment que de moy ayez sou - ve - nan -

25 30

m'a mour la plus doul - che de Fran - ce l'or-dre de mon a - van-ce - ment.
che; m'a - mour la plus doulche de Fran - ce l'or - dre de mon a - vance - ment.
che; m'a - mour la plus doulche de Fran - ce l'or - dre de mon a - vance - ment.

Digitized by Google

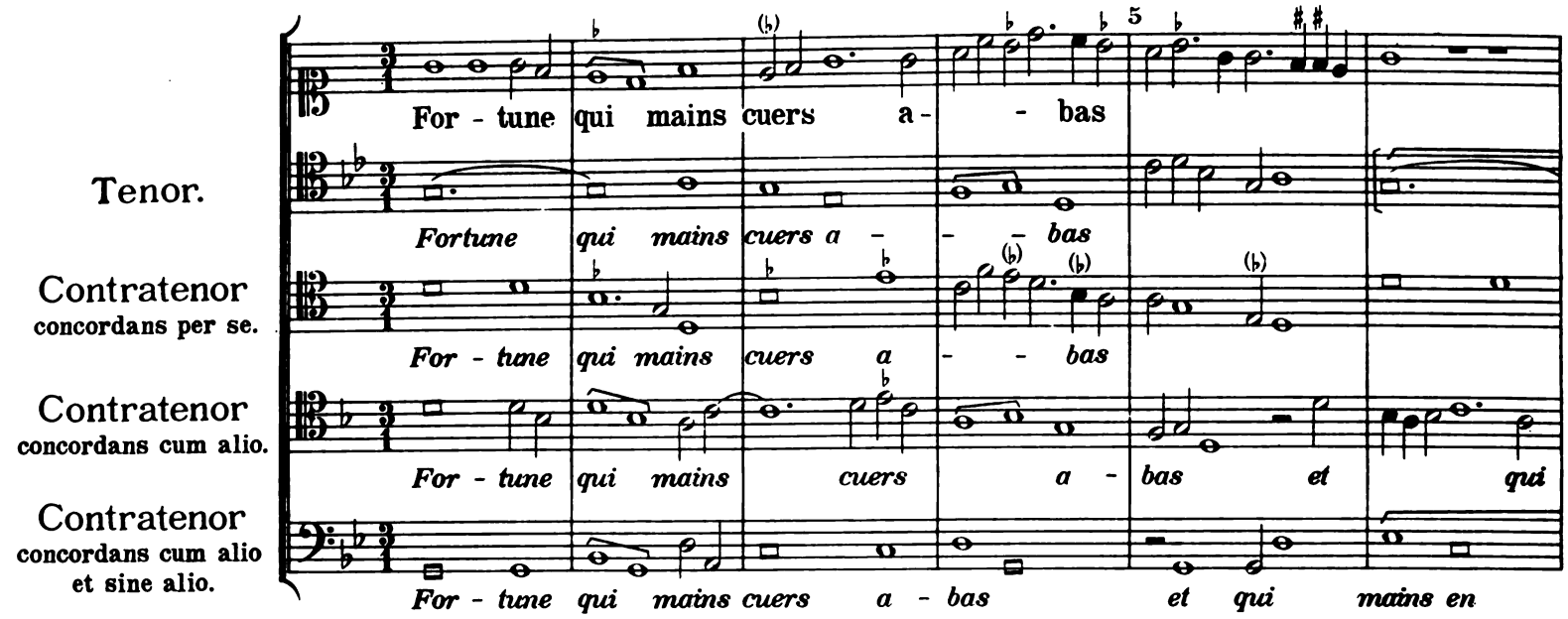
Bourgois, „Fortune.“ *)

Tenor.

Contratenor
concordans per se.

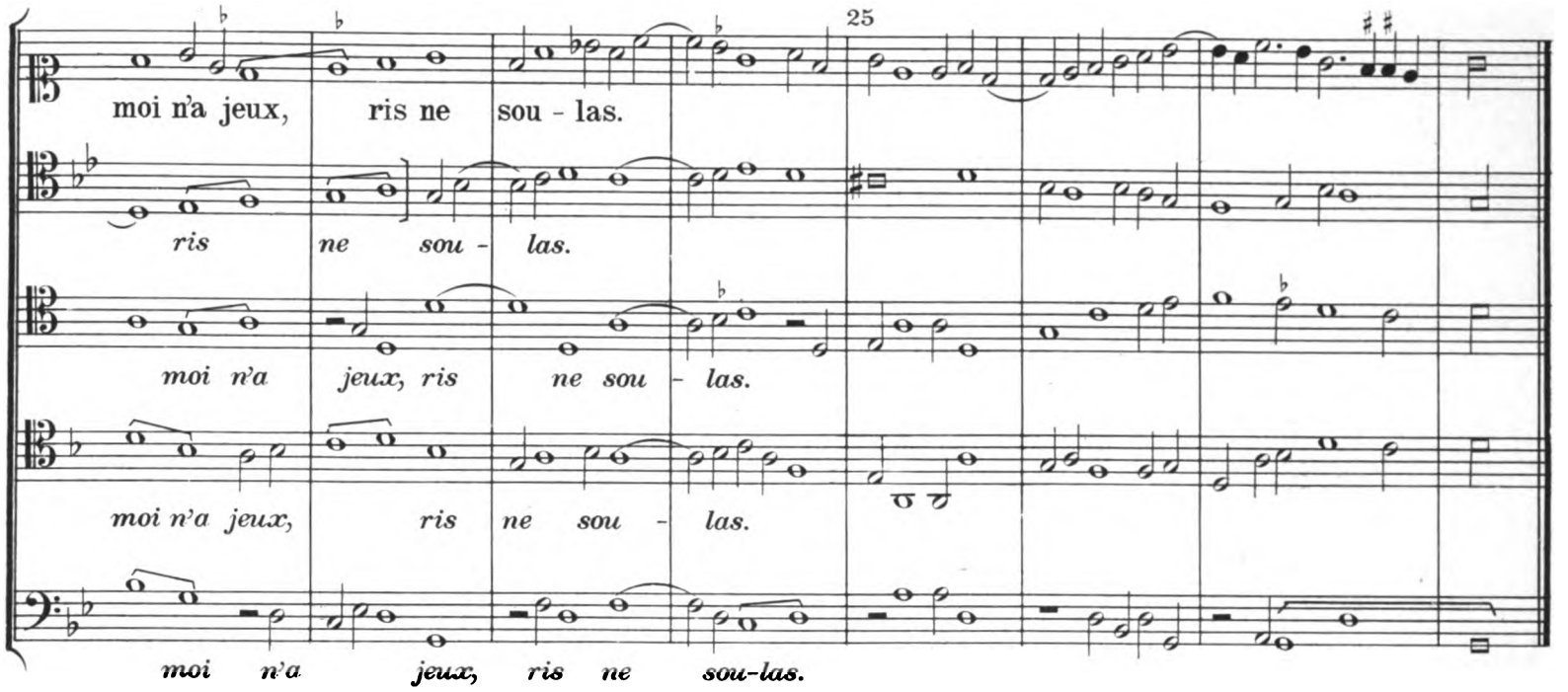
Contratenor
concordans cum alio.

Contratenor
concordans cum alio
et sine alio.

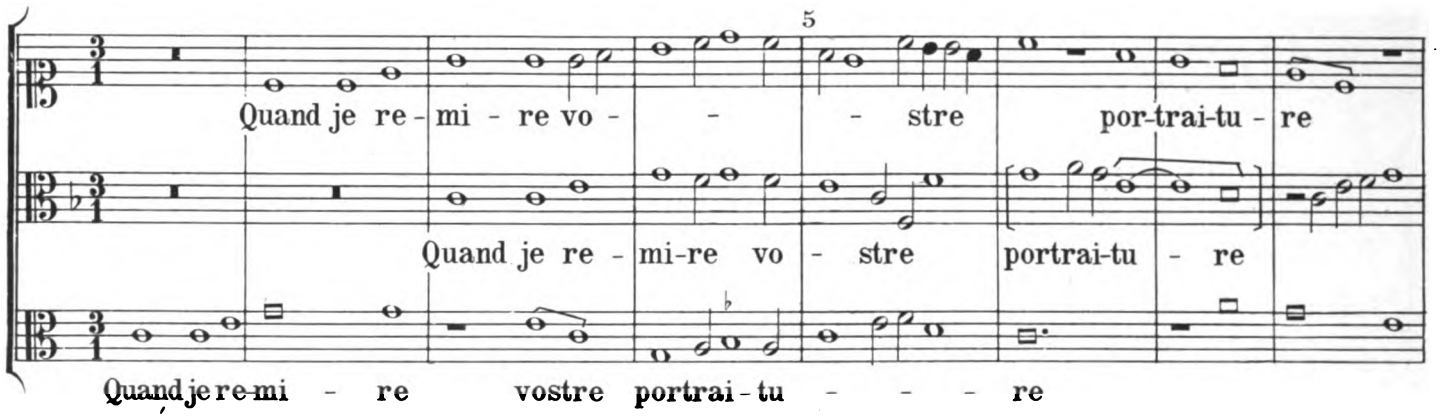


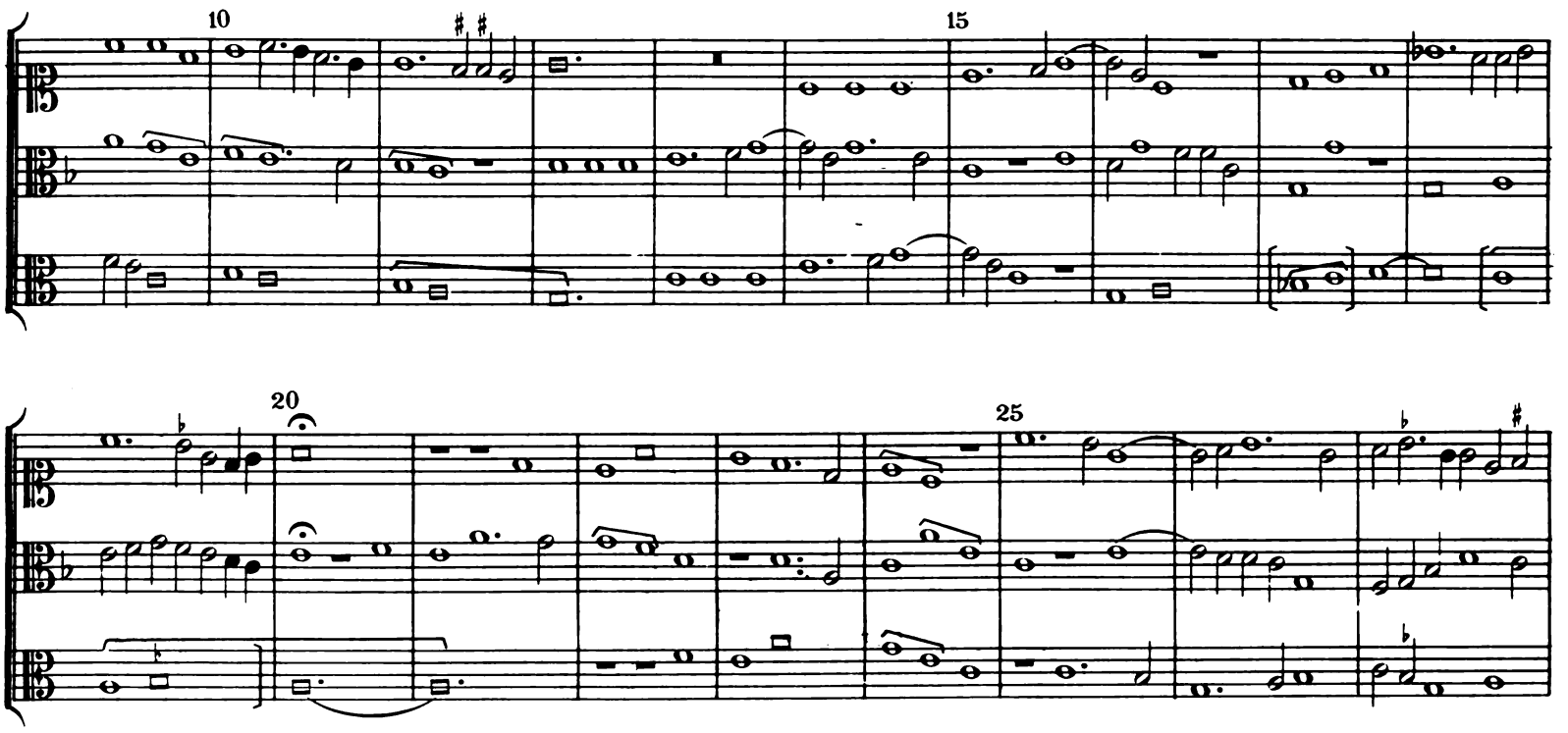
*) Es können nur zusammen gesungen werden die 2. und 3., die 1. 4. und 5., die 2. 4. 5. die 1. 2. und 5. Stimme.

Digitized by Google



Bourgois, „Quand je remire."





Digitized by Google

Busnois, „Mon seul et sangle souvenir“

Tenor.

Contra.

Mon seul et san - gle sou - ve - - - -

Mon seul et san - gle sou - ve - - -

Mon seul et san - gle sou - ve - - - - - - - nir

- - - - - - nir tout l'eur, de - si - - - re et

- - - - - nir *tout l'eur de si - - -*

tout l'eur de - si -

a - - - - - - - - - - ve - nir, e - spoir

- - - - - - re et a - ve - nir, e -

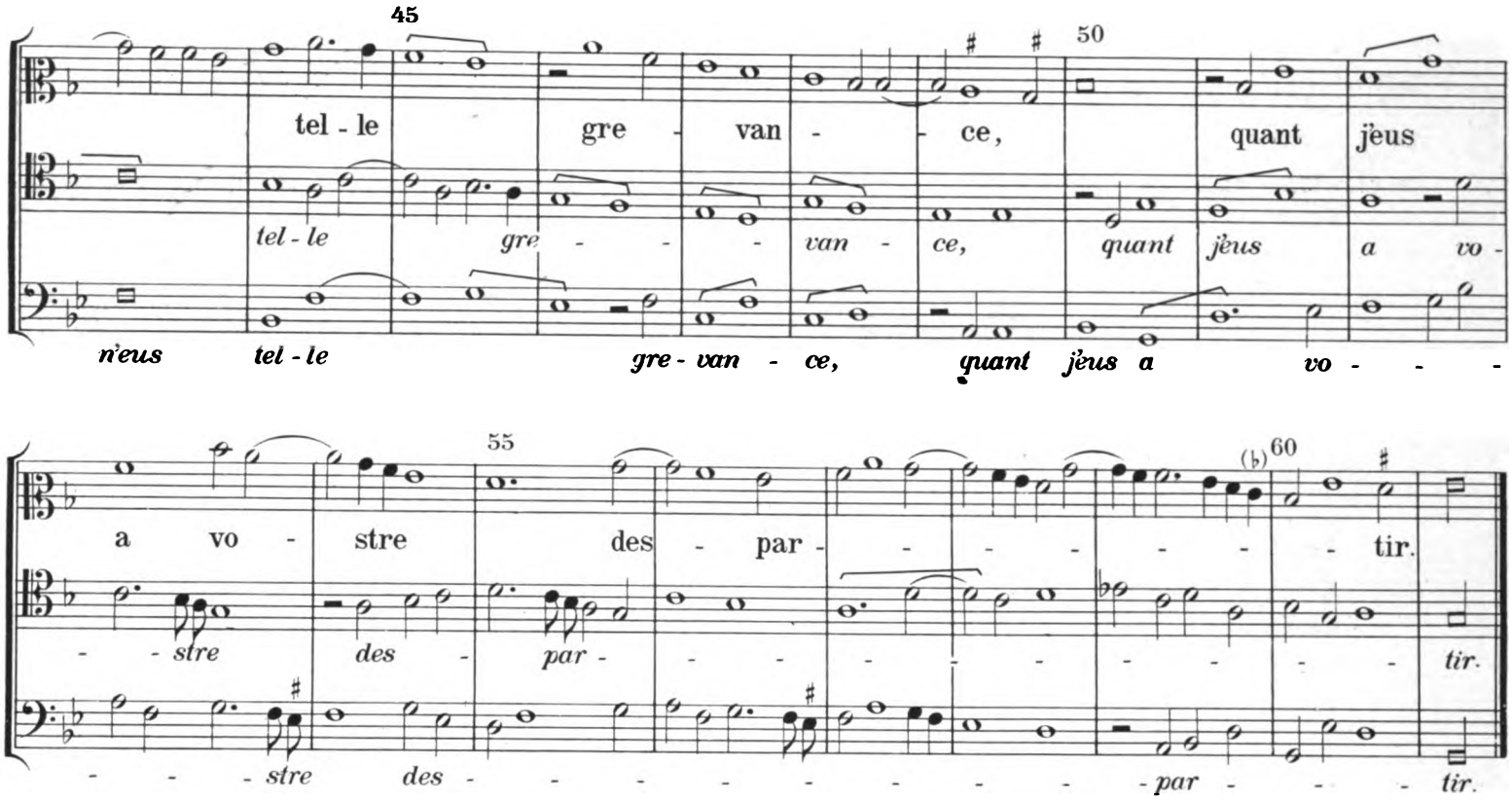
- - re et a - - - ve - - - nir e - - - spoir

de tou - - te ma plai - san - ce, on - ques je n'eus

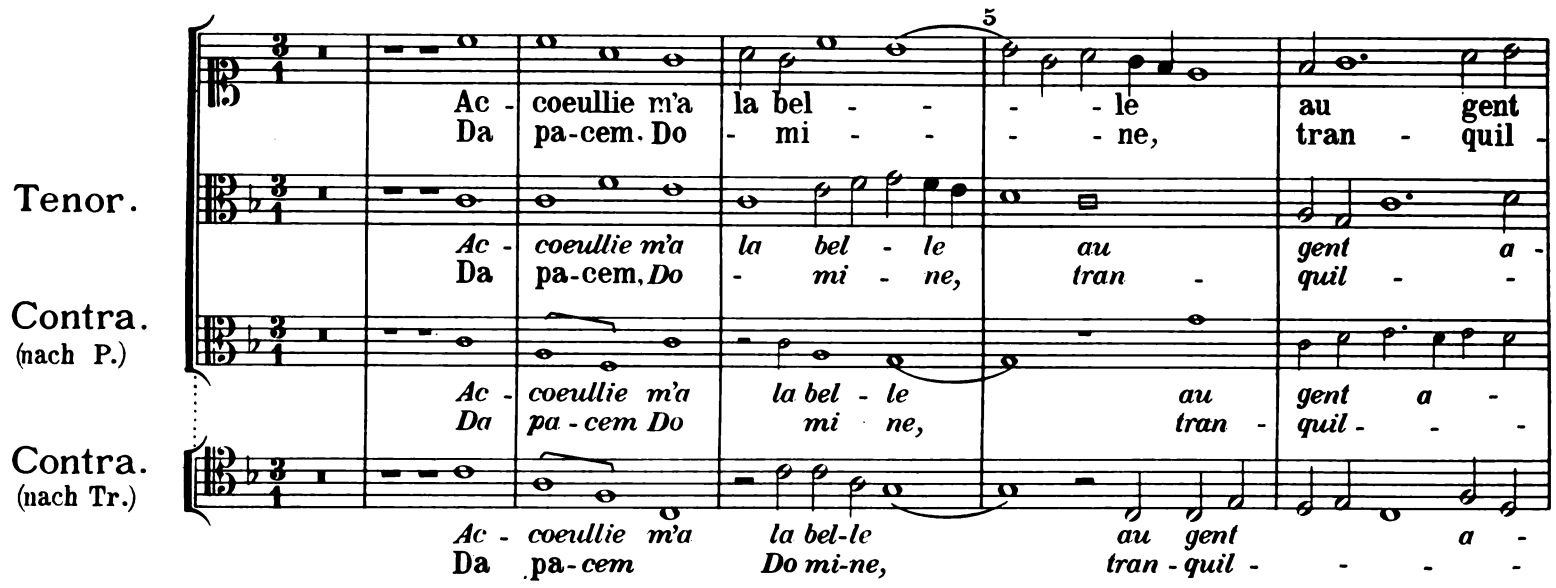
- spoir de tou - te ma plai - san - - - ce on - ques je n'eus

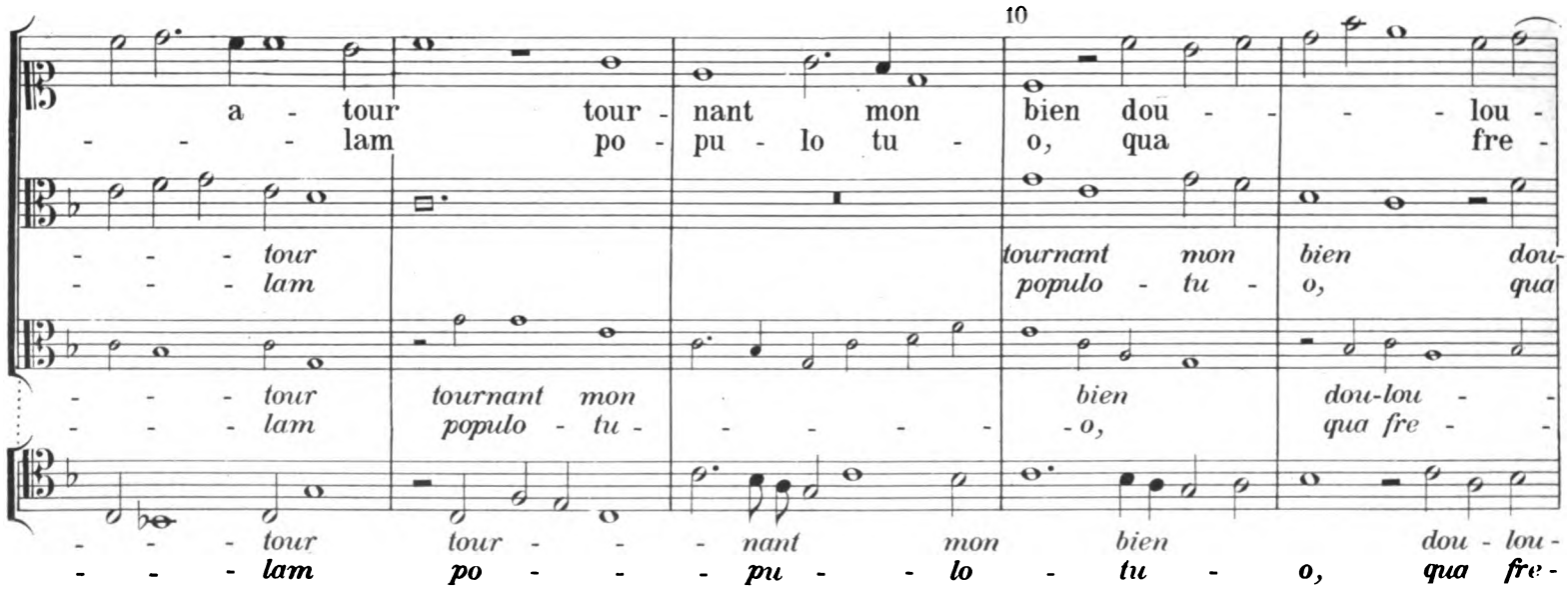
de tou - te ma plaï - - - - san - ce, on - ques je

Digitized by Google



Caron, „Accoueillie m'a la belle.“ („Da pacem domine.“)





Lm.d.Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

15

reux des - - - tour destour-né m'a son amou - reux re cueil
ti di - - - gne va - le - a - mus et ve-ne- rari hic et in

lou reux des - tour des - tour-né m'a son amoureux re -
fre - - ti di - gne va - le - a - mus et venerari hic

reux des - - - tour destour-né m'a son amoureux re - - -
ti di - - - gne va-le - a-mus et ve - ne - ra - ri hic et in

reux des - - tour destour-né m'a son amoureux re - - -
- - ti di - - gne va-le - a - mus et venerari hic et in ar -

20

arce coeul - lant re - - fus quant on - ques
ti - bi io - cun - - de congra - tu - la - ri

- - - cueil coeul - lant re - fus quantonques m'y
et in ar-ce ti - bi io - cun - de congratu - lari coe-li-co -

- cueil coeul - lant re - - fus quant on - - ques m'y deuil
arce ti - bi io - cun - de congra-tu la - ri coe - li - co -

cueil coeul-lant re - fus quant on - ques
ce ti - bi io-cun - de con - - - - - gra - tu - la-ri -

25

m'y deuil de tour - né m'a vain des - a - tour.
coeli-co - lis su - per ad - iun - cti lu - ce per hen - ni.

deuil de tourné m'a vain des - a - - - -tour.
lis su - per ad-iun - cti lu - ce per - hen - ni.

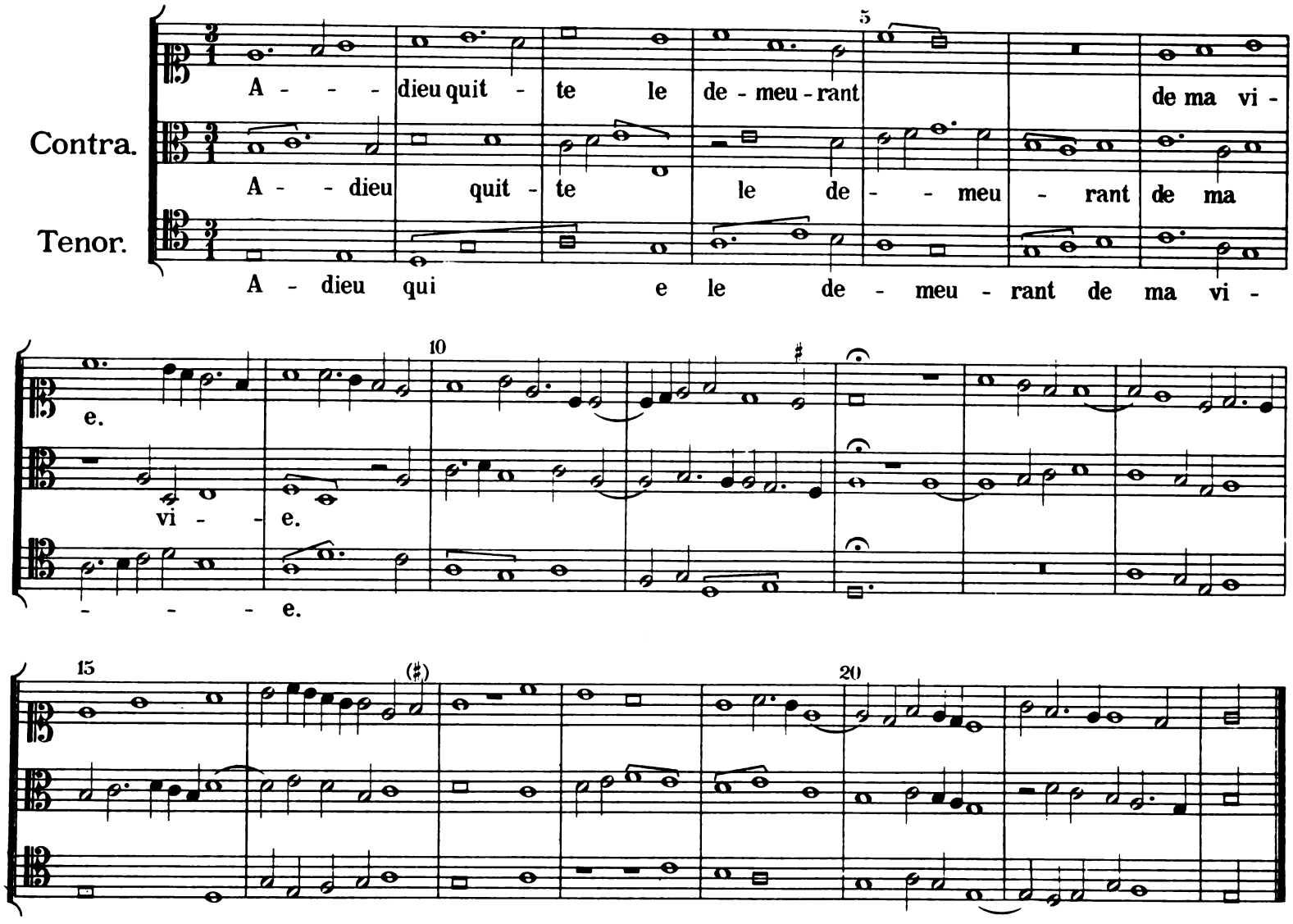
de tour - né m'a vain des - a - - - tour.
- - - - lis su - per ad - iun - cti lu - ce per - hen - ni.

m'y deuil de tour - né m'a vain des - - - - a - tour.
coe - li-co - lis super ad - iun - cti lu - - - - - - ce per - hen - ni.

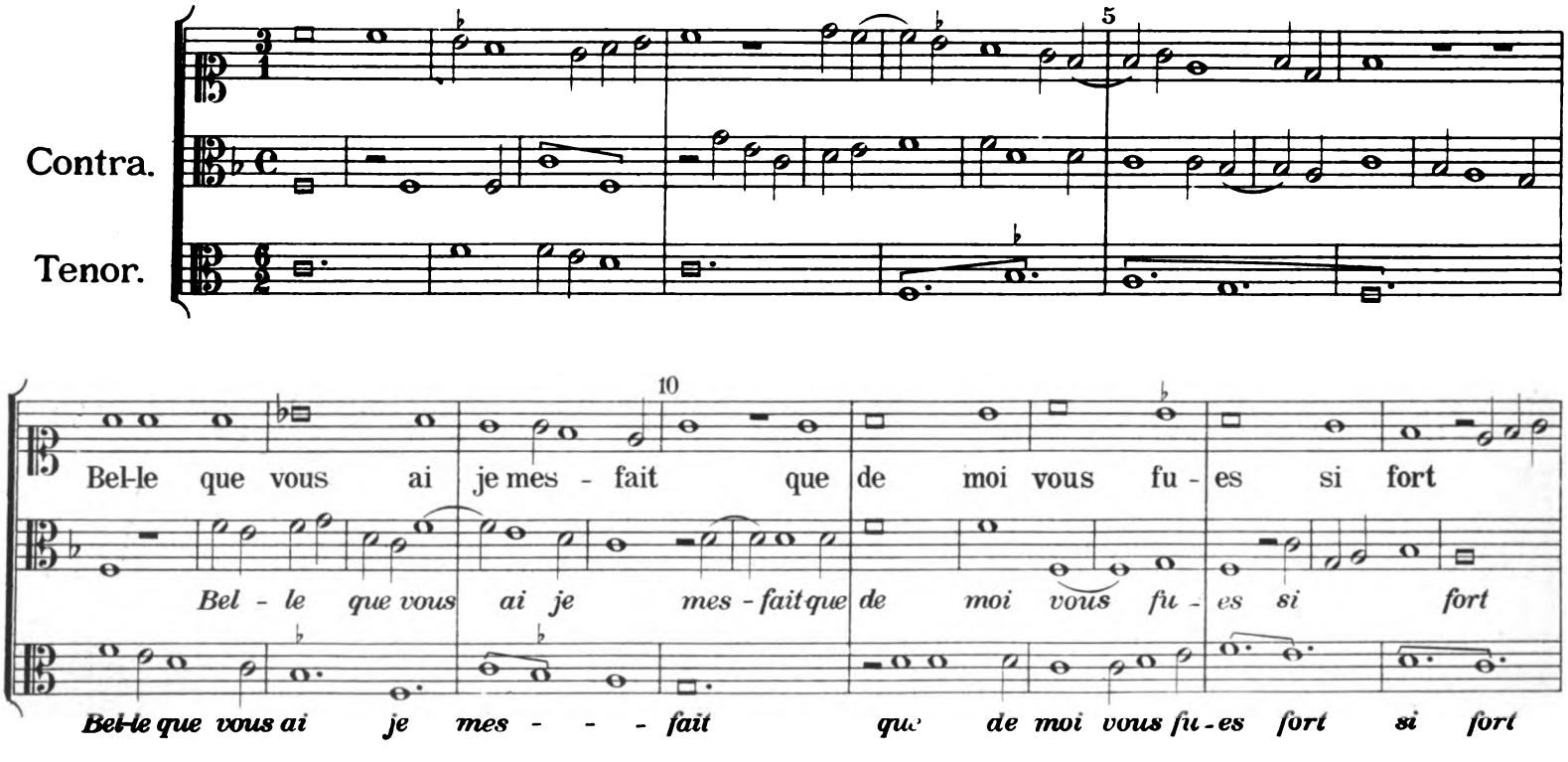
Dm.d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google

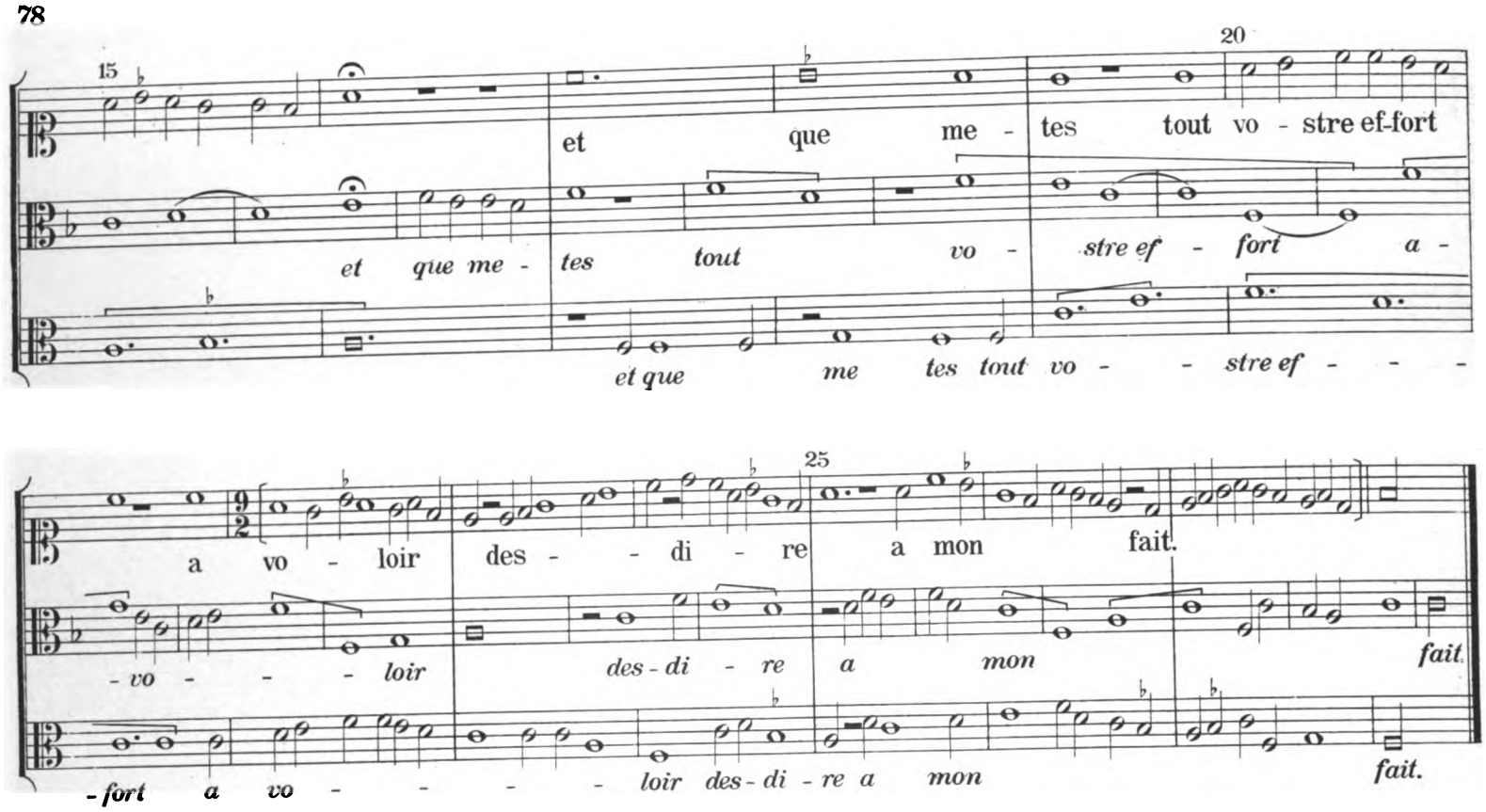
Dufay, „Adieu quitte le demeurant."



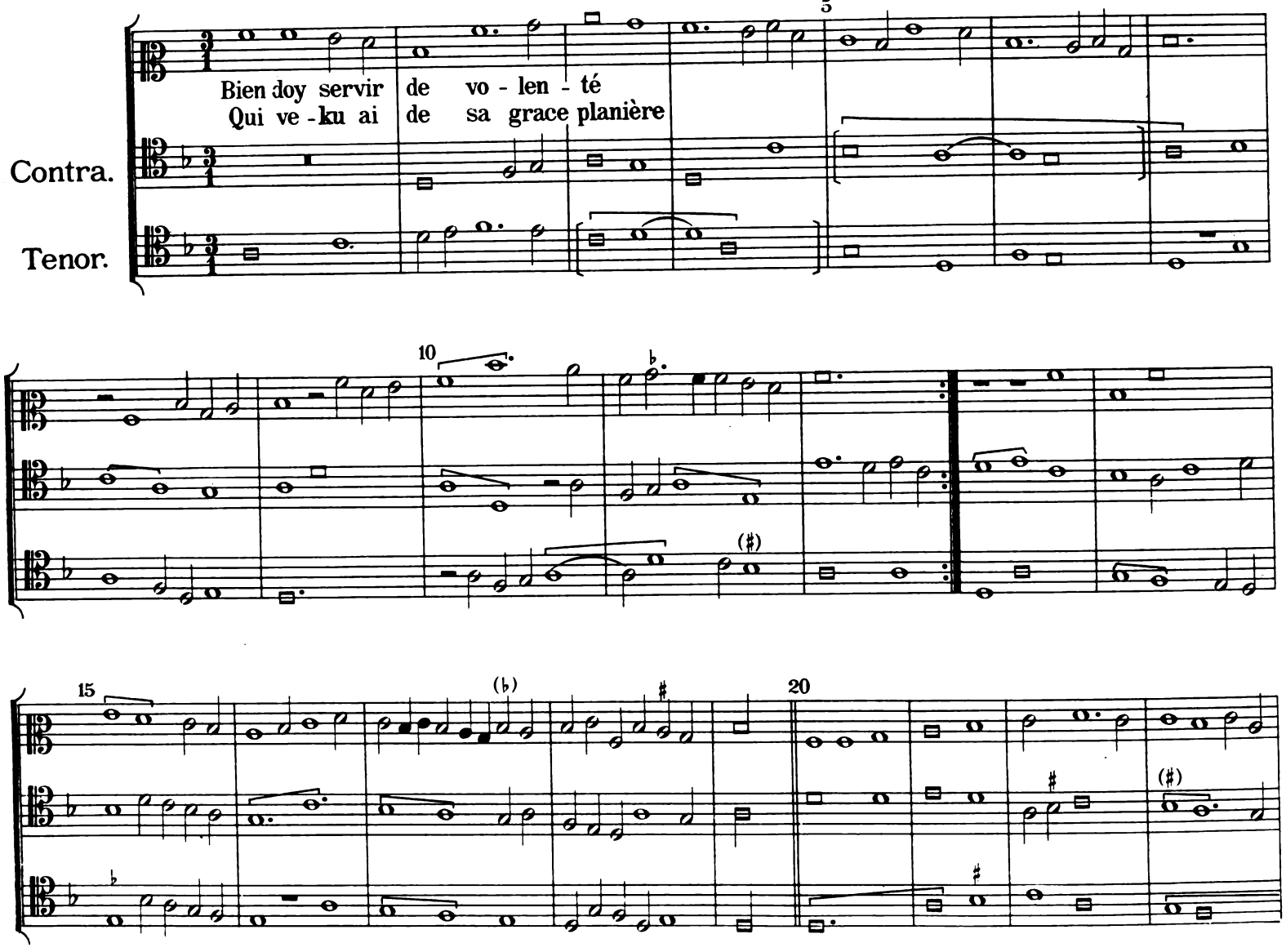
Dufay, „Belle que vous."



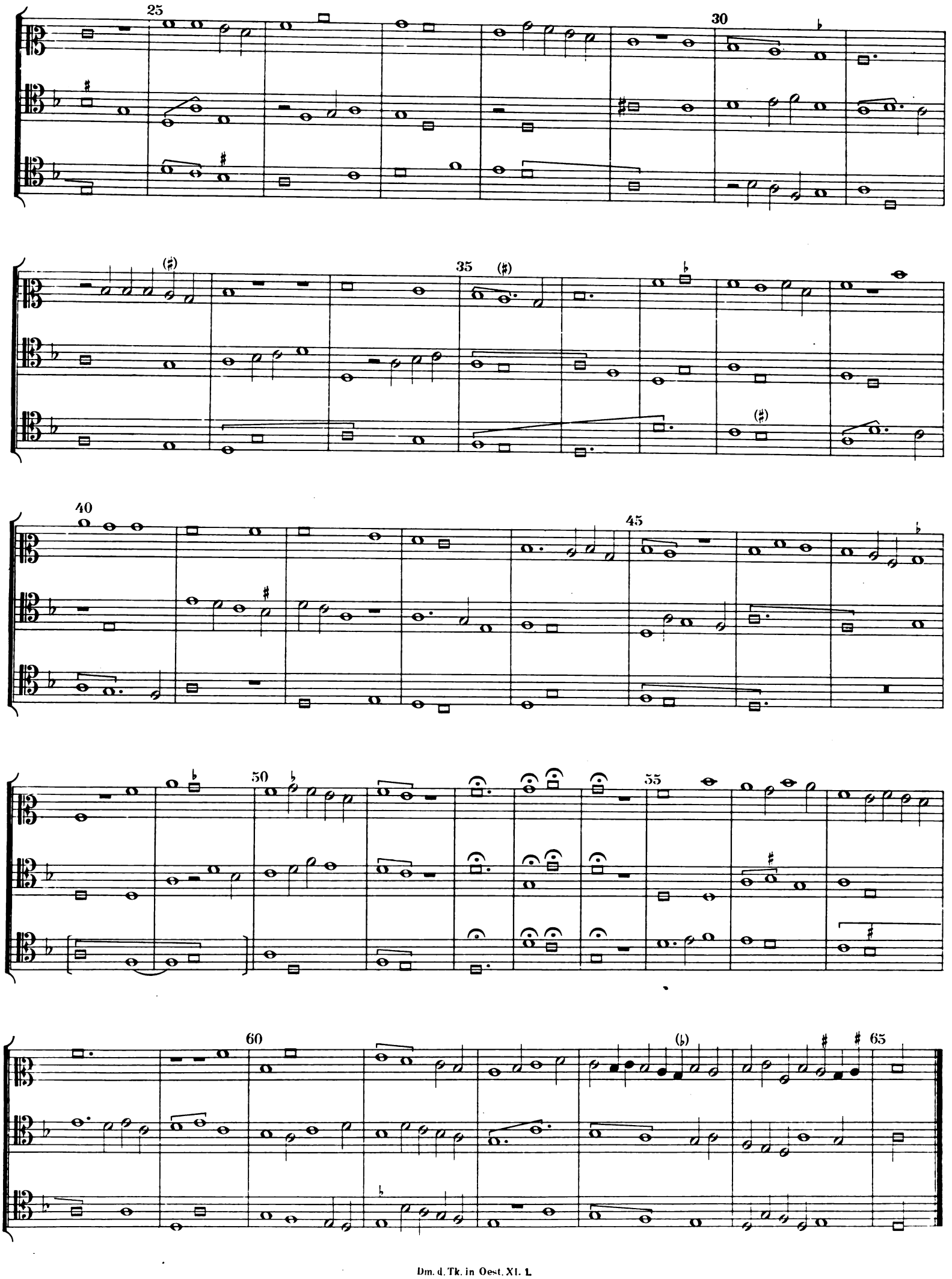
Digitized by Google



Dufay, „Bien doy servir."



Digitized by Google



Digitized by Google

Dufay, „Ci languis en piteux martire."

Contra.

Tenor.

Ci lan - guis en pi - teux mar - ti - re

Digitized by Google

Secunda pars.

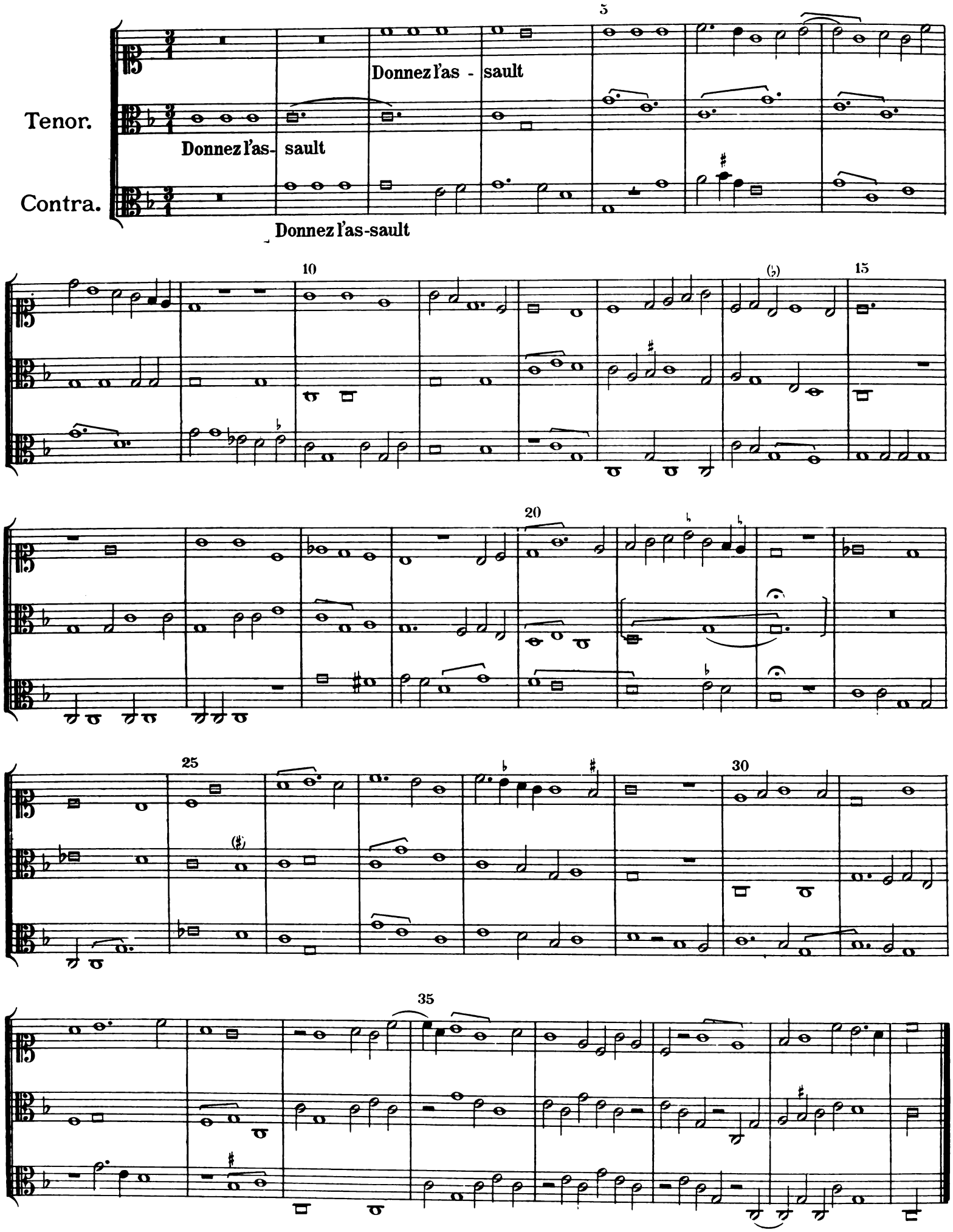
De bien a - mer tant ma des stres - se

Tertia pars.

Di-tes le fa - ne le con - - dre

Digitized by Google

Dufay, „Donnez l'assault."



Digitized by Google

Dufay, „Franc cueur gentilx.“

Contra.

Tenor.

Franc cueur gentilx

Digitized by Google

Dufay, „Je n'ai doubte.“

Contra.

Tenor.

Je n'ai doub-

Je n'ai doub-

Je n'ai doub-

te fors que des en - vieux qui de le - gier sont tou-dis mes-

te fors que des en-vi - eux

qui

te fors que des en-vi - eux qui de le - gier sont

di - - - - - sant.

Qu'a mada - me ne

de le - gier sont tou - dis me - di - sant.

Qu'a ma da - me ne

toudis me - di - - - - - sant.

Qu'a ma-da - me ne

fachent en - ten - dant cho - se par quoi je vive do-

fa-chent en - ten - dant

chose par quoi je vi -

fa-chent en-ten - dant chose par quoi je vi - ve

le - - - reux.

ve do - - - le-reux.

do - le - - - reux.

Digitized by Google

Dufay, „Le jour s'endort."

Contra.

Le jour s'en-dort aus - si fait la sai - - son Et le prin - ce da -
Que tout hom-me voil - lant ac - que-rir non De vrai a - mant, vieng-

Tenor.

Le jour s'en-dort aus - si fait la sai - - son Et le prin - ce
Que tout hom-me voil - lant ac - que-rir non De vrai a - mant,

Le jour s'en-dort aus - si fait la sai - - son Et le prin - ce
Que tout hom-me voil - lant ac - que-rir non De vrai a - mant,

mours l'a - ne par comman - a - mi dé - sté

d'a - mour l'a com - man dé.
vieng - ne par a - mi sté.

d'a - mour l'a com - man dé.
vieng - ne par a - mi sté.

Pour re-ci - ter bal - la-de gra - ci - eu - se Qui soit plai-

Pour re - ci - ter bal-la - de gra - ci - eu - se Qui soit plai-

Pour re - ci - ter bal-la - de gra - ci-eu - se Qui soit plai-

-sant a sa dame a - mou - reu - se Et se tieng -

-sant a sa da - me a-mou - reu - se Et se tieng -

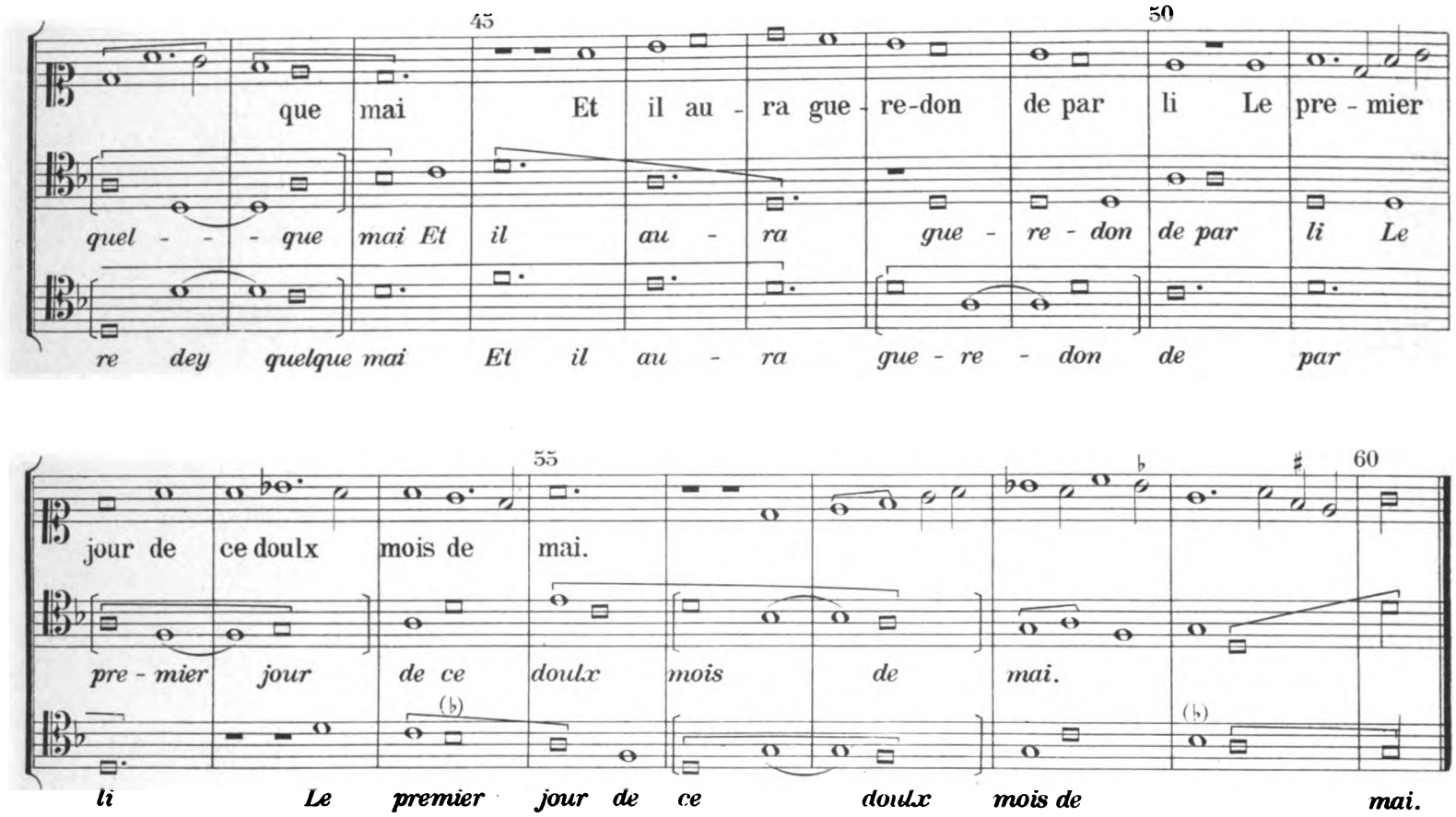
-sant a sa da - me a - mou - reu - se Et

-ne gra-ci - eu-se et jo - li Joy-eu-se - ment pa - re dey quel -

-ne et jo - li Joy - eu - se - ment pa - re dey

se tieng - ne jo - li Joy - eu - se - ment pa -

Digitized by Google



Le jour s'endort aussi fait la saison
Et le prince d'amours l'a commandé
Que tout homme, voillant acquerir non
De vrai amant, viengne par amisté,
Pour reciter ballade gracieuse,
Qui soit plaisante a sa dame amoureuse
Et se tiengne gracieuse et joli
Joyeusement paré de quelque mai
Et il aura gueredon de par li
Le premier jour de ce doulx mois de mai.

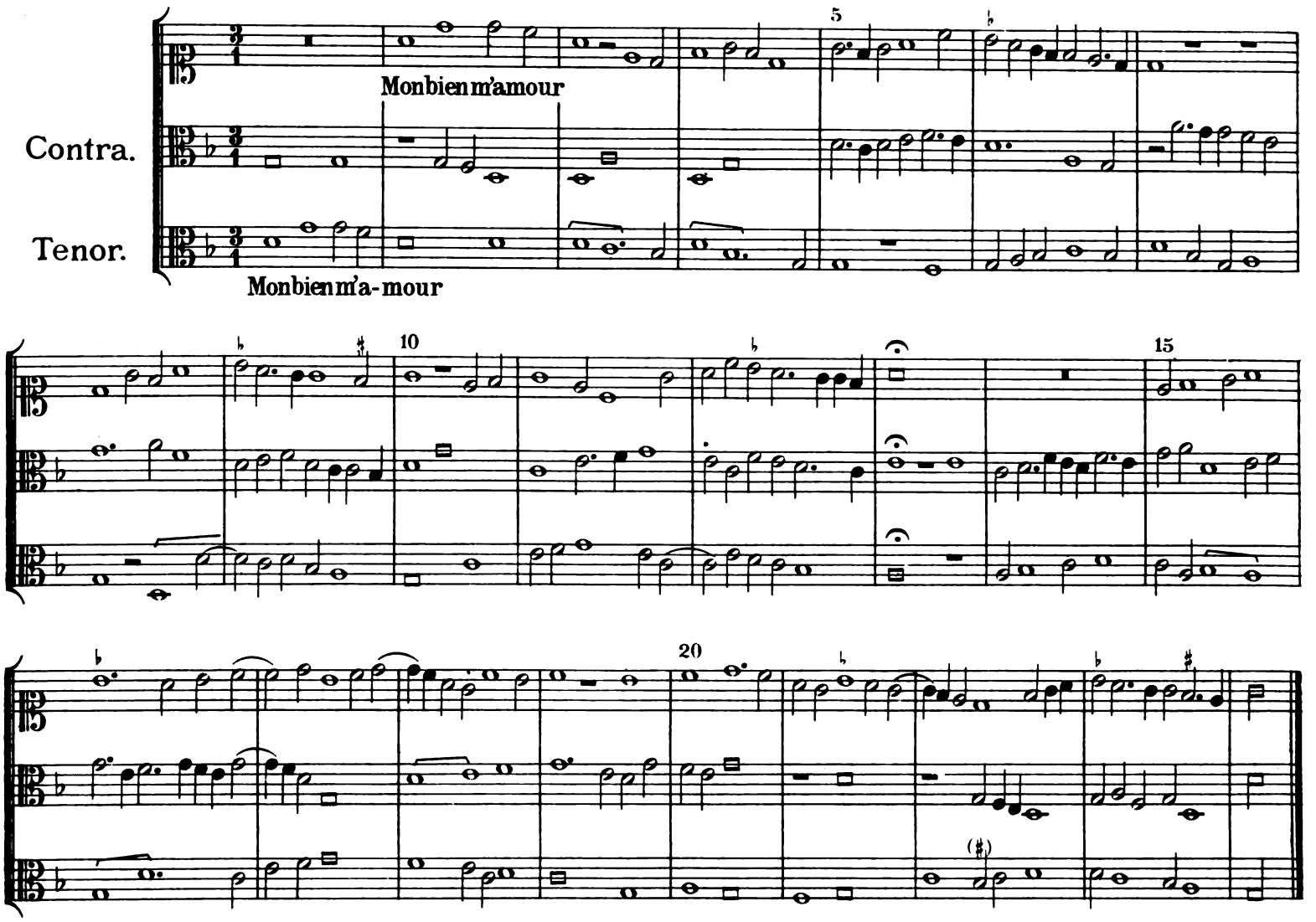
Quant est de moi, je ne dois par raison
A ce faillir, car bien gueredonné
Suy par amours de dame de renon
Qui me donne toute joieuseté.
Quant j'aperchoy sa biaulté merveilleuse
Son doulx regart sa colour précieuse,
Son doulx parler et son maintien aussi,
Je ne porroie avoir soussy n'esmay.
Doncj j'ai cause de joie estre garni
Le premier etc.

Et puisque ensi suy saisi de tel don
Nest ce raison que la serve à son gré
De volonté sans nulle mesprison
Et en prison fusse bien enfermé
Si sui fermé comme a la plus joyeuse
Qui soit jusques a Meuse ni a l'Euse
Tant qu'aray cueur parti par nul parti
Jamais ne changerai car pour vrai loi
Sur toute aultre chose...
Le premier etc.

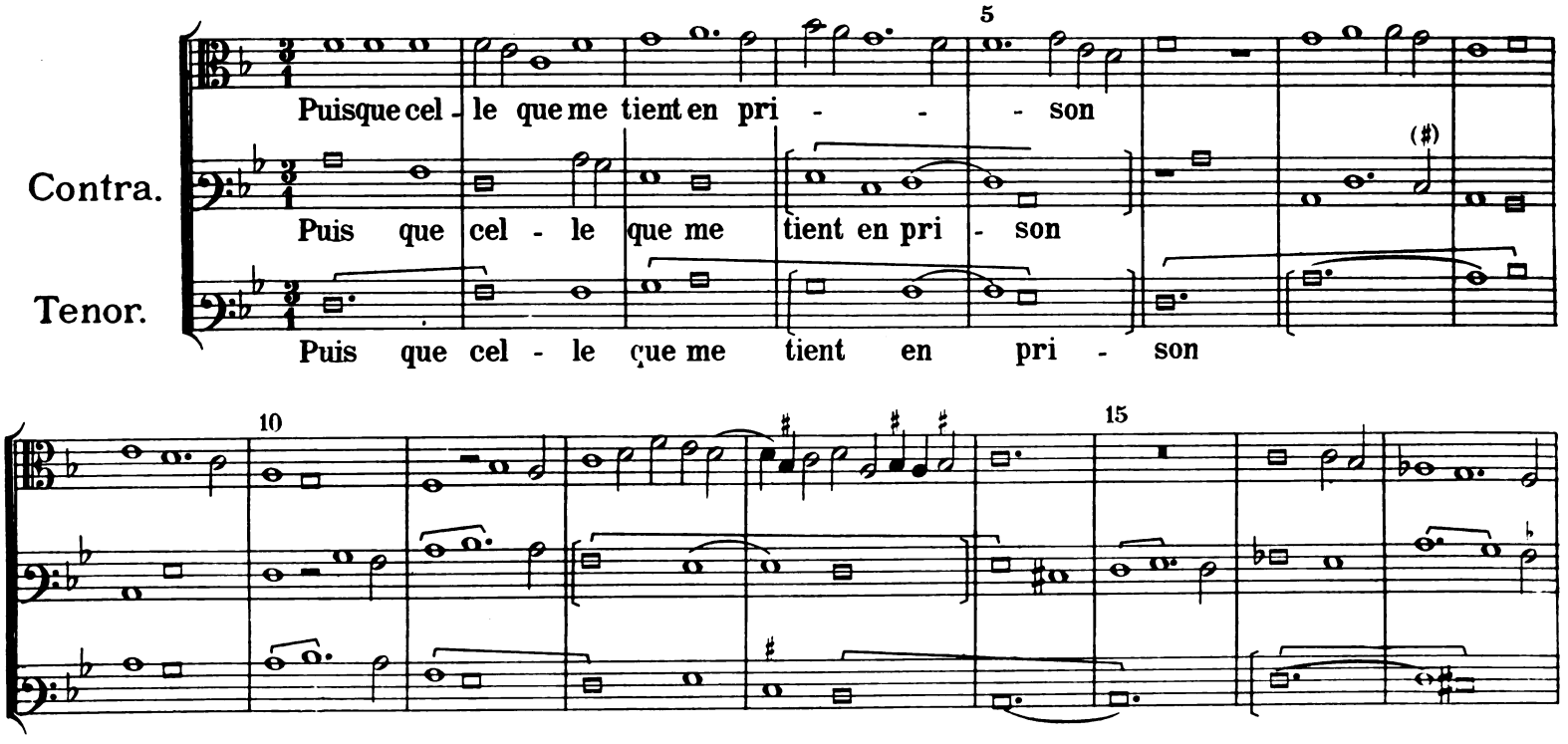
Prince joli, je defy le soussy
Car j'ay, pour vray, cueur gay, dont chanterai
Cecy ainsi pour ce que j'ai servi
Le premier etc.

Digitized by Google

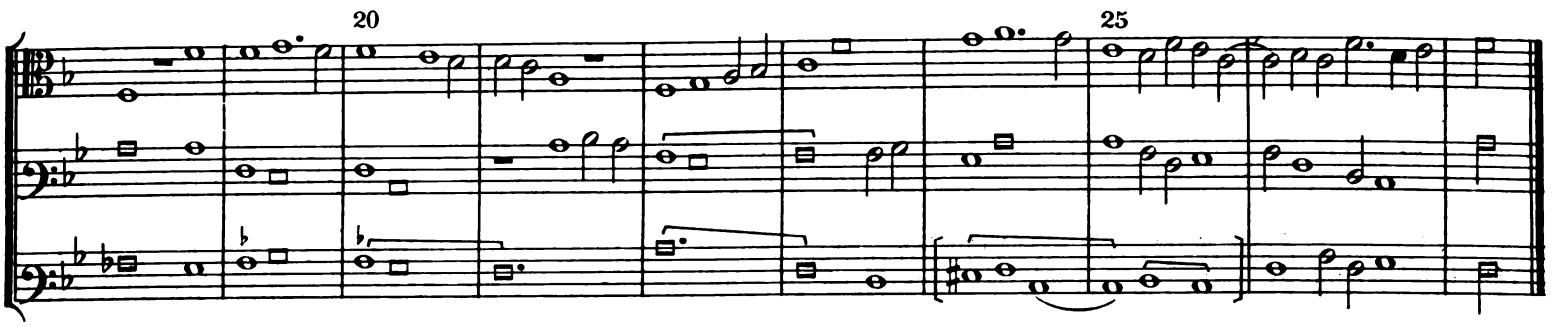
Dufay„Mon bien m'amour."



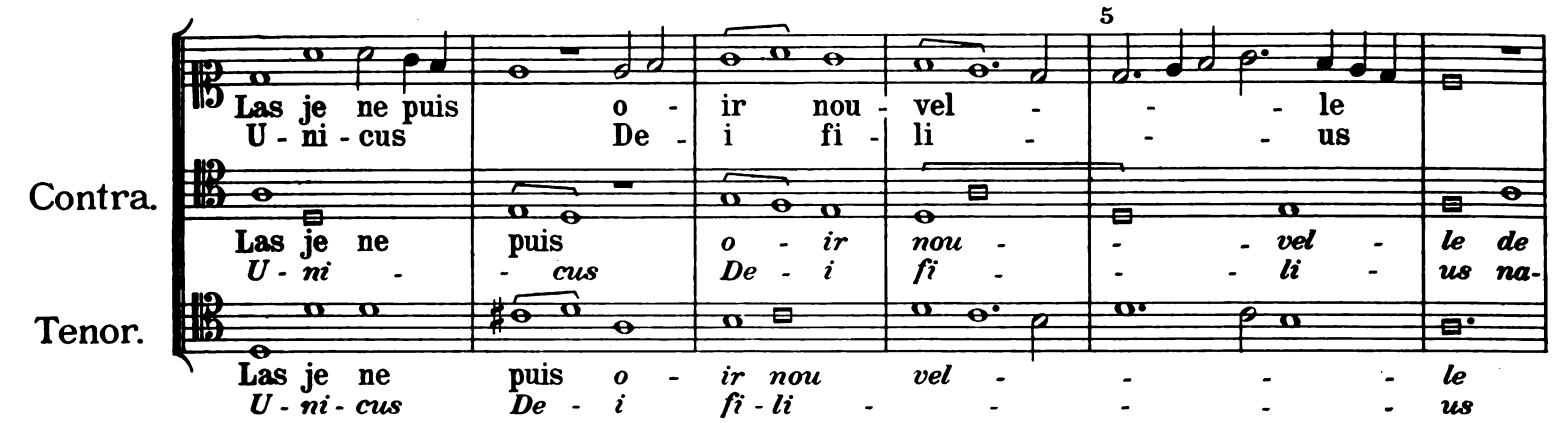
Dufay„Puisque celle."

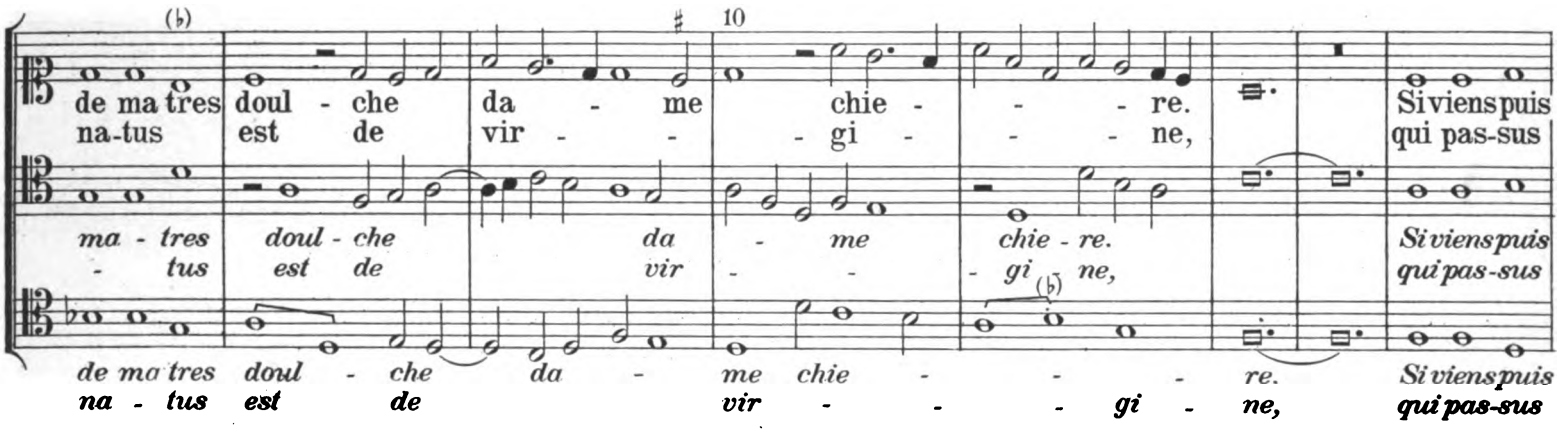


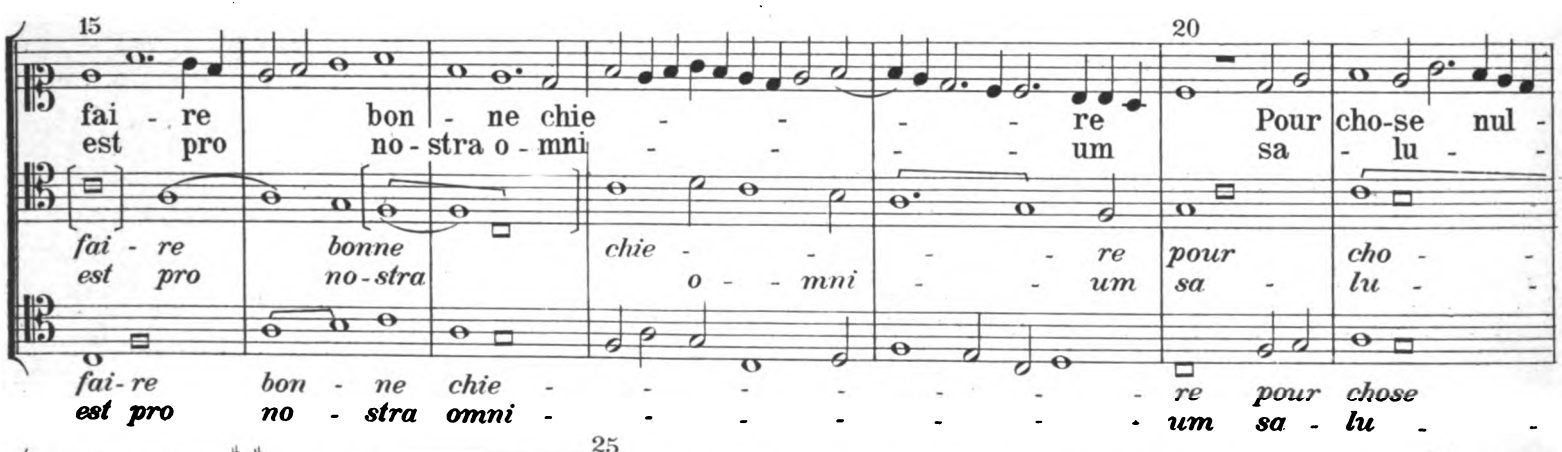
Digitized by Google

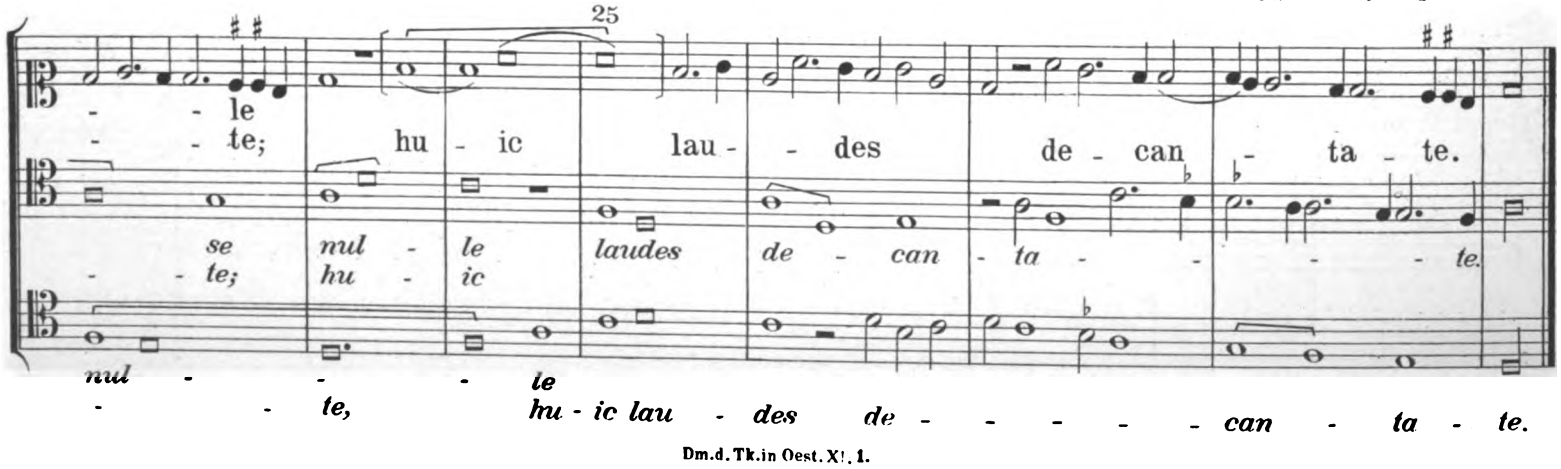


Le Grant, „Las, je ne puis“ („Unicus Dei filius.“)



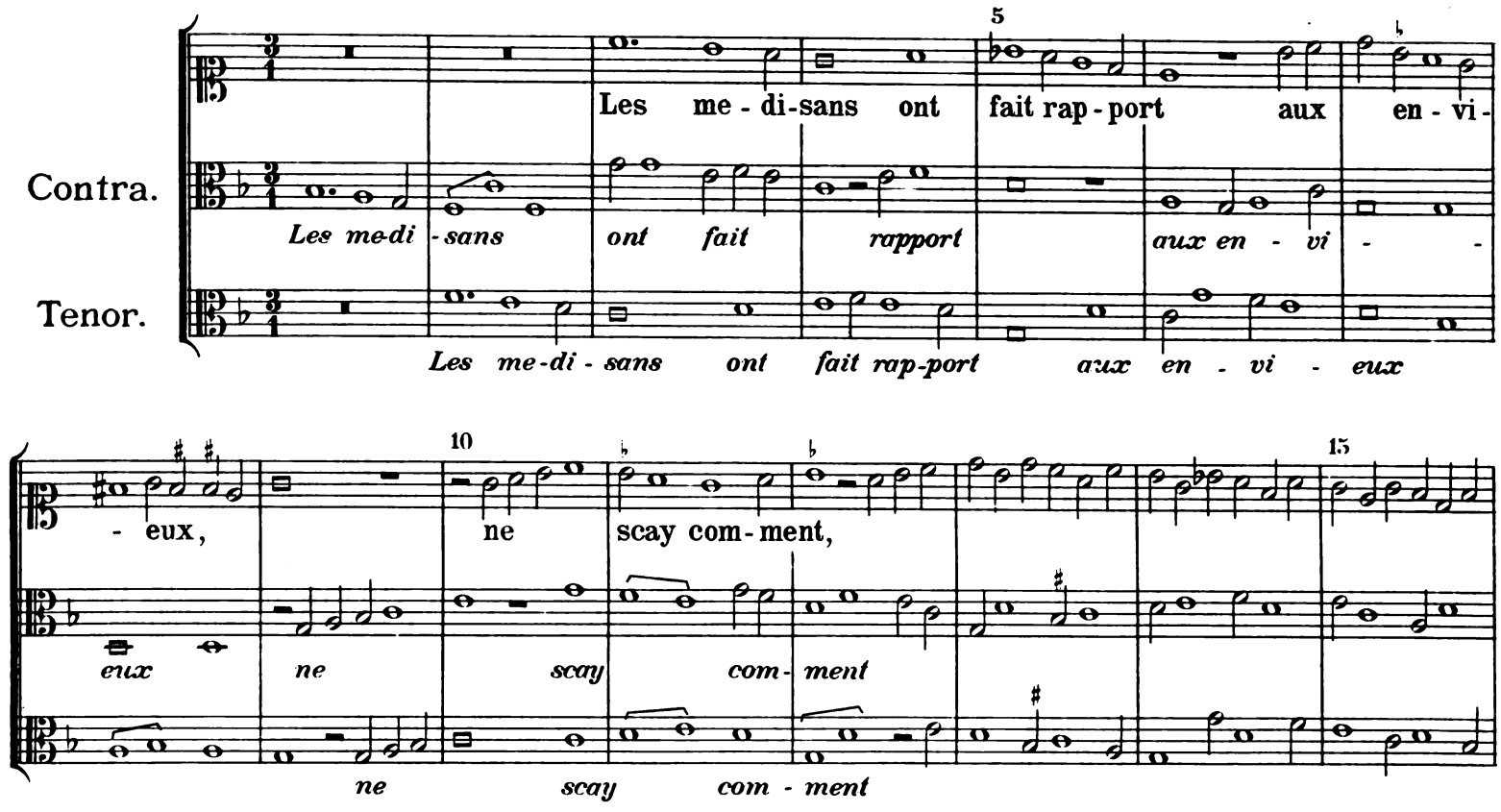


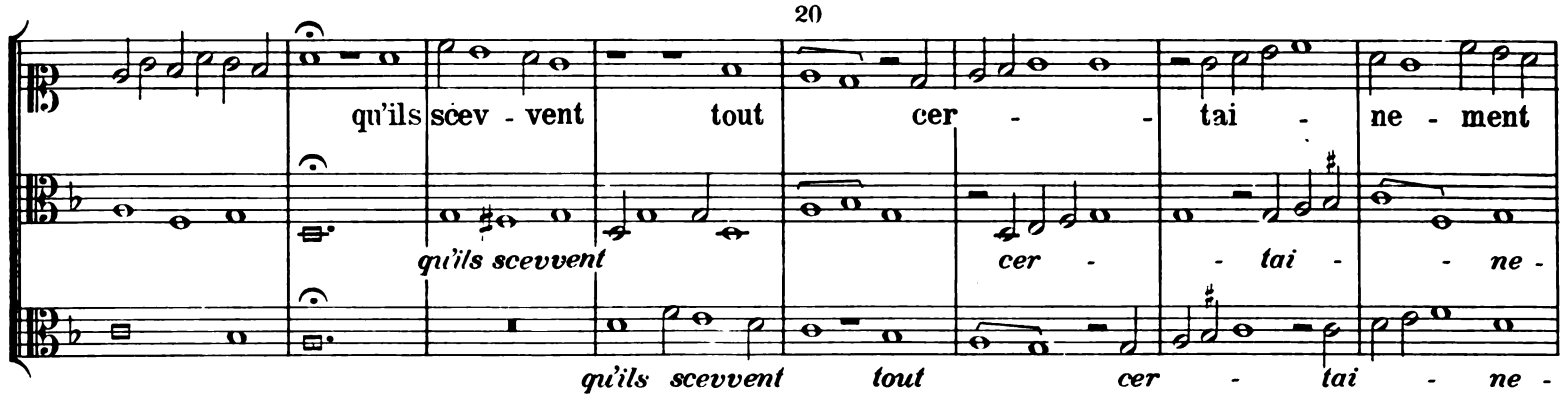


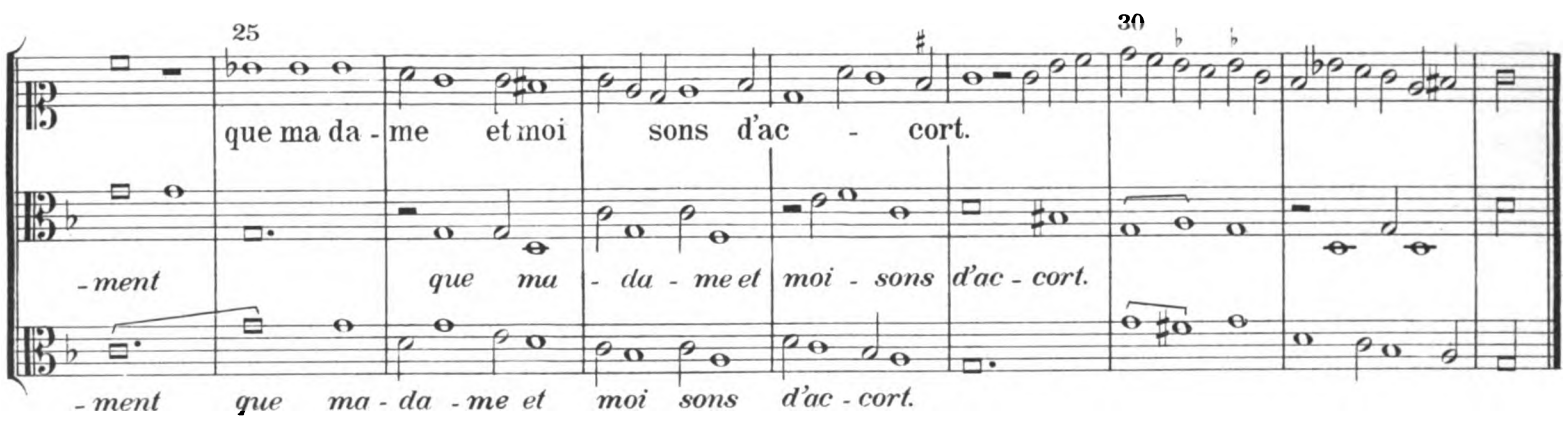


Digitized by Google

Jo. Le Grant „Les mesdisans."







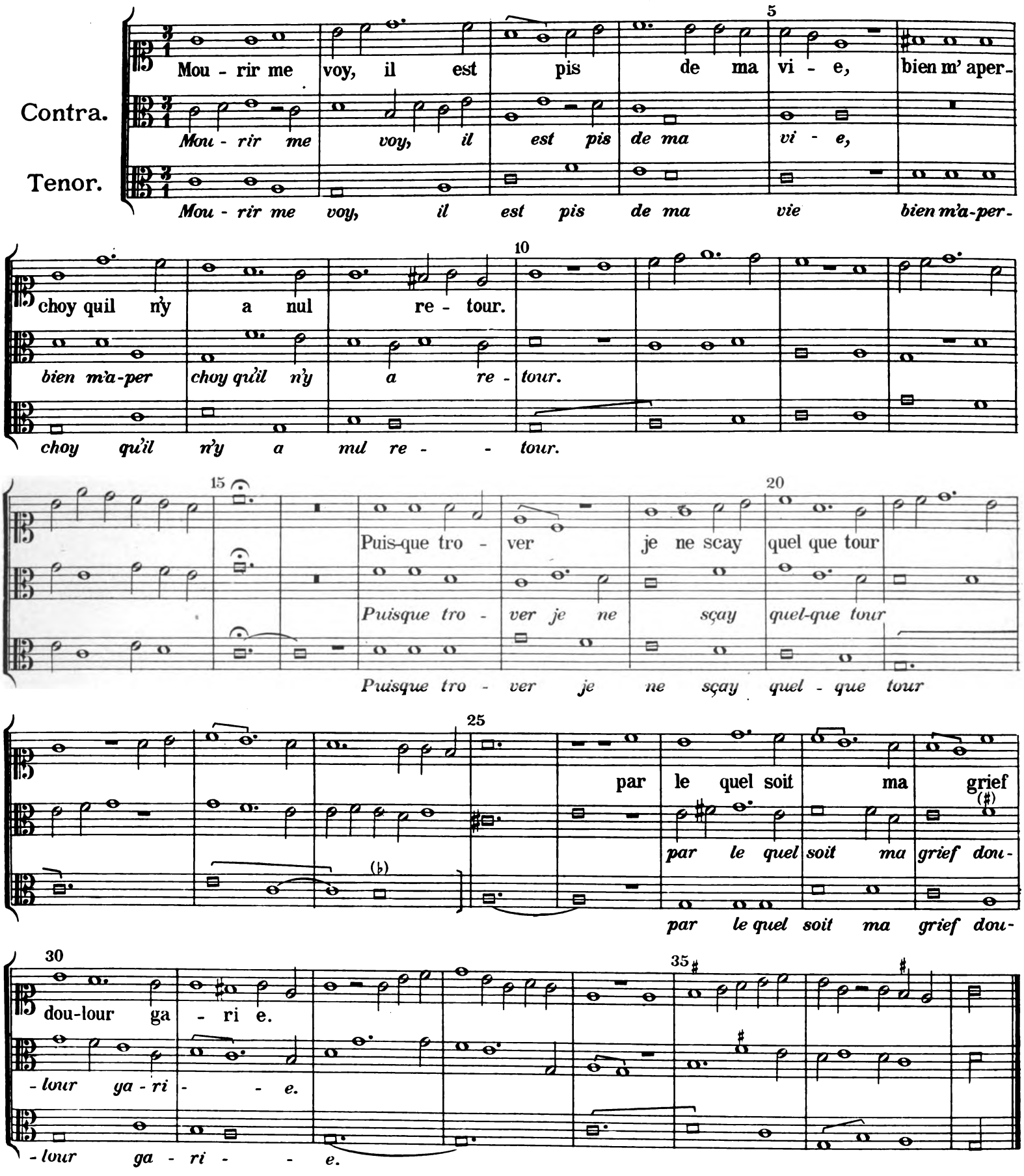
Les medisans ont fait rapport
Aux envieux, ne scay comment,
Qu'ils scevvent tout certainement
Que ma dame et moi sons d'accort.

Onques de madame confort
Je n'eus pour vivre liemment
Se non tel, a veoir souvent
Si m'est a trop grand desconfort. Les medisans etc.

Pour moi destruire e metre a mort
Et prendre fin aucunement. Les medisans etc.

Digitized by Google

R. Libert, „Mourir me voy."



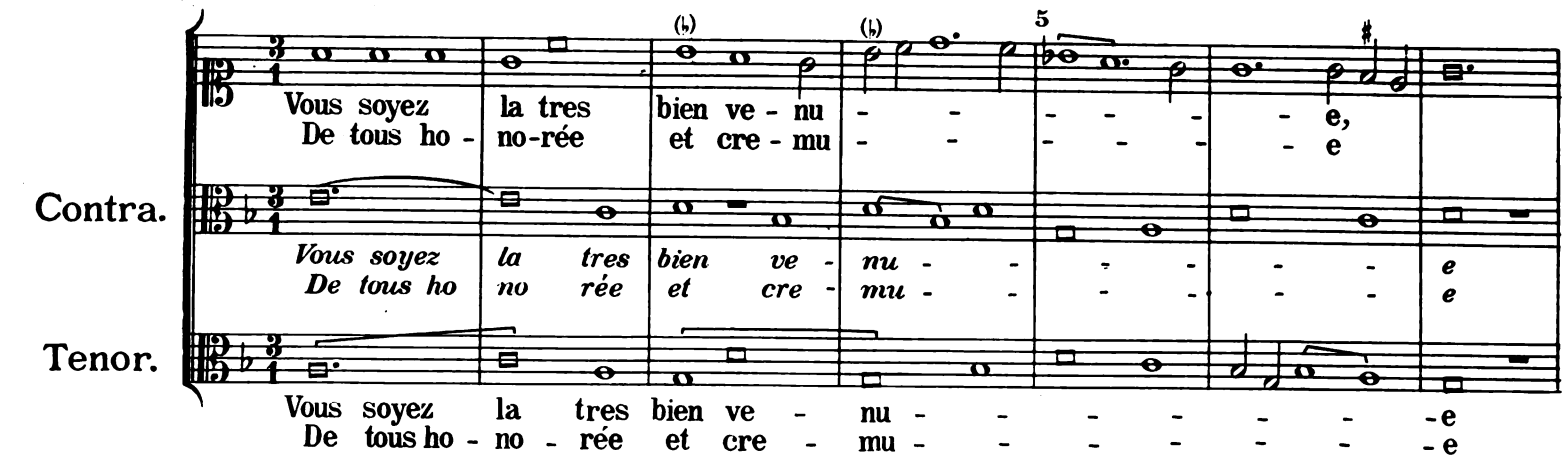
Mourir me voy, il est pis de ma vie
Bien m' aperchoy qu'il n'y a nul retour,
Puisque trover je ne sçay quelque tour
Par le quel soit ma grief doulour garie.

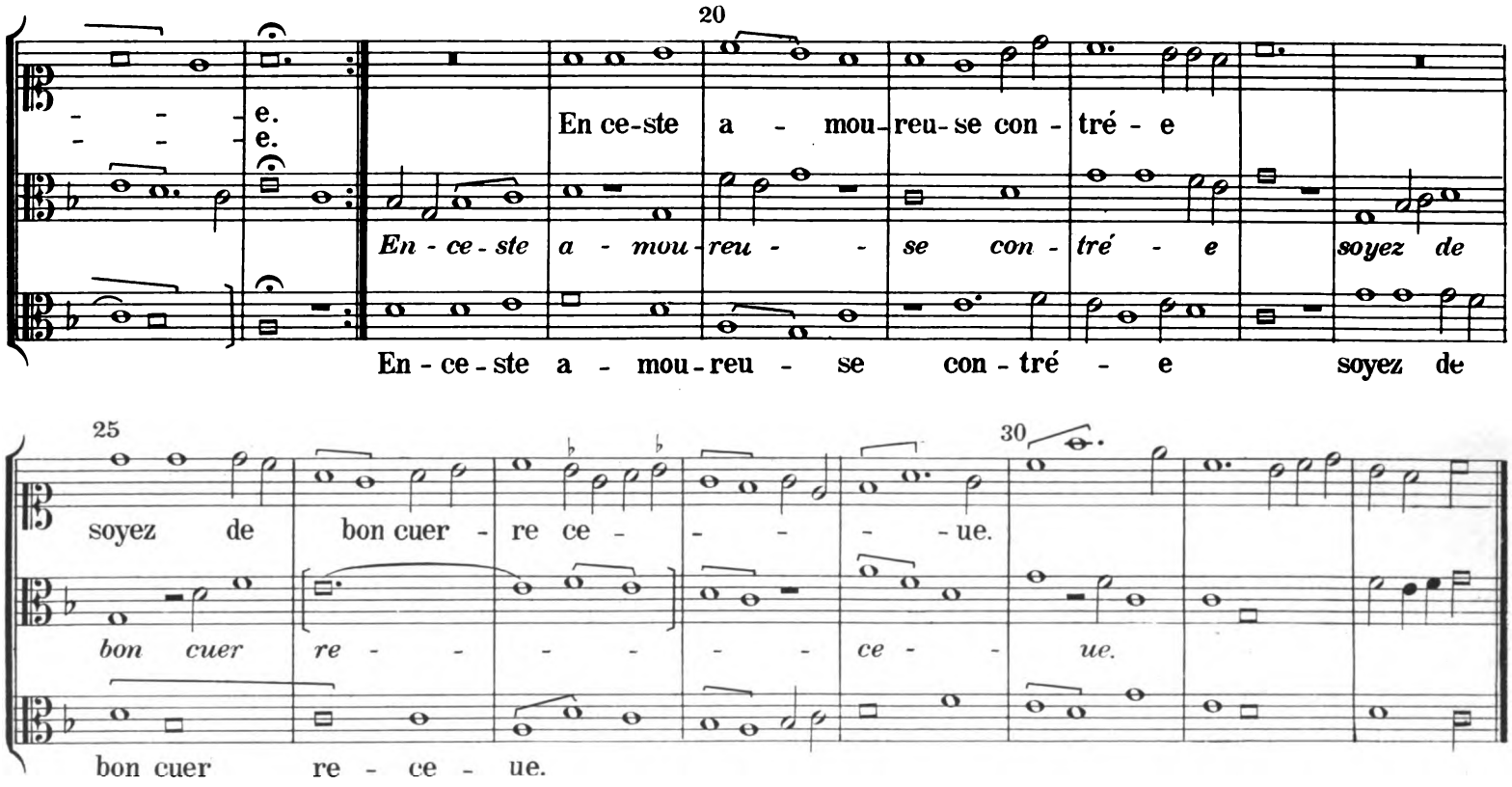
Il n'est besoing qu'en contrayre varie
Que um puet veir comment de jour en jour
Mourir etc.

Adieu amans, adieu dame et amie,
Adieu la plus excellente en amour.
Adieu vous di, je n'ai plus de secours
Par ung jaloux qui mon fait contrarie.

Digitized by Google

C. de Merques, „Vous soyez."



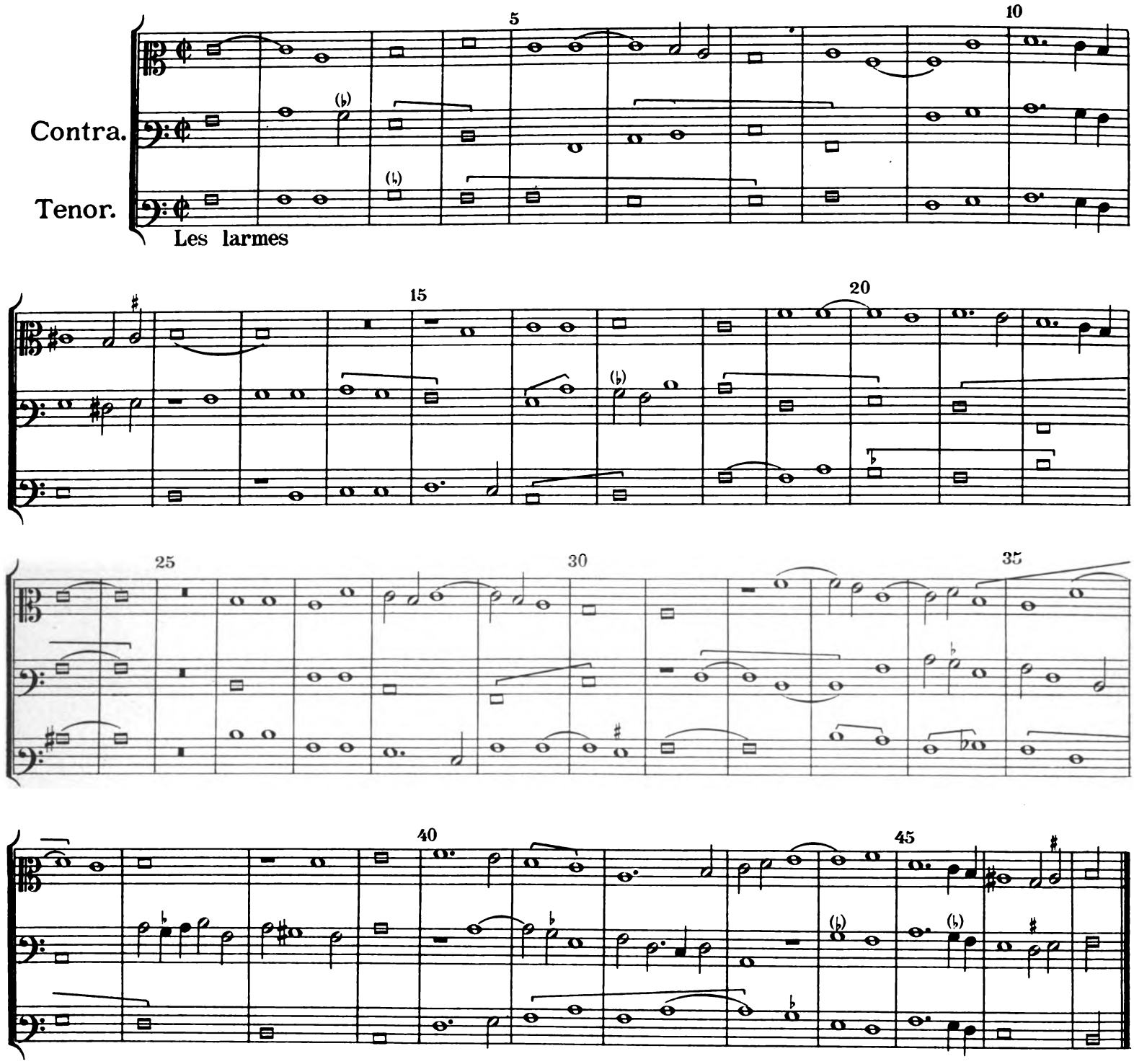


Vous soyez la tres bien venue
Haulte princesse redoutée
De tous honorée et cremue
Puisque vous estes aamée
En ceste amourense contrée
Soyez de bon cuer receue.

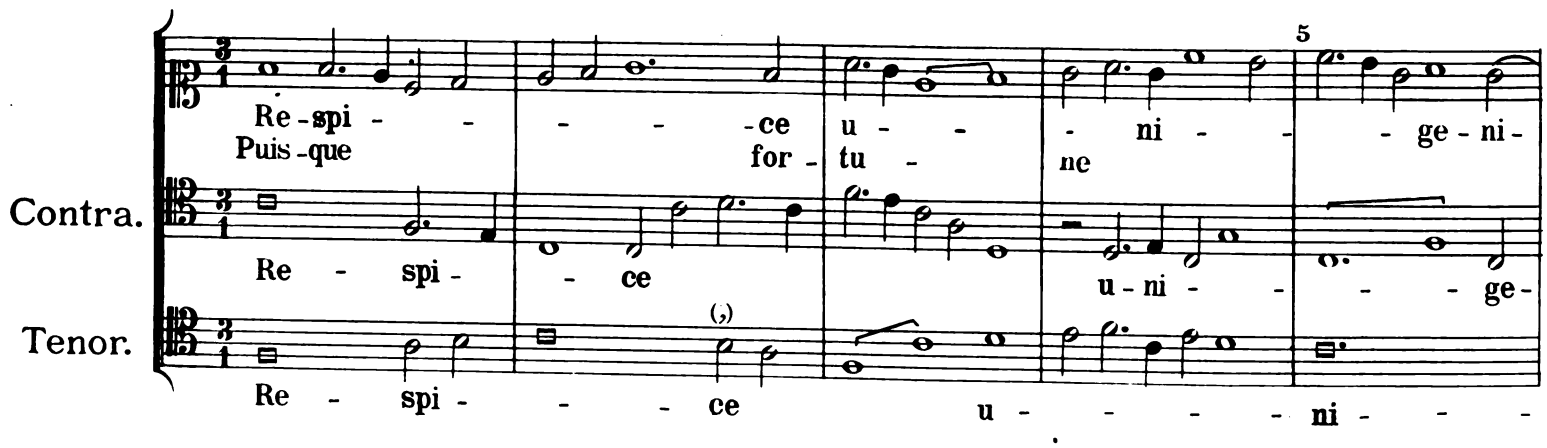
. . . . . .
. . . . . mieux amée
Pieç 'a vous avons desirée
Pour le bien qu'en vous s'esvertue.

Digitized by Google

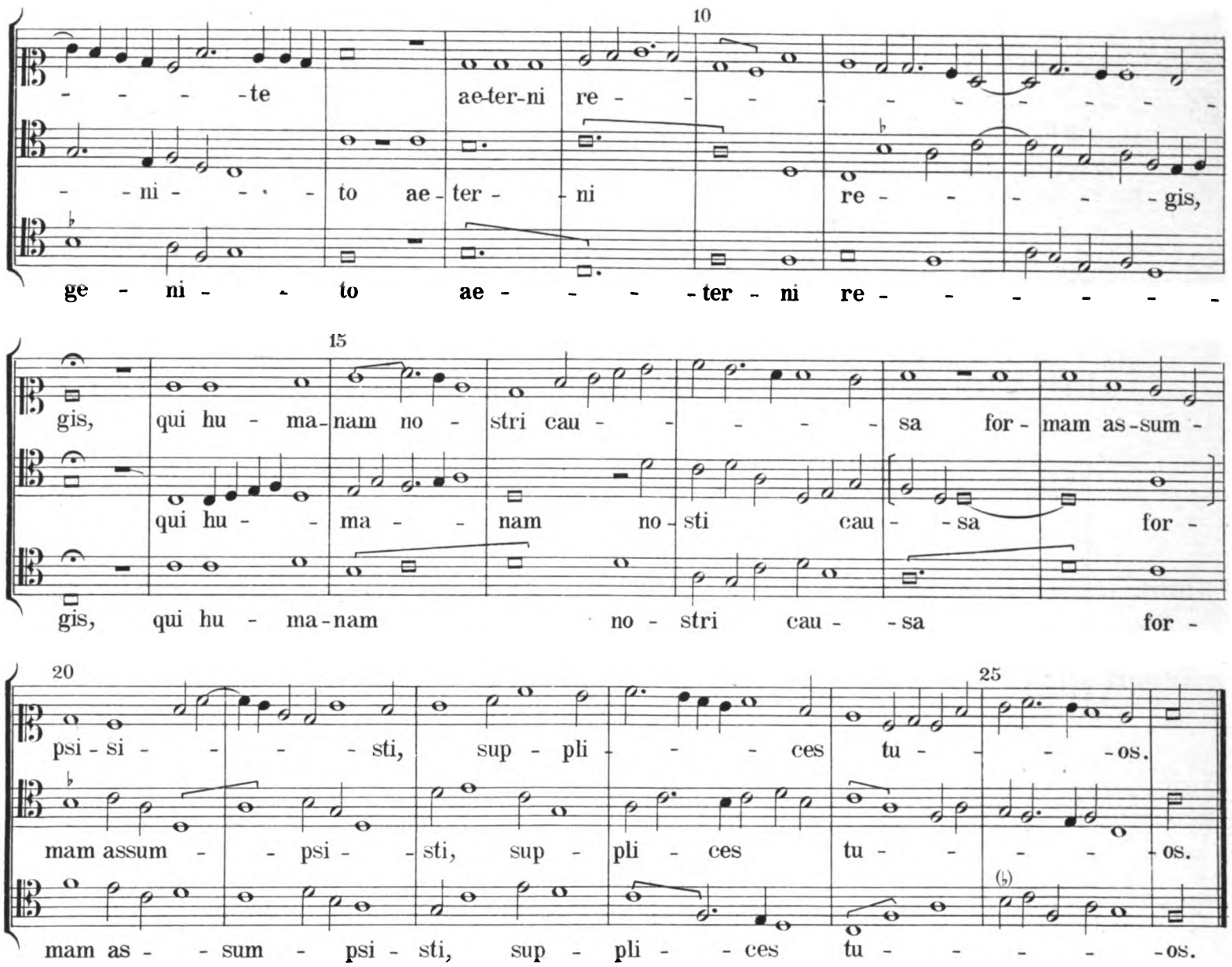
Jo. Pyllois, „Les larmes.“



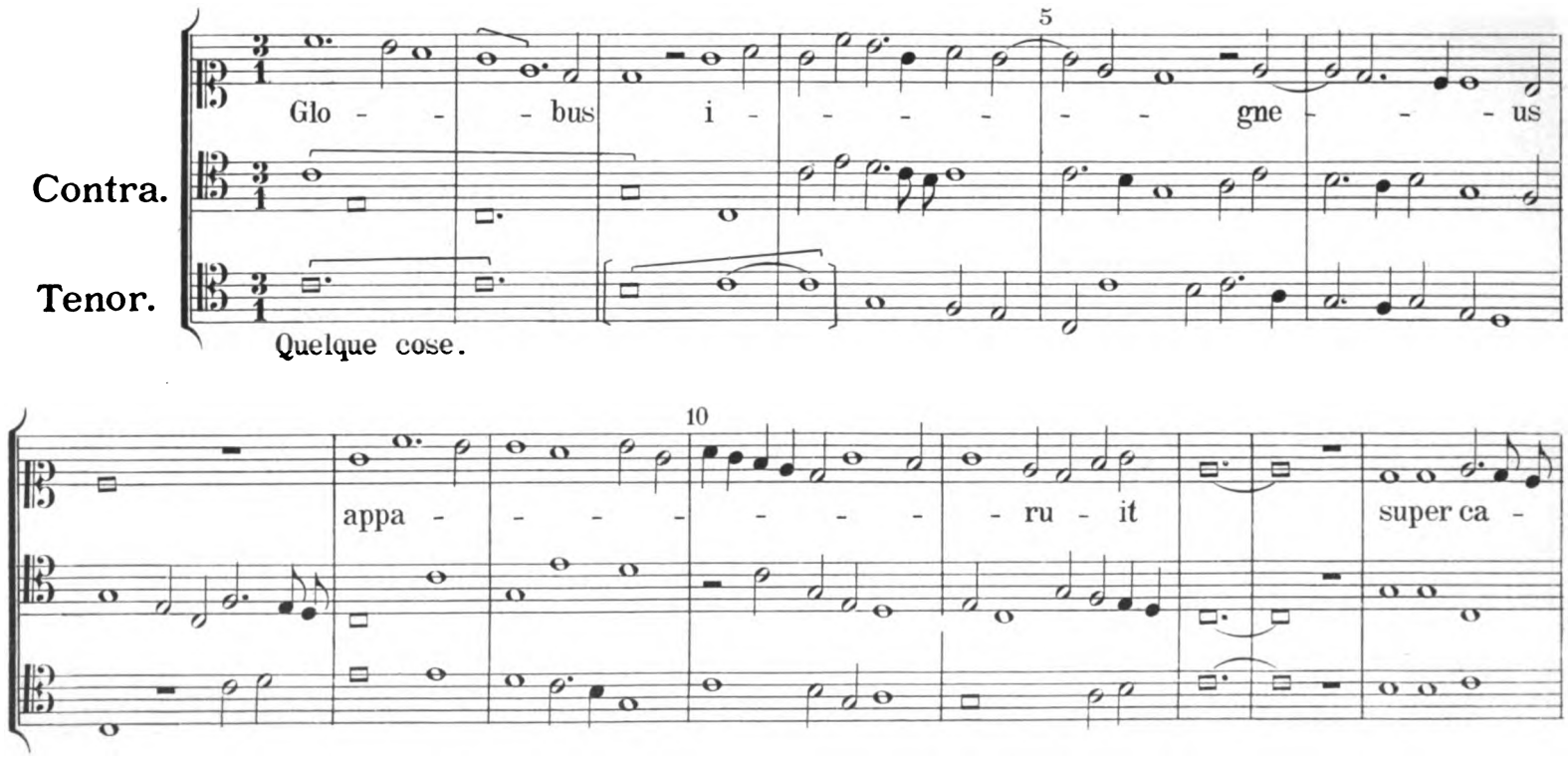
Pyllois, „Puisque fortune“ („Respice.“)



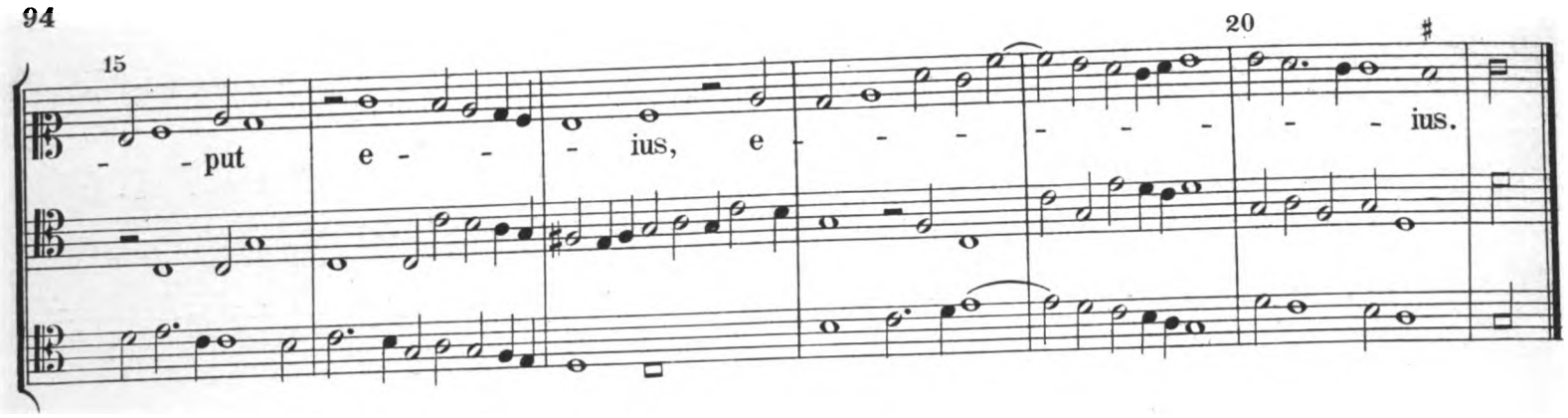
Digitized by Google



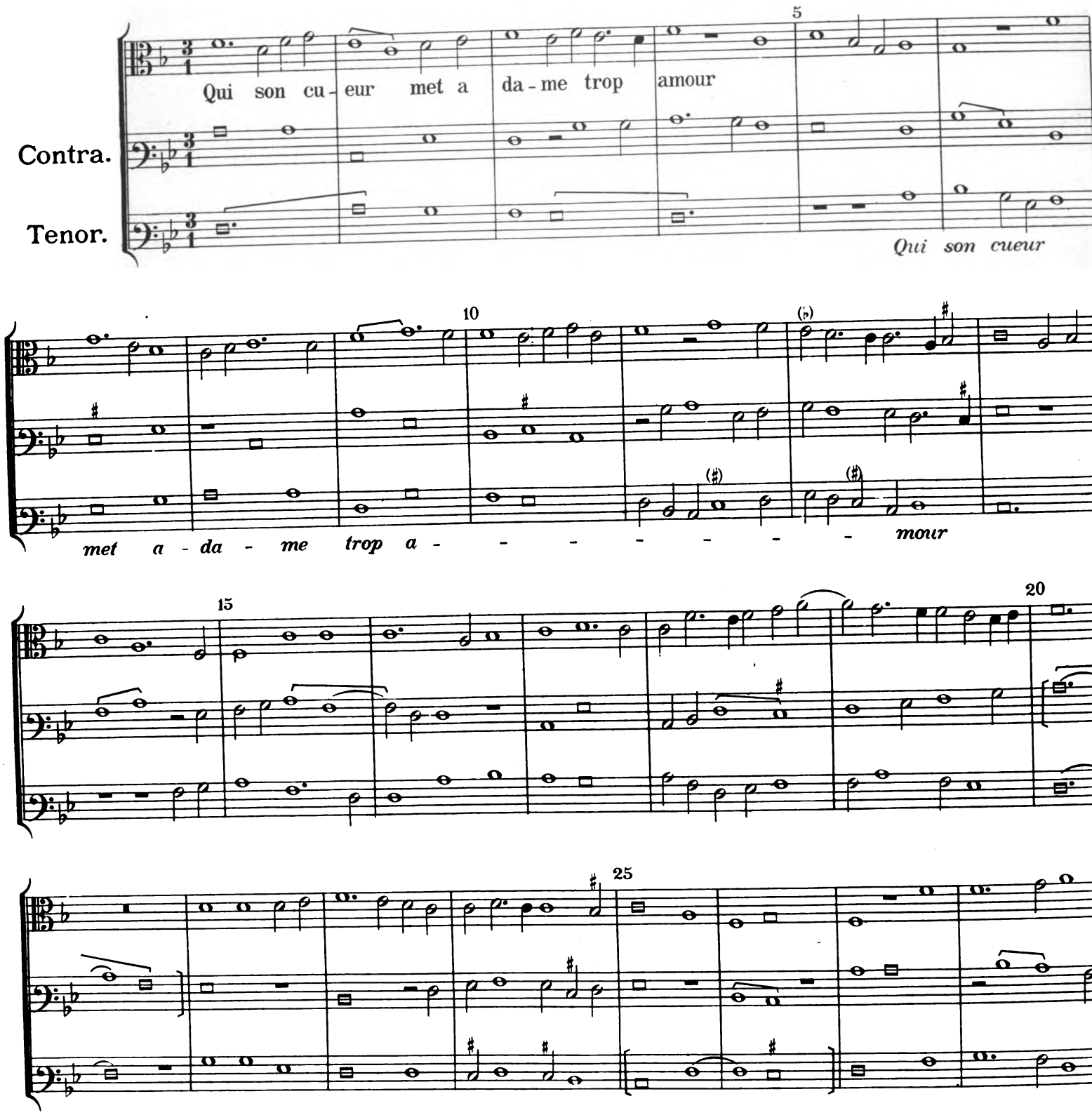
Pyllois, „Quelque cose.“ („Globus igneus.“)



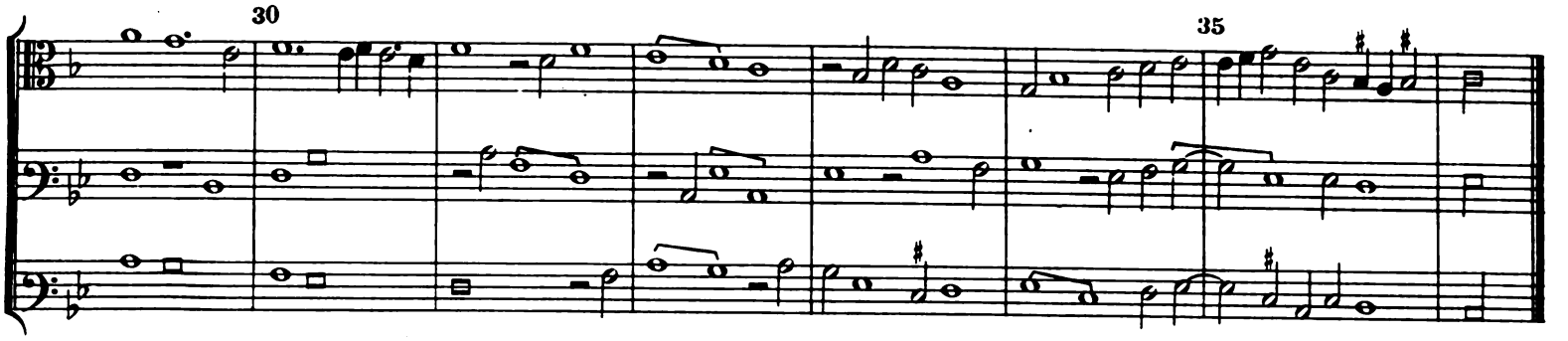
Digitized by Google



Jac. Vide „Qui son cueur met a dame trop amour“

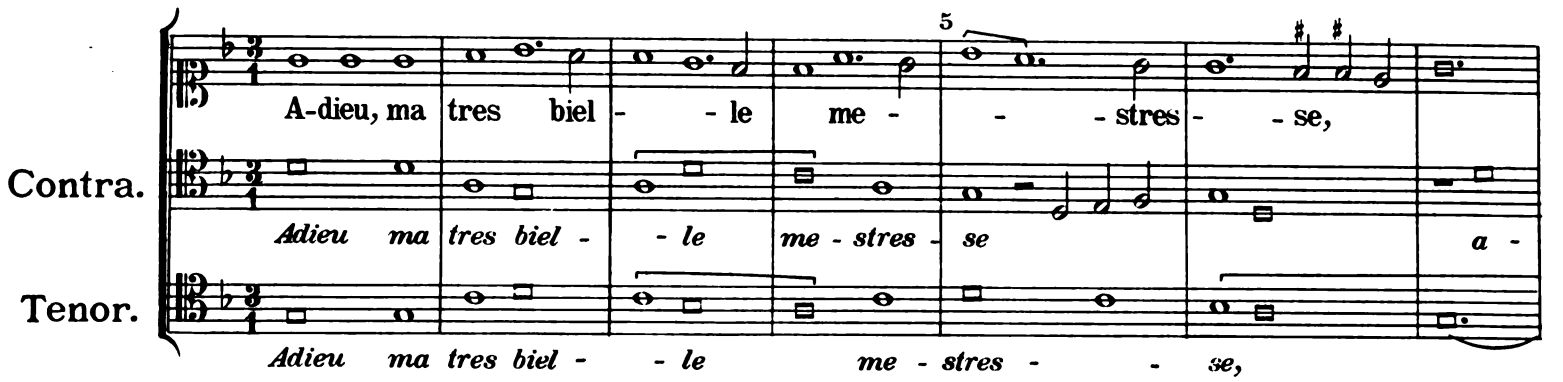


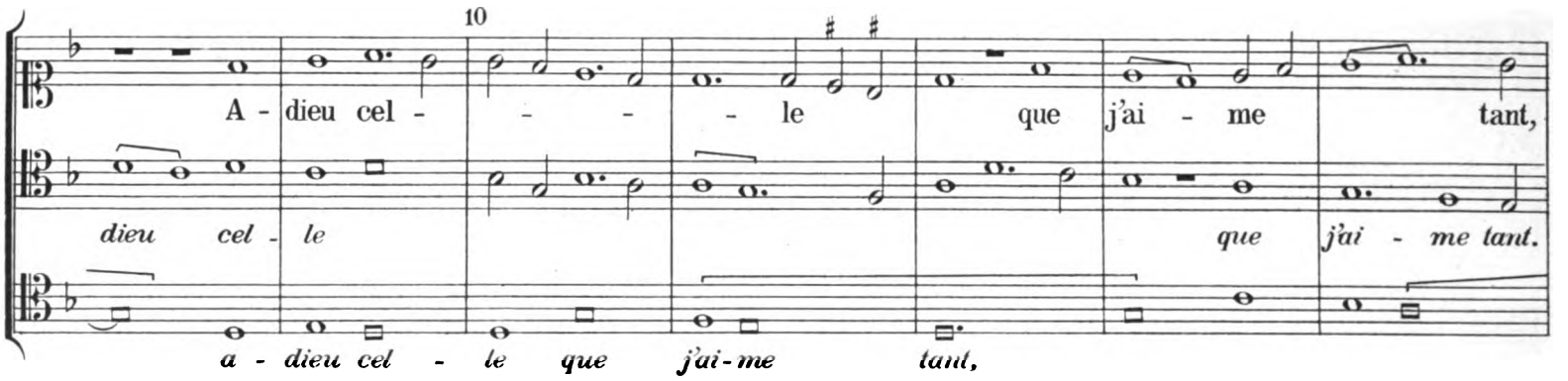
Digitized by Google

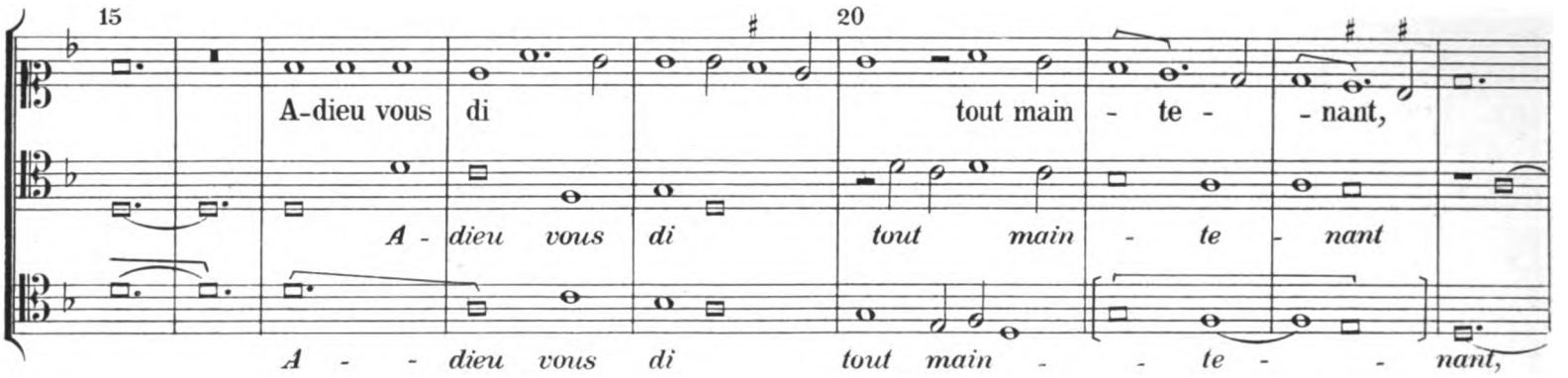


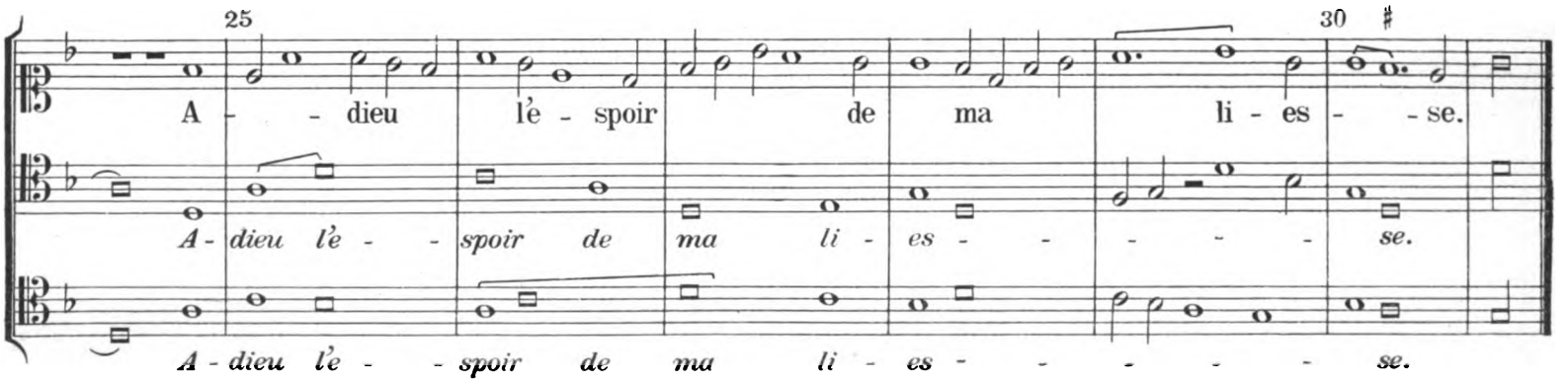
Anonym.

„Adieu, ma tres bielle mestresse.“



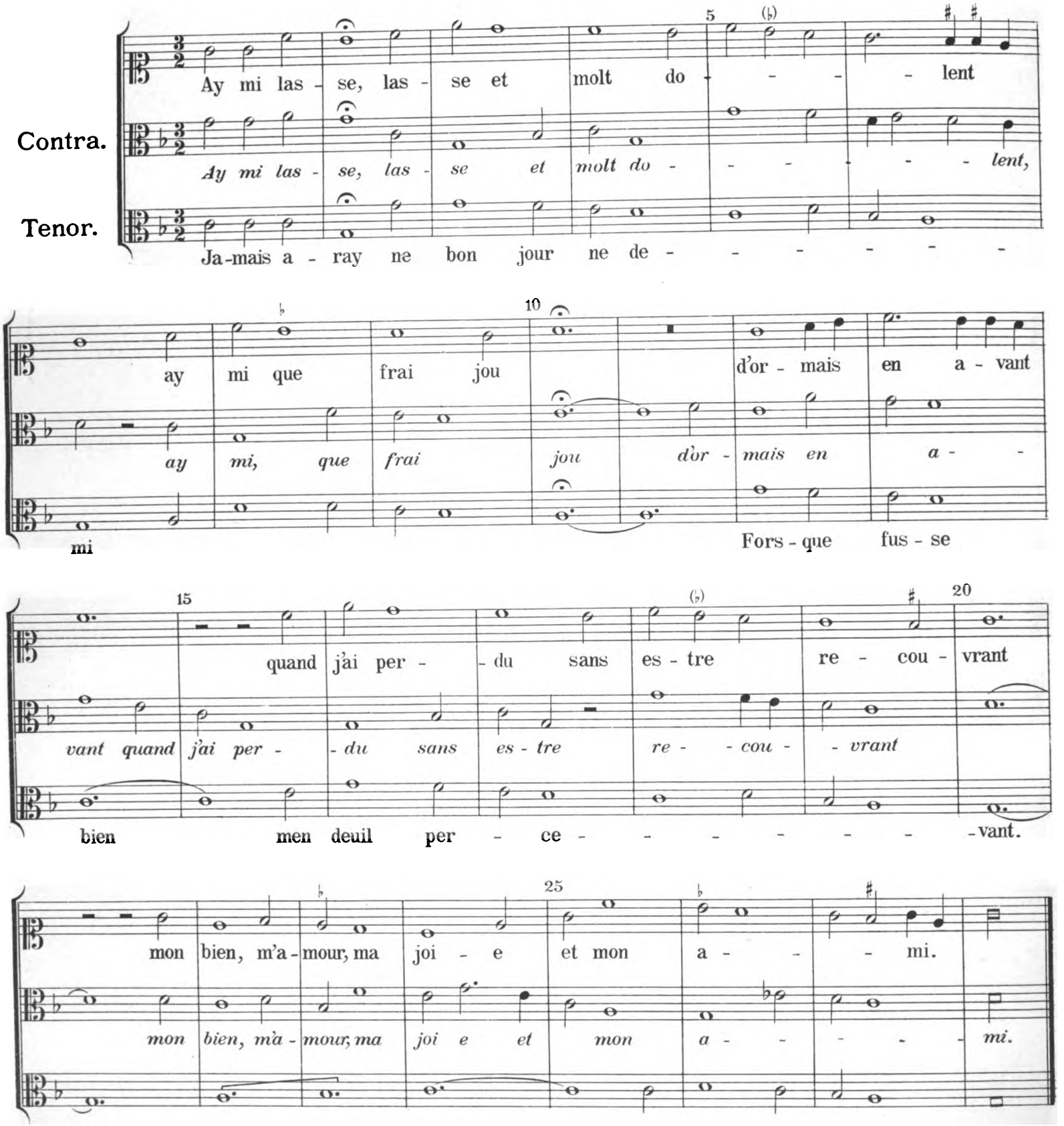






Digitized by Google

„Ay mi lasse.“



Ay mi lasse, lasse et molt dolent,
Ay mi que frai jou d'ormais en avant
Quand j'ai perdu sans estre recouvrant
Mon bien, m' amour, ma joie et mon ami.
Jamais aray ne bon jour ne demi
Forsque fusse bien men deuil percevant.

Digitized by Google

„Ce ne fut pas.“

Tenor.

Contra.

Ce ne fut pas sans un grant des - - plai - sir

Ce ne fut pas sans un grant des - - - plai - - sir

Ce ne fut pas sans un grant des-plai - - sir

quand me con - vint dar - ra - ne - ment par - tir.

quand me con - vint dar - ra - ne - ment par - - tir.

quand me con - vint dar - ra - ne - ment par - tir.

Pre-nant con - - gie de ma tres bel - le

Pre-nant con - gie de ma tres

Pre-nant con-gie de ma tres bel - -

da - - - me Quant si m'aist dieux et aus - si nous-tre da - me

bel - le da - me quant si m'aist dieux et aus - si nous-tre da - -

le da - me quant si m'aist dieux et aussi nous-tre da - me

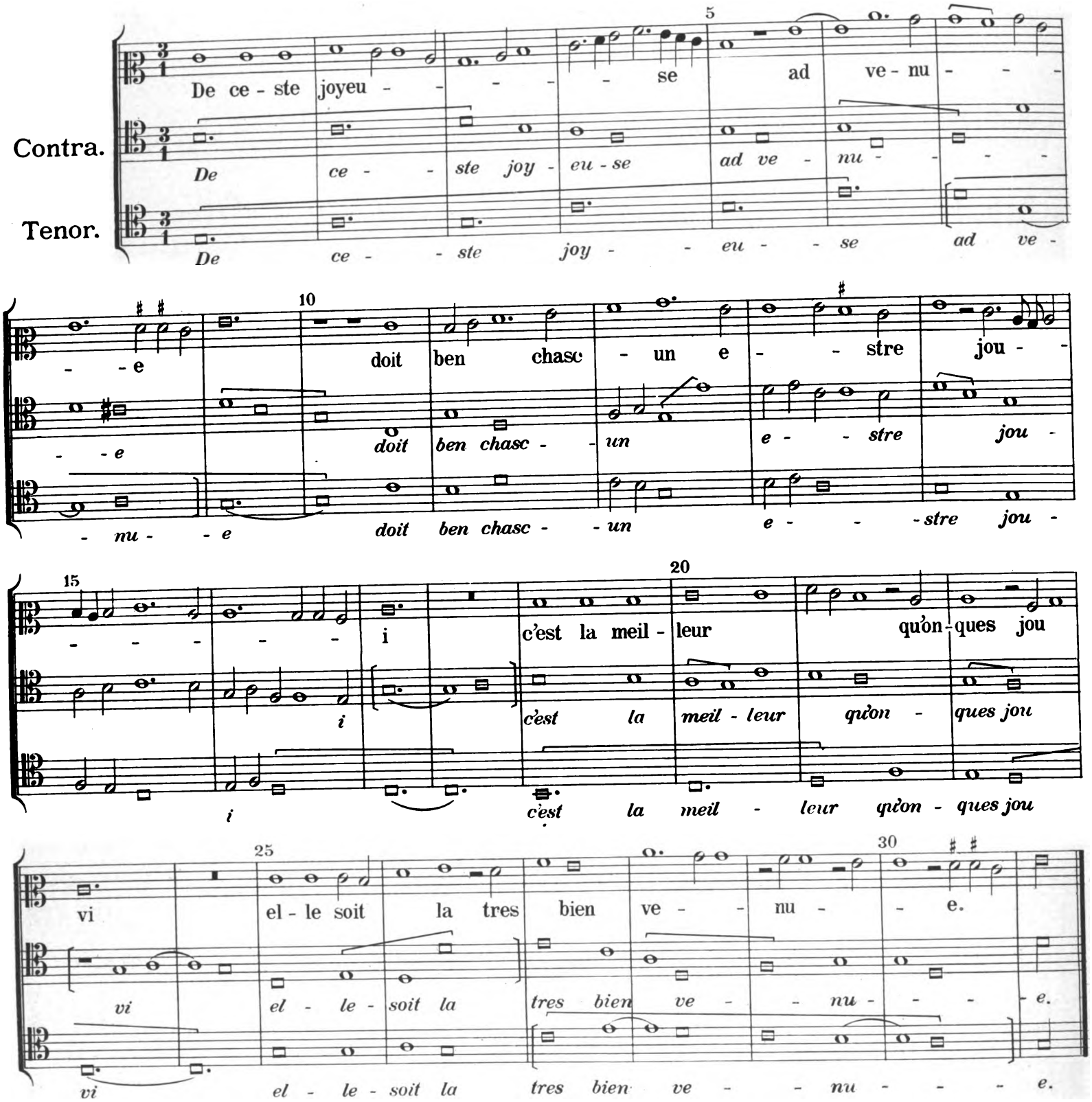
je cui - dai bien a cel - le heu - re mou - - - rir.

- me je cui - dai bien a cel - le heu - re mou - - - - rir.

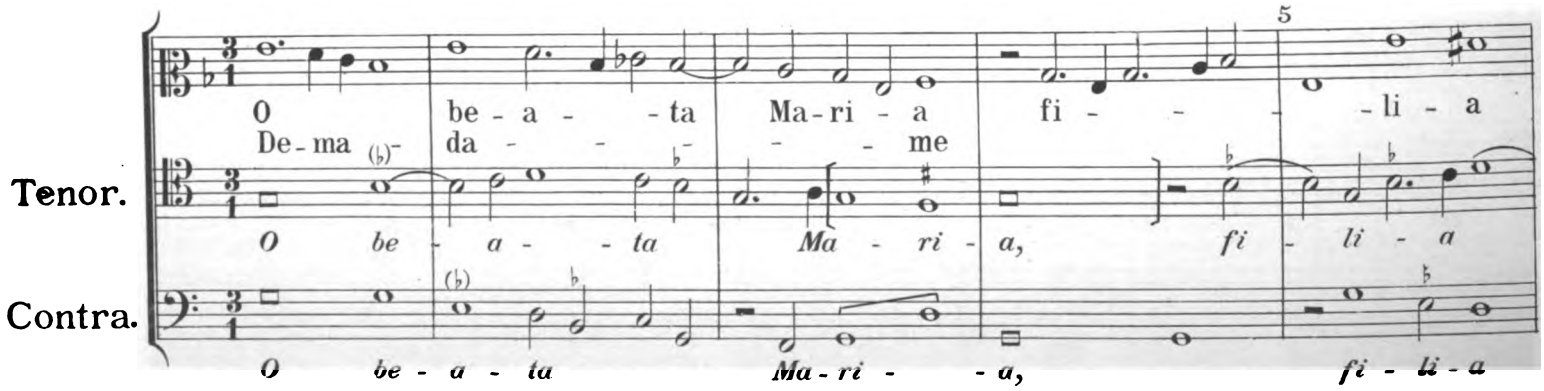
je cui - dai bien a cel - le heu - re mou - - - - rir.

Digitized by Google

„De ceste joyeuse advenue.“

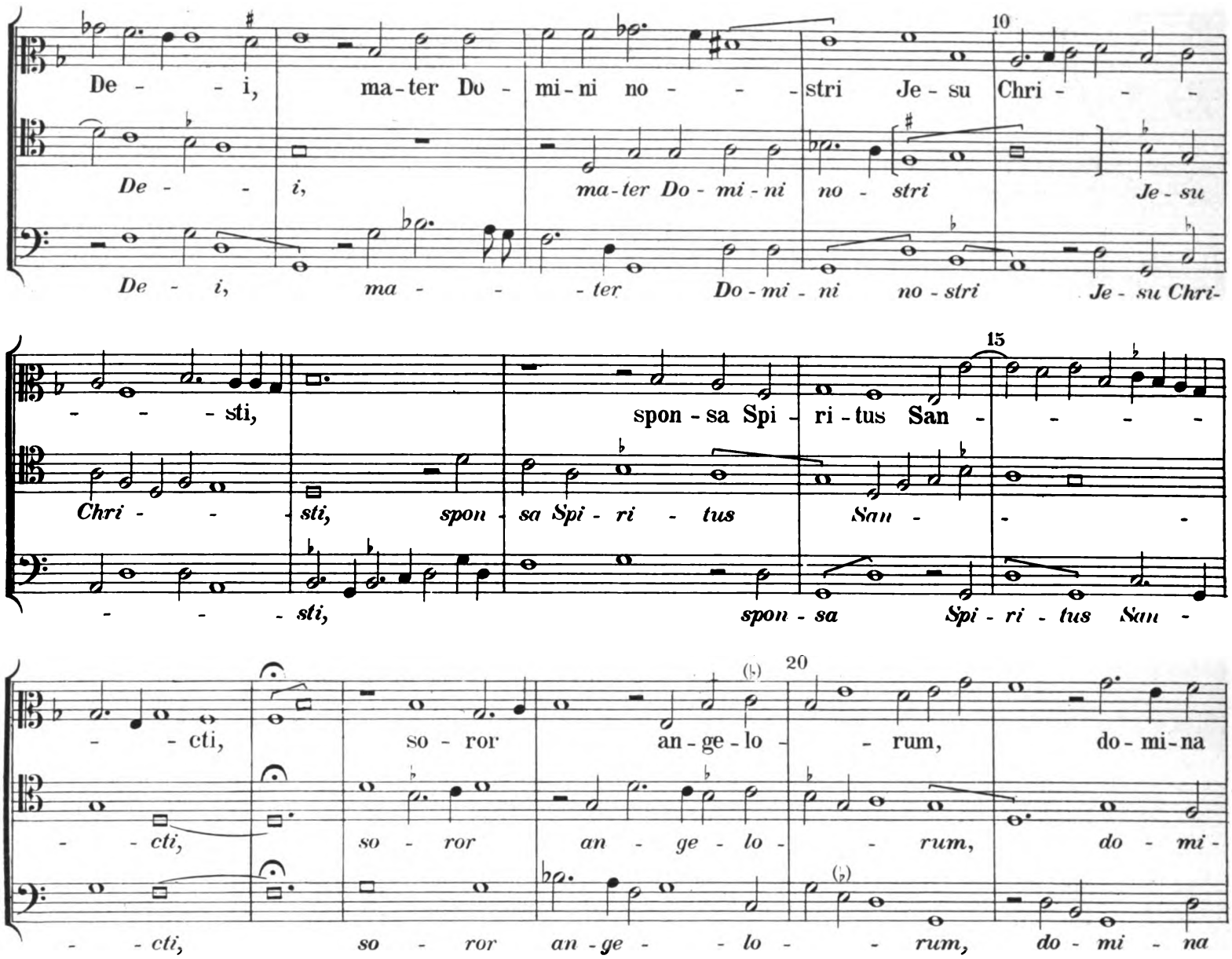


„De madame“ („O beata Maria.“)

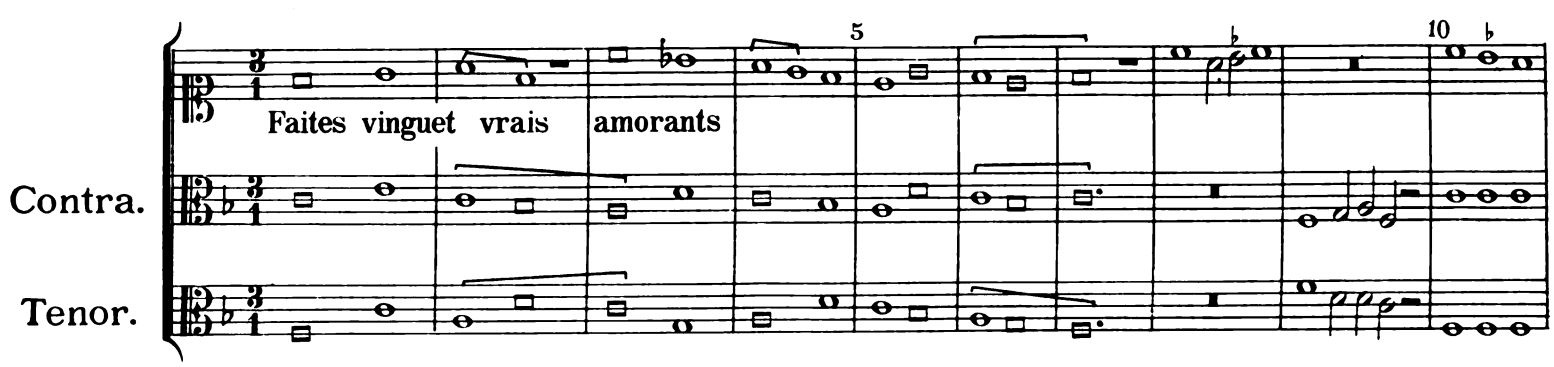


Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

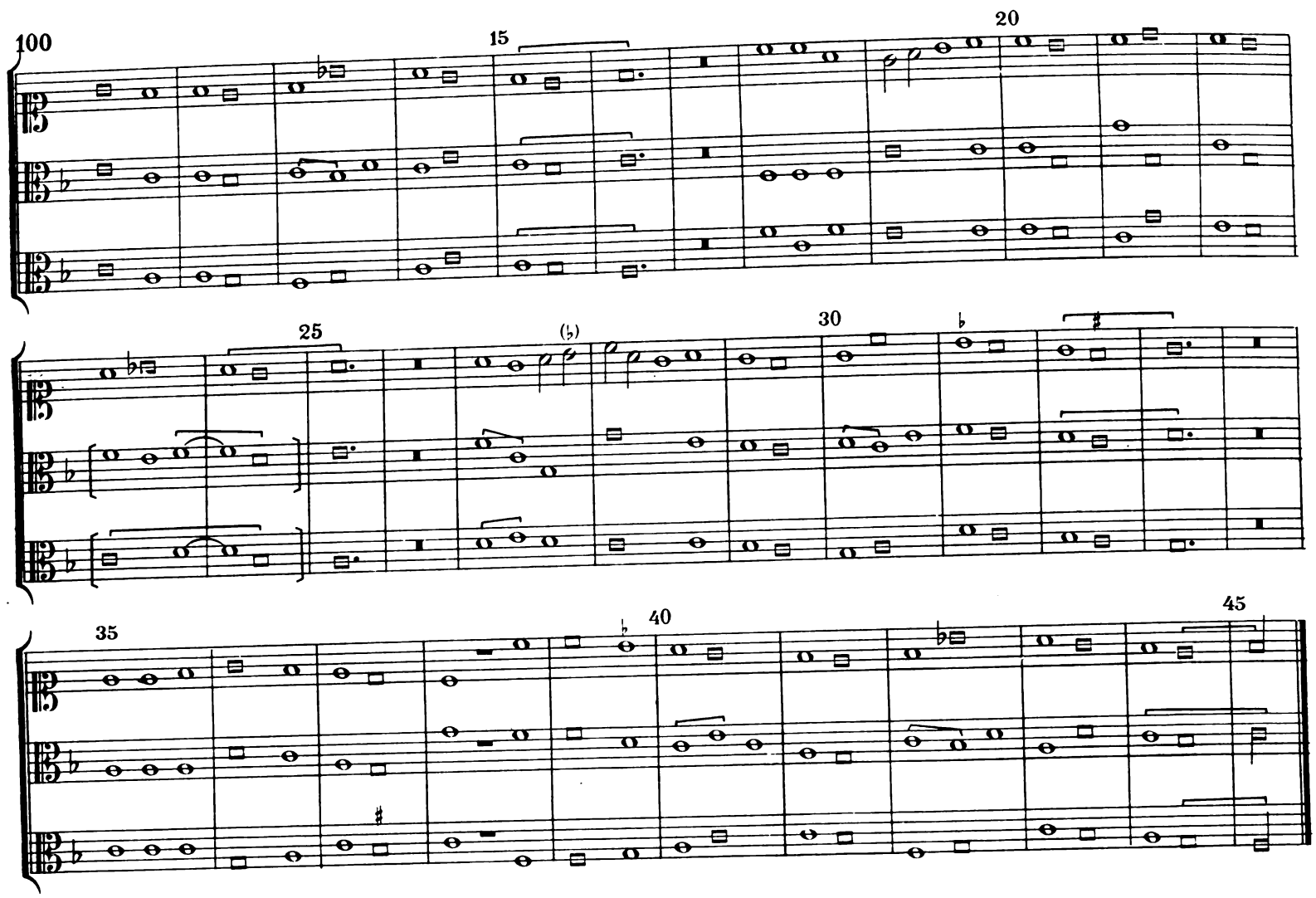
Digitized by Google



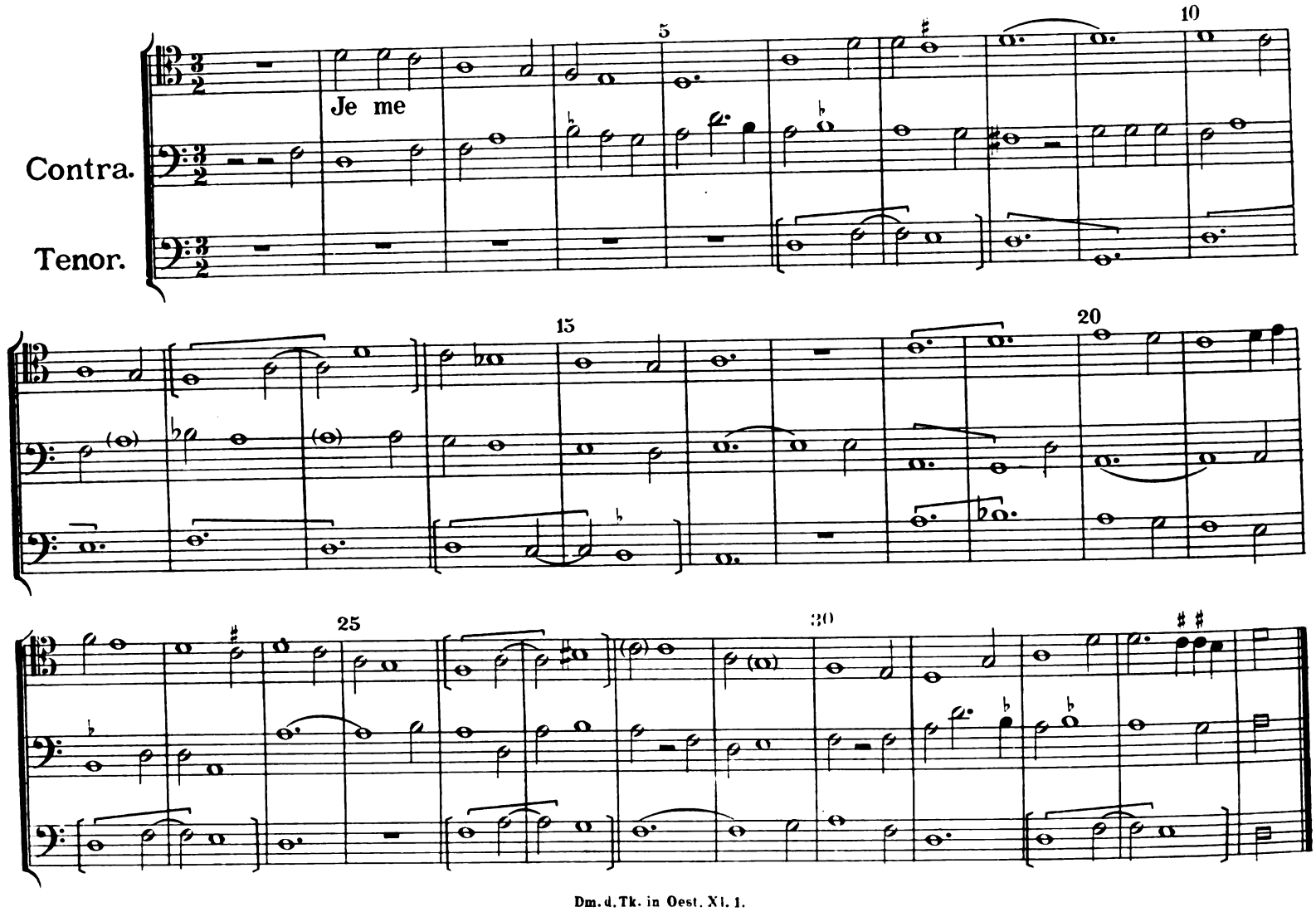
„Faites vinguet vrais amorants.“



Digitized by Google



„Je me.“



Digitized by Google

„Je ne puis plus.“

Contra.

Tenor.

Je ne puis plus ce que j'ai

Je ne puis plus ce que j'ai pu

Je ne puis plus ce que

pu, je ne truis mais

je ne truis mais le temps

j'ai pu, je ne truis mais le

le temps pas - - - sé; Je ne sui plus

pas - - - - sé; Je ne

temps pas - - sé; Je ne sui plus tel

tel qu'ay e - - - - - sté, je sui tout

suis plus tel qu'ay e - - sté, je sui tout

qu'ay e - - - sté je sui tout

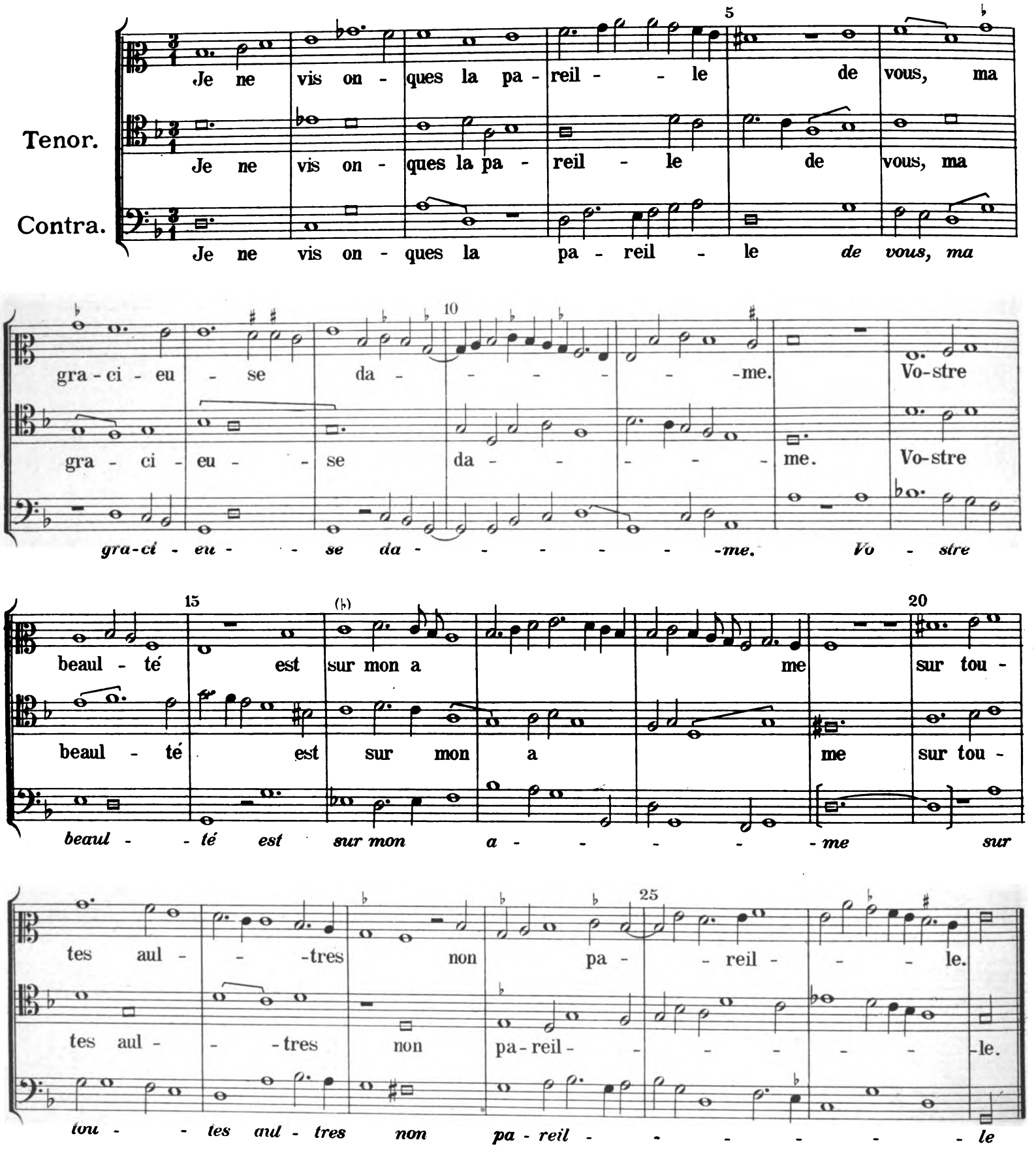
pas - sé et vain - - - cu.

pas - sé et vain - - - cu

pas - - sé et vain - - - cu.

Digitized by Google

„Je ne vis onques la pareille.“



Je ne vis onques la pareille
De vous, ma gracieuse dame.
Vostre beaulté est sur mon ame
Sur toutes aultres non pareille.

En vous voyant je m'esmerueille
Et dy qu'est cecy nostre dame. Je ne etc.

Vostre tres grant doulcour esueille
Mon esprit et vostre oeul entame
Mon cueur, donc puis dire sans blasme,
Puisque a vous servir m'appareille. Je ne etc.

Digitized by Google

„Laboure.“

Contra.

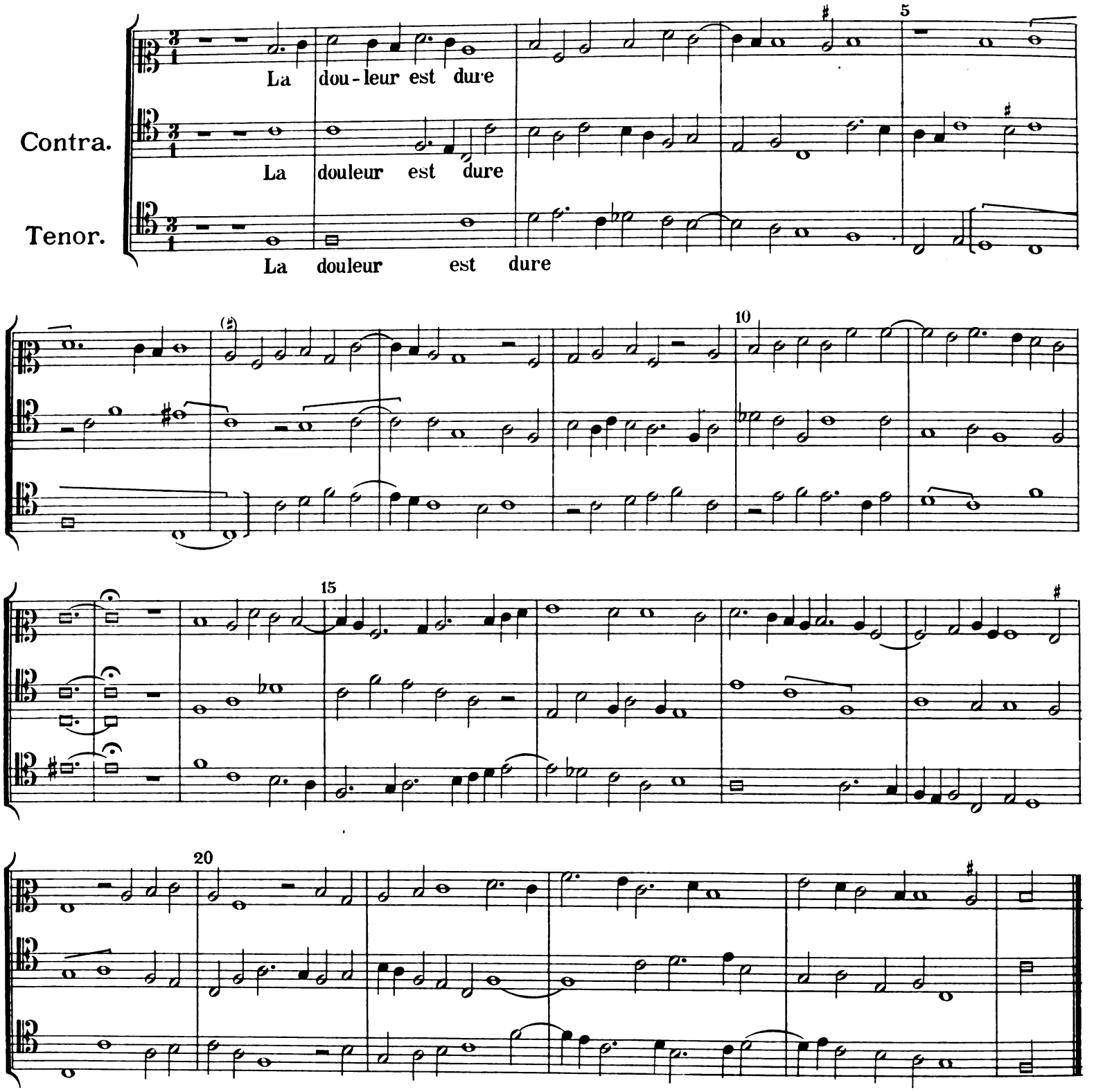
Tenor.

Laboure

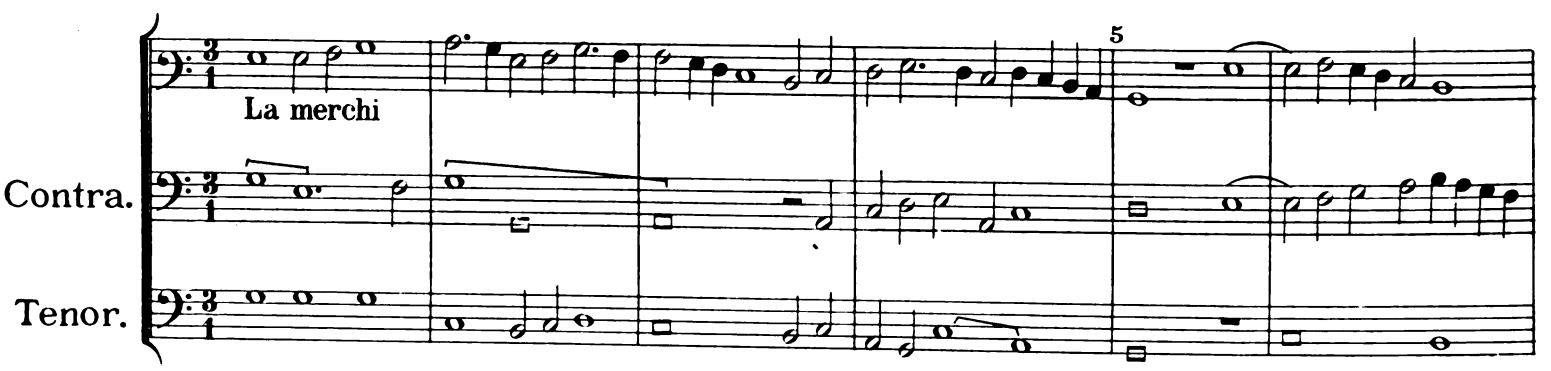
Tres humblement

Digitized by Google

„La douleur est dure.“

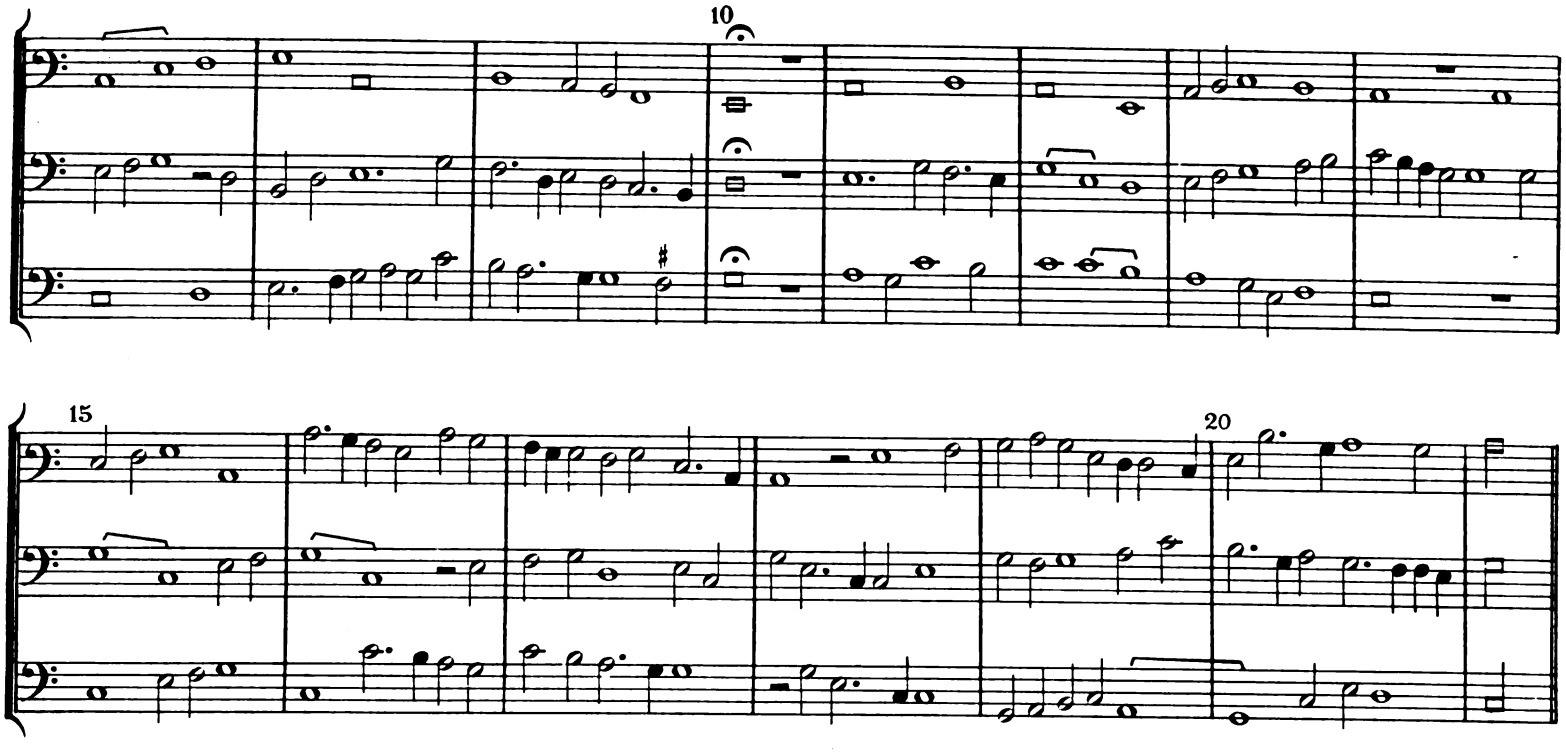


„La merchi.“

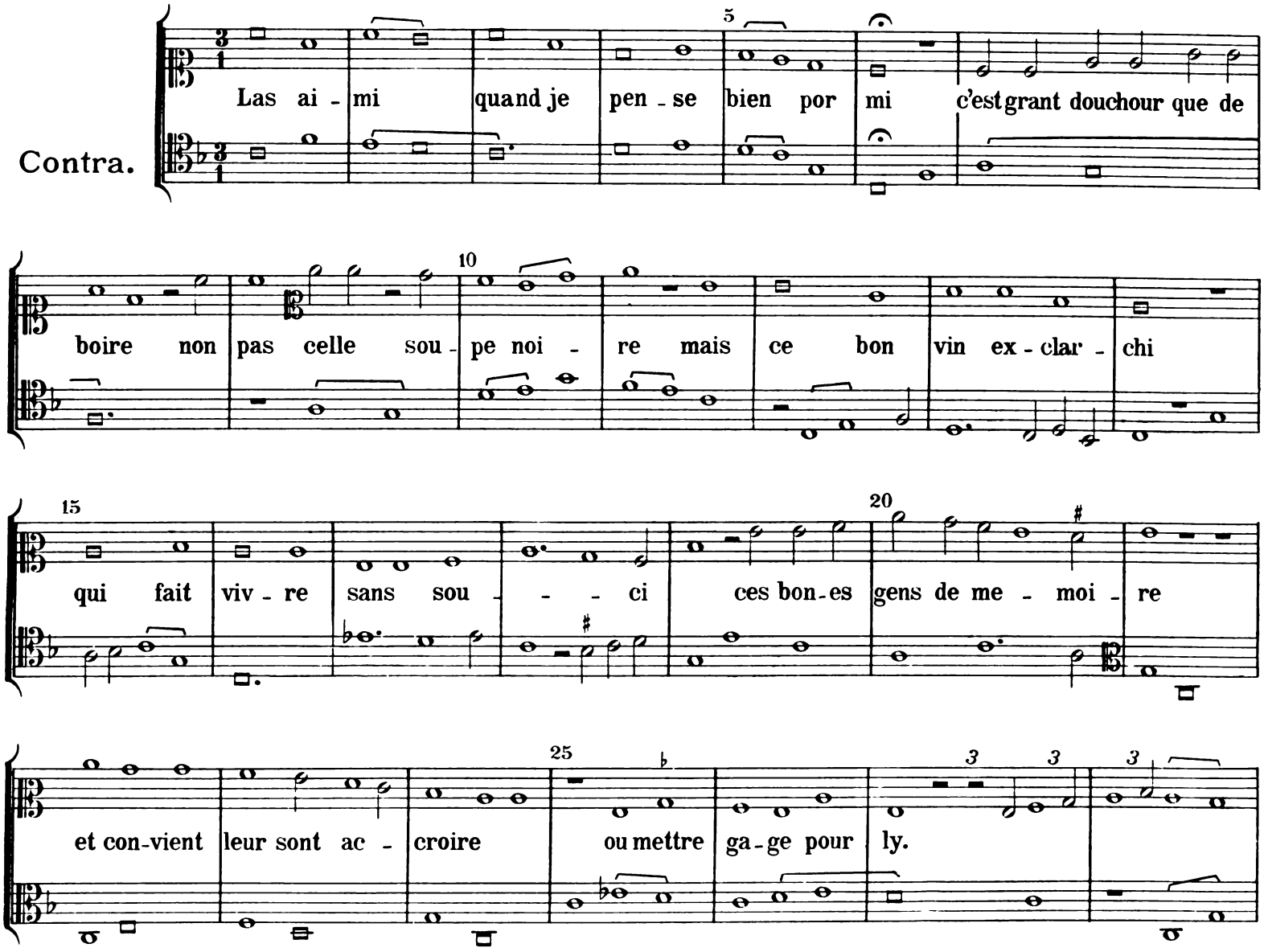


Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google



„Las aymi.“



Digitized by Google

Dieu mer - chi tant en - a-mou -
- res je suis que quand je vois en ce voi - re cler et net com' en i - voi - re
il vous di sans men - tir je vous a-fi
c'est ce - lui de qui j'es-poi - re c'est mon plai-sir c'est mon gloi - re on-ques
puis ne re-nem - bly.

Las ai mi
Quand je pense bien por mi
C'est grant douchour que de boire
Non pas celle soupe noire
Mais ce bon vin exclarchi
Qui fait vivre sans souci
Ces bones gens de memoire
Et convient leur tout accroire
Ou mettre gage pour ly.

Dieu merchi
Tant enamoures je suis
Que quand je vois en ce voire
Cler et net com' en ivoire
Je vous di
Sans mentir je vous afi
C'est celui de qui j'espoire
C'est mon plaisir c'est ma gloire
Onques puis ne rensembly.

Digitized by Google

„N'est ce pas bien."

Tenor.

N'est ce pas bien pour es - - ra - - gier quand il me con -
N'est ce pas bien pour es - ra - - - gier *quand il me*

vient des - loig - nier Du ben ou re - mant tou - te
con - - vient des - loig - - nier Du ben ou re - mant tou -

joi - e? La plus plai - sant que ja-mais voi - - -
- - te joi - - e? La plus plai - - sant que ja - -

- - - e Ne qui pu - et e - - - stre a - - me...
mais voi - - e Ne qui pu - et estre a - me...

„Onques je n'eusse pensé."

Contra.

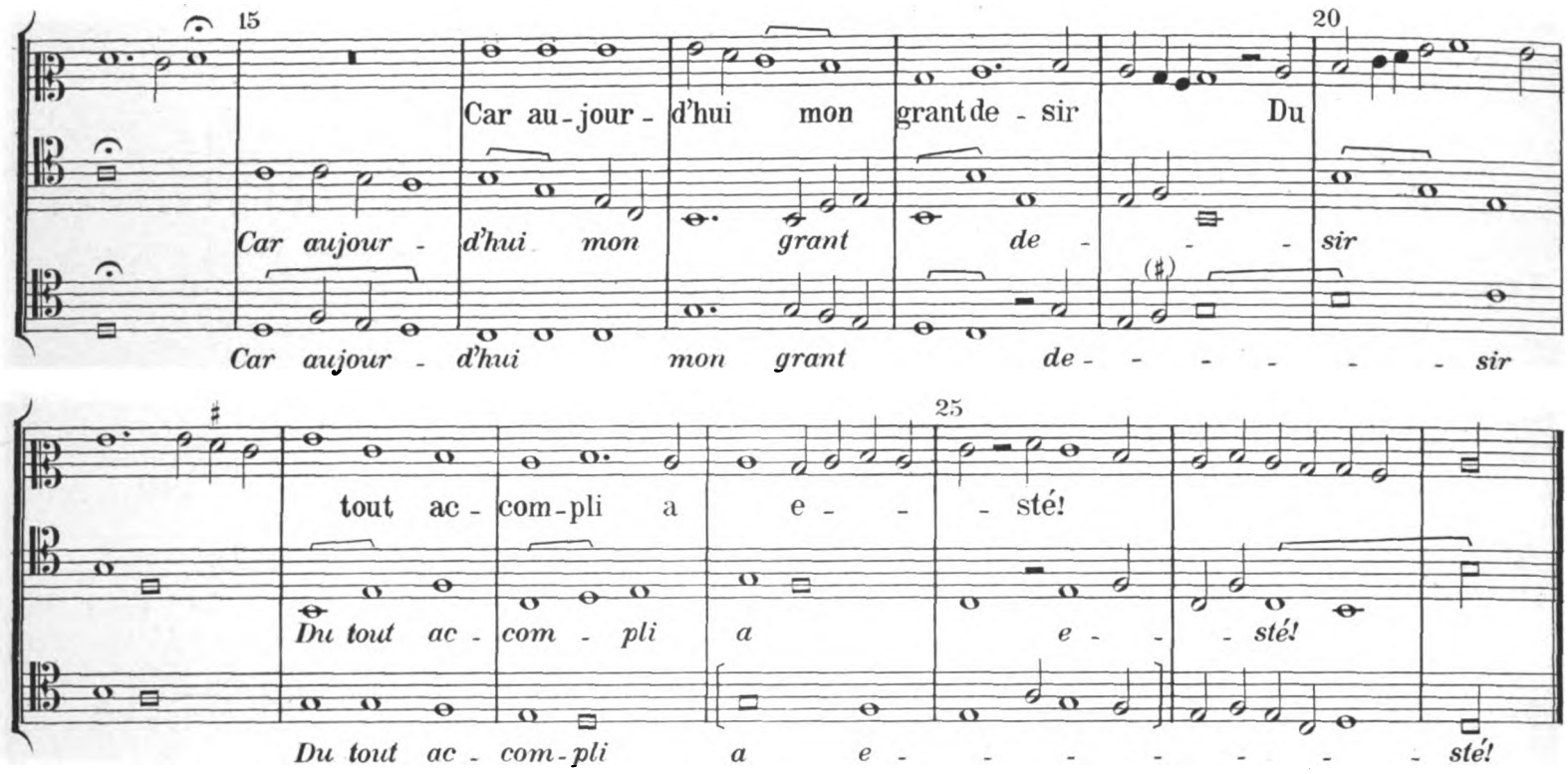
Tenor.

On-ques je n'e - us - se pen - - - sé
On - ques je n'e - - us - se pen - - sé
On - ques je n'e - us - se pen - - - sé

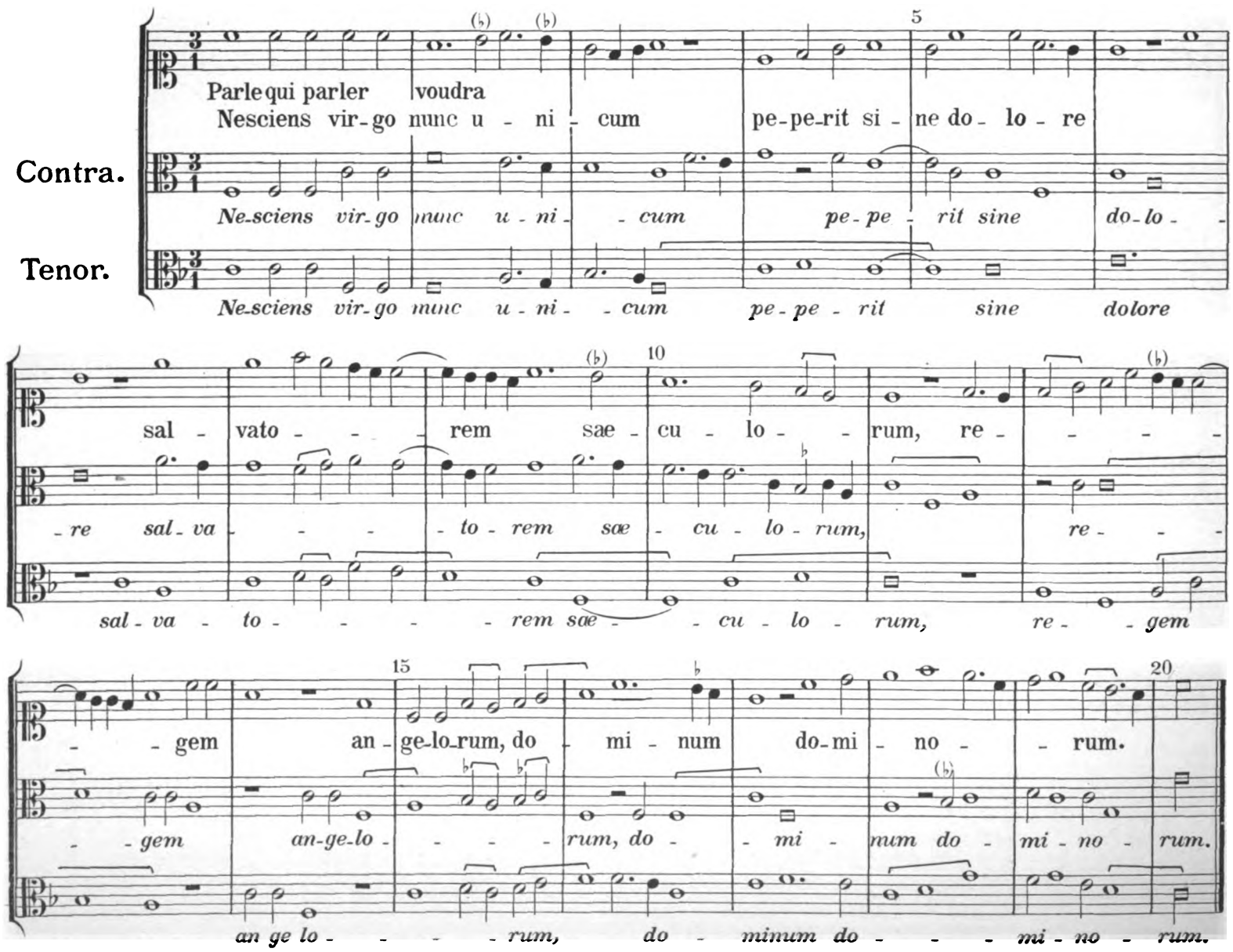
que ce - cy deust ad - ve - - - nir
que ce - cy deust ad - ve - - nir
que ce - cy deust ad - ve - - nir

Dm. d. Tk. in Oest. XI. 1.

Digitized by Google



„Parle qui parler voudra“ „(Nesciens)“



Digitized by Google

„Pucelle.“ *)

Contra I^us

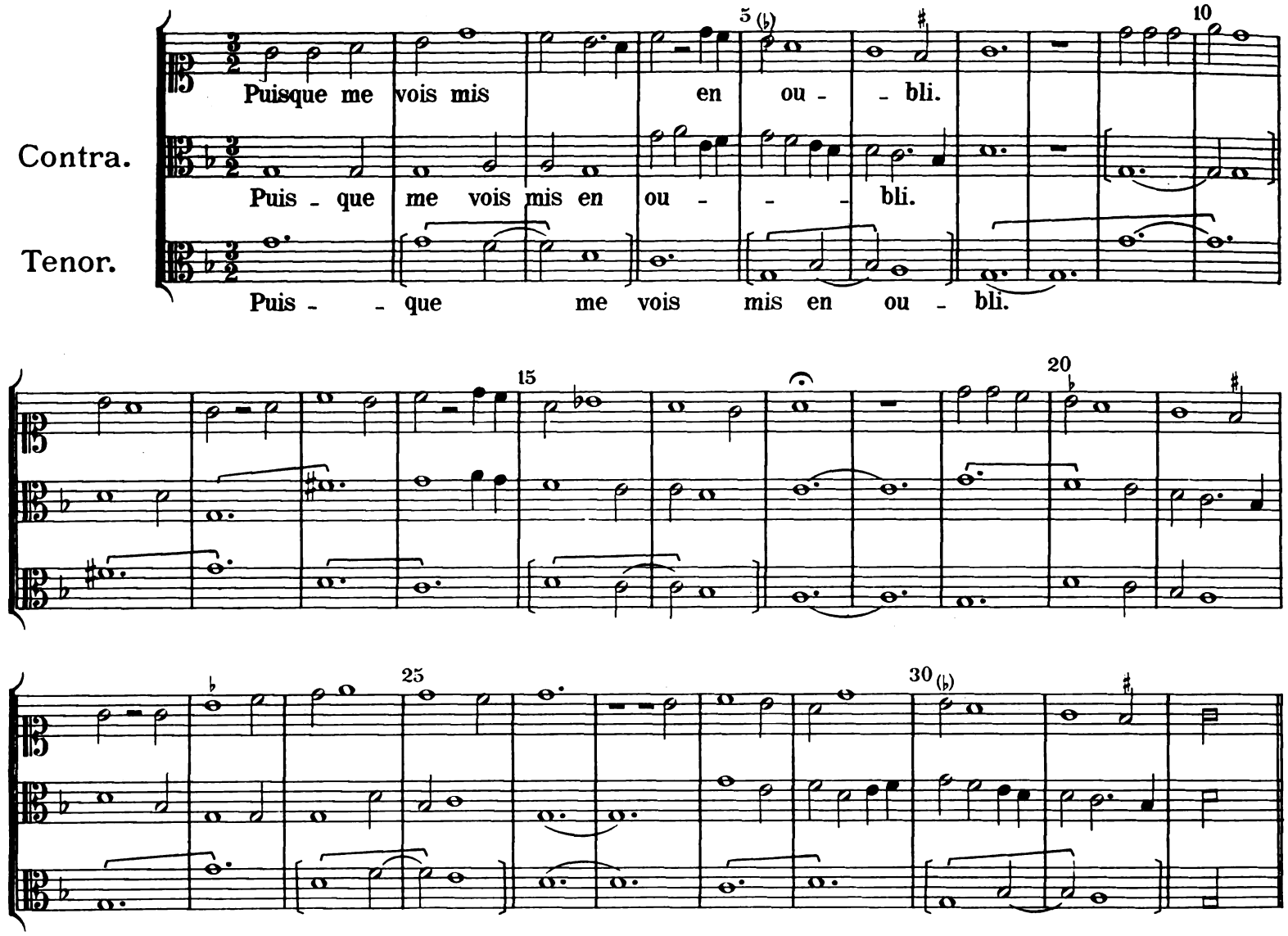
Contra II^us

Tenor.

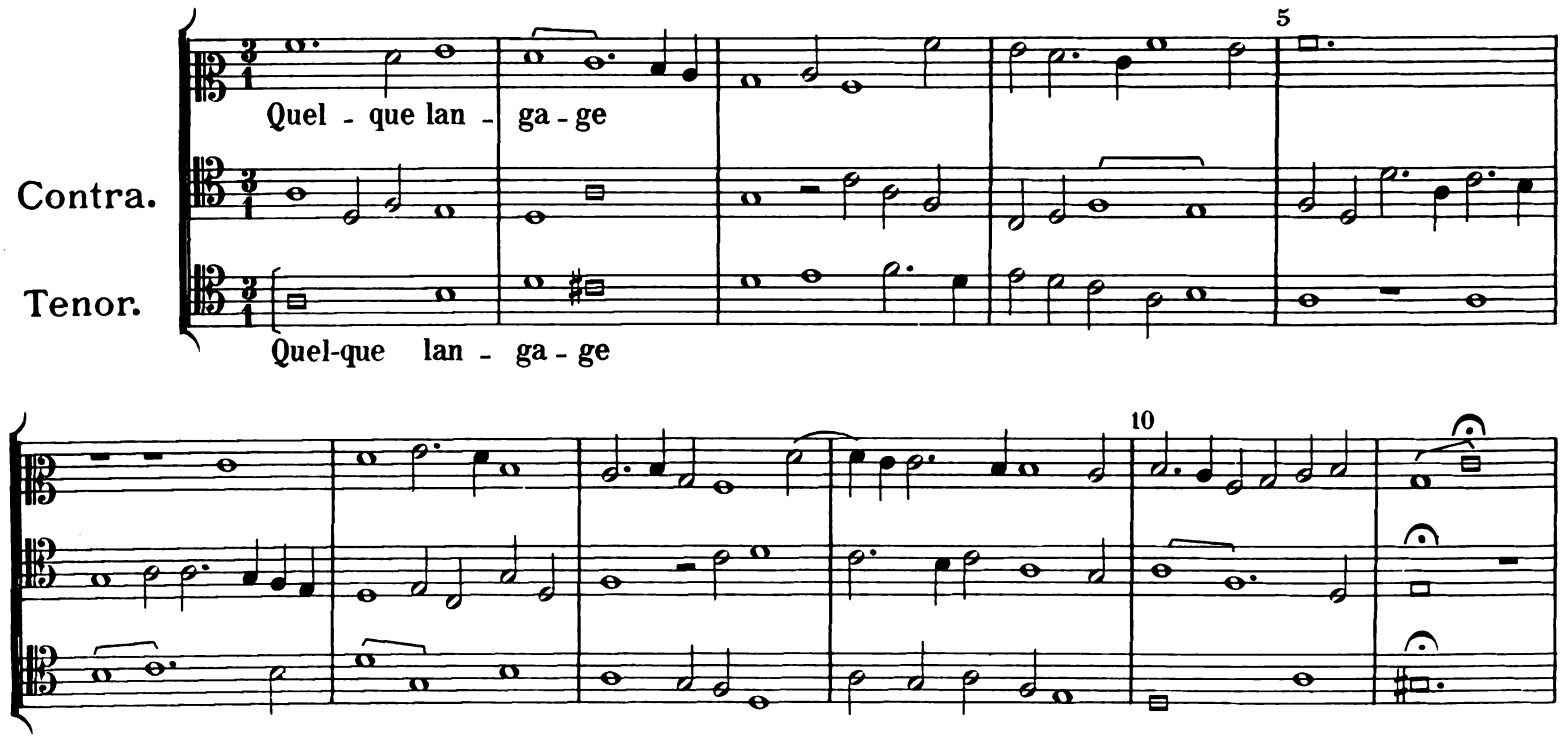
*) Von den beiden Contras kann nach Wahl der eine oder der andere gesungen werden.

Digitized by Google

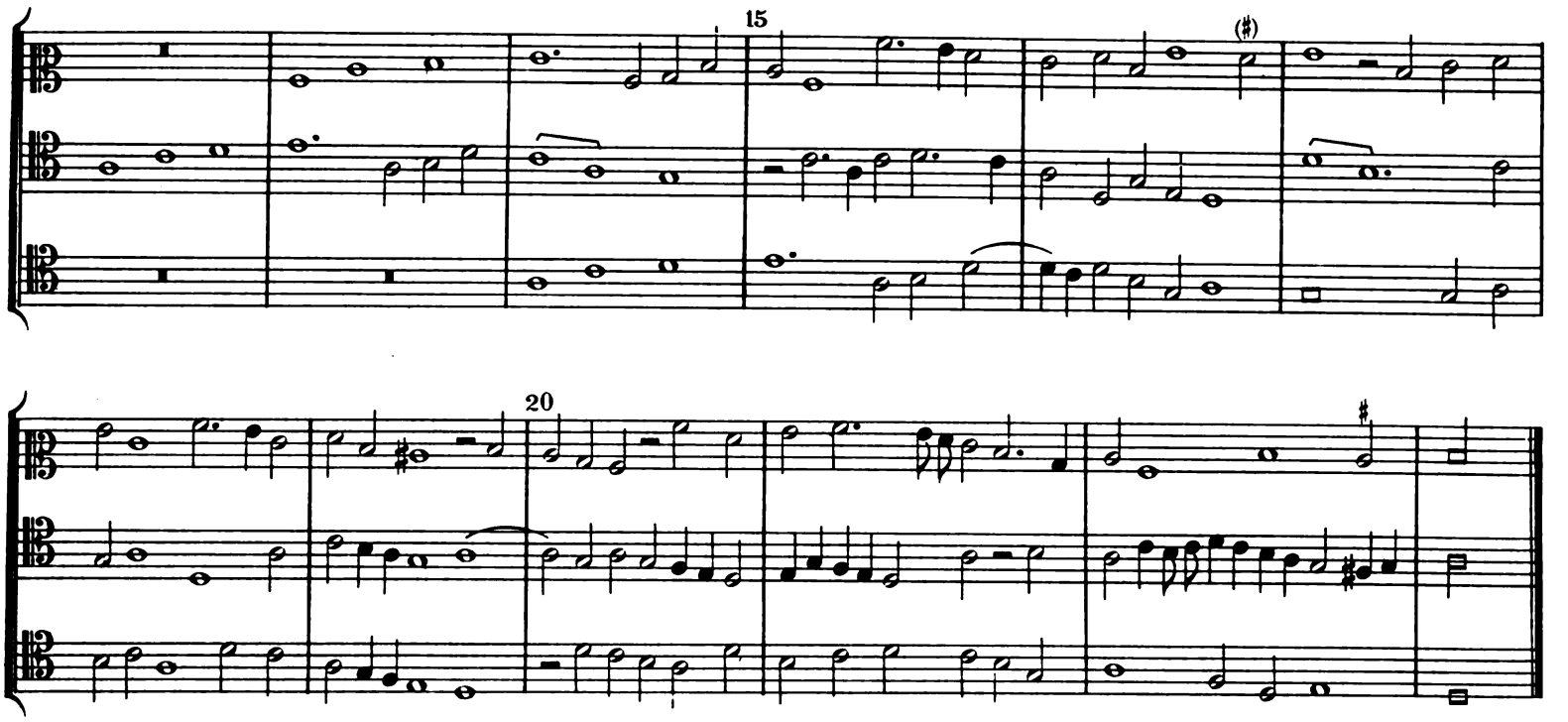
„Puisque me vois mis en oubli.“



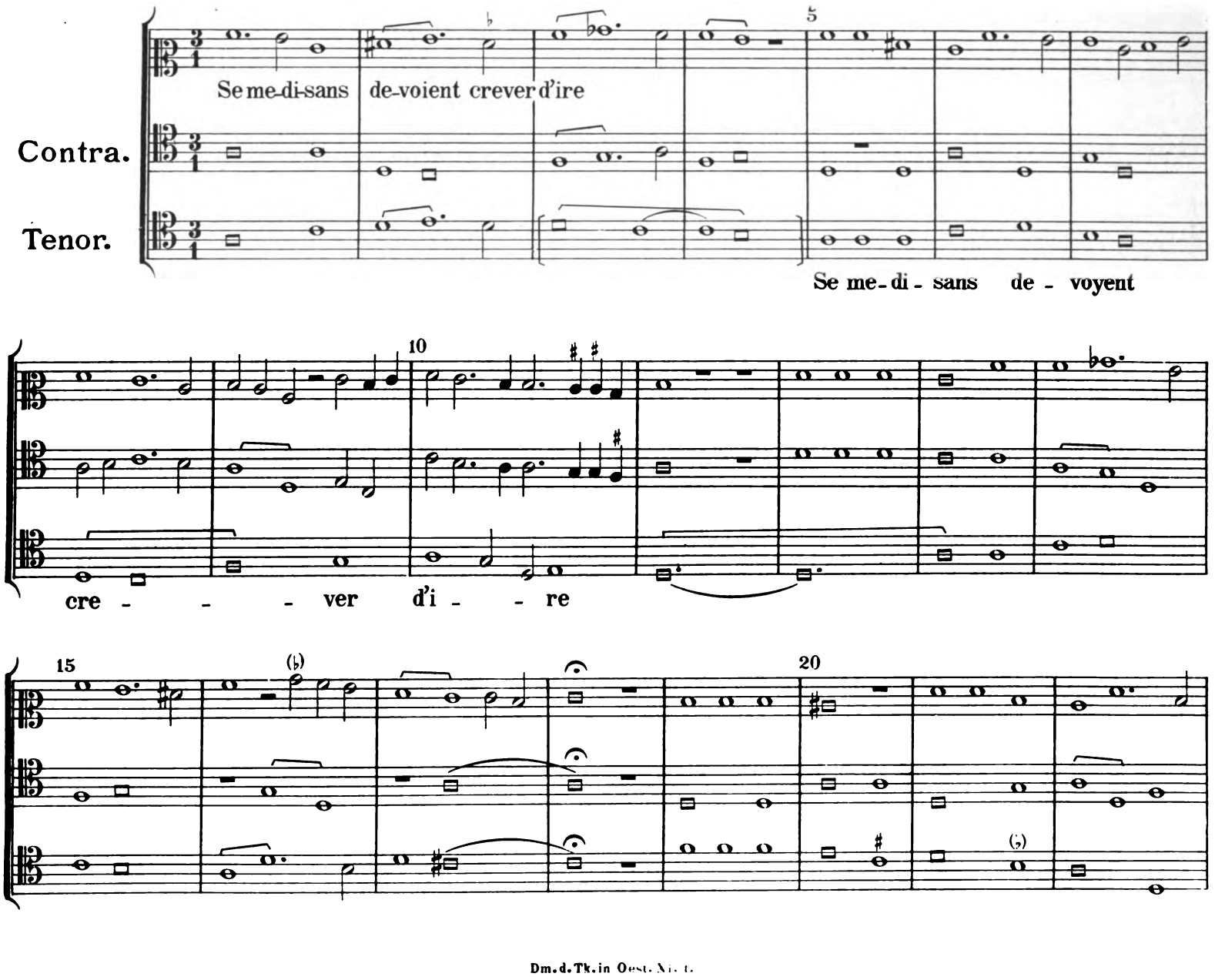
„Quelque langage.“



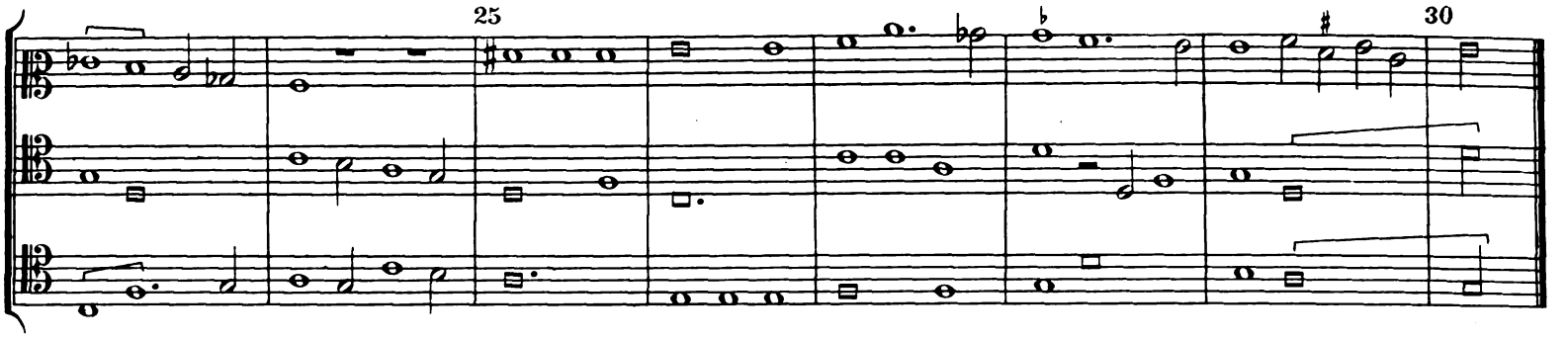
Digitized by Google



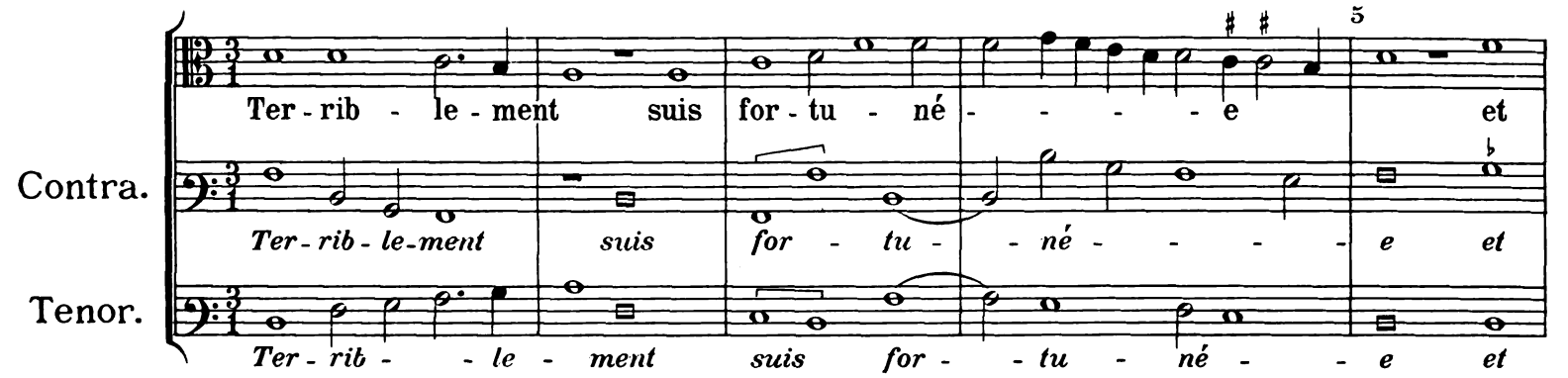
„Se medisans.“

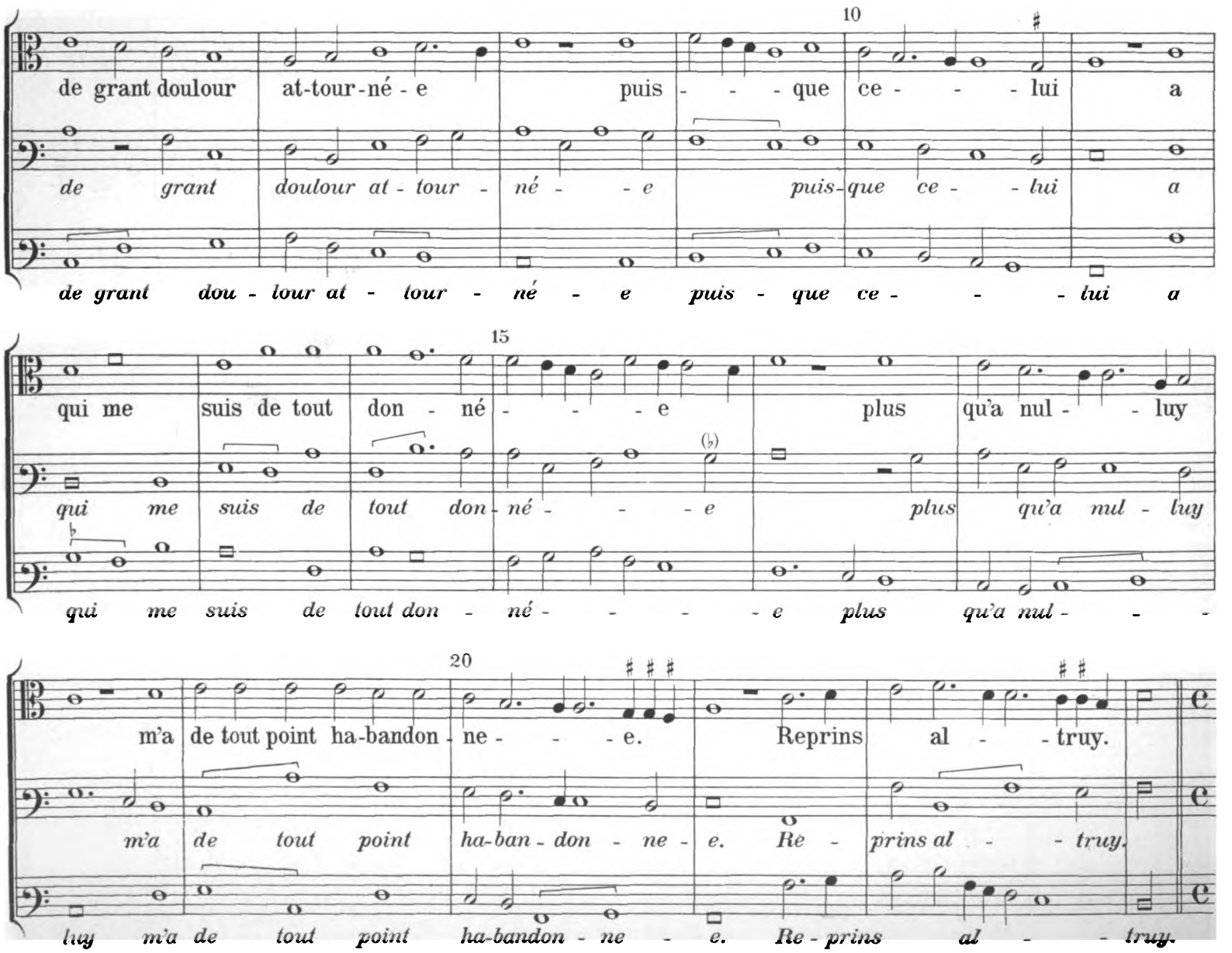


Digitized by Google

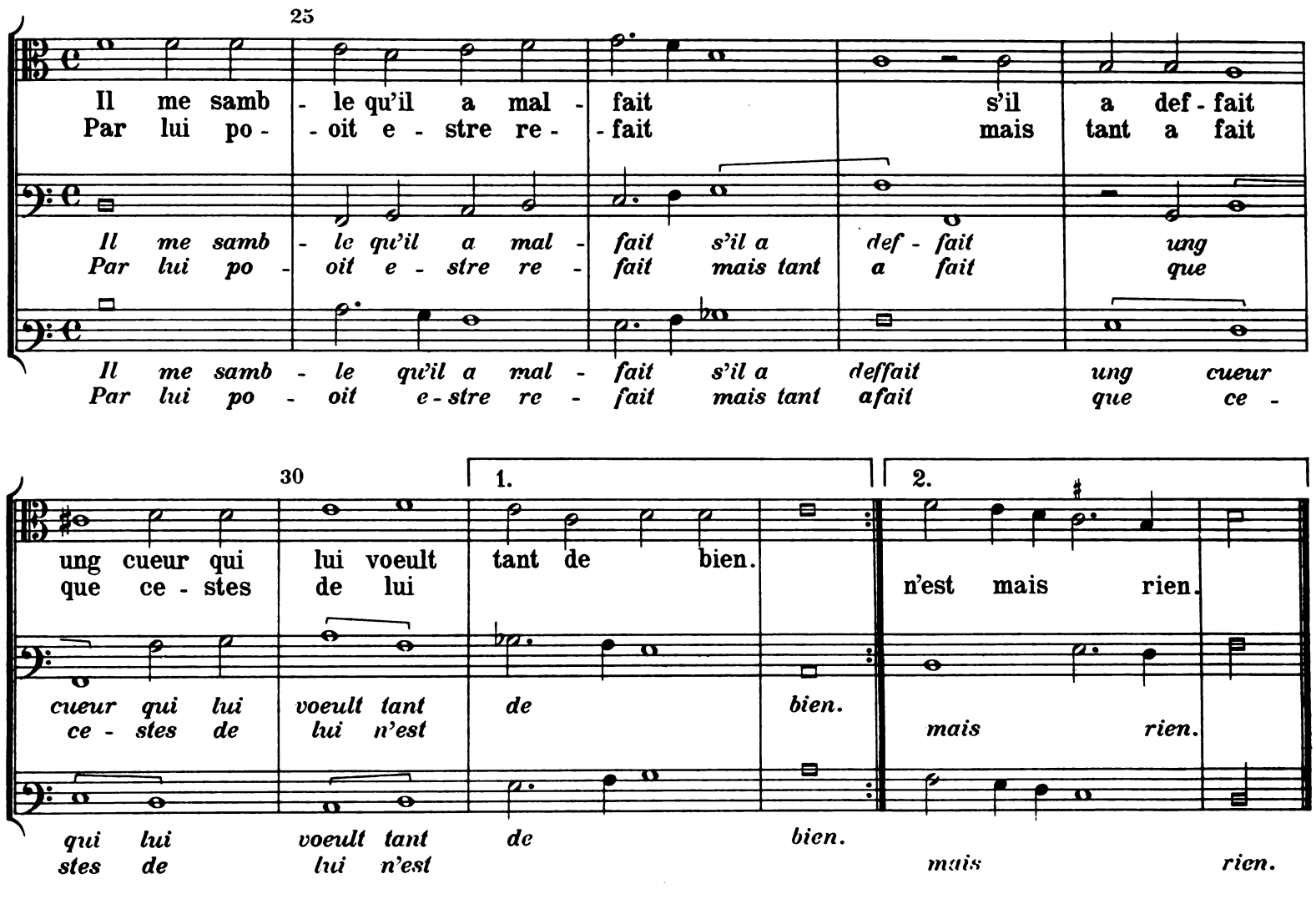


„Terriblement.“





Digitized by Google



Terriblement suis fortunée
Et de grant doulour attournée
Puisque celui
A qui me suis du tout donnée *(Par. fermée)*
Plus qu'a nulluy
M'a de tout point habandonnée
Reprins aultruy.
Il me semble qu'il a mal fait
S'il a deffait
Ung cueur qui lui voeult tant de bien
Par lui pooit estre refait
Mais tant a fait
Que certes de lui n'est mais rien.

Zweite Strophe in Par.

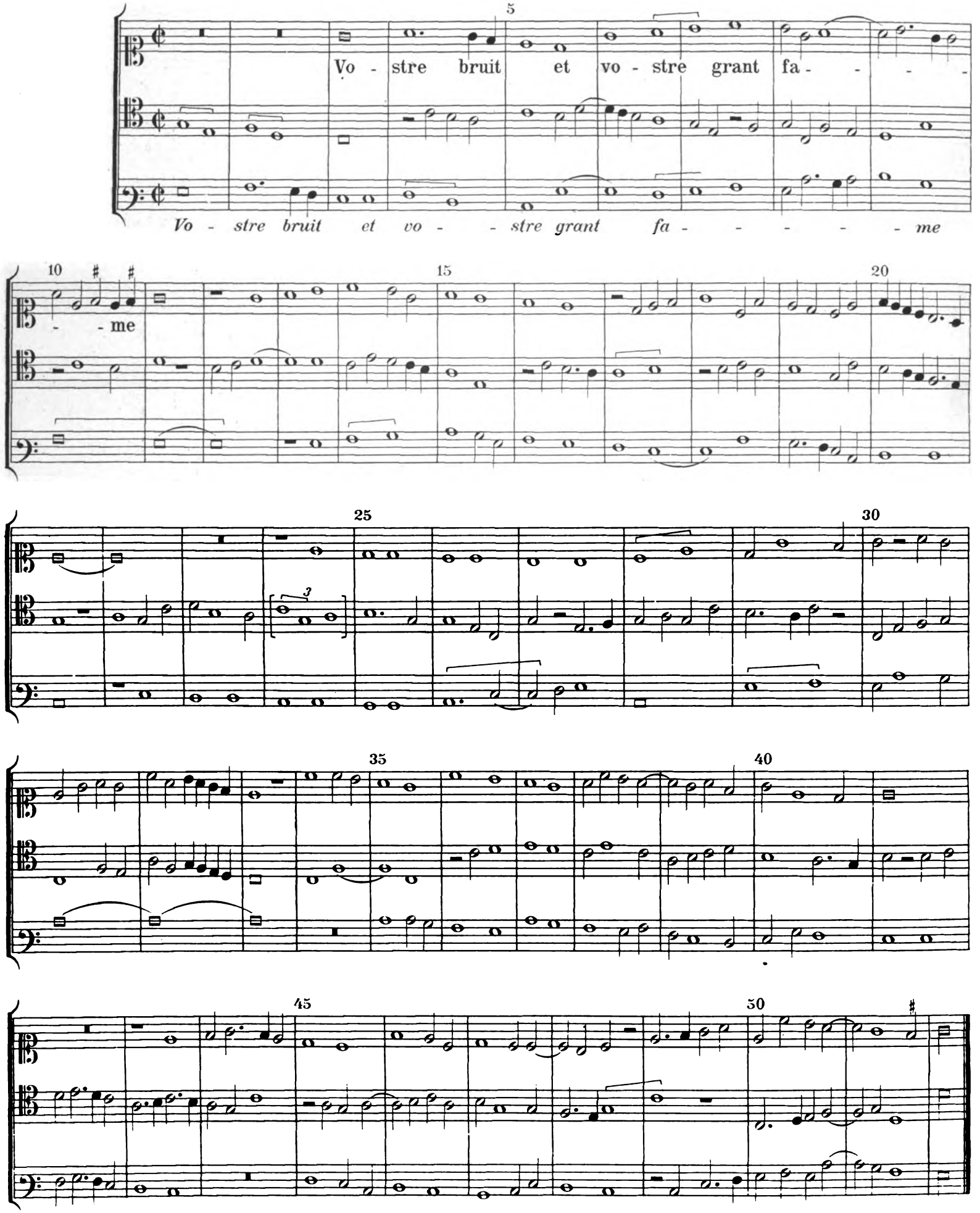
De male heure fus onques née
Que de tous poins toute donnée
Me suis a lui.
Or me voy je tant ravalée
Que prez que sui
De tous mes courroux foursenée
Et puis d'ennuy. Terriblement *etc.*

Zweite Strophe in Pav.

De male heure fus je onques née
Pour vivre chascune journée
A tiel ennuy.
Ou que ne m'est la mort donnée
Sans nul repit?
Dont je suis si tres courrousée
Que plus ne puy. Terriblement *etc.*

Digitized by Google

„Vostre bruit et vostre grant fame.“



Digitized by Google

„Gentile alma benigna.“

Contra.

Tenor.

Gen-ti-le al-ma

Gen - ti - le al - ma

Gen - - - ti - le al - ma

be-ni-gna

be - ni - gna

be - ni - gna

I preg' a - mor del tu - - - - o

I preg' a - mor del tu - o po - - -

I preg'a - mor del tu - o po - - -

po - ter mi sol - - ga deh, t'in - cre - - scha

ter mi sol - ga deh, t'in - - cre - scha di

ter mi sol - ga deh, t'in-cre-scha

di mia pe - na e dol - ga.

mi - - a pe-na e - - ga.

di mi - - a pe - na e dol - ga

Digitized by Google

35

Ver è que mor-te
Ne san - sa te

Ver è que mor - - - te
Ne san - - sa te

Ver è que mor - - te
Ne san - sa te

40

mi sa - rie più cha - ra
que - sta mi - a pe - na

mi sa - rie più cha - - ra
que - sta mi - - - a pe - - na

mi sa - rie più cha - - ra
que - sta mi - - a pe - - na

45

a - ven - do da te, da te don - na, da te don-na, da te donna,
a - ma - ra non fi-ne - ra, non fi-ne - ra, non fi - ne-ra, non fi - nera,

quan - do da - - - te don - na
ama - ra non fi - - - ne - ra

quando da - te don - - na al-
ama-ra non fi - - - - ne - - - ra se

50

55

1. 2.

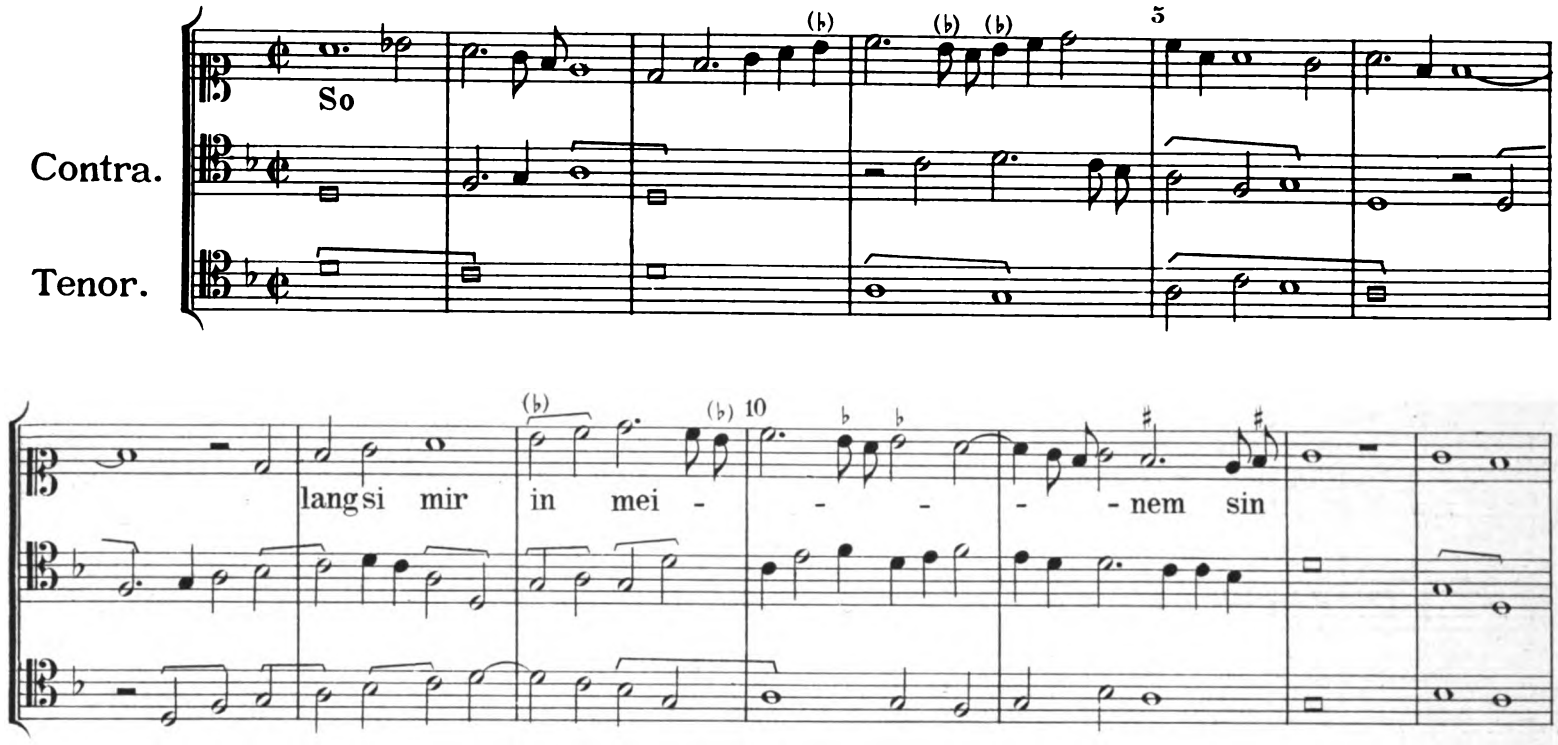
da te don - na al - cun con - for - to.
non fi - ne - ra se non al malo por - - to.

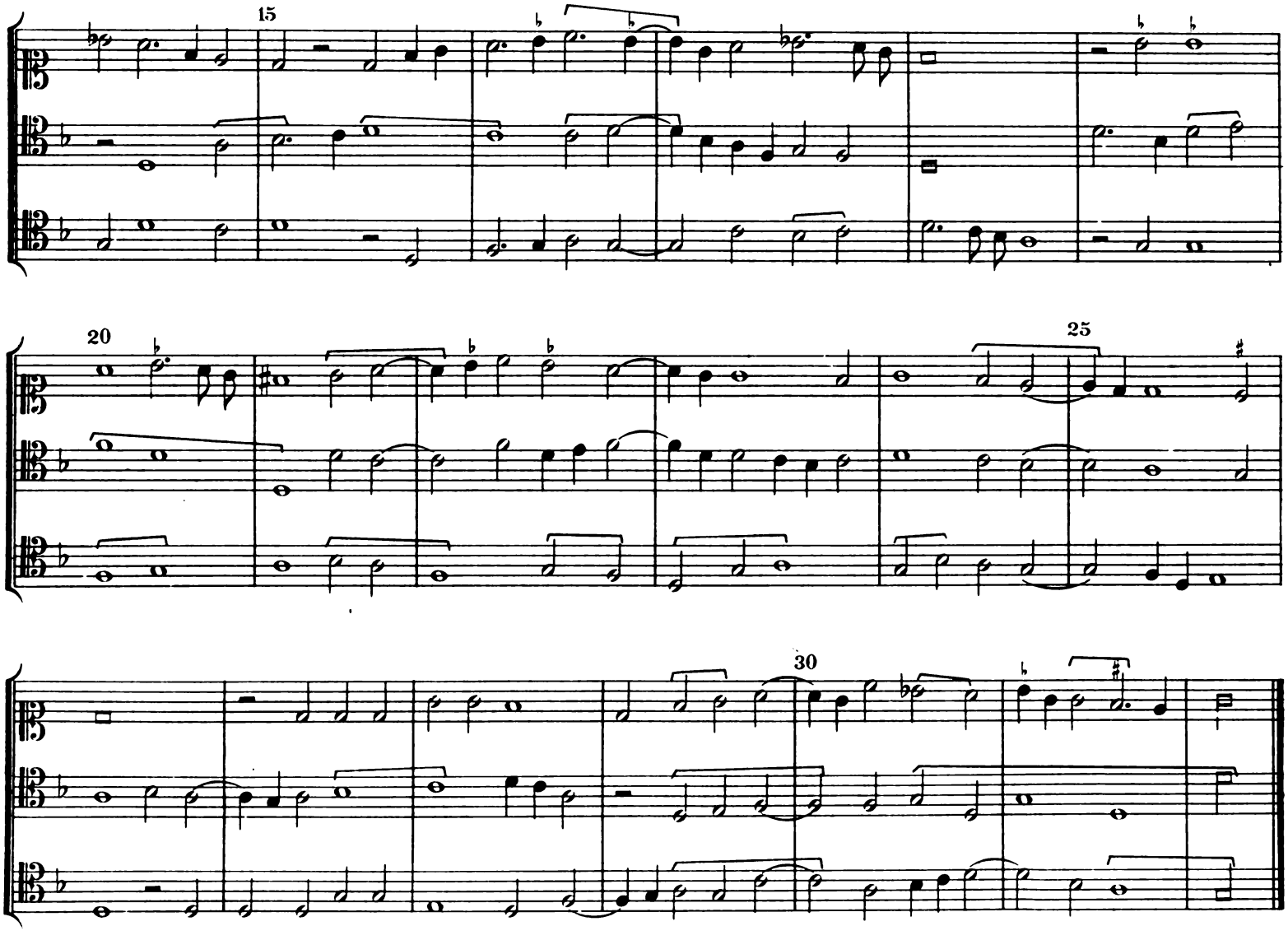
al - - - cun con - for - - to.
se non al ma - lo por - to.

cun con-for - - - - to.
non al ma - lo por - to.

Digitized by Google

Pyllois, „So lang si mir in meinem sin."





Digitized by Google

„Heya, heya, nu wie sie grollen."

Contra primus.

Tenor.

Contra secundus.

He - ya, he - ya, nu wie sie grol- - - - - - - -

He - ya, he - ya, nu wie sie grol- - - - - - - -

He - ya, he - ya, nu wie

-len Dort auf dem Rit - - -

- len, Dort auf dem Rit - - -

He - ya, he - ya, nu wie sie grol - len,

sie grol- - - - - - - - - len, Dort auf

ten die ge - schwol - - - - - len!

ten die ge - schwol - - - - - - - - -

Dort auf dem Rit - ten die ge - - schwollen!

dem Rit - - - - ten die ge-schwol - - - - - - - - -

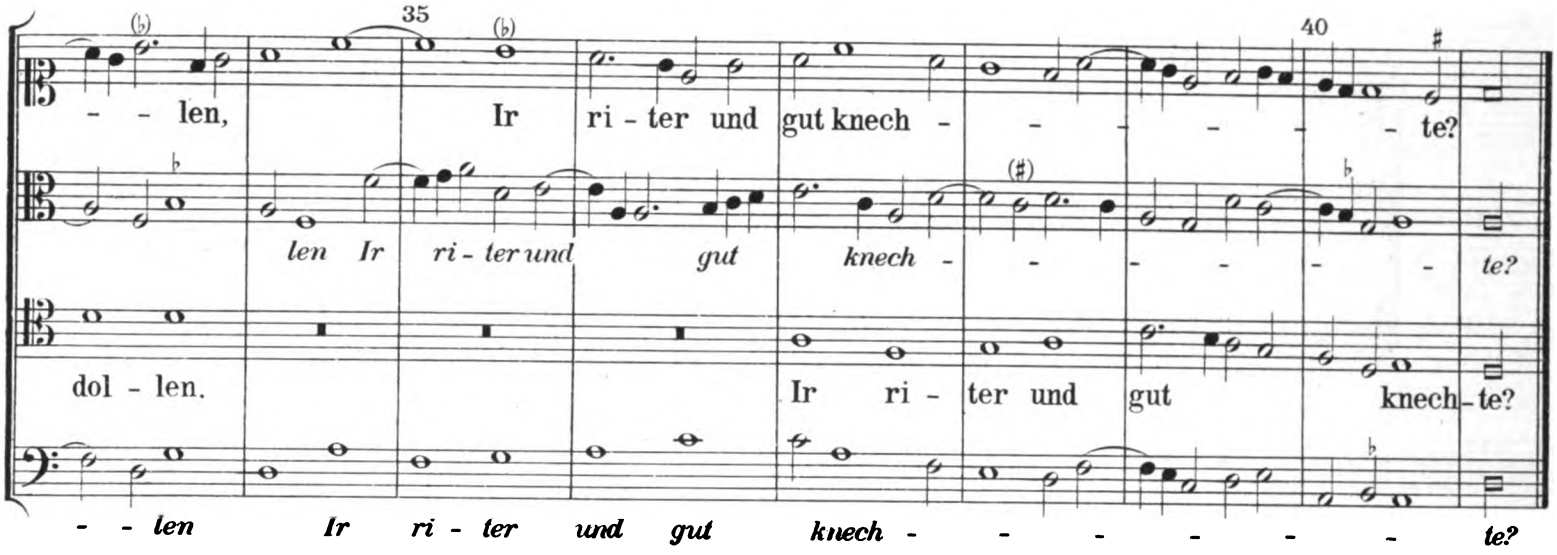
Wie lang sol wir den spot verdol- - - - - - - -

len! Wie lang sol wir den spot ver - dol- - - - - - -

Wie lang sol wir den spot ver -

len! Wie lang sol wir den spot ver-dol-

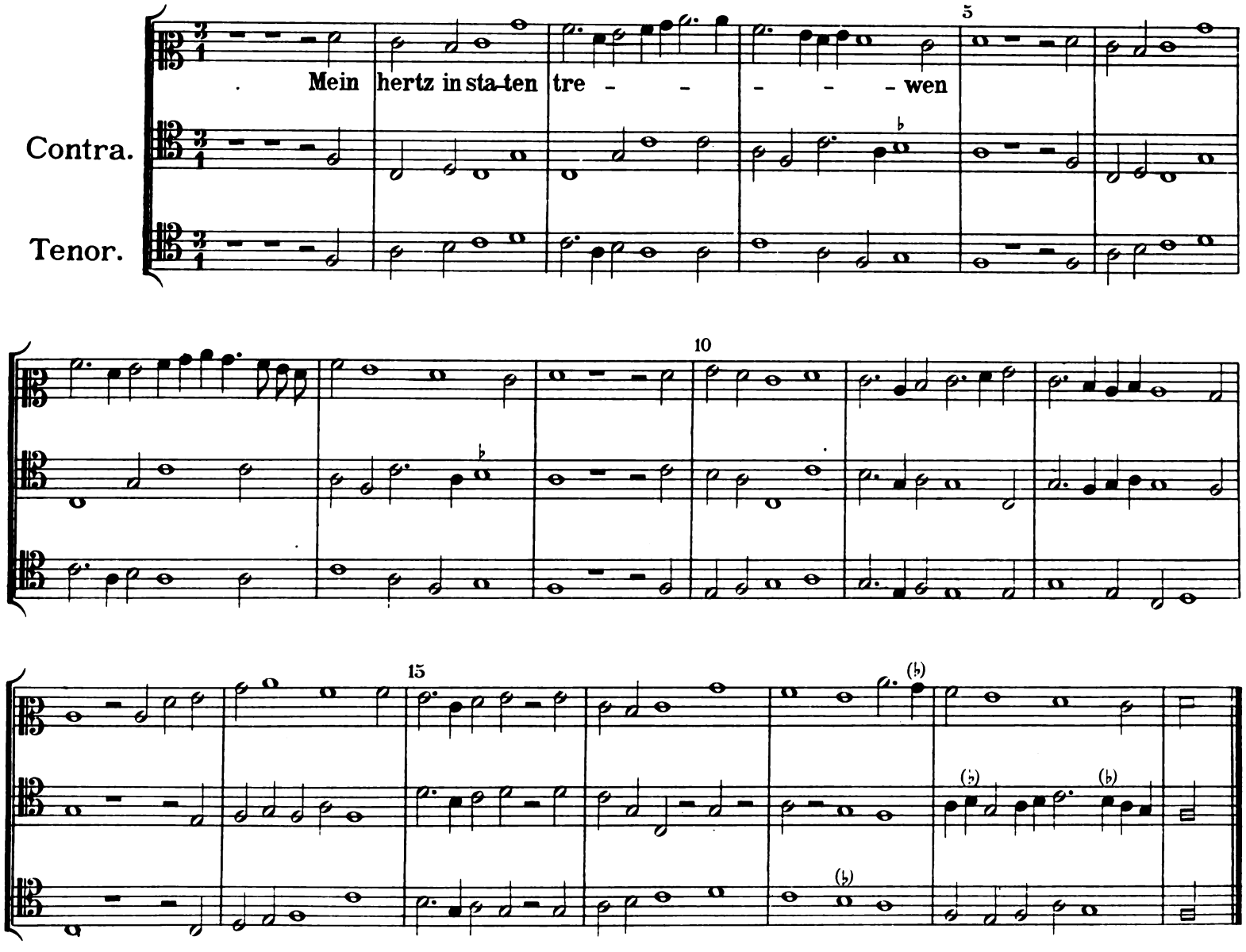
Digitized by Google



Heya, heya, nu wie sie grollen,
Dort auf dem Ritten die geschwollen!
Wie lang sol wir den spot verdollen,
Ir riter und gut knechte?

Mein hertz in staten trewen.

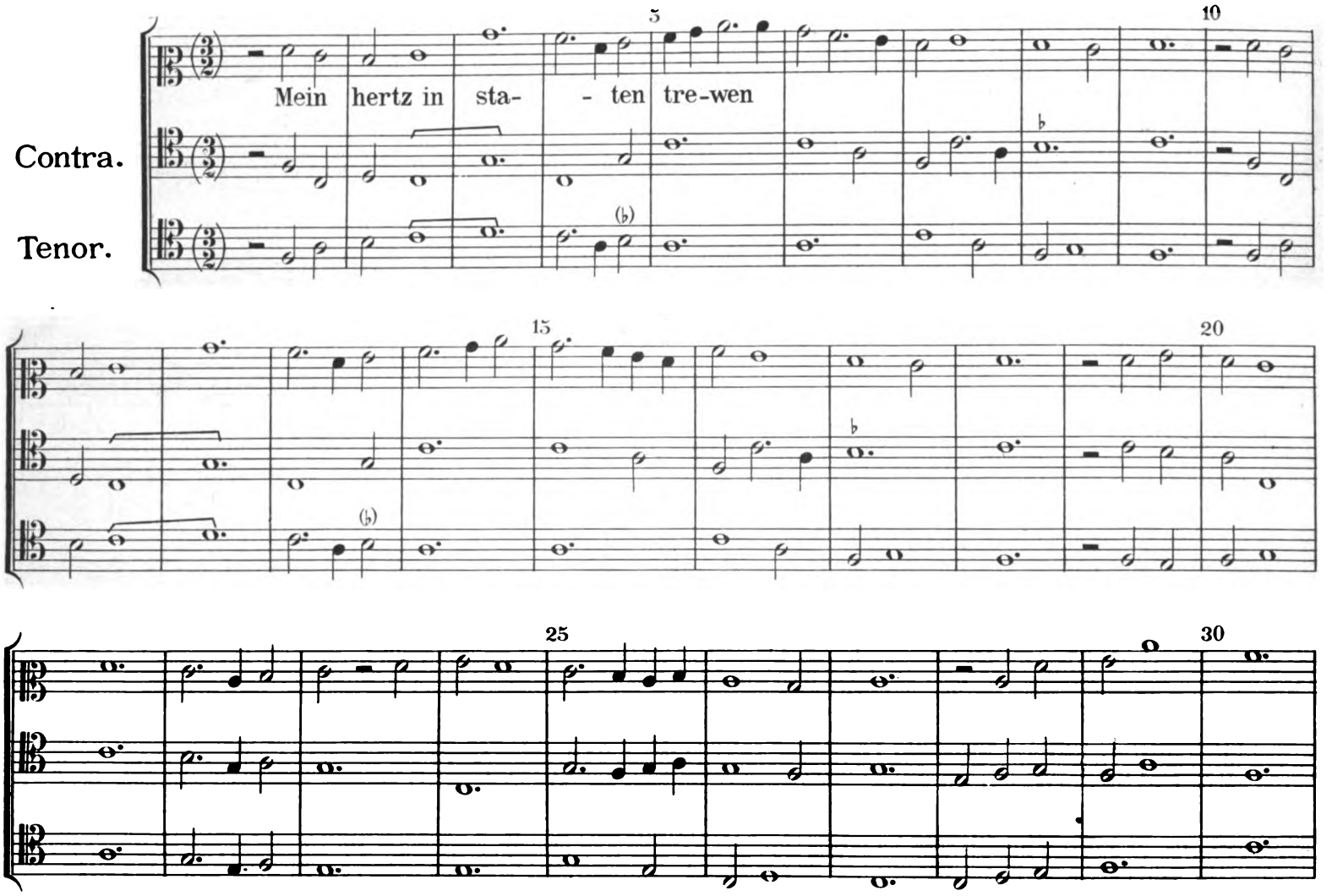
(Erste Lösung.)



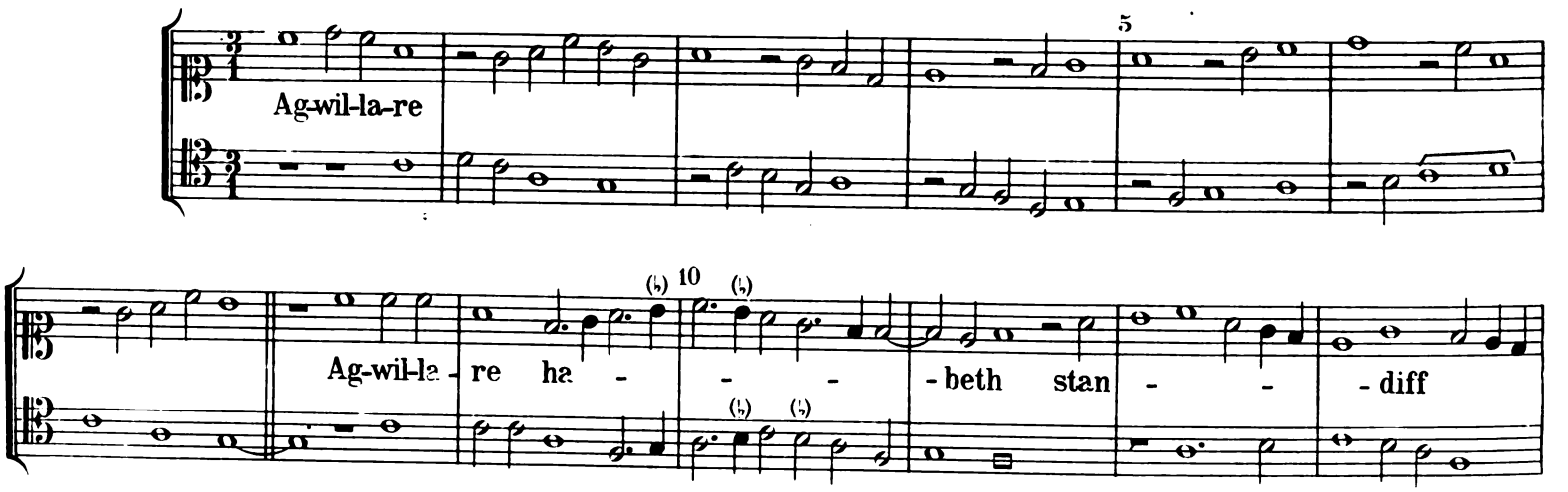
Digitized by Google

„Mein hertz in staten trewen.“

(Zweite Lösung.)



„Agwillare.“



Digitized by Google

yn lan- ten this ta - le me told closs

closs

than this red son vp

xold

and hos - nen ze - - - dith bstat

Digitized by Google

Digitized by Google

REVISIONSBERICHT.

Digitized by Google

Digitized by Google

Revisionsbericht.

Bezüglich der Abkürzungen und Bezeichnungen gilt dasselbe, was bei dem ersten Bande der Trienter Kodices (D. T. Ö., VII) gesagt wurde. Auch die für die Handschriften gebrauchten Abkürzungen sind beibehalten.

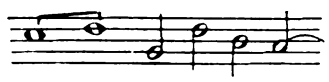
Drei Messen über „O rosa bella".

I (S. 1).

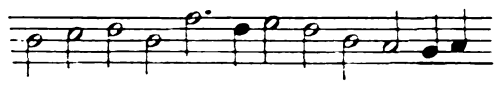
Tr. 88, Fol. 363—372a, Nr. 474—479. Zu Anfang eine sehr verwischte Überschrift, die möglicherweise *O rosa bella* heißen kann. Der Tenor der Dunstable'schen Komposition (D. T. Ö., VII, S. 229) ist notengetreu, aber rhythmisch verändert als Tenor verwendet. Eine halbwegs bedeutende Änderung findet sich nur zu Anfang des *Et in terra.*

Kyrie: Tenor Takt 15 falsch *c f e d g.* Kontra Takt 35/36 falsch *d d c a f f c.* Tenor Takt 35, *f g d f g a b.*

Gloria: Der Kontra ist in Takt 1—9 um eine Terz zu tief geschrieben. Kontra Takt 5, falsch



Diskant Takt 19 fehlt die Pause. Diskant Takt 54—55



Tenor und Kontra Takt 104 so im Ms., obwohl es nahe gelegen wäre, im Tenor *a* zu konjizieren, wurde wegen der Oktaven Abstand genommen. Diskant Takt 111, *d, e, d.*

Credo: Diskant und Kontra Takt 7 trotz der Härte beibehalten, Kontra Takt 21 *d g e d.* Takt 90 ff. Der Text ist unvollständig, er fehlt von *Et resurrexit* bis *apostolicam Ecclesiam,* Diskant Takt 93, so im Ms.; *g* als Cambiata wurde nicht geändert, trotz der Quinten.

Agnus: Takt 67—68, die Oktaven originalgetreu. Tenor Takt 76—78 Lücke im Ms., die mit den entsprechenden Noten der Dunstable'schen Komposition ausgefüllt wurde.

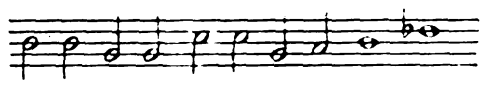
II (S. 13).

Tr. 90, Fol. 420b—428a, Nr. 1114—1118. Überschrift *O rosa bella.* Der Diskant der Dunstable'schen Komposition ist um eine Quinte herabgesetzt und sowohl notengetreu als auch rhythmisch getreu als Kontra verwendet.

Kyrie: Kontra Takt 34 fehlt die Pause. Von Takt 44 an steht ¢, daher diminuiert übertragen. Takt 62 ff, originalgetreu. Wegen der kanonischen Führung wurde keine Änderung vorgenommen. Von Takt 66 soll dreiteiliger Takt eintreten; das ist nur im Kontra bezeichnet. Nicht im Ms. angegeben ist, daß von Takt 66 an Diskant und Kontra weiter zu diminuieren sind, der Kontra aber im integer valor stehen soll.

Digitized by Google

Gloria: Takt 53 ist der Taktwechsel im Ms. angezeigt, Takt 112 nicht. Die Diminuation geht in allen Stimmen weiter. Takt 60 ¢ 2, daher diminuiert. Takt 65 die Quinten originalgetreu. Tenor Takt 78—79 drei schwarze Noten im Werte vor zwei weißen. Tenor Takt 79 steht vor *c* ein ♯ trotz des nachfolgenden ♭ und des *c* im Diskant. Kontra Takt 108 wurde die zweite Note in *c* geändert, obwohl *h* mit dem Dunstable'schen Diskant übereinstimmt.

Credo: Diskant 18—20 im Ms.  Kontra Takt 36—39 fehlen die Pausen im Ms. Tenor Takt 38—39 fehlt im Ms. und ist hier ergänzt. Kontra Takt 47 steht im Ms. wirklich *c*; das stimmt auch mit dem Diskant Dunstables. Takt 61 ist der Taktwechsel angezeigt. Von Takt 68 an ¢, daher diminuiert bis zum Schluß. Takt 87—93, Variante: *vel sic.* Diskant Takt 92 *g a e c d.* Takt 132 im Tenor und Kontra: *Qui ex patre pausatur,* Kanon im Diskant nach $2^1/_2$ Tempora. Diskant Takt 142 *g e f a a.* Takt 147 *e f g f d c.* Diskant Takt 158 fehlen die zwei letzten Noten und sind hier ergänzt. Takt 176 ist der dreiteilige Takt nicht bezeichnet, die Diminution geht in allen Stimmen weiter. Diskant Takt 175 Ms. *g a c h c.* Contra Takt 179—181 im Ms. um eine Terz zu tief geschrieben.

Sanctus: Takt 27 Diskant und Kontra: *Pleni pausat.* Kanon im Tenor nach 4 Tempora. Takt 70 ist der Taktwechsel angezeigt, Takt 77 ¢ Diminution.

Agnus: Takt 27 ¢ mit Diminution. Von Takt 85 an gehen Diskant und Tenor wieder im integer valor, der Kontra diminuiert, ohne daß dies irgendwie bezeichnet wäre. Diskant Takt 84 Ms. *g a f.*

III (S. 28).

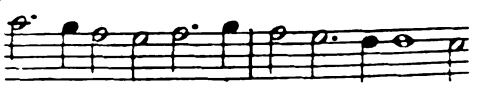
Tr. 89, Fol. 330b—339a, Nr. 715—719. ME 2, 9. In ME lautet die Überschrift *Missa super O rosa bella incerti autoris.* Dasselbe steht auch mit Ausnahme des Kyrie zu Anfang des Tenors jedes Messenteiles. Der Tenor der Messe ist der Tenor der Dunstable'schen Komposition, notengetreu, aber rhythmisch ganz anders verändert als bei der ersten Messe. Die vierte Stimme ist in Tr. mit *Contratenor bassus,* in ME mit *Contratenor secundus* bezeichnet und steht in Tr. im Baß-, in ME im Tenorschlüssel. Die Textlegung ist namentlich im Gloria und Credo in beiden Bearbeitungen sehr verschieden. Da sie aber in ME sicherlich unrichtig ist — es kommen neben unverhältnismäßig langen Stellen ohne jeden Text solche mit außerordentlich stark zusammengerücktem Text vor — so wurde die Textlegung vor Tr. möglichst gleichmäßig beibehalten.

Kyrie: Takt 29 stehen die Quinten so im Ms. 3 in Tr. im Takt 29, in ME in Takt 30. Christe ¢, daher diminuiert Takt 33—60. Takt 42 Quinten. Der Contra Secundus des dritten Kyrie, Takt 61ff, steht in ME und Tr. im Altschlüssel. Kontra I. Takt 85—86 in beiden Handschriften der Triton *es—a.*

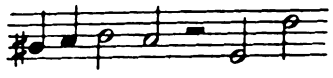
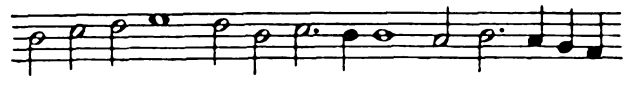
Gloria: Takt 1 die Quinten so im Ms. Takt 56 bis zum Schlusse C2, daher diminuiert. Kontra II ist in ME Takt 69—79 um eine Terz zu tief geschrieben. Kontra I, Takt 121 ME *f e c.*

Credo: Kontra I, Takt 14 in Tr. falsch *d c d c.* Takt 72 bis zum Schluß ¢, diminuiert. Diskant Takt 100 Tr. *e e e,* ME *f e c.* Takt 102 Lücke im Text des Ms. von *sedet ad dexteram* bis *finis.* Contra II[us] Takt 121 Tr. *a b c b,* ME richtig *a b c a.* Kontra I Takt 132 letzte Note in Tr. falsch *g.* Takt 134 in beiden Ms. falsch *c a.* Kontra I Takt 142 in Tr. falsch *c a g.* Kontra Takt 152 Tr. *g d, c b* ME *a d d c.* Takt 171 Diskant in ME falsch *g f g b.* Der Septsprung im Diskant steht so im Ms. Diskant 177 in ME falsch *f d f g.*

Sanctus: Kontra I in Tr. Takt 18—32 um eine Terz zu tief notiert. Diskant Takt 31 steht die Ligatur *d f.* Trotz der Oktaven wurde keine Änderung vorgenommen. Takt 51 bis zum Schlusse in Tr. C2, in ME ¢, daher diminuiert. Diskant Takt 80 in Tr. falsch *a, g, b.* Diskant Takt 101 fehlt in Tr. die Pause. Kontra 100—103 ist in Tr. und ME um einen halben Takt zu kurz. Es wurden daher in Analogie des Taktes 104 des Diskantes die zweite Hälfte des Taktes 100 und die erste Note des Taktes 101 ergänzt. 3 im Diskant steht in Tr. Takt 104—109 in ME 104—109.

Agnus: Die Quinten im Takt 5 stehen so im Ms. Takt 16-17 Diskant falsch in Tr. 

Digitized by Google

Kontra I, Takt 15 fehlt in Tr. die Pause, dafür steht eine überflüssige in Takt 16. Kontra I. in ME falsch  Kontra II, Takt 18, erste Note in beiden Handschriften falsch *d*. Takt 19 falsch in ME *b*. Das zweite Agnus ist in beiden Bearbeitungen verschieden. Von Takt 34 an steht in beiden Handschriften ¢, daher diminuiert. In ME steht im Diskant Takt 49—53 3; dabei fehlt jedoch ein halber Takt; das Ms. lautet Takt 49—51  der fehlende Halbtakt wurde mit Benützung von Motiven aus Takt 44 und in Analogie zu der auf ähnliche Weise verderbten Stelle Sanctus Takt 100—104 restauriert. Kontra I, Takt 44—48 hat ebenfalls dreiteilige Mensur; das ist aber nicht durch ein Taktzeichen, sondern durch schwarze Noten ausgedrückt. Das dritte Agnus fehlt in Tr., da aber dem ersten Agnus der Text *dona nobis pacem* unterlegt ist, so ist in Tr. das dritte Agnus gleich dem ersten. In ME ist das dritte Agnus eine eigene Komposition. Kontra I, Takt 89 ME *f d b ç*. Die Quinten, Takt 103, stehen so im Ms.

II. Chansons.

Zu den Chansons gibt Professor Dr. Wilhelm Meyer-Lübke, welcher die Revision der betreffenden Texte besorgte, nachstehendes

Glossar:

Vorbemerkung. Mehrere Lieder sind in pikardischer Mundart geschrieben, zeigen demnach *c* für *ch*: *cassez* für *chassez; ch* für *ce, ç: aperchois* für *aperçois*. Wörter, die nur hierin von der heutigen Form abweichen, sind in das Glossar nicht aufgenommen worden, ebensowenig pik. *mi, si* für franz. *moi, soi*

accroire Kredit geben.
aist (qu'il aide).
aray (j'aurai).
aucunement irgendwie.
bevray (boirai).
contraire Unglück, Widerwärtigkeit.
couvient (conviént).
cremue Particip von *cremir*, fürchten.
darranement (dernièrement).
desatour Unordnung.
esclarchi (éclairci).
eslongiés (éloignié).
espoire (j'espère).
esragier (enrager).
fame Ruf.
forsque angenommen.
foursené verrückt.
frai (ferai).
garie (guérie).
gent zierlich.
jou (je).
liement fröhlich.
ly sie
mastresse (maitresse).
men (mon).
mout viel.
nullui keiner.
onques nie.
par für, um willen.
plaisance Vergnügen.
pooit (pouvait).
pour durch.
reprins (repris).
sangle einzig.
sons (nous sommes).
sus vorwärts.
toudis immer.
truis (je trouve).
um (on).
veir (voir).
veoir (voir).
vo (votre).
voire (verre).

Bedingham »Grant temps« (»Beata es«) (S. 70).

Tr. 90, fol. 462b—463a, Nr. 1140; P2 fol. 57b. Die Überschrift *Bedingham* nur in Tr. Der französische Text ist in P2 vollständig, in Tr. stehen nur die Anfangsworte. In Tr. ist noch ein lateinischer Text

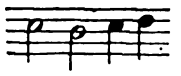
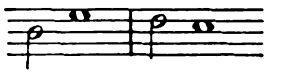
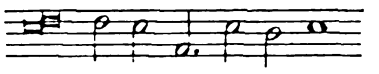
Digitized by Google

unterlegt. Daß der französische Text der ursprüngliche ist, geht aus der imitatorischen Arbeit hervor. Diskant Takt 4 steht das ♭ nur in Tr., Takt 12 nur in P. Diskant Takt 11 letzte Note in Tr. und P falsch *g*. Kontra Takt 14 fehlt in P. Das Wiederholungszeichen Takt 18 fehlt in P. Takt 16—18 und 19—21 sind wohl als I^mo^ und II^do^ aufzufassen, obwohl im Ms. hierüber jede Andeutung fehlt. Kontra Takt 23, letzte Note in Tr. P falsch *c*, ebenso ist die letzte Note des Kontra in Takt 24 in P falsch *c*. Diskant Takt 29 in Tr. falsch *c h a*. Im Takt 43 soll vielleicht nach Analogie zu Takt 18 ebenfalls ein Wiederholungszeichen stehen.

Text. Z. 1 Ms. *et desirée*. Z. 3 Ms. *dame* statt *l'amée*. Z. 6 *qui elle* statt *qui estes*.

Binchois »Je me recommande« (S. 71).

Tr. 87, Fol. 135, Nr. 117; O Fol. 81b; P 3 Fol. 61a (nur der Tenor). Überschrift *Binchois* nur in Tr. keine Taktvorzeichnung.

Diskant Takt 3 in O  Kontra Takt 4 fehlt in Tr. die erste Note. Kontra Takt 10 steht das ♯ nur in O. Diskant Takt 12—13 so in O. In Tr. minder gut  Der Tenor Takt 9—11 ist in P in lauter Semibreven und Minimen aufgelöst (ebenso Takt 15–18 und 25–26). Tenor Takt 13–14 in P *g b a* (schwarze Semibreven), Kontra Takt 13—14 in O ebenfalls in schwarzen Semibreven *b d c*. Kontra Takt 15—21 in O  Diskant Takt 18 falsch *g c* statt *a c*. Diskant Takt 24 in O gleich Takt 8. Da der Tenor aus lauter langen Noten besteht, so ist es fraglich, ob hier ein Text zu unterlegen ist oder nicht.

Bourgois »Fortune« (S. 72).

Tr. 92, Fol. 187b—188a, Nr. 1540. Keine Taktvorzeichnung. Die Stimmen können auf mehrfache Art combiniert werden, u. zw. da die 3. Stimme weder mit der 1., noch mit der 4., noch mit der 5. zusammengesungen werden kann, auf folgende Weise: 2. und 3. Stimme: 1., 4., 5. Stimme; 2., 4., 5. Stimme; 1., 2., 5. Stimme.

Kontra III Takt 2 erste Note im Ms. falsch *c*. Diskant Takt 3 letzte Note im Ms. falsch *f*. Im Kontra I könnte vielleicht *b* in *c* geändert werden.

Takt 4 steht so im Ms. Es wäre zu erwägen, ob der Kontra I nicht in *d f e d c b* zu ändern wäre, so daß er mit dem Diskant (als Umarbeitung, Ersatz und Variante) in Übereinstimmung gebracht würde. Die Quinten in Takt 5 stehen so im Ms. Diskant Takt 14, zweite Note im Ms. *a* statt *b*. Kontra III, Takt 21 im Ms. falsch *a g*. Kontra II, Takt 25 im Ms. erste Note.

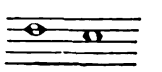
Bourgois »Quand je remire« (S. 73).

Tr. 87, Fol. 118, Nr. 92. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur der Anfang vorhanden.

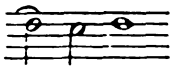
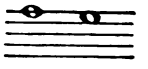
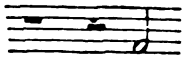
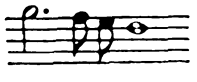
Kontra Takt 20 fehlt eine Pause im Ms., die hier ergänzt ist. Die Quinten Takt 4 stehen so im Ms.

Busnois »Mon seul et sangle souvenir« (S. 74).

Tr. 89, Fol. 414, Nr. 767; P 2, Fol. 124b; FM. Fol. 48. Tr. ist ohne Überschrift und Text; FM ist ebenfalls anonym und hat nur den Anfang des Textes *on seul et cede*. P gibt den Autornamen *Busnois* und hat auch vollständigen Text. Die Vorzeichnung der zwei ♭ im Kontra steht nur in Tr. Der Diskant ist in P von Takt 29 an, in FM vom Takt 46 an zum Schlusse um eine Terz zu tief notiert.

Tenor Takt 7 ist die Brevis in FM in zwei Semibreven aufgelöst. Diskant Takt 14 in FM  ♯ nur in Tr. Diskant Takt 16 hat in FM eine Brevispause ohne die folgende Note. Kontra Takt 17

Digitized by Google

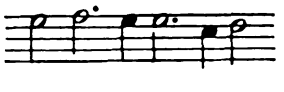
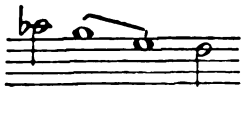
in P ♭ bei *e*. Diskant Takt 19 in P  Tenor Takt 39 geht in FM *d* als Longa statt der Pause noch weiter fort. Tenor Takt 41 steht in FM kein ♭. Diskant Takt 43 in FM  Takt 49 ist der Diskant in FM in vier Minimen aufgelöst, im Tenor sind die zwei Semibreven in FM und P in eine Brevis zusammengezogen, der Kontra lautet in FM  Diskant Takt 49 steht in keiner Handschrift eine Erhöhung des *b* zu *h* angezeigt. Takt 50—51 steht die Ligatur in FM und Tr. falsch zweimal, dafür fehlt ebendaselbst der Takt 55. Im Takt 53 lautet der Diskant in FM Takt 54 Diskant in P  Diskant Takt 59 lautet in P *b g a g f e*, im Tenor steht ♭ nur in FM. In Takt 60 ist die erste Note des Tenors in Tr. und FM falsch *c*, im Kontra in FM falsch *a*. Kontra 60 steht in P ♭.

Aus den gemeinsamen Fehlern in Takt 50—51 und 60 ist zu entnehmen, daß Tr. und FM zu einander in näherer Verwandtschaft stehen als zu P.

Text. 1. *sangle,* P *celle,* FM *cede.* 2. *et avenir*, Ms. *a devenir.*

Caron »Accoueillie m'a la belle« (»Da pacem Domine«) (S. 75).

Tr. 91, Fol. 12, Nr. 1150; P2, Fol. 63. Der Name des Komponisten steht nur in P. Der Kontra in P weicht von dem in Tr. so beträchtlich ab, daß beide in extenso publiziert werden. P hat nur den französischen Text, Tr. nur den lateinischen. Daß der lateinische Text später unterlegt worden ist, sieht man aus der imitatorischen Arbeit.

Diskant Takt 7 in P  Diskant Takt 19 in P 

Text. 5 Ms. *decor* statt *detourné.*

Dufay »Adieu quitte le demeurant« (S. 74).

Tr. 90, Fol. 303, Nr. 1020. Überschrift »*Duffay*«. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur die Anfangszeile vorhanden.

Takt 16 originalgetreu nach dem Ms.

Dufay »Belle que vous« (S. 77).

Tr. 87, Fol. 136, Nr. 119. Überschrift »*Dufay*«. Die drei Stimmen haben die Taktvorzeichnung O C C Darnach ergibt die Lösung ein interessantes rhythmisches Problem. Von Takt 22 bis zum Schlusse stehen im Diskant schwarze Noten; Takt 23 fehlen die notwendigen puncta divisionis. Die Quinten im Takt 23 stehen so im Ms.

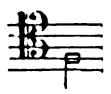
Dufay »Bien doy servir« (S. 78).

Tr. 87, Fol. 153, Nr. 137. Überschrift »*Dufay*«. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur der Anfang vorhanden.

Takt 50—51 getreu nach dem Ms.

Text Z. 2 *veku*, Ms. *velu; plenière*, Ms. *planne.*

Dufay »Ci languis en piteux martire« (S. 80).

Tr. 92, Fol. 227b, Nr. 157b. Der in der Handschrift zum Teil abgeschnittene Name des Komponisten ist geschrieben Du  y. Am Schlusse des ersten Teiles steht: »*verte duo folia a dextra circa tale signum* ⊠ *et habebis residuam partem.* Dieser restliche Teil steht auf Fol. 226a. Das Stück hat keine Taktvorzeichnung, ♭ ist nur im Tenor vorgezeichnet. Im Diskant Takt 11 ist vor *h* ein ♯ als Ver-

Digitized by Google

warnungszeichen; es scheint eine ♭-Vorzeichnung vorausgesetzt zu sein; vergl. indes die ausdrückliche Beifügung in Takt 25. Vom Text sind nur folgende Anfänge vorhanden. Zu Anfang des ersten Teiles: *Ci languis en piteux martire.* Zu Anfang des zweiten Teiles: *De bien amer tant ma destresse.* Zu Anfang des dritten Teiles: *Dites le fane le condre (?).*
Kontra Takt 13, letzte Note im Ms. falsch *g*. Diskant Takt 25 steht ganz deutlich das ♯ vor *f*, so daß in demselben Takt ♯ und ♭ zugleich vorkommen. Kontra Takt 32 im Ms. falsch *f d c g h.* Kontra Takt 33—34 im Ms. *c a a g; a h g f.* Diskant Takt 38 im Ms. *a c d h g.* Kontra Takt 45 im Ms. falsch *c a.* Takt 46—47 Querstand *h—b.* Kontra Takt 49 im Ms. falsch *g c h.* Diskant Takt 50 erste Note im Ms. falsch *f.* Kontra Takt 55 im Ms. falsch *g a.* Kontra Takt 56 letzte Note im Ms. *f.* Diskant 57—58 sind die beiden letzten Noten verklebt und hier ergänzt. Diskant Takt 63 so in der Vorlage: *f a g f.* Kontra 64—66 im Ms. *cis* (mit ausdrücklich beigeschriebenem ♯) und *c* (falsch statt *d*).

Dufay »Donnez l'assault« (S. 82).

Tr. 87, Fol. 119, Nr. 95. Überschrift »*Dufay*«. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text sind nur die Anfangsworte vorhanden. Kriegslied mit Instrumentalbegleitung? Der Schluß des Stückes erinnert an »*Se la face ay pale*« (Trienter Kodices. Band I).
Takt 14 wahrscheinlich Querstand *h b* bei Weglassung des konjizierten (eingeklammerten) *b.*

Dufay »Franc cueur gentilx« (S. 83).

Tr. 92. Fol. 180, Nr. 1534. Ohne Taktvorzeichnung; vom Text ist nur der Anfang vorhanden.
Diskant Takt 3 muß wegen der Nachahmung ♭ gesetzt werden. Diskant Takt 3 und 36 steht beidemal vor f_2 ♭.

Dufay »Je n'ai deubté« (S. 84).

Tr. 87, Fol. 136. Nr. 120. Ohne Taktbezeichnung. Überschrift »*Dufay*«. Diskant Takt 18 fehlt die erste Note und ist hier ergänzt. Kontra Takt 41 vorletzte Note falsch *a.*

Dufay »Le jour s'endort (S. 85).

Tr. 87, Fol. 137, Nr. 121; O, Fol. 79. Text und Name des Komponisten nur in O.
Diskant Takt 19 ♭ nur in Tr. Diskant Takt 29 im Ms. *c h a.* Tenor Takt 36—40 fehlt in O.
Diskant Takt 52, Ms. *d.* Tenor Takt 57 steht in O bei *f* ♯.

Dufay »Mon bien m'amour« (S. 87).

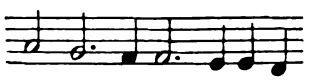
Tr. 87, Fol. 135, Nr. 116. Überschrift: »*Dufay*«. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur der Anfang vorhanden. Die Quinten im Takt 4 originalgetreu.

Dufay »Puisque celle« (S. 87).

Tr. 87, Fol. 134, Nr. 113. Überschrift: »*G. Dufay*«. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur die erste Zeile vorhanden Querstand *es-e* Takt 7—8. Diskant Takt 13, im Ms. falsch *d c d e a h a h.* Tenor Takt 15, steht im Ms. ein ♯ vor der schwarzen Ligatur, wohl zum folgenden *e* gehörig, welches wegen des Tritonus (*e-as*) eingeklammert wurde.

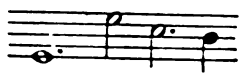
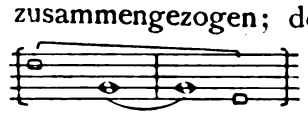
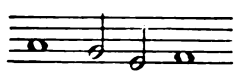
Le Grant »Las je ne puis« (»Unicus Dei Filius«) (S. 88).

Tr. 90, Fol. 298a, Nr. 1012; P2 Fol. 88b—89a ohne den Namen des Komponisten. In P ist der französische Text vollständig ausgeschrieben, in Tr. stehen nur die Anfangsworte, der lateinische Text ist von späterer Hand hinzugefügt. Tr. hat keine Taktvorzeichnung. Der Diskant ist in Tr. im Sopran-, in P im Mezzosopranschlüssel notiert.

Tenor Takt 2 fehlt in P das ♯, Takt 7 in Tr. das ♭. Diskant Takt 9 in P 

Es wäre zu erwägen, ob diese Lesart mit Rücksicht auf die Übereinstimmung mit Takt 22 und 28

Digitized by Google

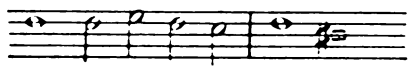
der von Tr. vorzuziehen wäre. Kontra Takt 11 in P  Trotz des Querstandes zwischen Kontra und Tenor in diesem Takte wurde in der unteren Stimme ein ♭ mit Rücksicht auf den melodischen Gang als zulässig angesehen. Takt 13 steht im Tenor von Tr. eine überflüssige Brevispause. Takt 14 sind im Kontra in Tr. die beiden Semibreven in eine Brevis zusammengezogen; der Textlegung wegen ist die Leseart von P vorzuziehen. Kontra Takt 24—25 in P  Tenor Takt 24 in Tr. falsch *f g*. Diskant Takt 22 in P und Tr. falsch *d e c d* u. s. w. Kontra Takt 27 in Tr. falsch *g* (P richtig *f*). In Tr. steht vor dieser Note noch eine überflüssige Semibrevis. Tenor Takt 28 lautet in P 

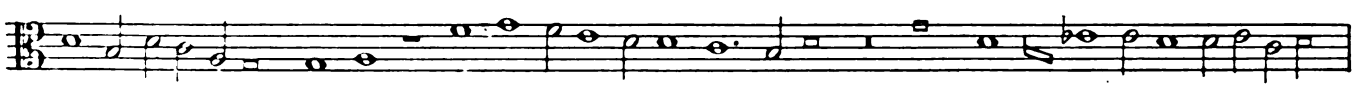
Jo. Le Grant »Les medisans« (S. 89).

Tr. 87, Fol. 91, Nr. 60; P 4 Fol. 95. P ist schwarz notiert und hat den Tenor im Mezzosopranschlüssel. ♭ fehlt in P im Diskant Takt 14 und 31, ♯ fehlt in P im Diskant Takt 29, Kontra Takt 29, Tenor Takt 30. Kontraktionen finden sich in P im Diskant Takt 21, Tenor Takt 10, Kontra Takt 8, in Tr. Kontra Takt 25. Takt 13 Kontra und Tenor stehen so übereinstimmend in beiden Ms., Takt 19 Kontra ebenfalls. In Takt 21ff wurde trotz der empfindlichen Härten mit Rücksicht auf die kanonische Führung keine Änderung vorgenommen. Takt 26—28 ist corrupt überliefert. In Tr. und P lauten diese Takte im Kontra übereinstimmend Tenor Takt 26 lautet in Tr. *c f e d*, in P *d f e d*. Die vorliegende Konjektur erscheint wohl annehmbar. Diskant Takt 30 steht das ♯ vor dem ersten *f* und unmittelbar dahinter ♭ vor *h* das ♯ dürfte aber zu dem letzten *f* gehören.

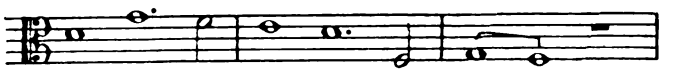
Text nach P. In Tr. nur Vers 1—4 und unmittelbar folgend 6. 1. P *cra mon*, doch ist *era* kein französisches Wort. 5 P *deservire*, was metrisch zu lang ist.

R. Libert »Mourir me voy« (S. 90).

Tr. 87, Fol. 87, Nr. 55; O, Fol. 76a. Das Stück ist schon von J. Stainer, *Dufay and his contemporaries*, S. 176 nach O herausgegeben. In Tr. sind vom Texte nur die Anfangsworte vorhanden, auch fehlt im Tr. die ♭ Vorzeichnung im Tenor und Kontra. Sonst weicht O an folgenden Stellen von Tr. ab: Kontra Takt 1 ist in O die erste Note, eine Semibrevis, dafür fehlt die Pause. Diskant Takt 4 ist die drittletzte Note *h* in zwei nächstkleinere *h c* und ebenso die letzte in *a h* aufgelöst. Kontra Takt 5 kontrahiert in eine perfecte Brevis. Kontra Takt 7, Kontraktion in eine Brevis. Diskant Takt 9 sechs Minimen *g a g fis g e*; der Kontra lautet in O *d d e c*, in P *d c e c*. Kontra Takt 11 in O kontrahiert in eine Brevis. Takt 12 ist in O im Diskant die letzte Note, in zwei Minimen *a g* aufgelöst, im Kontra ist die zweite Note in Tr. falsch *g*, im Tenor die zweite Note in O *d*. Takt 14, Diskant ist die letzte Note aufgelöst in *c a*, im Tenor ist die erste Note in O, *g*. Takt 16 steht in O keine Pause im Tenor. Takt 17 Kontra in O kontrahiert. Takt 18 fehlt im Diskant die Pause in Tr. Takt 20 in Tr. und O im Tenor *c c*. Kontra Takt 22 fehlt in Tr. die Pause und die Anfangsnote des folgenden 23. Taktes. Takt 23 Diskant ♭ nur in O, Tenor in Tr. erste Note falsch *d*. Takt 24—25 Kontra in Tr. und O  D as erste *e* scheint zu viel und es dürfte die im Texte vorgenommene Konjektur das Richtige treffen. Takt 27, Diskant ist die erste Note aufgelöst in *h c*. Diskant Takt 31 steht in O statt der zweiten Semibrevis eine Minimapause und eine Minimanote *fis*. Der Kontra in O lautet von Takt 27 bis zum Schluß



Digitized by Google

Kontra Takt 32—34 in Tr. korrupt 

Text 10. *Contrarie* statt *contrayre,* was durch den Reim verboten wird.

C. de Merques »Vous soyez« (S. 91).

Tr. 87, Fol. 133, Nr. 110; BU, Fol. 112. BU ist schwarz notiert (die Semiolen weiß) und hat nur zwei Stimmen, die Oberstimme und *La tenur.* Text in beiden Vorlagen vollständig. Keine Taktvorzeichnung, Tenor 1 und 2 sind in BU die Breven in lauter Semibreven aufgelöst. Diskant Takt 12 steht in beiden Handschriften, Takt 30 nur in Tr. ♭ vor f_2. Diskant Takt 12 in beiden Handschriften falsch *f e c.* Kontra Takt 13 in Tr. *d a g f.* Das Wiederholungszeichen nach Takt 17 steht nicht in den Handschriften, ist aber durch den Text geboten.

Text. Die zwei ersten Zeilen der zweiten Textstrophe in BU sind ganz unverständlich.

Jo. Pyllois »Les larmes« (S. 92).

Tr. 90, Fol. 300b, Nr. 1015. Vom Text sind nur die Anfangsworte vorhanden.
Kontra Takt 38 steht ausdrücklich ♯; ob deshalb eine Generalvorzeichnung ♭ vorausgesetzt wurde, bleibe dahingestellt.

Pyllois »Puisque fortune« (»Respice«) (S. 92).

Tr. 90, Fol. 296b, Nr. 1009. Keine Taktvorzeichnung, vom französischen Text nur die Anfangsworte. Der lateinische Text ist spätere Unterlegung.
Kontra Takt 6, Ms. *g c f d c.*

Pyllois »Quelque cose« (»Globus igneus«) (S. 93).

Tr. 90, Fol. 304a, Nr. 1022. Der lateinische Text steht im Diskant, die Anfangsworte des Französischen beim Tenor. Trotzdem in der Handschrift ein ♯, im Tenor Takt 3, 14, 18 vor *h* steht, ist keine ♭-Vorzeichnung angegeben. Diskant Takt 18 im Ms. *d f a g c.* Merkwürdig ist die in den Kompositionen der Trienter Kodices fast nie vorkommende Textwiederholung Takt 18—21.

Jac. vide »Qui son cueur met a dame trop amour« (S. 94).

Tr. 92, Fol. 218, Nr. 1565. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur der Anfang vorhanden.
Diskant Takt 14 und Tenor Takt 15 im Ms. deutlich *c a f.* Kontra Takt 24 so im Ms. Diskant Takt 35 *d e f e c* u. s. w.
Die ersten vier Takte des Tenors sind vermutlich ein instrumentales Ritornell. Die Textlegung beginnt daher erst im Takt 5.

Anonymi. »Adieu ma tres bielle mestresse« (S. 95).

Tr. 92, Fol. 112, Nr. 1469, keine Taktvorzeichnung. Tenor Takt 10 im Ms. *e,* wurde nach Analogie zu Takt 20 geändert. Diskant Takt 14, Ms. *g a f.* Takt 21, Quinten. Diskant Takt 27 ausdrückliches ♭ trotz der Vorzeichnung. Die imperfekten Noten in Tenor, Takt 21—22 sind rot notiert.

»Ay mi lasse« (S. 96).

Tr. 87, Fol. 92b, Nr. 66, keine Taktvorzeichnung. Tenor Takt 7, letzte Note im Ms. *g.* Kontra Takt 16 Ms. *g b* wurde nach Analogie zu Takt 3 emendiert.

Text 1, *et molt* ergänzt. 2 *jou* für *ou* der Handschrift 6. *deuil* für *oui* der Handschrift..

»Ce ne fut pas« (S. 97).

Tr. 87, Fol. 90b, Nr. 59, der Kontra ist auf einem sechslinigen System notiert und hat falsch C- statt F-Schlüssel. Diskant Takt 18 fehlt die Pause.

Text 2. Ms. *darrament.*

»De ceste joyeuse advenue« (S. 98).

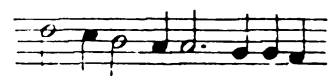
Tr. 92, Fol. 111, Nr. 1467, keine Taktvorzeichnung.

Digitized by Google

»De madame« (»O beata Maria«) (S. 98).

Tr. 90, Fol. 301b, Nr. 1017; Mon. 1, Fol. 90'. Tr. hat nur die französische Überschrift, Mon. außerdem den (später unterlegten) lateinischen Text. Tr. hat keine Taktvorzeichnung und ♭ nur im Diskant vorgeschrieben. In Mon. steht beim Diskant und Kontra gar kein Schlüssel, eine Taktvorzeichnung nur im Tenor, eine generale ♭-Vorzeichnung gar nirgends. Trotzdem im Diskant Takt 6 und 8, im Tenor Takt 9, im Kontra Takt 7 und 19 ♭ ausdrücklich eingesetzt sind, also eine Generalvorzeichnung nicht voraussetzen, ist wohl das ganze Stück als dorisch-transponiert mit ♭-Vorzeichnung anzunehmen. Die Akzidentalen sind nicht in beiden Handschriften gleichmäßig beigeschrieben. Diskant Takt 2, 6, 8, Tenor Takt 9, Kontra Takt 22 steht in Mon. kein ♭, dagegen steht im Diskant Takt 5 in Tr. und Takt 8 in Mon. vor *f* ein ♯. Tenor Takt 5—6 lautet in Mon.

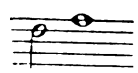
Diskant Takt 11 ist in Mon. die Semibrevis *a* in zwei Minimen *b a* aufgelöst. Kontra Takt 14 steht in Mon. statt der Pause und der folgenden Minima eine Semibrevis *g*. Diskant Takt 16 steht in Mon. statt der beiden Semibreven eine punktierte Semibrevis und eine Minima. Takt 19 stehen in Mon. statt der Semibrevis *g* zwei Minimen *e g*. Der Tenor ist von Takt 21 bis zum Schluß in Mon. um eine Terz zu tief notiert. Diskant Takt 22 lautet in Mon.



»Faites vinguet vrais amorans« (S. 99).

Tr. 87, Fol. 134a, Nr. 112. Ohne Taktvorzeichnung. Vom Takt ist nur der Anfang vorhanden. Diskant Takt 8—9 steht so im Ms. Vielleicht sollten diese beiden Takte vertauscht werden. Kontra Takt 23—24 in Ms. falsch *c f g e f*. Takt 33 steht im Diskant Longa mit Brevispause, im Tenor eine Brevis, im Kontra Brevis mit Semibrevispause. Im Texte wurde nach Analogie zu Takt 17 und 26 eine einheitliche Taktpause konjiziert. Takt Quinten 37. Tenor Takt 41, Ms. *d c*.

»Je me« (S. 100).

Tr. 87, Fol. 140a, Nr. 124. Taktvorzeichnung ©; vom Text sind nur die ersten zwei Worte vorhanden. Die handschriftliche Überlieferung ist durch Auslassungen sehr entstellt, nichtsdestoweniger ist es möglich, mit Rücksicht auf den äußerst symmetrischen Bau der Takte 2—9, 10—17, 18—25 eine Rekonstruktion zu versuchen. Darnach ist erstlich im ersten Takte des Diskantes und Tenors eine Pause zu ergänzen. Ferner sind zu ergänzen im Kontra Takt 11—13 die im Druck durch runde Klammern verzeichneten zwei Noten. Kontra Takt 27 wäre vielleicht, um die Unisonschrift zu vermeiden, *d* statt *h* zu konjizieren. Kontra Takt 29 hat im Ms. falsch *c e* statt *d e*. Im Diskant Takt 28 und 29 sind die wie vorher in runde Klammern gesetzten Noten zu ergänzen, dagegen ist der zwischen Takt 32 und 33 befindliche Takt  ganz wegzulassen. Das Ganze besteht aus vier achttaktigen Perioden, wobei zwischen die letzte und vorletzte ein zweitaktiges Glied (Takt 26 und 27) eingeschoben ist. Freilich bleiben auch nach dieser Rekonstruktion noch einige Härten in durchgehenden Noten übrig.

»Je ne puis plus« (S. 101).

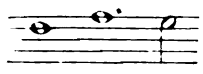
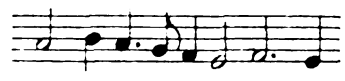
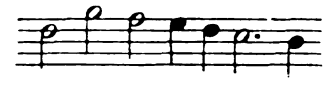
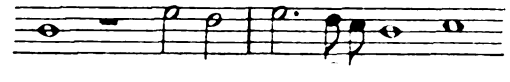
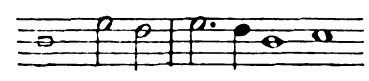
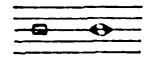
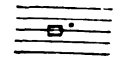
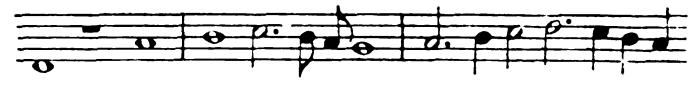
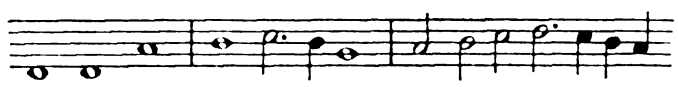
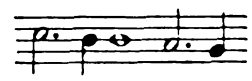
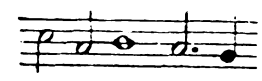
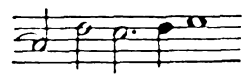
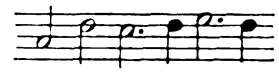
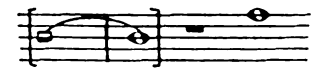
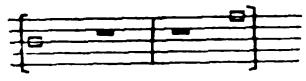
Tr. 90, Fol. 302, Nr. 1018. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text sind nur die Anfangsworte vorhanden. Der vollständige Text ist nach einer in O vorhandenen Komposition, die aber von der vorliegenden ganz verschieden ist, unterlegt. Die ♯ im Tenor Takt 5, 13, 21 lassen auf eine ursprüngliche ♭-Vorzeichnung schließen.

Diskant Takt 3, sowie Kontra im Tenor Takt 4 fehlt im Ms. die Semibrevispause. Diskant Takt 14—15 sind die beiden Noten in Ms. schwarz; darnach stehen im Diskant und Kontra je eine Pausa brevis, im Tenor eine Pausa longa. Tenor Takt 24 lauten die beiden letzten Noten im Ms. falsch *f f*. Diskant Takt 29 im Ms. *d e c c h*.

Text Zeile 2, Ms. *puis* statt *truis* ist sinnlos. Zeile 4, *vainca* ist Konjektur für *puis ung* in O.

Digitized by Google

»Je ne vis onques la pareille« (S. 102).

Tr. 90, Fol. 352b, Nr. 1063; Mon. 1, Fol. 95; P1, Fol. 41. Der Diskant ist in Tr. und P mit dem Mezzosopranschlüssel in Mon. im Sopranschlüssel (von Takt 9 an gleichfalls im Mezzosopranschlüssel), der Tenor in allen drei Handschriften im Tenorschlüssel (Tr. Takt 13—20 im Altschlüssel), der Kontra in P und Tr. im Baßschlüssel, in Mon. im Tenorschlüssel notiert. Die ♯-Vorzeichnung steht im Diskant nur in P, im Tenor in Tr., P, Mon., im Kontra in P und Mon. Einzelne Akzidentalen stehen: ♯ im Diskant Takt 2 und Tenor Takt 26 nur in Tr., Tenor Takt 2 nur in Tr. und Mon., Kontra Takt 13 (bei *h*) nur in Tr. und Mon., Takt 22 (bei *h*) nur in P und Tr., Takt 16 nur in Tr. und Mon. ♯ im Diskant Takt 5 und 20, Tenor Takt 15, Kontra Takt 23 nur in Mon., Tenor Takt 19 nur in Tr. In den Ligaturen stimmen Tr. und Mon. überein, während P in der Ligierung im Diskant Takt 3, Tenor Takt 14, Kontra Takt 3, 15, 23, 26 abweicht. Falsche Lesarten haben Tr. allein im Kontra Takt 26 *(d g d)*, P allein, Diskant Takt 14 *(c d h a)* und Tenor Takt 13 *(d b d)*, Mon. allein im Diskant Takt 11 *(a d c d c)*, Tenor Takt 17 und 18 *(g a c g; f g e g)*. Selbständige Lesarten besitzen Mon. allein gegenüber P und Tr. im Diskant Takt 2 (Mon. P, Tr. ) und Takt 18 (Mon.  P, Tr.). P allein gegenüber Tr. und Mon. Diskant Takt 26 (P Tr. Mon. ). Tenor Takt 4 und 5 (P  Tr. Mon. ), Kontra Takt 1 (P  Tr. Mon. ) Tr. allein gegenüber Mon. und P, Diskant Takt 15—17 (Tr.  P, Mon.  : an dieser Stelle ist die erste Note in Takt 16 *c* in *g* zu ändern) Diskant Takt 22 (Tr.  P Mon. ) und Diskant Takt 25 (Tr.  P Mon. ), Tenor Takt 12 (Tr. Brevis perfecta mit Punkt, P Mon. Brevis imperfecta und Pause), Kontra Takt 19—20 (Tr.  P Mon. ). Der Text ist in P vollständig. in Tr. steht nun die erste Strophe, in Mon. nur der Anfang, Z. 7 *doulce* statt *doulcour* unverständlich.

Laboure (S. 103).

Tr. 90, Fol. 303. Nr. 1021. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur der Anfang vorhanden. Beim zweiten Theil steht als Textanfang *Tres humbement.* Kontra Takt 6 steht ausdrücklich ♯ (ebenso Tenor Takt 7 und 19). Kontra Takt 20 in Ms. falsch *a a c h.*

La douleur est dure (S. 104).

Tr. 90, Fol. 302, Nr. 1019. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text sind nur die Anfangsworte vorhanden. Kontra Takt 1 steht im Ms. als erste Note eine Brevis. Diskant Takt 2 steht hinter der ersten Note ein Punkt; vielleicht ist eine punktierte Minima mit zwei Fusen zu lesen. Der zweite Takt im Tenor ist in Ms. eine aus zwei schwarzen Breven bestehende Ligatur , sie kann kaum anders gedeutet

Digitized by Google

werden, als es in der Übertragung geschieht. Wahrscheinlich hat das Ms. hier einen Fehler. Diskant Takt 3 steht vor der ersten Note ein ♯. Das dürfte sich jedoch wohl kaum auf das *c* desselben Taktes, sondern auf das des nächstfolgenden beziehen. Tenor Takt 7 steht vor der ersten Minima ein ♯, für welches eine Erklärung nicht zu geben ist. Tenor Takt 10, letzte Note falsch *h*.

La merchi (S. 104).

Tr. 90, Fol. 305a, Nr. 1024. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist nur der Anfang vorhanden. Kontra Takt 3 letzte Note in Ms. falsch *g*. Takt 17 stehen die Quinten so im Ms. Oberstimme, Takt 20 erste Note im Ms. *f*.

Las aymi (S. 105).

Tr. 87, Fol. 156b, Nr. 140. Bei der zweiten Stimme steht *Contratenor huius*, es ist aber kein Tenor vorhanden. Der Diskant ist abwechselnd im Sopran- und Mezzosopranschlüssel, der Kontra im Alt- und Tenorschlüssel notiert.

Kontra Takt 10 Ms. *d e f*. Takt 12 im Ms. Semibrevispause. Diskant 18—19 Ms. *d h a c*. Takt 21 fehlt die zweite Pause. Kontra Takt 30 und 33 fehlt der Schlüsselwechsel im Ms. Kontra Takt 38, letzte Note im Ms. *b*. Diskant Takt 40 Ms. *d*. Kontra Takt 52 *e*, Takt 58 *g*. Takt 61 erste Note *g*, Takt 62 *d e c g*. Wenn der Satz dreistimmig gedacht und ausgeführt ist, wären manche dieser Konjekturen überflüssig.

Text: Die Überlieferung ist schlecht, die Schrift besonders schwer zu lesen. Die Ungleichheit der metrischen Form der beiden Strophen in Vers 5 wird noch größer durch ein völlig unverständliches *non por*, das in der ersten Strophe hinter *exclarchi* steht. 1. *Las*, Ms. *as;* 4 *soupe*, Ms. *troupe;* 8 *tout* Ms. *sant*. Die Konjektur ist zweifelhaft. Die letzte Zeile ist unverständlich. *Onques* statt *uole*, *ne* statt *me* ist Konjektur, aber was steckt in *rensembly*?

N'est ce pas bien (S. 107).

Tr. 90, Fol. 353, Nr. 1064. Eine dritte Stimme ist nicht vorhanden. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist die letzte Zeile unvollständig. Die Quinten Takt 12 stehen so im Ms.

Onques je n'eusse pensé (S. 107).

Tr. 87, Fol. 133a, Nr. 109. Keine Taktvorzeichnung. Diskant Takt 6, erste Note Semibrevis. Der Triton Takt 8—9 steht so mit ausdrücklich vorgezeichnetem ♯ im Ms. Ebenso steht in Takt 12 der Triton *h—f*. Diskant Takt 18 erste Note *a*, Takt 20 sind die Noten *g a* zwei ligierte Semibreven. Takt 23—24 ist korrupt überliefert; da Takt 25—27 den Takten 4—6 entsprechen, so müssen auch die drei vorhergehenden Takte 22—24 den ersten drei Takten analog gemacht werden. Infolgedessen ist der Diskant der Takte 24—25, nach dem Ms. *e f e; e d e d c* in die im Text gegebene Konjektur umgeändert worden. Tenor 26 zweite Note falsch *g*.

Text: Die zwei ersten Worte des Ms. *En presse* sind sinnlos, dabei auch zu lang, da *cusse* dreisilbig ist. Vielleicht *onques*.

Parle qui parler vondra (Nesciens) (S. 108).

Tr. 90, Fol. 282, Nr. 988. Im Diskant steht als Taktzeichen ⌽. Infolgedessen ist das ganze Stück um die Hälfte verkürzt übertragen. Vom französischen Text sind nur die Anfangsworte vorhanden; der lateinische Text ist später unterlegt.

Diskant Takt 3 letzte Note im Ms. *h*. Diskant Takt 7 erste Note *a*. Tenor Takt 12 erste Note *b*. Kontra Takt 16 steht vor dem ersten *f* ein ♯. Die Quintenfolge in Takt 15 originaltreu.

Pucelle (S. 109).

Tr. 88, Fol. 217, Nr. 356. Kein Text, nur die Überschrift. Die beiden Kontras sind Wahlkontras.

Kontra I im Takt 6 im Ms. drei Semibreven *d f g*. Tenor Takt 27. Diese Härte steht so im Ms.

Digitized by Google

Puisque me vois mis en oubli (S. 110).

Tr. 87, Fol. 87 b, Nr. 54. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text ist bloß die erste Zeile vorhanden. Kontra Takt 2—3 lautet im Ms. *g c c g*. Kontra Takt 13 steht das ♯ im Ms. Diskant Takt 28—29 im Ms. *c a g d*.

Quelque langage (S. 110).

Tr. 90, Fol. 301 a, Nr. 1046. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text nur die Anfangsworte. Das im Diskant zu Anfang stehende ♯ ist wohl kaum Generalvorzeichnung, sondern nur Warnungszeichen, die folgende Note nicht *fis* zu singen. Tenor Takt 2 ausdrücklich ♯, trotz des *c* im Diskant. Kontra Takt 22 stehen zum Schluß drei Minimen; ebendaselbst steht das ♯ im Ms. vor *g*.

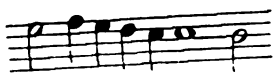
Se medisans (S. 111).

Tr. 87, Fol. 134, Nr. 114. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text nur die Anfangsworte. Tenor Takt 10 Ms. *a f d e*. Diskant Takt 17 Ms. *f e f d*. Diskant Takt 21 ♯ vorgeschrieben. Ebenso Takt 25—26.

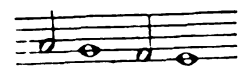
Terriblement (S. 112).

Tr. 90, Fol. 286 a, Nr. 994; P 3, Fol. 26; Pav. Fol. 17 b (unvollständig, nur bis Takt 23). In Pav. und P steht die oberste Stimme im Mezzosopranschlüssel, in Tr. fehlt der Schlüssel beim Kontra. Der Text ist in Pav. und P vollständig überliefert, Tr. hat nur den Anfang.

In betreff der Lesarten ist folgendes zu bemerken: Tr. allein hat falsche Lesarten im Diskant Takt 2 (fehlt die letzte Note) und 25 (*e c e f*), Kontra Takt 8—9 (*c g h; h g a*). Pav. allein ist falsch im Kontra Takt 1 (*a d c a*) und 18 (*g f d*). Gemeinsame Fehler haben P und Pav. im Kontra Takt 13 (*a f c*), Tr. und Pav. im Kontra Takt 4 (*d d c a g*). Vereinfachungen, wie z. B. Diskant Takt 4

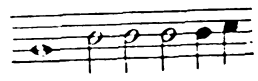


gegenüber der in die Ausgabe aufgenommenen Lesart von Tr. haben: P und Pav., Diskant Takt 4, 15, 17, 20, 22. P. allein Diskant Takt 19, Tenor Takt 25, Diskant Takt 31, 33, Pav. allein Kontra Takt 20. Kontraktionen zweier Semibreven in eine Brevis oder einer Brevis und Semibrevis in eine perfekte Brevis) finden sich in P. und Pav. Diskant Takt 13, Tenor Takt 8, Pav. allein Kontra Takt 14. Selbständige Lesarten haben: P allein Tenor Takt 10

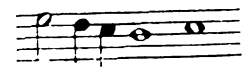


, Tenor Takt 33

Pav. allein Diskant Takt 7

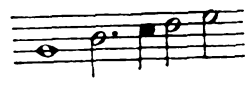


und Takt 9

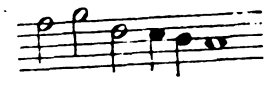


gegen Tr. P.

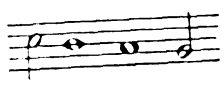
(wo die Lesart von Pav. als die offenbar bessere in den Text aufgenommen wurde), Tenor Takt 1



und Takt 22



Kontra Takt 10



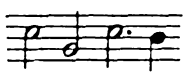
♯ steht in P allein im Diskant Takt 29, ♯ in P allein Kontra Takt 31. Aus der Betrachtung der Lesarten geht hervor, daß P und Pav. zu einander näher stehen als zu Tr. In dem nur in P und Pav. vollständig erhaltenen Texte ist die zweite Strophe in beiden Handschriften verschieden.

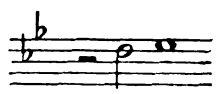
Text: 2. Strophe in Par. 4 *soit* statt *mis*. 6 statt *courouse* steht in der Handschrift *et . . cqvous*. Die Ergänzung ist durch das *courousśe* in Pav. nahegelegt.

Digitized by Google

Vostre bruit et vostre grant fame (S. 114).

Tr. 89, Fol. 415, Nr. 769. P3, Fol. 20b. Tr. hat keinen Text und keine Stimmenbezeichnung (zweifellos ist die unterste Stimme der Tenor; der Diskant Imitation des Tenors, der Kontra frei dazwischen); in P ist nur die oberste Stimme im Mezzosopranschlüssel und nur die eine Textzeile vorhanden.

Diskant Takt 10 in P  Takt 25—27 sind in P die Semibreven in Breven zusammengezogen.

Kontra Takt 24 ist in Tr. durch drei schwarze Semibreven ausgefüllt, Kontra Takt 36 stehen zwei unerklärliche ♭ 

Die Quinten in Takt 4 stehen so im Ms.

Gentile alme benigna (S. 115).

Tr. 87, Fol. 161b, Nr. 145. Beim Tenor steht als Überschrift *lb* (*W?*) Zu Anfang steht gar keine Taktvorzeichnung; in der Oberstimme erscheint dann Takt 31, 3 als Zeichen der prolatio maior; in Takt 32 steht ϱ (4), d. h. es sind vier Minimen auf eine Semibrevis zu rechnen. Das ist ein Rest altitalienischer Notation (vergl. Couss. Scr. III, 231), da für kleinere Notenworte als Minimen noch kein besonderes Zeichen üblich war. Die sonst im Stücke vorkommenden Semiminimen sind durch geschwänzte Minimen ausgedrückt. Zum Schluß des Diskantes steht *cla*, d. h. *clausura*.

Diskant Takt 3 im Ms. *g f f g e*. Diskant Takt 12 *d c a d c*. Die Oktaven Takt 24 stehen so im Ms. Kontra Takt 29 im Ms. *g*. Diskant Takt 33 die viertletzte Note *c*. Kontra Takt 41 *h g*. Diskant Takt 43 letzte Note *a*. Kontra Takt 53 zweite Note im Ms. *d*.

Bemerkenswert sind die sonst in dem Trienter Kodices selten vorkommenden Textwiederholungen, Takt 47—49. Z. 2 *poter* Ms. *piefre* 4 *morte* statt *pace* 5 *alcun* im Sinne von franz. *aucun*.

Pyllois, So lang si mir in meinem sin (S. 117).

Tr. 90, Fol. 344a, Nr. 1055. Taktvorzeichnung ₵, daher diminuiert übertragen. Der Text ist zerrüttet:

So lang si mir in meinem sin
Sol si blüen vor all der lebn
Dar es so velc durch den in
In rechte nymmermere gebn.

Vor dem letzten Worte der dritten Zeile hat der Schreiber einen größeren Zwischenraum gelassen, als ob er seine Vorlage nicht hätte lesen können.

Heya, heya, nu wie sie grollen (S. 118).

Tr. 89, Fol. 388, Nr. 751, FM, Fol. 174 ohne Text. In FM ist der Contra Secundus als *Bassus* bezeichnet.

Diskant Takt 1, in FM falsch, Mezzosopranschlüssel. Kontra I, Takt 10 in FM steht nur die erste Semibrevis *a* und dann eine Pause. Kontra I, Takt 13 steht in FM statt der Pause und der Semibrevis eine Brevis. Kontra I, Takt 28 in Tr. und FM falsch *g d f e*. Diskant Takt 30, Tr. und FM falsch *a h a*. Tenor Takt 32 steht in FM statt der zweiten Semibrevis eine Pause.

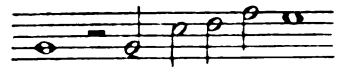
Über den Text vergl. D. T. Ö., VII, S. XVII.

Mein hertz in staten trewen (S. 119).

Tr. 90, Fol. 294b, Nr. 1005. Keine Taktvorzeichnung. Vom Text sind nur die Anfangsworte vorhanden Eine andere Bearbeitung mit vollständigem Text, gleichlautendem Tenor, aber gänzlich verschiedenem Kontra nach Mon. 1, Fol. 30 ist abgedruckt bei Eitner, das deutsche Lied Nr. 44.

Digitized by Google

In der Tr. Handschrift ist es im Diskant anfangs ganz undeutlich, ob der C-Schlüssel auf der ersten oder zweiten Zeile steht. Zu Beginn der zweiten Zeile der Handschriften (Takt 10) steht er auf der ersten Zeile, das ist aber unmöglich. Im Kontra ist von Takt 12 an bis zum Schluß alles um eine Terz zu hoch geschrieben. Die fünf ersten Takte sind im Tenor und Kontra mit einem Wiederholungszeichen versehen, im Diskant ist die unbedeutende Abweichungen enthaltende Wiederholung ganz ausgeschrieben.

Die Handschrift ist korrupt überliefert, namentlich die Pausensetzung ist ungenau. Um zu einer rhythmisch brauchbaren Lösung zu gelangen, ist es notwendig, zu Anfang zwei Semibrevispausen zu ergänzen. Kontra Takt 2 im Ms. *d e c g*. Takt 3, *c f c c*. Die letzte Note dieses Taktes ist im Tenor und Kontra eine Semibrevis, im Diskant steht als letzte Note ein überflüssiges *h*. Kontra Takt 4, *a c h a h*. Takt 5 ist des Rhythmus wegen die Semibrevispause hinzugefügt. Diskant Takt 7 ist im Ms. die vierte Note eine Minima mit Punkt. Takt 11 steht im Diskant als letzte Note ein überflüssiges *f*, im Tenor und Kontra sind die letzten Noten Semibreven wie im Takt 3. Takt 13 ist im Tenor und Kontra eine Semibrevispause ergänzt wie im Takt 5. Für Takt 13 und 14 des Diskantes ist im Ms. nur vorhanden.  Das Fehlende wurde nach Mon. ergänzt. Kontra Takt 14 im Ms. *g a f a f*. Takt 13 sind die Noten vor der Pause in den beiden oberen Stimmen Semibreven. Takt 16 im Diskant, im Ms. *c d c h*, wurde nach Analogie zu Takt 2 verbessert.

Da bei dieser Lösung im Tempus perfectum mehrere regelmäßig auftretende Unzukömmlichkeiten (Takt 3, 7, 11 und 15 haben in allen Stimmen um eine Minima zu viel) consequenterweise geändert werden mußten, lag die Erwägung nahe, ob nicht, da keine Taktvorzeichnung gegeben ist, auch eine Lösung in der Prolation möglich wäre. Bei dieser zweiten Lösung sind folgende Änderungen vorzunehmen. Die Noten des Taktes 7 und 15 im Diskant sind undeutlich geschrieben, so daß sie ebensogut so gelesen werden können, wie die Übertragung der zweiten Lösung angibt. Diskant Takt 30 ist die zweite Note *h* in *c* zu ändern (wie in der ersten Lösung). Die übrigen Konjekturen der falschen Noten bleiben gleichfalls wie in der ersten Lösung. Dieser zweite Lösungsversuch ist zwar rhythmisch nicht so befriedigend wie der erste, hat aber den Vorteil, daß keinerlei Weglassungen von Noten, Hinzufügungen von Pausen und Annahme einer Auslassung nötig sind, daß er sich also der handschriftlichen Überlieferung treuer anschließt. Der vollständige Text des Liedes bei Eitner lautet:

Mein hertz in stäten trewen
In hofnung gen dir was,
Die nur mein freud tut neuen
Von tag, je länger je bas.
Ir lieb hat mich umbfangen,
Welch end ich mich hin ker;
Nach ir stet mein verlangen,
Mein unmut wer zergangen,
Het mich die zart gewert.

So bin ich ser verfuret
Durch ire kluge wort,
Mein herz ân zweifel spuret
Daß sie die warheit spart
Zu mir ân all verschulden.
Zwar ich sein nie gedacht;
Das kumpt von fremden schulden,
Solt ich ungnade dulden,
Ich hilz in keiner art.

Von lib ist mir geschehen,
Daß ich sust niemant sag.
Het ich mich fur gesehen
So dorft ich keiner klag.
Ir lib wolt ich betrachten,
Ân alles widergelt,
Darumb wart nie gefochten,
Mein allerminstes achten
Das klag ich aller welt.

Als sie mir tet versprechen,
Aus irem roten mund,
Ir lib an mir nit schwechen,
Tut si nu aber kunt.
Darnach stet mein beginnen
Und auch mein steter mut.
Ich hof, mir wol gelingen,
Solt ich die Zeit verbringen
Die mir verlangen tut.

Digitized by Google

Agwillare (S. 120).

Tr. 88, Fol. 209b N. 348. Nur zwei Stimmen. Eine dritte (kanonische) Stimme läßt sich trotz vielfacher Versuche nicht unterbringen. Das Stück ist textlich wie musikalisch gleich interessant. Der Text scheint ein verderbtes Englisch (oder Walisisch?) in Versen zu sein

Agwillare habeth standiff
Yn lanten this tale me told. Closs (d. h. wohl *clausura?*)
Than this . . . .*) red son up xold
An hosnen̄ . . .**) zedith bstat.

Musikalisch ist das Stück interessant wegen der zahlreichen Imitationen, wegen der fast ausschließlich auf die Senkungen fallenden Schlüsse und wegen der kleinen, mit einer Minimapause auf den 1., 3. oder 5. Taktteil fallenden Motive. Diskant Takt 6 fehlt die Pause in Ms. Tenor Takt 7 erste Note eine Minima. Diskant Takt 8 Minimapause mit Divisionspunkt. Takt 12 erste Note Minima. Takt 13 zweite Note Minima. Takt 17 fehlt die Pause. Takt 24 Minimapause mit Punkt. Tenor Takt 30, zweite Note Minima. Takt 37 im Diskant ist die vorletzte Note eine Minima, im Tenor steht eine Minimapause. Takt 40 sind im Tenor die letzte, im Diskant die dritte Note Semibreven. Diskant Takt 48 fehlt die erste Note *g* im Ms. Takt 50 ♯ im Diskant vorgezeichnet, im Tenor dagegen *h*. Takt 60 im Diskant Semibrevis, im Tenor Minimapause mit Punkt. Takt 66 im Diskant und Tenor die zweite Note Minima.

*) Fehlen zwei Silben.
**) Fehlt eine Silbe.

Digitized by Google

Druck von
Jos. Eberle & Co., Wien.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Stanford University Libraries
3 6105 004 223 611

Musk
Send to dept

DATE DUE

This book may not go out overnight

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA
94305

M2
D396
v.22

MAR 31 '58

Digitized by Google

Digitized by Google